

05

2011

33. JAHRGANG
398

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1383

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



PLANET TERROR

VON GLEISEN UND MENSCHEN

Bob Log III

Bonn Stomp 28

05.05. →

Bonn

Bla



Ron Carter

Jazzfest Bonn

28.05. →

Bonn

Telekom Forum



Carmen Souza

15.05. →

Bonn

Harmonie



das warten hat ein ende
große marken immer bis zu 60% günstiger*

große
eröffnung
münsterplatz
bonn
28.04.

T.K. maxx
tkmaxx.de

50.
filiale

So viele Topmarken unter einem Dach. Für Sie, für Ihn, für Kinder, für Zuhause. Immer bis zu 60% günstiger* und jeden Tag neu. Denn unser Sortiment wechselt täglich. Schauen Sie also schleunigst vorbei und holen Sie sich Ihr Lieblingsstück, bevor es Ihre beste Freundin tut.



*bezogen auf den UVP



Inhalt 05

Mai 2011



THEMA

- 20 **Die Klimadebatte** · Rational oder religiös?

MAGAZIN

- 08 **Die Herde bebt** · Von Schafen und Hirten

GASTRO

- 16 **Cocktails, Cocktails** · Der große Vergleichstest

LITERATUR

- 25 **Ein Tag ohne Sinn** · Empörungsliteratur gefällig?
26 **Noch viel mehr Bücher**

MUSIK

- 28 **Jazzfest Bonn** · Das 2. Mal
30 **Tonträger** · Plattenkritiken in der Schnüß
32 **In Concert** · Konzerte und Gigs im Köln-Bonner Sektor

THEATER

- 34 **Klassenbewusstsein reloaded?** · »Puntila und sein Knecht Matti« in den Kammerspielen

KINO

- 37 **Talking Turnschuh** · »Joschka und Herr Fischer«
38 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik
40 **Kino in Kürze** · Alle Neuerscheinungen in Bonner Kinos
41 **DVD** · Tipps fürs Heimkino
63 **Programmkino** · Bonner Kinemathek – Das Programm

KUNST

- 42 **Luftige Installation** · Joel Shapiro im Museum Ludwig
43 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn und im Rheinland

STANDARDS

- 32 **Abo-Coupon**
44 **Branchenbuch**
50 **Kleinanzeigen**
52 **Veranstaltungskalender**
74 **Impressum**



internationaler
vogelflughafen
(ornithoport)

auf dem dachgarten
der bundeskunsthalle
bis ende oktober

MAX LIEBERMANN

MALER, GARTENLIEBHABER UND GENIESSER
GENUSS FÜR GAUMEN UND ZWERCHFELL

Mit dem Sterne-Koch Hans Stefan Steinheuer und
dem Kabarettisten Konrad Beikircher

Kulinarisches
im Foyer



Rahmenprogramm zur Ausstellung
MAX LIEBERMANN
WEGBEREITER DER MODERNE

DONNERSTAG, 5. MAI, 19 UHR

Klingt gut.

ENSEMBLE MUSIKFABRIK

SPIELT NEUE MUSIK

EXKLUSIVE DEUTSCHLANDPREMIERE

WERKE VON OLIVER SCHNELLER, GORDON KAMPE, ENNO POPPE U.A.

FREITAG 27. MAI, 20 UHR



VORVERKAUF AN DER KASSE DER KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE SOWIE ÜBER WWW.BONNTICKET.DE
BONNTICKET | TICKET-HOTLINE: 0228 502010 UND AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN



BUNDESKUNSTHALLE.DE

KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
MUSEUMSMEILE BONN · FRIEDRICH-EBERT-ALLEE 4 · 53113 BONN · TELEFON 0228 9171-200

Lieblingsleserinnen und Lieblingsleser!

Nun, da der Mai sich anschickt zu kommen, die Bäume ausschlagen und des Dichters Wort all derer spottet, die da mit Sorgen zu Hause bleiben, wollen auch wir nichts als den blauen Himmel rühmen.

Fort mit dem Schlick der schlechten Stimmung und zagen Zukunftsangst, fort mit der Unbill um Bonns Bauleiche Numero eins, fort mit dem Ärger über Ballverluste der Baskets, über bedrohte Streuobstwiesen, den allgemein betrüblichen Zustand der Welt. Das Glück, hier und jetzt im Rheinland zu leben, mag ein unverdientes sein, aber es ist eines; ein Schelm, wer's nicht goutiert.

Nein, Tränen entlockt er uns nicht, der Abschied vom April, höchstens solche der Rührung anlässlich der königlichen Hochzeit, die mitzuverfolgen unser nach Monarchie sich sehndes Gemüt (steht bei Ihnen auf dem Fernsehtischchen auch schon alles bereit – Zufbox, Schampus, Union Jack? Können Sie *God save the Queen* hersingen?) kaum erwarten kann.

Den schönsten Monat des Jahres aber wollen wir, nachdem sich unsere hochgerekte Arbeiterfaust sich wieder entspannt hat, mit Gartenkralle, Geranien und guter Laune begrüßen – schließlich hat jeder Frühling nur *einen* Mai, wie ein zweiter Dichter zu sagen pflegte.

Sind die Geranien dann gepflanzt, begeben wir uns, trunken vom Wohlgeruch der Krume, flugs zu den Skandinavischen Filmtagen (siehe Seite 38), zum Bonner Jazzfest (siehe Seite 28) oder zu einem vom Kollegen Tigchelaar mit »Sehr gut« benoteten Planter's Punch (siehe Seite 16) in die Indochine Bar – leben also in den Tag hinein. In diesem Sinne Schluss jetzt mit langer Vorrede:

Dum loquimur, fugerit invida
aetas: carpe diem...

Famosen Monat wünscht
Die Redaktion

Magazin

Die Local Heroes

Kulturhauptstadt 2020

Das wäre ein Coup: Bonn als Kulturhauptstadt 2020! Endlich wieder was Kapitaless im Namen! Welch Balsam für unsere aller Haupt-Bedeutung verlustig gegangenen Stadt. Die CDU ist dafür, die FDP auch, die Grünen zagen noch, die Linke sieht »Effekte für Bonn«. Von der Verschuldung her könnte die Chose klappen. Zwar steckte Essen weitaus tiefer als wir in den Miesen, als es die vielen Mille für den KHS-Status ausgab – aber Vergleichbares lässt sich hier ja ebenfalls und quasi mühelos herstellen. Etwa, indem wir den WCCB-Irrsinn munter weitertreiben, weiterhin bzw noch häufiger für stattliche Summen allerlei Fremdgutachten in Auftrag geben (für Angelegenheiten, die städtische Dezernate eigentlich imstande sein sollten), indem wir rasch und möglichst ohne kleinkrämerische Berechnungen ein Festspielhaus bauen.

Vielleicht wäre es aber auch prima, wenn wir zuvor versuchten, Kulturstadt zu *bleiben*? Indem der freien Kulturszene – den Theatern, den Stummfilmtagen, der Rheinkultur – nicht der Boden entzogen wird. Indem gute Ideen und Unternehmungen auch kleiner Gruppen in allen Stadtteilen gefördert werden. Indem Rat und Verwaltung dafür sorgen, dass die City nicht vollends zu einem Spielplatz von Investoren verkommt, die mit gewachsenen Strukturen nichts am Hut haben, sondern Städte so lange mit Einerlei-Malls möblieren, bis sie von Aachen bis Zwickau so aufregend aussehen wie Paris Hilton.

Currywurst 2011

A propos aufregend: Die notorische Lieblings-Currywurstbude der notorischen Bonner, der »Bönnsche Imbiss« vom Markt, hat eine neue Heimat gefunden. Sie steht jetzt, schluchz, in Oberkassel. Dort fand sich nämlich eine mitfühlende und sicher auch geschäftstüchtige Seele, die Thomas Frommeyer nach seiner Vertreibung vom Markt nun einen Stellplatz vermietet. Die Oberkasseler Bevölkerung freut sich, und auch die Schüler des Ernst-Kalkuhl-Gymnasiums (wie alle Schüler der gepflegten Fritte nicht abhold) schätzen die Bude als Nahrungsquelle – da kann der Biolehrer Möhren noch so sehr empfehlen. Ganz und für immer verschwunden ist uns der Bönnsche Imbiss aber nicht. Flohmarktbesucher können sich jedes Mal, wenn sie auf der Jagd nach *Plute*, *Kroom* und *schönem Tinn* plötzlich Hunger kriegen, auf dem Rondell bei Frommeyer den Bauch vollschlagen. Und vielleicht kommt er ja sogar eines Tages wieder »richtig« zurück in die Innenstadt, wenn sie ihn lassen: Wollen täte er schon. Und seine Fans erst!

Jawort auf dem Strom

Immer wieder werden wir aufgefordert, in dieser Rubrik nicht nur zu stänkern, sondern auch auf Schönes hinzu weisen. Na gut: Liebe Leser und Innen, Sie können nun nicht nur in der Villa Hammerschmidt heiraten, sondern auch auf der Moby Dick, dem zweiten neuen Bonner Trauzimmer. Kostet für die Samstagsreservierung aber einen Servicezuschlag von 100 Euro, für die Schiffsnutzung noch mal dieselbe Summe. Verschifft, äh, -schafft dafür aber auf sanft-romantische Weise ein Vorgefühl auf das, was die Ehe ist: ein Auf und Ab.

Dichterwort im Kiosk

Am 3. Mai ab 19.30 Uhr wird der Beueler Kiosk 97 (Friedrich-Breuer-Straße 97) zur Literaturbude – wenn nämlich Jörg Mielczarek dort sein Buch *Von Untertanen, Zauberbergen, Menschen ohne Eigenschaften* vorstellt. Anhand eines U-Bahn-Plans folgt Mielczarek in seinem Buch den Spuren Weimarer Schriftsteller – auf insgesamt fünf Reisen durch das Bahnnetz kreuz und quer durch die Weimarer Zeit. Mit Zwischenstopps bei u.a. Fallada, Hesse oder Musil, Feuchtwanger, Remarque oder Döblin. Einige dieser Zwischenstopps dürfen die Zuhörer bestimmen: So geht Kulturdemokratie.

Minister an der Wurzel

Am 6. Mai wird Außenminister Guido Westerwelle in Bonn eine Elsbeere pflanzen. Womit wir schon wieder beim Stänkern wären...

[G.L.]



FOTO: WEBSITE WESTERWELLE

Westerwelles Verdienst

Kommentar von Florian Beger

»Guido Westerwelle ist schrecklich«, wurde in der vergangenen Ausgabe dieses Blattes geurteilt. Im Rahmen eines Kommentars, in dem die Libyen-Politik der Bundesregierung begrüßt wurde. Das ist interessant: Wer mit dem Außenminister einer Meinung ist, kann dies nicht kundtun, ohne sich zugleich von ihm zu distanzieren. Offenbar besitzt Westerwelle eine Art Anti-Charisma, die Mehrheit fühlt sich von ihm abgestoßen. Vielleicht ist es die Stimme, vielleicht seine Art, die auf viele spießig wirkt. Aber der Mann ist zugleich ein Kämpfer. Vielleicht wirkt gerade das seltsam: Die Rolle steht Westerwelle äußerlich nicht.

WEITER AUF S. 6 ►

Verlosungen

Explosions In The Sky

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Betreff ans Schnüss-Büro:

verlosungen@schnuess.de

Achtung! Tel.-Nr., Adresse und E-Mail-Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Carmen Souza« am 15. Mai in der Harmonie (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 13. Mai. Stichwort: »Carmen«.

Schnüss präsentiert »Bonn Stomp 28« mit »Bob Log III« am 5. Mai im Bla (siehe Tagestipp) und verlost 2x2 Karten. Meldet Euch bis zum 4. Mai unter dem Stichwort »Stomp« bei uns.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Tony Mono« am 17. Mai im Pantheon (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 13. Mai. Stichwort: »Mono«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Explosions In The Sky« am 23. Mai in der Essigfabrik in Köln (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 20. Mai. Stichwort: »Explosions«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »DJ Shadow« am 21. Mai in der Live music Hall in Köln (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 19. Mai. Stichwort: »Shadow«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Michael Schiefel« und »Carsten Daerr« am 6. Mai im Kammermusiksaal (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 4. Mai. Stichwort: »Kammermusik«.

Schnüss verlost 3x die DVD »Lebanon« von Senator (Besprechung S. 41). Meldet Euch bis zum 30. April. Stichwort: »Lebanon«.

Schnüss verlost 3x die DVD »The Informers« von Universum (Besprechung S. 37). Meldet Euch bis zum 30. April. Stichwort: »Informers«.

Schnüss verlost 2x die DVD »Somewhere« von Concorde (Besprechung S. 37). Meldet Euch bis zum 30. April. Stichwort: »Universal«.



Carmen Souza



Bob Log III



Michael Schiefel und Carsten Daerr



Tony Mono



DJ Shadow



„Sparen Sie nicht bei Qualität und Erlebnis – sondern nur am Preis!“

Im Globetrotter Outlet in Bonn gibt es das ganze Jahr Schnäppchen und Sonderposten in bester Globetrotter Qualität, aber zu erstaunlich günstigen Preisen.

Tolle Schnäppchen, reduzierte Sonderposten und alles wichtige Ausrüstungs-Zubehör.

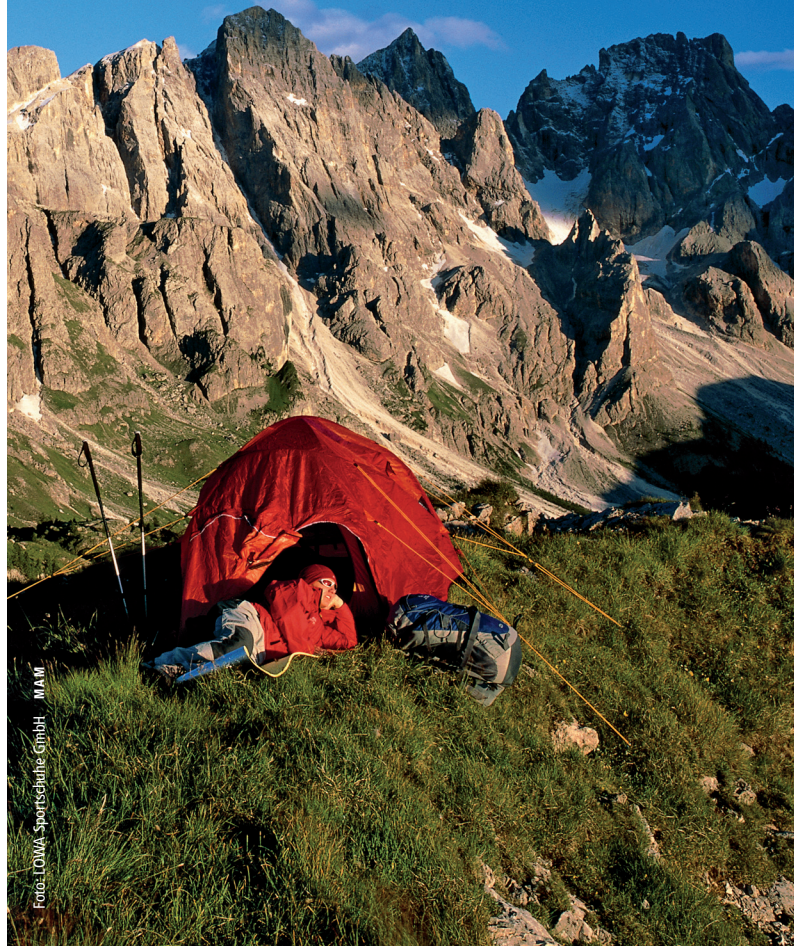


Foto: LOWA Sportschule GmbH - MAM



Der Kompakt-Shop im Globetrotter Outlet Bonn

Unser Kompakt-Shop bietet Ihnen eine sehr gute Auswahl aus dem aktuellen Globetrotter Sortiment mit saisonalen Schwerpunkten an.

Vorgebirgsstr. 86, 53119 Bonn
Tel.: 0228/76 61 80, outlet-bonn@globetrotter.de
Montag bis Samstag: 10:00 – 20:00 Uhr

Globetrotter.de
Ausrüstung
O U T L E T

Medial wird die ›im Volk‹ bestehende Ablehnung der FDP-Politik intensiv wiedergegeben. Aber natürlich fördert die veröffentlichte Meinung eben diese Ablehnung. Aufgabe der Journalisten ist es aber, einmal neutral die Argumente der Partei für ihre Positionen wiederzugeben. Es lohnt sich zu fragen, warum in einem Parlament mit sechs Parteien offenbar kein Platz mehr für wenigstens eine sein soll, die für steuerliche Entlastung der Bürger ist. Eine solche Position, die sich philosophisch unabhängig von allen aktuell evidenten Gegenargumenten sehr gut begründen lässt, ja in einer Demokratie sogar notwendigerweise ihre Vertretung finden sollte, wurde geradezu tabuisiert, ganz zugunsten der wuchernden Staatsgläubigkeit der anderen Parteien.

Über diesen Punkt hinaus erscheint es – einmal nüchtern betrachtet – als ungerecht, Westerwelle als reinen Karrieristen zu karikieren, der sich um nichts kümmere als um die Befriedigung seines Egos. Woher sollen wir die Gewissheit, dies treffe auf Westerwelle zu, eigentlich nehmen? Politiker sollte man nicht nach ihrem Image, sondern nach ihren Taten beurteilen.

Und resümiert man Westerwelles Vergangenheit, so kann man dies nicht ohne anzuerkennen, dass er sich Verdienste um die Demokratie erworben hat. Halt, wird der kritische Leser denken, die Vergangenheit Westerwelles – da müsse man doch an »Big Brother«-Haus und »Projekt 18« denken. Sicherlich, aber an dieser Stelle soll an die Jahre zwischen 2005 und 2009 erinnert werden. Es regierte eine große Ko-

alition in der Bundesrepublik. Im Parlament, so schien es, waren sich fast alle einig. Die Bundeskanzlerin vermochte mit ihrer ›ausgleichenden, sachlichen‹ Art, dem Land politische Kontroversen zu ersparen, nie ging es im Bundestag so langweilig zu, wie in diesen Jahren des ganz großen Konsenses. Das war Gift für die Demokratie, die von der parlamentarischen Auseinandersetzung lebt. Ausgerechnet drei eher marginalen Figuren ist es zu verdanken, dass die Streitkultur in dieser Zeit nicht völlig beerdigt wurde. Dies waren einerseits Gregor Gysi und Oskar Lafontaine, andererseits – am anderen Ende des politischen Spektrums – Westerwelle. Alle drei waren in der Lage, die Regierung rhetorisch zu treiben. Dabei waren sie auf kleine Fraktionen gegen die ganz große Mehrheit der Volksparteien angewiesen. Dieser Beitrag Westerwelles darf nicht vergessen werden.

Westerwelles Schwäche

Eine Entgegnung von Gitta List

Ja, Westerwelle ist vielfach Angriffen ausgesetzt gewesen, die der Unsachlichkeit und Hämie wenig, an Fairness viel zu wünschen übrig ließen. Aber auch das macht ihn nicht zu einem Politiker, der im Amt des Außenministers an der richtigen Stelle ist. Denn ganz offenbar ist es ihm nicht gegeben, Deutschland im Ausland überzeugend zu vertreten. (Was, zugegeben, auch eine schwierige Aufgabe ist. Das ändert nichts daran, dass er ihr

nicht gewachsen scheint.)

Ja, der Mann mag ein Kämpfer sein, und, nein, es steht ihm nicht. Nicht jedenfalls als Politiker in Regierungsverantwortung. Er hat die FDP zwischen 2005 und 2009 zu einer Popularität geführt, die so niemand für möglich gehalten hätte – allerdings nicht zuletzt unter Beihilfe der Großen Koalition, deren Regierungsbrei die politischen Kontroversen, die (nicht nur im Bundestag) hätten geführt werden müssen, unter sich begrub. Die Versäumnisse der einen sind aber noch nicht das Verdienst des anderen. Sicher, er verstand es als Oppositionsführer, die Gunst der Stunde zu nutzen und seine Partei als ›echte‹ bürgerliche Partei zu profilieren – nur: womit vor allem? Doch vorrangig mit wirtschaftsliberalen Positionen. Mit der Forderung nach steuerlichen Entlastungen für ›den Bürger‹ – aber welchen Bürger, bitte? Das Steuersystem soll ›gerecht‹ sein – aber für wen genau? Ganz abgesehen davon, dass in der gegenwärtigen Lage an Steuersenkungen nicht zu denken ist, ohne unser ganzes System sozialer Sicherungen auf den Prüfstand zu stellen – wenn Westerwelle diese Gerechtigkeitslücke so am Herzen lag, hätte er ja als Finanzminister der Sache dienen können. Warum muss jemand, der im internationalen Rahmen so deutlich fehl am Platze ist, Außenminister sein? Welcher Sache will er damit dienen?

Er selbst hat Einfluss auf sein Image genommen – und Image ist, so bedauerlich das scheinen mag, keineswegs weniger wichtig als Taten. ■



Gr. 37 - 42 • € 89,90



Gr. 37,5 - 41 • € 169,90



Gr. 36 - 42 • € 92,90



Gr. 36 - 42 • € 84,90



Gr. 36 - 42 • € 89,90

Mit neuen Schuhen punkten!

Schuhdorf

Die Lust zu sehen...
die Lust zu gehen!

Stockenstraße 1-5 (an der Uni) 53113 Bonn
Telefon 0228/65 13 48



Gr. 37,5 - 41 • € 159,90

Die neue
THINK-Kollektion ist da!

Think!
Gesunde Schuhe • Bewusst • Schön.

Kleine Fälle, kleine Sünder -
Notizen aus dem Amtsgericht

Bitte nicht auf den Fahrer einschlagen

Busfahren ist manchmal eine schwierige Angelegenheit - zumal in Bonn. Das weiß jeder, der regelmäßig auf den Bus angewiesen ist. Unter den Fahrerinnen und Fahrern der Stadtwerke gibt es die ganze Palette der menschlichen Charaktere. Freundlich der eine, hilfsbereit die anderen - aber auf unangenehm rheinische Art biestig sind auch nicht wenige. An einen Fahrer der letzteren Sorte geriet an einem schönen Augustmorgen 2009 ein türkischer Vater, der seinen damals 17-jährigen Sohn zu einem wichtigen Vorstellungsgespräch bringen wollte. Stattdessen fanden sich beide nun wegen Körperverletzung auf der Anklagebank des Bonner Amtsgerichts wieder.

»Der Fahrer hat sich benommen wie Rambo«, echauffiert sich der angeklagte Vater und blickt mit funkelnden Augen durch den Gerichtssaal. »Wir wollten doch nur aussteigen, aber der hat die Tür hinten nicht aufgemacht«, sprudelt es weiter aus dem erregten Mann hervor. Dabei habe man doch vorher ganz ordnungsgemäß den Halteknopf gedrückt. Und der Bus stoppte auch am Mehlemer Bahnhof. Doch nur die vorderen Türen gingen auf.

»Wir haben gerufen, dass er bitte hinten auch aufmacht, der Fahrer hat uns aber nur stumm im Rückspiegel angeschaut«, erklärt der Vater in seinem unaufhaltsamen Redefluss dem Amtsrichter. Milde blickend hört der sich die Schilderung an. Der renitente Busfahrer wollte wohl die hintere Tür einfach nicht öffnen, daraufhin ging der wütende Sohn nach vorne zum Fahrer, und es kam, wie es kommen musste: Gerangel, Beschimpfungen, und schließlich die Polizei.

»Ich hab' an der Haltestelle gestoppt und auf einmal war hinten im Bus wildes Geschrei«, brummt der hünenhafte Fahrer als Zeuge. Als »Scheiß Deutschen« hätten ihn Vater und Sohn beschimpft, und dann sei der Sohn gekommen und habe in seinen Fond gegriffen. »Ich dachte, der will mir die Kasse klauen, und habe seinen Arm weggeschoben.« Da soll ihn der Sohn gegen den Kopf geschlagen und das T-Shirt zerrissen haben. »Das liegt bis heute in meinem Kofferraum, wenn Sie es sehen wollen«, brummelt der 51-Jährige dem Richter zu.

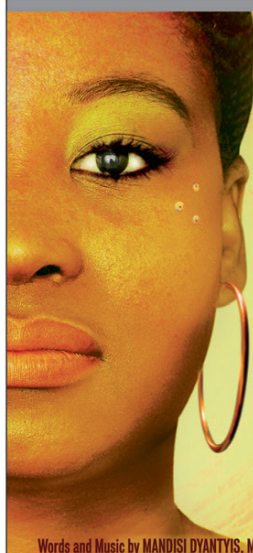
Dem türkischen Vater fällt es derweil sichtlich schwer, gemäß der Strafprozessordnung die Befragung des Busfahrers nicht mit neuen Wortkaskaden zu unterbrechen. Der Richter versucht zu schlichten: »Ich fahre jede Woche zehn Mal mit dem Bus. Manche der Halteknöpfe funktionieren einfach nicht.« Der Verteidiger des Sohns - offensichtlich nicht aus Bonn - greift diesen Hinweis begeistert auf: »In Berlin muss man auch noch zusätzlich auf einen Knopf drücken, damit die Tür aufgeht.« Doch die Staatsanwältin kennt sich aus bei den hiesigen Gegebenheiten: »Das muss man in Bonn nur an der hintersten Tür in den Gelenkbussen.« Aufgeregtes Kopfschütteln bei Vater und Sohn: Sie waren nicht in einem Gelenkbus unterwegs.

Zweieinhalb Stunden zieht sich die Verhandlung hin. Ein Fahrgast wird noch ausführlich gehört. Aber zur Aufklärung trägt dessen Aussage auch nicht weiter bei. Vielmehr scheint es am Busbahnhof Mehlem zum Zusammentreffen denkbar unterschiedlichster Temperamente gekommen zu sein. Das dämmert denn auch allen Prozessbeteiligten. Die beiden Verteidiger einigen sich zu guter Letzt mit der Staatsanwältin: Das Verfahren gegen den Vater wird wegen geringer Schuld eingestellt. Auch dem Sohn wird eine Einstellung angeboten - dafür soll er 150 Euro Bußgeld an die Gerichtskasse für einen guten Zweck zahlen. Zwei Monatsraten bietet der Richter dem 400-Euro-Jobber an, dessen Anwalt handelt noch schnell drei Raten zu je 50 Euro aus. Da nicken Vater und Sohn endlich beruhigt. »In Zukunft aber nicht mehr auf den Busfahrer einschlagen«, ermahnt sie der Richter am Ende. Der Busfahrer nimmt den friedlichen Ausgang des Verfahrens murrend zur Kenntnis und stapft missmutig davon. Als echt Bönnscher Miesepeter sitzt er schon bald wieder im Busfond, auf dem Weg zum Bahnhof Mehlem. [CP]

BB Promotion GmbH in Zusammenarbeit mit KölnMusik präsentiert:

KÖLNER SOMMERFESTIVAL IN DER KÖLNER PHILHARMONIE

15. JULI – 14. AUGUST 2011

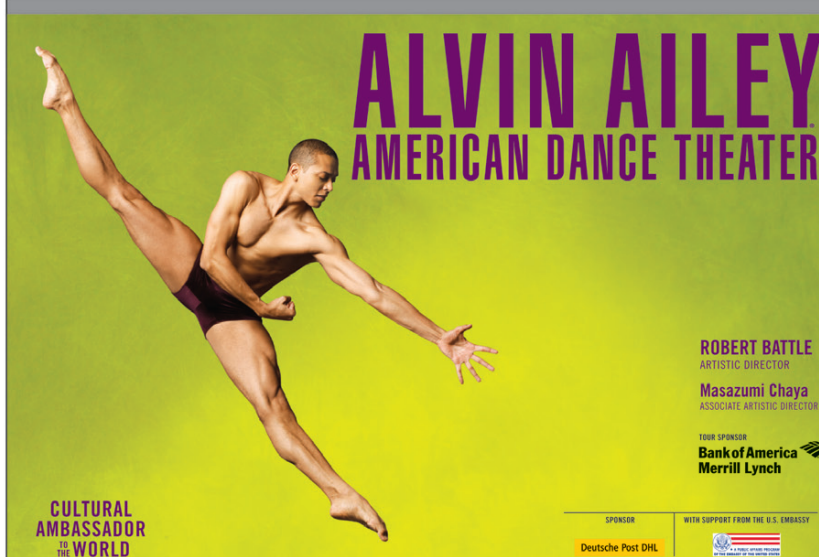


South Africa meets Mozart **DIE ZAUBERFLÖTE**
IMPEMPE YOMLINGO
OLIVIER AWARD 2008 BEST MUSICAL REVIVAL
ISANGO ENSEMBLE production
adapted and directed by MARK DORNFORD-MAY
Words and Music by MANDISI DYANTYISI, MBALI KGOSIDINTSI, PAULINE MALEFANE and NOLUFEFE MTSHABE developed in association with the YOUNG VIC

15. - 20.07.11 · KÖLNER PHILHARMONIE



VOCAPOP
DIE INTERGALAKTISCHEN SUPERSTARS!
21. - 31.07.11 · KÖLNER PHILHARMONIE



ALVIN AILEY
AMERICAN DANCE THEATER
ROBERT BATTLE
ARTISTIC DIRECTOR
Masazumi Chaya
ASSOCIATE ARTISTIC DIRECTOR
TOUR SPONSOR
Bank of America
Merrill Lynch
CULTURAL AMBASSADOR
TO THE WORLD
SPONSOR
Deutsche Post DHL
WITH SUPPORT FROM THE U.S. EMBASSY

02. - 14.08.11 · KÖLNER PHILHARMONIE

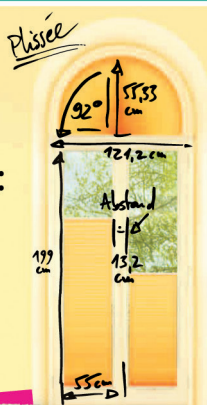
KölnTicket 0221-2801
koelnticket.de

www.koelnersommerfestival.de

Philharmonie-Hotline: 0221-280 280

TKS: 01805-2001 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Maßarbeit
wie ich sie will:
**Preiswert &
passend.**



**Frühjahrs
Angebot**
10% Rabatt
auf alle Maßanfertigungen.

Vorzulegen bei Bestellung.
Nicht kombinierbar. Nicht
gültig für den Internet-Shop.

Über 30x
in Deutschland
und 1x in Bonn!

Graurheindorfer Str. 101
53111 Bonn
Tel.: 0228 / 965 08 20

JALOU CITY
www.jaloucity.de

Jalousien • Rollos • Plissees • Markisen



FOTO: GISELA IBER

Die Herde bebt

Von Schafen und Hirten

Am 1. April dieses Jahres fand auf dem Münsterplatz eine Demo statt. So weit ist da nicht außergewöhnlich – der Anlass der Kundgebung und die Teilnehmer sind es schon: protestierten hier doch Katholiken. Viele der knapp 300 Anwesenden nahmen zum ersten Mal in ihrem Leben an einer Demonstration teil. Begleitet von Gebeten, Liedern und Fürbitten machten sie ihrem Frust und der Empörung über die Kirchenobrigkeit Luft.

Aufgerufen hatten nicht etwa ausgesprochene Kirchenkritiker, sondern in der Gemeindearbeit aktive Katholiken, die sich vom Erzbistum Köln in ihrer Arbeit und ihrem Engagement nicht ernst genommen und gewürdigt fühlen. In Bad Godesberg wehrt man sich gegen die Zusammenlegung der drei noch bestehenden Kirchengemeinden zu einer Großgemeinde und gegen die Art und Weise, in der die Fusion vor allen Dingen durch den dortigen Dechanten Dr. Wolfgang Picken vorangetrieben wird. Die Katholiken am Ennert in Beuel pochen auf ihr Recht auf Anhörung bei Personalentscheidungen.

Es kamen auch viele Aktive aus anderen Bonner Gemeinden, um ihre Solidarität zu bekunden. Laien seien keine Befehlsempfänger, heißt es dort. Die Vorsitzende des Bonner Katholikenrats, Ordensschwester Margret von Haeling drückt es so aus: »Wir sind keine Schäfchen mehr, die alles hinnehmen.« Was musste geschehen, dass die sonst eher für ihre Folgsamkeit und Demut bekannte katholische Basis das Schaffell ablegt und gegen ihren Hirten aufbegehrt?

Die Kundgebung vor dem Bonner Münster ist der vorläufige Höhe-

punkt in einem lange schwelenden und seit elf Monaten immer öffentlicher ausgetragenen Streit zwischen den Laienvertretern auf der einen und der Amtskirche auf der anderen Seite: Im Seelsorgebereich Bad Godesberg wird ohne vorherige Konsultierung der Kirchenvorstände und Gemeinderäte (also den Gremien, in denen auch von der Gemeinde gewählte Vertreter sitzen) eine Fusion der drei Kirchengemeinden beschlossen.

»Wir sind keine Schäfchen mehr, die alles hinnehmen.«

meinden St. Servatius (Friesdorf), St. Marien und Augustinus (Bad Godesberg) beschlossen. In allen drei Gemeinden stößt dies auf wenig Verständnis und noch weniger Zustimmung.

Weiter genährt wird die Missstimmung durch die Ernennung von Pfarrer Dr. Picken der Gemeinde im Rheinviertel zum Dechanten von



**BIOMÖBEL
BONN**

TEAM 7

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf
Telefon 02 28 / 33 62 966 • www.biomoebelbonn.de

Bad Godesberg. Er widmet sich mit Nachdruck dem Vorhaben, auch die nach der ersten Fusionswelle verbliebenen drei Gemeinden zu einer Großgemeinde zusammen zu schließen. Zu diesem Zweck ruft er eine »Steuerungsgruppe« ins Leben – die den Kirchenvorstand seiner durch die Gemeindeordnung verbrieften autonomen Entscheidungsgewalt entheben würde. Dem wollen die Laienvertreter nicht zustimmen. Auch Pater John Nampiaparambil, Mitglied des seit 1981 in Friesdorf beheimateten Karmeliterordens CMI und Pfarrer für St. Marien und Augustinus und St. Servatius, äußert offen seine Bedenken.

Im Oktober 2010 erfahren die Friesdorfer aus der Lokalpresse, dass die engagierten indischen Padres versetzt werden sollen. Die Gemeinde beginnt öffentlich zu revoltieren.

Zeitgleich regt sich auch jenseits des Rheins in Beuel der Widerstand. Auch dort wehrt man sich gegen Personalentscheidungen, zu denen die gewählten Gemeindevertreter nicht gehört wurden. Hierhin sollen die indischen Karmeliter umsiedeln. Der vom dort kürzlich verstorbenen Pfarrer Padberg als Nachfolger anvisierte und in der Gemeinde sehr ge-

schätzte Pater Innocent Lyimos soll dafür in die Großgemeinde Bad Godesberg wechseln.

Alle Bemühungen der Laienvertreter, sich in Köln Verhör zu verschaffen und den Prozess zu stoppen, scheitern. Im Januar 2011 tritt der Pfarrgemeinderats St. Marien und St. Servatius fast geschlossen zurück. Zeitgleich gehen die Webseiten www.katholiken-im-burgviertel.de und www.auch-wir-sind-gemeinde.de online. Auch die Beueler Katholiken nutzen das Netz für ihren Protest: www.katholiken-am-enbert.de. Es entsteht eine Protestbewegung engagierter Gemeindemitglieder, die eine angemessene Anerkennung der Mitverantwortung der Laien in ihrer Kirche fordern.

Schließlich interveniert Stadtdechant Wilfried Schumacher, bemüht sich um Vermittlung und lädt für den 1. April zu einem Runden Tisch. Als das Treffen kurzfristig von Seiten der Bistumsvertreter wegen Terminschwierigkeiten abgesagt wird, entschließen sich die Gruppierungen *Katholiken am Enbert*, *Katholiken im Burgviertel* und *Auch-Wir-Sind-Gemeinde* zu einer öffentlichen Demonstration vorm Bonner Münster.

Was von der Demo übrigbleit

Ein Kommentar

Im Grunde stellen die Laien die Strukturen der Amtskirche gar nicht in Frage. Ihre Sprecher haben mehrfach betont, dass sie die Autorität ihres obersten Hirten zu Köln, Kardinal Meisner, weiterhin anerkennen. Vielmehr sind es bestimmte Personen, wie sein Weihbischof Koch und Dechant Picken, die mit ihrer Arroganz und ihrem »machtförmigen« Auftreten für Irritationen gesorgt haben.

Seit Stadtdechant Wilfried Schumacher sich als Vermittler eingeschaltet hat, läuft alles wieder in ruhigen Bahnen. Die beiden Gemeinden werden ein paar Streicheleinheiten in Form von Zugeständnissen bekommen, und dann läuft alles weiter wie geplant. Wirkliche Reformen innerhalb der Kirchenstruktur verlangt die Basis nicht. Sie ist mit den wenigen Mitsprachemöglichkeiten voll zufrieden, die sie nach der aktuellen Pfarrgemeinderatsordnung hat – wenn sie diese denn auch nutzen darf.

Für Dechant Dr. Picken ist Bad Godesberg nur ein Sprungbrett nach Rom. Hier versucht er sich zu produzieren, um seine Karriere voranzutreiben. Sobald er befördert und dort abgezogen wird, verfallen die Bonner Katholiken wieder in ihren Dornröschenschlaf. [M.R.]

Im Anschluss an die Kundgebung lädt Schumacher zum offenen Meinungsaustausch. Er bietet so ein Forum, um Ängste, Wünsche und Lösungsvorschläge zu äußern, und leitet diese an die Steuerungsgruppe des Runden Tisches weiter. Die Niederschrift der Kernaussagen fin-

det sich auf der Website des Bonner Katholikenrats (www.katholikenrat-bonn.de).

Bis zum Beginn des offiziellen Dialogs am elften Mai herrscht nun eine vom Stadtdechant angeregte Friedenspflicht. [MARTINA REUTER]



So weit, so oft, wohin Sie wollen. Mit dem Quer-durchs-Land-Ticket.
1 Person für 42 Euro. Jede weitere nur 6 Euro.

1 Tag, alle Regionalzüge, deutschlandweit.

Einsteigen, umsteigen und weiterfahren, so oft Sie wollen.

- Montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages
- Vorteil für Eltern/Großeltern (1 oder 2 Erwachsene):
Eigene Kinder/Enkel unter 15 Jahren fahren kostenlos mit
- Je mehr Mitfahrer, desto günstiger (bis zu 4 Mitfahrer)

Erwachsene					
Preis	42 €	48 €	54 €	60 €	66 €
Preis pro Person	42 €	24 €	18 €	15 €	13,20 €

Weitere Infos unter www.bahn.de/quer-durchs-land

Die Bahn macht mobil.



Post mit Beat

Jazz verbindet wie keine andere Musikrichtung Kunst und bewegende Klänge. Erleben Sie mit dem E-Postbrief einen unvergesslichen Konzertabend.

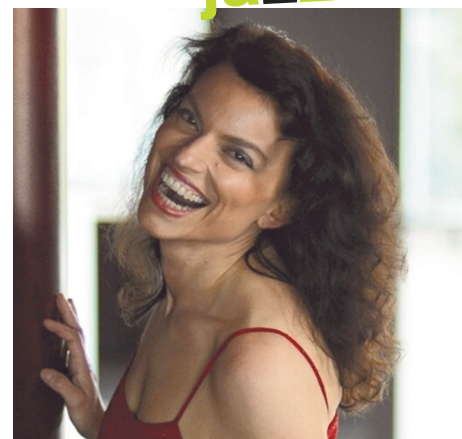
Mit dem *E-POSTBRIEF* können Sie Ihre Schreiben ganz bequem vom Computer aus erledigen – Sie brauchen weder Briefmarken noch Umschläge. Und er bietet im Rahmen des Jazzfests Bonn ein besonderes Musikerlebnis: ein Doppelkonzert wird den Post Tower am 2. Juni 2011 in eine einzigartige Location verwandeln.

Im Post Tower spielen zwei international gefeierte Jazzcombos – Roberta Gambarini und das Henning Sieverts Trio. Sie haben die Chance, zwei von insgesamt 50 Eintrittskarten für dieses bereits ausverkaufte Konzert zu gewinnen.



Begegnung mit dem Henning Sieverts Trio

Drei Musikerpersönlichkeiten bilden ein besonderes Highlight des Jazz-Abends im Post Tower: Henning Sieverts hat sich als mehrfach preisgekrönter Cellist und Bassist starke Mitstreiter gesucht. Er spielt auf dem Jazzfest zusammen mit Nils Wogram, einem der weltweit führenden Posaunisten, und mit Ronny Graupe, einem jungen außergewöhnlichen Gitarristen, bekannt von der Band „Hyperactive Kid“ und dem Rolf Kühn Quartett. Die drei versprechen eine intensive Begegnung, intelligent und lyrisch, experimentell und warm.



Roberta Gambarini: Magie der Stimme

Für ihr Debütalbum „Easy To Love“ konnte Roberta Gambarini bei Jazzkritikern, Musikliebhabern und Künstlerkollegen viel Lob und eine Grammy-Nominierung einheimsen. Sie sang auf den renommiertesten Jazzfestivals und am 2. Juni 2011 singt sie im Post Tower in Bonn – zusammen mit Eric Gunnison am Piano, Neil Swainson am Bass und Willie Jones III am Schlagzeug.

Der *E-POSTBRIEF* bringt Ihnen Jazz nach Bonn.

Mit ausverkauften Konzerten feierte das Jazzfest Bonn letztes Jahr seine äußerst erfolgreiche Premiere. 2011 wird Bonn gleich eine ganze Woche zum Mittelpunkt von innovativem Jazz und präsentiert erstklassige Künstler in außergewöhnlichen Spielstätten. Nutzen Sie die Chance und sichern Sie sich jetzt per *E-POSTBRIEF* zwei Karten für das bereits ausverkaufte Konzert im Post Tower.

So sichern Sie sich die Chance auf zwei Eintrittskarten:

Sie sind bereits für den *E-POSTBRIEF* registriert? Dann melden Sie sich im Portal unter www.epost.de wie gewohnt an und versenden einen *E-POSTBRIEF* an jazzfest-bonn@deutschepost.epost.de. Wir benachrichtigen Sie, wenn Sie zu den glücklichen Gewinnern gehören (Einsendeschluss: 26. Mai 2011).



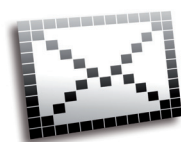
Sie haben noch keine E-Postbrief Adresse? So geht's:



1. Online auf www.epost.de registrieren*



2. Postident-Verfahren durchführen



3. Nach Freischaltung im Portal anmelden und Konzertkarten per *E-POSTBRIEF* gewinnen**

* Registrierung erst ab 18 Jahren. Registrierungs- und Nutzungsvoraussetzung: Handy mit Nummer eines deutschen Mobilfunkbetreibers. Gesetzliche oder vertragliche Regelungen können Nutzbarkeit ausschließen (z.B. bei Schriftformerfordernissen). ** Sollte die Nachfrage größer sein als das Angebot, entscheidet das Los.

Bonner Energieagentur

Rat und Hilfe bei der Sanierung

Gerade in Bonn, wo rund 70 Prozent der Gebäude bereits vor 1970 gebaut wurden, gibt es ein enormes Potenzial für Energieeinsparungen über Sanierungsmaßnahmen. Gute Gründe also, auch in unserer Stadt eine »Energie Agentur« zu etablieren. Die »Bonner Energie Agentur« hat Anfang Januar unter der Leitung von Celia Schütze ihre Arbeit aufgenommen. Sie versteht sich als Kristallisationspunkt rund um das Thema energetische Gebäudesanierung und steht allen zur Verfügung, die dazu Informationen, Rat und Begleitung suchen. Zentrale Aufgabe ist die qualifizierte, kostenlose Erstberatung für Gebäudeeigentümer. Dabei wird die jeweilige Ausgangslage erfasst und bewertet, Fragen zu Umbau oder Sanierung werden ebenso beantwortet wie solche zum Ener-

gieausweis oder einer potenziellen finanziellen Förderung. Weitergehend verweist das Team der Agentur auch an qualifizierte Energieberatungsangebote, Fachbetriebe, Planer in der Region oder ggf. an die Untere Denkmalbehörde – und liefert so einen »roten Faden« für alle, die sich für energetische Sanierungen oder den Einsatz erneuerbarer Energien interessieren.

Ein erster Schritt ist schon getan. Mit dem Runden Tisch »Energieberatung und Architektur« sowie ersten Fachgesprächen zwischen Initiativen, Kammern und Verbänden (BDA – Bund Deutscher Architekten und BDB – Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure) ist es der Energieagentur gelungen, alle wesentlichen Akteure zu einer Zusammenarbeit zu vereinen.

Die Bonner Energie Agentur fin-



det man aktuell im Stadthaus (Etage 9 B). Dort gibt es donnerstags (8.00-12.00h, 14.00-16.00h) eine persönliche Beratung. Für die Zukunft ist der Umzug in Räumlichkeiten in der Innenstadt geplant, wo man neben

Erstberatungen auch Ausstellungen und Vorträge zum Thema anbieten wird.

[M. G.]

(Kontakt: 0228) 77 54 12
celia.schuetze@bonn.de

PROMOTION

Gewinne mit *T.k.maxx* und *schnüss* exklusive Einkaufs-Gutscheine!

***T.k.maxx* und *schnüss* verlosen zur Eröffnung der 50. *T.k.maxx*-Filiale am Münsterplatz 15-17 in Bonn 5 Einkaufs-Gutscheine zu je 50 €.**

Wenn Du gewinnen willst, schreibe einfach bis zum 31. Mai eine E-Mail* mit dem Betreff ***T.k.maxx*** an verlosungen@schnuess.de.

*Teilnahme ab 18 Jahren, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme erklärst Du Dich einverstanden, dass Deine Kontaktdaten an TK Maxx weitergeleitet werden.



T.k.maxx
tkmaxx.de

NACHHALTIGKEIT.
SUSTAINABILITY.
DURABILITÉ.
BONN.



SWB

Energie und Wasser
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.



„Wir geben CO₂ntra!“

Bonn Gamecocks

BonnNatur Strom

Natürlich nachhaltig: Verbessern Sie Ihre persönliche Klimabilanz mit **BonnNatur Strom** – zu 100 Prozent gespeist aus Biomasse, Sonnen-, Wind- und Wasserkraft. Mehr Infos im Internet oder gebührenfrei unter 0800 1 011700.

stadtwerke-bonn.de

Gratis-Comic-Tag 2011

Zum zweiten Mal findet am 14. Mai der Gratis-Comic-Tag in Deutschland statt, an dem es in vielen Comicläden ausgewählte Hefte umsonst gibt. Die Aktion ist dem Free Comic Book Day in den USA nachempfunden, der seit neun Jahren am ersten Samstag im Mai stattfindet und helfen soll, den Markt für Bildergeschichten zu vergrößern.

29 Verlage, zwei Vertriebe und mehr als 150 Comic-Händler in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben sich für den 14. Mai zusammengetan. Sie bringen 44 eigens für die Aktion produzierte Hefte unters Volk, in einer Gesamtauflage von 300.000 Stück.



Bei der Premiere im vergangenen Jahr waren es 30 verschiedene Ausgaben und insgesamt 180.000 Stück.

Ein Modell mit Zukunft? Jörg Sicher, Geschäftsführer des Bonner Comiclades,

ist jedenfalls voll des Lobes: »Der Gratis-Comic-Tag 2010 war für uns ein Supererfolg. Der Laden voll, die Kunden zufrieden, den ganzen Tag lang.« Sehr schön findet Sicher, dass die Titel in diesem Jahr noch bunter gemischt sind: »Es sind mehr Hefte für Kinder dabei, und auch Mangas. Gratis-Comics für die Kleinen werden ein Logo tragen, damit sie leichter zu erkennen sind.«

Die Gratis-Titel sind so verschieden wie die Verlage, die sie anbieten: Mit dabei sind die großen Comic-Verlage Carlsen, Ehapa und Panini, aber auch kleinere Graphic-Novel-Spezialisten wie Reprodukt, Schreiber und Leser, der Manga-Verlag Tokyopop, das Label Cross Cult mit seinen aufwendigen Hardcover-Produktionen oder der auf frankobelgische Alben spezialisierte Piredda-Verlag.

Die ausgewählten Comics sind zwar für die Kunden umsonst. Doch die Kosten für Lizenzen, Druck und Versand übernehmen die Verlage, Vertriebe und Händler. Mehr Verkäufer als üblich muss Jörg Sicher für den Ansturm am Spendier-Tag auch einsetzen. Aber für den Bonner Comiclade hat sich der Aufwand im vergangenen Jahr gelohnt. Beispielsweise hat der Verkauf von Serien, die verschenkt wurden, angezogen. »Das haben wir das ganze Jahr über gemerkt.«

[B.B.]

www.gratiscomictag.de

Die im Dunkeln

Die neue Produktion des JTB ist eine Komödie - und beleuchtet dennoch heikle Themen

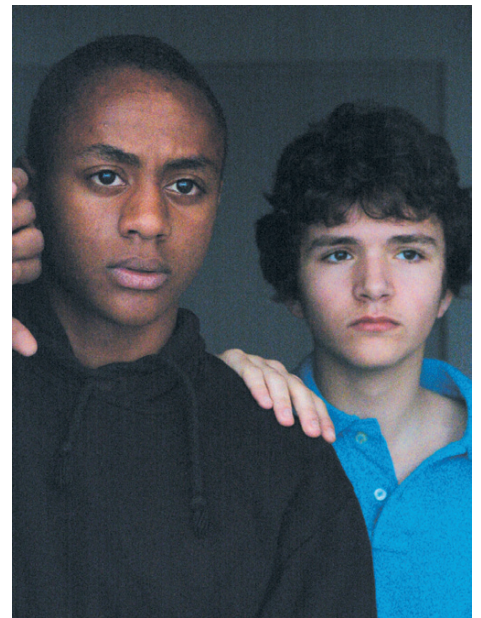
Auf sie sind keine Reporter-Kameras gerichtet, sie kommen nicht in den Nachrichten vor. Und sie sind froh, wenn sie niemandem auffallen: Menschen ohne Papiere. Sie leben unter uns, sie haben die Flucht nach Europa, in die Bundesrepublik geschafft, aber nicht den Status, der es ihnen erlaubt, hier ein Leben »unter offiziellen Bedingungen« zu führen. Sie arbeiten als Putze, als Küchenhilfen, als Handlanger, die ihre Arbeit ohne Murren und für jeden Lohn verrichten – schließlich haben sie als »Illegale« keine Möglichkeit, aufzubegehren.

Nach jüngsten Schätzungen leben bis zu 1,5 Millionen Menschen ohne gültige Aufenthaltserlaubnis in Deutschland, darunter viele Minderjährige, die oft ihr Heimatland gar nicht kennen. Sie sind nicht nur ständig von der Abschiebung bedroht, sondern auch weitgehend schutzlos Menschen ausgeliefert, die diese Not zu ihrem eigenen Vorteil ausnutzen. Der Zugang zu Bildung und (legaler) Arbeit ist ihnen ebenso verwehrt wie Sozialleistungen, die Hilfe durch Behörden oder die Polizei und medizinische Versorgung.

Der Verein MediNetz Bonn e.V. vermittelt und finanziert seit sieben Jahren medizinische Hilfe für »Illegale«. MediNetz e.V. schätzt, dass sich derzeit rund 4.000 Menschen illegal in Bonn aufhalten, darunter mindestens 10 Prozent Kinder und Jugendliche. Seit 24 Jahren engagiert sich der Kölner Flüchtlingsrat dafür, Menschen ohne Papiere zu helfen, ihnen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Seit 2008 betreibt der Kölner Flüchtlingsrat auch eine Beratungsstelle in Bonn, die von Lina Hüffelmann geleitet wird. Sie hat das JTB auch bei der Stückentwicklung von *Wenn ich Du wäre* beraten, das JTB-Intendant Moritz Seibert gemeinsam mit vier Jugendlichen aus dem Nachwuchsesemble des Jungen Theaters Bonn entwickelt hat.

»Wenn ich Du wäre« heißt ein eigentlich harmloses Spiel, mit dem Teenager sich gegenseitig in die unmöglichsten, peinlichsten oder lustigsten Situationen bringen. Für den 15-jährigen Jan wird der Gedanke »Wenn ich Du wäre« zur schwierigsten Frage seines Lebens, als er Jeremiah kennenlernt.

Bis dahin war es seine größte Sorge, wie und wann es ihm wohl gelingen könnte, endlich mit seiner Freundin Lea zu schlafen. Es sind Ferien, Jan hat vier Wochen sturmfrei. Es scheint die perfekte Gelegenheit. Allerdings taucht Jans Hippie-Oma auf, um auf ihn aufzupassen. Gänzlich ungeeignet für den Job, trägt sie Jan auf, Gras für sie zu besorgen. Bei dieser Gelegenheit lernt Jan Jeremiah kennen, den etwa gleichaltrigen Jungen, der offensichtlich aus Afrika stammt, aber fließend



Deutsch spricht. Er benimmt sich völlig anders, als Jan es in »solchen Kreisen« erwartet hätte. Jan ist fasziniert von ihm und von dem Geheimnis, das ihn umgibt. Er findet heraus, dass Jeremiah in einem Bretterverschlag haust, sich vor der Polizei verstecken muss und illegal und völlig allein in Deutschland lebt, nachdem seine Eltern schon vor längerer Zeit abgeschoben wurden. Nach und nach gewinnt Jan sein Vertrauen und seine Freundschaft und kann Jeremiah überreden, bei ihm unterzukommen. Er ahnt noch nicht, dass Jeremiah vor ein paar Menschen noch mehr Angst hat als vor Polizei und Abschiebung.

Durch einen dummen Zufall bekommen Lea und Robin, Jans bester Freund, heraus, dass er einen fremden Jungen bei sich beherbergt. Der Fall scheint klar: Jan ist schwul. Dank Facebook weiß das bald die ganze Klasse – und die ganze Welt. Jeremiah spürt schnell, dass er Jan immer weniger willkommen ist. Auch alte Bekanntschaften holen Jeremiah wieder ein und bringen beide in höchste Gefahr...

Wenn ich Du wäre ist trotz der ernsten Themen vor allem als unterhaltsame Komödie über das Erwachsenwerden im Jahr 201 konzipiert. Für Zuschauer unter 13 Jahren ist sie allerdings nicht geeignet.

[J./G.L.]

Uraufführung ist am 6. und 7. Mai um jeweils 19:30 Uhr im Jungen Theater Bonn · www.junges-theater-bonn.de

Am Freitag, 20. Mai, findet im Anschluss an die 19.30 Uhr-Vorstellung ein öffentliches Podiumsgespräch zwischen Experten und Künstlern zur Situation »Illegaler« und zum Theaterstück statt. Diskutieren werden u. a. Sigrid Becker-Wirth (MediNetz Bonn), Lina Hüffelmann (Kölner Flüchtlingsrat) und Coletta Manemann (Integrationsbeauftragte der Stadt Bonn). Die Teilnahme an dem Gespräch (Beginn 21.45 Uhr) ist für die Besucher der Vorstellung und alle Interessierten kostenfrei.

TANZWELT ASIEN IM OPERNHAUS

Zusätzliche Benefizvorstellung
TOBARI für Japan am 19. Mai 2011



Deutschland-Premiere

TOBARI Sankai Juku (Japan) 18. Mai 2011, 19.30 Uhr



HAZE Beijing Contemporary Dance Theatre (China) 21. Mai 2011, 19.30 Uhr

WWW.THEATER-BONN.DE

KARTEN: 0228 77 80 08 ODER
THEATERKASSE@BONN.DE UND
AN DER ABENDKASSE



日独交流150周年
Jahre Freundschaft
Deutschland-Japan

JAPAN FOUNDATION
国際交流基金



THEATER BONN

OPER SCHAUSPIEL TANZ



Cocktails, Cocktails, Cocktails

DER GROSSE VERGLEICHSTEST

Von dröge zusammengepanschter Happy-Hour-Plörre bis zum edel mit Obst behangenen Tresenhighlight – Cocktails können einerseits ein schnell gemischtes Getränk mit vergeblichem Trunkenheitsanspruch, andererseits aber auch kunstvoll zusammengestellte Kreationen mit hochwertigen Zutaten sein. Nirgendwo im gastronomischen Getränkebereich klafft die Spanne der gebotenen Leistungen so weit auseinander. Während in einigen Läden das Schlagwort »Cocktail« gleichbedeutend mit Happy Hour und anspruchsloser Zusammenstellung scheint, legen andere Gastronomen durchaus Wert darauf, ihre Künste oder noch besser ihren Barmann in ein möglichst gutes Licht zu stellen. Da muss Bonn dann auch keinen Vergleich mit den Metropolen der Welt scheuen, denn wer will (und wer bereit ist, den gehobeneren Preis dafür zu zahlen), kommt durchaus auch hier in den Genuss hervorragender Drinks. Was natürlich bei schönem Sommerwetter und Terrassenfeeling gleich doppelt so viel Spaß macht. Wir haben in den vergangenen Wochen einige Lokale getestet und stellen unsere Geschmacksausbeute vor, jeweils versehen mit Schulnoten von 1 (Sehr gut) bis 6 (Ungenügend).

Take Two

Eingesessener Laden am Belderberg mit schöner, wenn auch lauter Terrasse, auf der sich das anbahnende Treiben der Innenstadt ganz gut beobachten lässt. Mittwochs ist Ladies' Night, alle Cocktails für 4 Euro. Täglich 23-1 Uhr alle Cocktail nur 5,90 Euro (Freitag und Samstag nur auf ausgewählte Getränke). Montags Gambas »All you can eat« für 14,50 Euro. Gratis Internetzugang.

Mai Tai (Bacardi Superior, Bacardi Oro, Bacardi 151, Cointreau, Apricot Brandy, Mandelsirup, Zitronen; 8,50 Euro) kommt mit einem Stück Wassermelone und einem Stück Ananas, hat recht wenig Alkohol, dafür viel Sirup.

Geschmack: 4, Zutaten: 4, Optik: 3.

Piña Colada (Bacardi Superior, Kokos, Ananassaft, Sahne 7,50 Euro) kommt mit Sprühsahne(!), viel Crushed Ice und Ananas.

Geschmack: 3-, Zutaten: 4, Optik: 4.

Monte Cristo

Einer der vielen dichtgedrängten Läden auf der Clemens-August-Straße in Poppelsdorf. Sehr schöne Terrasse, Fußballübertragungen, im Innenbereich etwas trist und funktional. Happy Hour von 19-20 Uhr, Blue Hour von 23-1 Uhr.

Singapore Sling (Gin, Cointreau, Zitronensaft, Zuckersirup, Cherry Brandy, Ananas, Soda; 6,90 Euro) kommt mit drapiertem Apfeliertel am Glas und einer aufgesteckten Physalis, schmeckt recht ausgewogen und hat ausreichend Alkoholgehalt.

Geschmack: 2, Zutaten: 3, Optik: 3.

Indochine-Bar

Sehr schicker Gewölbekeller in der Südstadt, seit ein paar Jahren auch mit schönem Terrassen-Innenhof. Sehr gute und anspruchsvolle Cocktails, schöne asiatische Speisekarte. Sonntag und Montag Gambas-Tag, »All you can eat« für 12,90 Euro. Von 17-20 Uhr ausgewählte Cocktails zu 5 Euro, Blue Hour ab 24 Uhr, ausgewählte Cocktails und ein Starter für 9 Euro.

Planters Punch (Myers Rum, Orangensaft, Zitronensaft, Grenadine, Angostura Bitter, Muskatnuss; 7 Euro) kommt mit sehr viel Obst (Trauben, Ananas, Orange, kandierten Kirschen) und sieht so toll aus, wie er schmeckt.

Geschmack: 1, Zutaten: 1, Optik: 2+.

Mai Tai (Rum, Rum Gold, Rum 75, Apricot Brandy, Cointreau, Zitronensaft, Lemon Squash, Mandelsirup, Früchte; 9 Euro) kommt mit Ananas, Physalis und Orangenzeite.

Geschmack: 1, Zutaten: 2, Optik: 1.

Habanero

Cocktailbar & Restaurant

Rustikales Inneres mit mexikanischen Deko-Elementen und viel Holz, Bürgersteig-Terrasse mit einigen kleinen Tischen. Sonntag bis Donnerstag von 22 bis 2 Uhr ausgewählte Cocktails nur 5,90 Euro. Mittwochs Gambas-Tag, »All you can eat« für 14,90 Euro. Separater Raucherbereich, kubanische Zigarren (La Cabrillas Magelan's zu 6,50 Euro oder Monte Christo No.4 zu 15,90 Euro, einfache Cigarillos ab 2,50 Euro).

Mai Tai (weißer und brauner Rum, Apricot Brandy, Zuckersirup, Zitronen- und Ananassaft; 7,70 Euro) kommt mit wenig Obst und ist sehr stark, ziemlich unausgewogen.

Geschmack: 4, Zutaten: 5, Optik: 4.

Rüen Thai

Alteingesessenes Thai-Restaurant gegenüber vom Hilton Hotel. Mittlerweile etwas mit Patina behaftet, die Küche von eher wechselnder Qualität, für liebevoll zubereitete Cocktails jedoch nach wie vor eine gute Adresse. Zumal es hier spezielle Cocktail-Bowls für 2 oder 4 Personen (ab 12 Euro) gibt.

Mai Tai (umschrieben mit »Das Spezialgetränk aus Hawaii«; 7 Euro) kommt in kunstvoller Tonschale mit Erdbeere, Orange, Honigmelone und Ananas. *Geschmack: 3+, Zutaten: 2, Optik: 2+.*

Shaker's

Der sehr schicke amerikanische Cocktailladen an der Bornheimer Straße. Toller Innenhof, edles Ambiente, zuweilen etwas viel Cabriofahrer-Publikum. Die Cocktails sind ausgezeichnet. Von 17-21 Uhr ist Special Hour, ausgewählte Cocktails (z.B. Caipirinha, Tequila Sunrise, Mai Tai) für 5 Euro, genau wie in der Blue Hour von 1-2 Uhr jede Nacht. Regulär Caipirinha ab 6 Euro, Classic Daiquiri (Bacardi Oro, Zitronensaft, Zucker) ab 7 Euro. Diverse schöne Besonderheiten wie **Sex On The Beach Original** 1980 (Vodka, Melonenlikör, Haselnusslikör, Orangensaft; 8 Euro) oder **Razz Mojito** (Bacardi Razz, Limettensaft, Himbeerpüree, Soda, Minze, Rohrzucker; 8 Euro).

Mai Tai (Bacardi Carta Blanca, Bacardi Oro, Bacardi 151, Cointreau, Apricot Brandy, Mandelsirup, Zitronensaft, Lemon Squash, Früchte; 9 Euro) ist opulent und schmeckt so, wie er sein soll. *Geschmack: 1, Zutaten: 1, Optik: 1.*

Piña Colada (Bacardi Carta Blanca, Coconutcream, Ananassaft, Sahne; 7 Euro) ist ebenfalls toll, aber mild geraten und lässt den dunklen Bacardi-Geschmack etwas vermissen. *Geschmack: 2-, Zutaten: 1, Optik: 1.*

[KLAAS TIGCHELAAR]



Shaker's

Take Two

Rathausgasse 15
53113 Bonn
Tel. (0228) 98 14 983
www.take-two-bonn.de
Mo-Di 11:00-2:00, Mi-Fr 11:00-3:00,
Sa 10:00-3:00, So 20:00-2:00

Monte Cristo Café Bar á Tapas

Clemens-August-Straße 3
53115 Bonn
Tel. (0228) 6886802
So-Do 9:00-1:00,
Fr/Sa 9:00-3:00

Indochine-Bar und Restaurant

Weberstraße 37
53113 Bonn
Tel. (0228) 24 16 14
www.indochine-buddhabar.de
So-Di 17:00-1:00,
Mi/Do bis 2:00, Fr/Sa bis 3:00

Rüen Thai Restaurant

Berliner Freiheit 14
53111 Bonn
Tel. (0228) 65 15 76
www.ruenthai-bonn.de
Mo-So 11:30 bis 15:00 und
18:00 bis 24:00 Uhr

Habanero Cocktailbar & Restaurant

Belderberg 20
53111 Bonn
Tel. (0228) 96 78 333
www.habanero-bonn.de
Mo-Do 17:30 bis 3:00, Fr-So bis 4:00

Shaker's American Bar & Restaurant

Bornheimer Straße 26
53111 Bonn
Tel. (0228) 98 14 490
www.shakers-bonn.de
So-Di 17:00-1:00, Mi/Do bis 2:00,
Fr/Sa bis 3:00



Vineria da Angelo

Inh. Angelo Emulo
Jagdweg 39 • 53115 Bonn
Tel. 02 28/280 528 62

Jetzt mit Dachterrasse!

Montag bis Freitag und Sonntag:
11 bis 15 und 18 bis 23 Uhr
Samstag: 18 bis 23 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



KULTUR - BISTRO
Endenicher Str. 43, 53115 Bonn
0228 / 96 94 65- 0 www.pauke-life.de

• Mittagstisch
ab 11:30 Uhr
• Sonntags Frühstücksbuffet
10:00 bis 14:00 Uhr

ALCOHOLFREI

• Live Events
• Previews
• Kabarett
• Comedy
• Musik
• Tango Argentino
• Salsa
• Philosophisches Café
• Ausstellungen
• Lesungen

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
8:30 bis 22:00 Uhr
Sonntag
10:00 bis 14:00 Uhr
bei Veranstaltungen länger...

**Alles blüht auf,
nur Ihr Geschäft nicht?**

**Dann beleben Sie Ihr Geschäft
durch Anzeigen in der Schnüss!**

schnüss

• unkomplizierte Beratung
• kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

CAFFÈ CULTURA
cappuccino caffè Latte espresso kunst wohnaccessoires

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228- 4038 7769

Das kleine Caffè in Beuel (in der Nähe des Rathauses) mit dem besonderen Ambiente. Hochwertige Kaffeegetränke und ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffeeröstungen ergänzen das Angebot.

Neben den kulinarischen Genüssen bieten wir in wechselnden Abständen auch Kulturelles in Form von Lesungen und Kunstausstellungen.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**

CAFÉ Kaffeeeklatsch

Georgstr. 24 a • 53111 Bonn • Tel. 01578-8396638 • www.cafe-kaffeeeklatsch-bonn.de
Öffnungszeiten Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 15 Uhr bis 19 Uhr

Dies ist ein Gutschein für 1x two for one Deiner Wahl!

DIE WACHE
Heerstr. 143 jeden tag 20 - 5 Uhr!

mo: weizen 2,00
di: cuba libre 2,00, frei kickern!
mi: jägerm./wodka-energy 2,50/gin-t. 2,00
do - sa: alle longdrinks 2,00
so: gregor

angemeldete feier? es gibt das 1,5-fache für dein geld. bsp: leg 100,- auf die theke - trink für 150,-!

www.die-wache.com oder 0179-5450417

40 Biersorten,
Partys, Lesungen, Filmvorführungen,
Bundesliga-Fußball, Kicker, Dart,
FC St. Pauli Fan-Shop

ST. PAULI

Jeden Tag
19-20 Uhr
ASTRA
nur 1,50 €

ÖFFNUNGSZEITEN:
ab 19 Uhr

Limes

THEATERSTR. 2 53111 Bonn
www.limes-musikcafe-bonn.de



Asia Viet Thai

Abholen oder verweilen

Die Ecke Rosental und Kölnstraße scheint aufgrund der häufigeren Betreiberwechsel für gastronomische Betriebe ein eher unglückliches Plätzchen zu sein. Zuletzt hatte die türkische Bäckerei »Nazar« dort ein kleines orientalisches Restaurant eingerichtet (neben ihrer unweit gelegenen Bäckerei-Filiale), nun versucht sich im Lokal schon seit einiger Zeit ein asiatisches Mini-Restaurant mit Bestellservice (telefonisch bestellen, 30 Minuten später abholen). Durchaus erfolgreich, wenn man der zahlreichen Laufkundschaft und dem dort ständig klingelnden Telefon Glauben schenkt. Im Gegensatz zu vielen anderen Immissen lässt es sich hier auch tatsächlich ganz annehmbar sitzen, anstatt zweckmäßige Plastikbestuhlung aufzustellen, hat man sich ein wenig um die Inneneinrichtung gekümmert. An den wenigen Holztischen warten recht schicke Rattanstühle, auch die Lichtgestaltung gibt sich engagiert und beleuchtet eine einladende Atmosphäre. Die Karte bietet erwartbares Allerlei aus China, Thailand und Vietnam respektive deren europäische Adaptionen. Jeden Tag (außer an Feiertagen) serviert man ein wechselndes Wochenangebot für 4,40 Euro, wie *Kung-Pao Hühnerfleisch* (mit Asia-Gemüse und Reis, leicht scharf) oder *Hühnerfleisch Thai Art* (mit gelbem Curry, Kokosmilch und Reis). Wer besonders ausgefeilte Speisen oder Spezialitäten erwartet, sieht sich hier getäuscht.

Dafür ist der Preisrahmen stets moderat, *Bami Goreng* (gebratene Nudeln nach indonesischer Art mit Curry) kommen für 7 Euro, die *Canton-Ente* (mit Sojasprossen in pikanter Sauce und Reis, mittelscharf) kostet 7,50 Euro, es gibt zudem eine größere Auswahl an vegetarischen Gerichten wie *Glasnudeln mit Gemüse und Reis* (5,10 Euro), *Chinesische Herbstrollen* mit süßsaurer Soße (2 Euro) oder *Gebratene Sojabohnenkeime* (mit Zwiebeln, Bambus, Paprika und Reis für 4,70 Euro). Der kleine Hunger freut sich währenddessen über den Klassiker namens *Wantan-Suppe* (mit Teigtaschen, gefüllt mit Krabben, Gemüse, Hühner- und Rindfleisch zu 2 Euro) oder ebenso klassische *Frühlingsrollen* (gefüllt mit Fleisch und Gemüse und serviert mit süßsaurer Soße zu 2,50 Euro).

Fazit: Ein weiterer Asia-Imbiss, wie sie derzeit Konjunktur zu haben scheinen. Das Essen ist gut (leider vielfach mit Glutamat), besondere künstlerische Leistungen des Küchenpersonals darf man hier natürlich nicht erwarten.

[K.T.]

Restaurant/Bestellservice
Asia Viet Thai
Rosental 1 • 53111 Bonn
Telefon (0228) 184 65 869
Täglich 11:00 - 22:00 Uhr

FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

FOTO: KLAAS TIGCHELAAR



Braun

Köstlichkeiten aus Nah und Fern

Was zunächst (mangels Beschilderung) wie eine Neueröffnung im ehemaligen Restaurant »Mio Mio« in der Friedrichstraße anmutete, ist nun doch »bloß« ein Umzug. Nämlich der des Feinkostladens von Karin und Harald Braun, die vorher seit dem Jahr 2000 ein Stückchen weiter die Straße hoch mit ihrem Feinkost- und Käseladen ansässig waren. Nachdem ihr alter Vermieter drastisch mit dem Preis hochgegangen war, entschieden sie sich für einen partiellen Neuanfang in derselben Straße, was jedoch erstmal eine umfangreiche Renovierung erforderte. »Im Oktober haben wir angefangen. Sie hätten sehen sollen, wie es hier am Anfang aussah«, seufzt Karin Braun, freut sich aber gleichzeitig über eine doppelt so große Verkaufsfläche, deren moderne Theke sich einladend an der Wand entlangzieht. Ein großer Schwerpunkt sind sicherlich die Käsesorten (je nach Jahreszeit bis zu 180), wofür Braun auch in diesem Jahr wieder vom Fachmagazin »Der Feinschmecker« als eines der besten Käsefachgeschäfte Deutschlands ausgezeichnet wurde. Toller Ziegenfrischkäse mit Akazienhonig oder Bourbonvanille (50g zu 2,45 Euro) oder der kleine Käseteller ab 2,50 Euro sind da nur eine kleine Auswahl. Die Brauns servieren einen wechselnden Mittagstisch (7,20 Euro inklusive Salat) und orientieren sich beim stets wechselnden Angebot stark an den saisonal verfügbaren Waren. Weil

das Ladenlokal nun wesentlich mehr Platz bietet, haben die Brauns ihr Angebot vorsichtig erweitert. Es gibt mehr Schinken, Salami, Weine und eine größere Auswahl an Regalware. Fein drapiert, sammeln sich in den Holzablagen dutzende Leckereien wie Mandelpralinen aus dem Piemont (200g zu 7,95 Euro), schöne Weine vom Weingut Ziereisen aus Baden-Württemberg (Gutsweine wie der weiße Heugumber Gutedel (Chasselas) zu 5,30 Euro für 0,75l oder der Schmäterling Spätburgunder Rosé für 5,90 Euro) sowie Crémant von der Sektkellerei Reinecker (11,50 Euro). In der opulenten Käsetheke bietet man neben ausgewählten Standards auch Kalamata Oliven mit Staudensellerie und Knoblauch (100g zu 1,70 Euro), Mozzarella mit Pesto (100g zu 2,10 Euro) oder etwa feine Steinpilzcreme (100g zu 3,80 Euro) an. Die Oliven sind natürlich auch als Öl verfügbar, von der Les Oliveries Ölmühle aus Breisach (0,5l für 5,90 Euro). Das Warenangebot der Familie Braun kann wie gehabt auch im Außenfoyer des Knauber-Baumarkts auf der Endenicher Straße 120-140 begutachtet werden. [K.T.]

Braun Südländische Spezialitäten
Friedrichstraße 55 · 53111 Bonn
Telefon (0228) 969 14 40
www.suedlaendische-spezialitaeten.de
Mo-Fr 10:00-19:00 Uhr,
Sa 10:00-18:00 Uhr

Kantine

Küche · Restaurant · Café

neu in der Weberstraße / Ecke Kaiserstraße

offen Dienstag bis Sonntag

lecker Essen und Trinken zu zivilen Preisen

Jeden Sonntag
von 10.00 - 14.00 Uhr:
FRÜHSTÜCK AB 5,50 EUR
INKL. KAFFEE

JETZTHEU: SONNTAGSFRÜHSTÜCK

Ab sofort können Sie sich jeden Sonntag von 10.00 bis 14.00 Uhr mit einem unserer Frühstücksangebote verwöhnen, z.B. mit dem herzhaften Kater- und Katzenfrühstück: Kaffeespezialität, Speck, Champignons oder Tomaten, Rührei, Brot, Butter. Und für Naschkatzen gibt es natürlich auch süße Frühstücksvarianten!

Außerdem: Besondere Mittagsangebote und (einmalig in Bonn!) verschiedene Fondue-Spezialitäten mit Fleisch, Käse oder Schokolade.

Reservierungen unter 0228-33888899. Wir freuen uns auf Sie!

Neueröffnung:
Bergfeld's Gutes Brot –
direkt am Bonner Markt!

Bergfeld's

Biomarkt

Bad Godesberg: Alte Bahnhofstr. 20
Poppelsdorf: Clemens-August-Str. 40
Bergfeld's Gutes Brot: Wenzelgasse 7

www.bergfelds.de

Nyx **NYX IST BESSER**

VORCEBIRGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

Biergarten, Geschmacksverstärker,
Onda Urbana, Rock 'n' Roll Record Hop,
World Beat, Salsa, 80er, 90er,
Rosenkrieg, Poetry Slam, Kicker,
Konzerte, Partys, Fußball, uvm.

DIE EVENTKNEIPE



Macht die Welt uns untertan?

RATIONALITÄT UND RELIGIÖSITÄT IN DER KLIMADEBATTE

VON CHRISTOPH LÖVENICH UND FLORIAN BEGER

Der Klimawandel ist verantwortlich: für den Tod von jährlich 300.000 Menschen. Für Pollenallergien. Für die Ansiedlung ortsfremder Insekten. Für den Ausfall von Klimaanlageanlagen in Schnellzügen der Deutschen Bahn. Für Prostitution. Für den Untergang des Römischen Reiches. Das sagen uns jedenfalls die Treffer von Internet-Suchmaschinen. Und wer wiederum ist schuld am Klimawandel? Auch da werden wir fündig: »Der Mensch« ist der Übeltäter. Ein etwas vages Ermittlungsergebnis, deshalb werden der Einfachheit halber die üblichen Verdächtigen verhaftet: Dicke, Raucher und Fleischesser tragen überproportional zur Erderwärmung bei, so heißt es. Und Männer mehr als Frauen. Entwarnung lediglich für Biertrinker: Der Klimawandel durch Kohlensäure im Pils war vor ein paar Jahren offenbar nur ein Aprilscherz des Naturschutzbundes.

Man könnte der Meinung sein, dass Wissenschaft ihre Einschätzungen zu großen Menschheitsproblemen rational formulieren sollte. Was trägt ein übersteigerter Alarmismus, ein nicht enden wollender, vielstimmiger, oft in sich widersprüchlicher Chor über ständig neue Teilaspekte des Themas Klimawandel tatsächlich zur Lösung der mit ihm im Zusammenhang stehenden Probleme bei? Anstelle praktischer Handlungsempfehlungen, wie die Industriegesellschaften mit dem Phänomen umgehen könnten, soll der Umgang mit dem Klimawandel sämtliche menschlichen Lebensbereiche durchdringen: Wirtschaften und privates Leben, bis hin zu Freizeitverhalten oder künstlerischem Schaffen, werden hinsichtlich des Weltklimas nach Kategorien von »gut« und »böse« strukturiert. Wer ein »gutes« Leben führen will, muss jede Handlung nach ihren vermeintlichen Auswirkungen auf das Weltklima befragen, mögen diese noch so unwahrscheinlich oder, rational betrachtet, unbedeutend sein. Bei allem, was Individuen tun – arbeiten, konsumieren, wohnen, sich bewegen – wird der Vorbehalt der klimatischen Auswirkungen installiert.

Inzwischen darf selbst das Denken als sündhaft deklariert werden

Das »Alternative Kopenhagen-Manifest«, u.a. von den Zeitschriften *Spiked* (Großbritannien) und *Novo Argumente* (Deutschland) initiiert, beschreibt dieses neue Denken so: »CO₂-Kalkulationen haben das Urteil Gottes ersetzt.« Da ein Mensch aber nicht umhin kommt, Kohlendioxid direkt oder indirekt zu entsprechenden Emissionen beizutragen, »gilt [...] jede menschliche Aktivität als potenziell gefährlich«.

Die Parallelen dieses klimapolitischen Programms zur Religion sind unübersehbar. Dort, wo der Mensch gegen das neue Regelsystem verstößt, werden ihm zahlreiche Möglichkeiten des Ablasses angeboten, sei es, dass er »für den Klimaschutz« spendet, wenn er fliegt, sei es, dass er für den Genuss bestimmter Lebensmittel teurere Preise in Kauf nimmt, sei es, dass Industriegesellschaften »Verschmutzungsrechte« erwerben müssen. Eine kritische Reflexion darüber, dass mithin ganz unverzichtbare und natürliche Handlungsweisen des Menschen zur Sünde an der Natur deklariert werden, findet im allgemeinen Diskurs kaum statt.

Zudem bleibt unberücksichtigt, dass massiver Klimawandel nicht nur ständige Konstante der Erdgeschichte insgesamt ist, sondern speziell auch der Menschheitsgeschichte. Dem Menschen ist es immer wieder gelungen, mit teilweise erheblichen klimatischen Veränderungen umzugehen – in der Vormoderne haben sich Gesellschaften mit

aus heutiger Sicht primitiven Methoden an klimatische Veränderungen angepasst.

Überhaupt mangelt es an der Auseinandersetzung darüber, wie es gelingen kann, mit – niemals völlig vermeidbaren – Naturkatastrophen und Extremwetterereignissen umzugehen. Technische und soziale Möglichkeiten der Anpassung an klimatischen Wandel werden viel weniger diskutiert

Dicke, Raucher und Fleischesser tragen überproportional zur Erderwärmung bei

als der Versuch, das Weltklima insgesamt lenken zu wollen. Zwar wird jenen, die die Dringlichkeit des Problems angeblich relativieren, oft unterstellt, sie erhöhen sich gleichsam über die Macht der Natur. Die wahre Hybris scheint aber dort beheimatet zu sein, wo man glaubt, der Mensch wäre überhaupt dazu in der Lage, ein so gewaltiges System wie das Weltklima detailliert zu steuern. Zum Beispiel den globalen Temperaturanstieg punktgenau zu begrenzen.

Es werden hochkomplexe globale Verrechnungssysteme für den Ausstoß von Treibhausgasen geschaffen (deren Wirksamkeit höchstens aufgrund theoretischer Annahmen beurteilt werden kann) – aber realistische Überlegungen, etwa zur Verbesserung von Katastrophen- und Küstenschutz oder zu technischen Lösungen für den Umgang von Massengesellschaften mit Phasen extremer klimatischer Bedingungen, spielen in der Debatte höchstens eine Nebenrolle. Angst verstellt den Blick auf praktische Lösungen – zugunsten des Heilsversprechens, die Menschen könnten, wenn sie nur das richtige Handeln an den Tag legten, diese Veränderungen vertagen.

Die Strenggläubigen des Klimawandels werden vermutlich bald mehr Ver- und Gebote erfunden haben als die Priester vormoderner Religionen. In

der ganzen EU und anderswo in der Welt werden wir mit dem Glühbirnenverbot beglückt, giftiges Quecksilber, schlechte Beleuchtung in Museen und Probleme für Sehbehinderte eingeschlossen. In vielen Kommunen werden Heizpilsverbote erlassen oder zumindest diskutiert. In der Außengastronomie soll uns die globale Erwärmung nämlich bitteschön richtig frieren lassen, vor allem die durch Verbote vor die Tür gejagten Raucher. Und das böse Auto und das üble Motorrad sollen auch schrittweise auf dem Klimaaltar geopfert werden. So long, Easy Rider. Wenigstens werden die Kfz bis dahin noch mit einem guten Tropfen verwöhnt: E10 mit 10 Prozent Alkohol, mit stark nachdrücklicher Empfehlung unserer wohlmeinenden Bundesregierung. Was kommt noch? In Tasmanien wurde die Abschaffung von Plastiktüten verlangt. Ein australisches Kaff hat den Verkauf von Wasserflaschen untersagt. Nachahmer stehen bestimmt schon bereit, und das alles im Namen der Gottheit Klima. Ein deutscher Gewerkschaftsboss hat schon für den »Klimacent« geworben, der uns allen Opfer abverlangen soll, wie der Soli zur deutschen Einheit. Ein billiges Vergnügen kann die spektakuläre Rettung unseres Planeten in letzter Sekunde nun einmal nicht werden.

Offenbar wird einer abstrakten Vorstellung von »der Natur« inzwischen Vorrang vor dem Menschen eingeräumt

Inzwischen darf selbst das Denken als sündhaft deklariert werden, wie der Umgang mit kritischen Meinungsäußerungen in der Debatte um die Klimapolitik beweist. Der religiöse Eifer der Klimaprediger lässt keine Ketzer zu. Die vielen kritischen Stimmen, die die Dogmen der anthropogenen Klimaschändung, des nahenden Weltuntergangs und eines obrigkeitlichen Handlungsbe-

Dort, wo der Mensch gegen das neue Regelsystem verstößt, werden ihm zahlreiche Möglichkeiten des Ablasses angeboten

darfs in Frage stellen, werden als »Leugner« bzw. »Denialists« gebrandmarkt und sollen so von der öffentlichen Diskussion ausgeschlossen werden. Womöglich verbreiten die über 800 Fachwissenschaftler, die ab 2008 die »Manhattan Erklärung zum Klimawandel« unterzeichnet haben, zu »unbequeme Wahrheiten« (die ja nur die Anhänger des Klimaschutzes selbst verkünden dürfen), wagen sie es doch, den Klimawandel als historisch unausweichlich und in seinen Folgen eher unproblematisch zu charakterisieren.

Gerne unterstellen die Erderwärmungsgurus all ihren Kritikern, von Konzernen im Bereich der fossilen Energien finanziert zu werden. Aber wie schon der frühere Bundespräsident Gustav Heinemann feststellte: Wer mit dem Finger auf andere zeigt, zeigt mit mehreren Fingern auf sich selbst zurück. Der Versicherungskonzern Münchener Rück z.B. finanziert seit Jahrzehnten die Klimawandel-Ideologie und profitiert davon. Hier wird mit zweierlei Maß gemessen.

Steht der Mensch mit seiner Würde und seiner Freiheit überhaupt noch im Mittelpunkt des Diskurses? Wer darf noch formulieren, dass es in der Klima- und Umweltpolitik doch eigentlich um die Bewahrung der Lebensqualität der Menschen gehen sollte? Offenbar wird einer abstrakten Vorstellung von »der Natur« inzwischen Vorrang vor dem Menschen eingeräumt. Gelegentlich drängt sich der Verdacht auf, dass der Vorrang Gottes in der vormodernen Gesellschaft den Menschen weniger abverlangte. Die Frage stellt sich, inwieweit die Klima-Religiosität nicht auch Zeichen der Sehnsucht des Menschen nach einer neuen Autorität im säkularen Zeitalter ist. ■

powered by
SCORPIO

Klanghaus Media ROOTZ & WINGZ BRAND COMMUNICATION

1. Internationales Cosmic Cine Filmfestival 27. April - 25. Mai 2011

Kreatives Bewusstsein und globale Transformation
für ein neues Zeitalter in der Filmkultur

Hartenvorverkauf & Infos zu Filmen, Referenten & Künstlern
www.cosmic-cine.com • www.facebook.com/CosmicCine

Im Kinopolis Bonn
Bad-Godesberg
04.05 - 11.05

KINOPOLIS
mehr Kino geht nicht
www.kinopolis.de

- 4 Standorte
- 7 Themen
- 12 Premieren
- 30 Filme

Die »Grüne Welle«

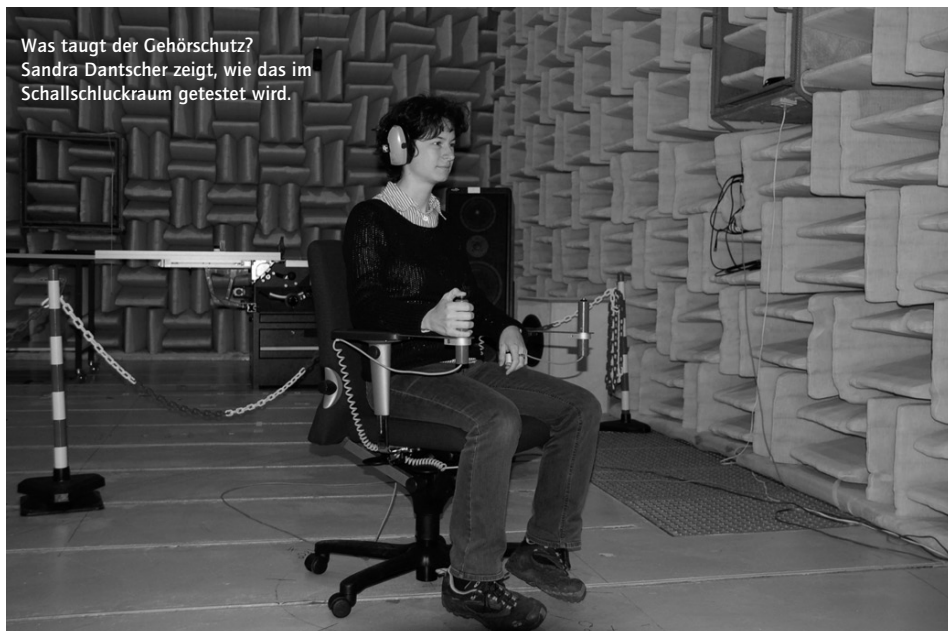
Autofluss und Ohrenglück?

»Die Tunnelfahrt bleibt ein Nadelöhr. Auch gestern kollabierte in Bad Godesberg wieder der Verkehr. Stadt sieht sich machtlos. Das ist eine typische Schlagzeile, die eine typische Verkehrssituation beschreibt – in genanntem Fall noch verschärft durch Bauarbeiten. Aber auch ohne solche Sondersituation ist der Stau ständiger Begleiter im Bonner Straßenverkehr, wie in jeder anderen Stadt auch. Und wie in jeder anderen Stadt gibt es immer wieder Diskussionen um die Qualität der Ampelschaltungen. Die Grüne Welle muss her, fordern Autofahrer, aber auch Anwohner. Denn die Grüne Welle lässt sorgt für besseren Verkehrsfluss, der wiederum vermindert Lärm.

Nur ist das leichter gefordert als umgesetzt, und leider funktioniert es nicht überall.

Wir wollen hier nicht auf die wahrlich komplexen verkehrstechnischen Berechnungen (aus Größen wie Mindestzeiten, Gelbzeiten, Fußgänger-Grünzeit, Räumzeit, Zwischenzeit etc) eingehen, die jeder Ampelschaltung zugrunde liegen, die eine wahre Wissenschaft für sich sind. Aber selbst der Laie sollte mühelos nachvollziehen können, dass eine große Straße (Haupttrichtung) in der Regel von einigen Straßen gequert wird (Nebenrichtungen), aus der sich wiederum Autos in den Verkehrsstrom einfädeln wollen. Wie soll da eine Grüne Welle problemlos funktionieren? Hinzu kommen die lästigen Fußgänger, von denen einige immer wieder partout die Straßenseite wechseln wollen – es ist zwar unschön, aber auch diese Leute müssen berücksichtigt werden, und zwar mit einer Sekunde pro Meter Fahrbahn. Bereits diese beiden Faktoren zeigen: Gerade dort, wo ein hohes Verkehrsaufkommen ist und ergo der Ruf nach optimaler Schaltung der Ampelanlagen immer wieder laut wird, lässt sich eine solche Optimierung kaum erreichen. Und wenn doch, führt das nicht selten zu einer weiteren Steigerung der Autofrequenz und schließlich auch des Lärms, wie bereits im vorhergehenden Beitrag (Schnüss 04/11) am Beispiel Reuterbrücke geschildert: Die Grüne Welle zieht Autofahrer magisch an – Silentium geht anders. [G.L.]

Was taugt der Gehörschutz?
Sandra Dantscher zeigt, wie das im Schallschluckraum getestet wird.



Schallschluckraum

GERÄUSCHE MÜSSEN DRAUSSEN BLEIBEN

Sandra Dantscher zieht die dicke schwere Tür hinter sich zu. Kein Laut dringt nun mehr von außen in den Raum. Diese künstliche Stille fühlt sich sonderbar an, man meint, das Blut in den Ohren rauschen zu hören. »Das gibt sich mit der Zeit«, sagt Sandra Dantscher. Sie ist Physikerin und arbeitet als Fachfrau für Lärmschutz am Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in Sankt Augustin.

Noch merkwürdiger als die Stille in diesem Raum ist, dass wir keinen festen Boden unter den Füßen haben, sondern ein mit durchsichtigem Stoff gespanntes Gitternetz. Bei jedem Schritt federt es leicht, wie ein Trampolin. Ein gutes Stück unter dem Netz ragen Stoffkeile empor, dicht an dicht angeordnet, wie uniforme Korallen auf dem Grund eines Meeres. Die gleichen Keile – 1,20 Meter lang und mit Glaswolle gefüllt – bedecken Wände und Decke des Raums.

Halogenstrahler hängen in den vier Ecken des Raums von der Decke und werfen krasse Schatten. Quer über den Gitternetzboden läuft ein Streifen, darauf weisen Pfeile Richtung Ausgangstür. »Die Markierung für den Fluchtweg«, erklärt Sandra Dantscher, »falls das Licht ausfällt, dann leuchtet das im Dunkeln.« Von der Decke hängt eine rote Leuchte: Die blinkt, wenn draußen der Feueralarm schrillt, denn auch das ist in diesem Raum nicht zu hören.

Der Schallschluckraum steht auf Federn, die im Keller des Instituts für Arbeitsschutz befestigt sind. Zwischen ihm und den angrenzenden Räumen des Gebäudes befindet sich ein Spalt. In diesem Raum finden Messungen statt, bei denen kein Schall von Wänden, Decke oder Fußboden

zurückgeworfen werden soll. Daher die mit Glaswolle gefüllten Keile: Sie schlucken alle Töne, die über einer Frequenz von 60 Hertz (Hz) liegen. Zum Vergleich: Ein Trafo brummt auf einer Frequenz von 50 Hz, die Grundfrequenz einer männlichen Stimme liegt etwa bei 130 Hz, die einer weiblichen etwa bei 240 Hz.

Sandra Dantscher und ihre Kollegen aus dem Lärm-Referat prüfen im Schallschluckraum des IFA vor allem Schallpegelmesser. Geräte also, mit denen ermittelt wird, wie laut eine Kreissäge, ein

SCHALLDRUCKPEGEL

(alle in dB(A)* angegeben)

Schmerzgrenze: 120 dB
Disco: 105 dB
Güterzug: 102 dB
Presslufthammer: 99 dB
Laubbläser: 94 dB
Autobahn: 80 dB
Staubsauger: 70 dB
Waschmaschine: 60 dB
Vogelstimmen: 55 dB



*dB(A) steht für den sogenannten A-bewerteten Schalldruckpegel und ist die allgemein verbreitete Einheit, um die Schädlichkeit von Lärm zu beschreiben. Für die Berechnung werden die einzelnen Frequenzanteile so gewichtet, wie sie das menschliche Ohr wahrnimmt. Beispielsweise werden tiefe Frequenzen bei demselben (physikalischen) Schalldruckpegel leiser wahrgenommen als hohe Frequenzen im Bereich von 1 bis 4 kHz.

FOTO: BARBARA BUCHHOLZ

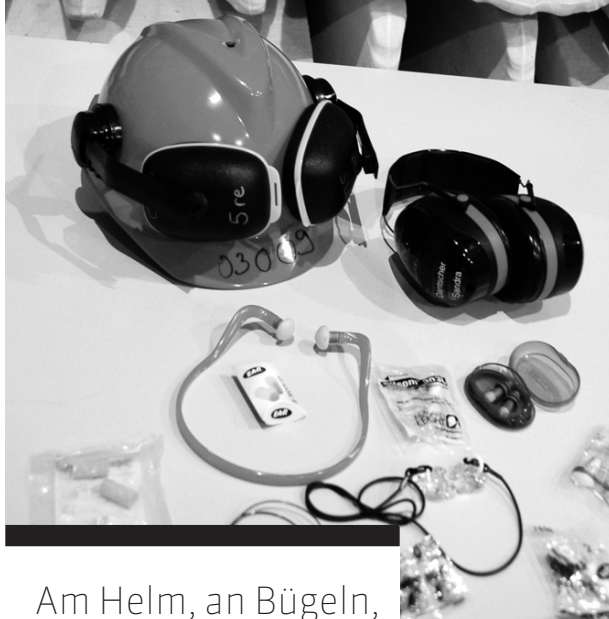
Laubbläser oder andere Arbeitsmaschinen sind. Das ist nötig zu wissen, denn das Gesetz schreibt vor: Wer über acht Stunden hinweg einem durchschnittlichen Schallpegel von 85 Dezibel (dB(A)) und mehr ausgesetzt ist, der muss einen Gehörschutz tragen.

Die Lärm-Experten montieren für so eine Prüfung auf einer Halterung einen Schallpegelmesser und fahren ihn hoch, bis er im richtigen Abstand mittig vor einem Lautsprecher sitzt. Der ist in einem Kasten zwischen den Glaswoll-Keilen an der Wand angebracht. Selbst der höhenverstellbare Metallständer ist mit Isoliermaterial eingepackt, weil sonst darauftreffende Schallwellen reflektiert würden.

Wie laut eine Kreissäge kreischt, ein Rasenmäher brummt oder ein Laubbläser röhrt, das wird im zweiten Schallschluckraum des IFA gemessen. Der liegt gleich nebenan und hat einen festen Boden, auf den man Maschinen stellen kann und dessen Reflexionen mitgemessen werden. Davon abgesehen, ist dieser Raum wie der andere konstruiert. Allerdings sind die Keile an den Wänden und der Decke hier lediglich 75 Zentimeter lang und absorbieren nur noch Frequenzen, die oberhalb von 100 Hz liegen.

Hinten in der Ecke des Raums ist eine Art Werkbank aufgebaut, auf der zwei Metallscheiben mit gezackten Rändern liegen. Sandra Dantschers Kollegen haben hier verschiedene Sorten von Sägeblättern verglichen. »Eine klassische Kreissäge macht einen Höllenlärm«, sagt die Expertin. »Das kommt auch daher« – sie nimmt eines der beiden runden Sägeblätter in die Hand, schlägt mit einem Metallstab leicht daran und ein heller, lang anhaltender Ton ertönt – »weil das Sägeblatt so schön schwingt, wie ein Gong.« Sandra Dantscher nimmt das andere Sägeblatt und schlägt den Metallstab auch darauf –

ein kurzer, trockener Ton, eher wie ein Klopfen ist zu hören. »Das schwingt so gut wie nicht.« Dieses Kettenblatt ist wie ein Sandwich gebaut, es hat in der Mitte des Kreises eine zweite Schicht und dazwischen einen Dämpfungsbilag, der verhindert, dass das Blatt in sich schwingt. Mit solchen Untersuchungen vergleichen die Lärm-Experten Produkte auf dem Markt und sprechen Empfehlungen aus.



Am Helm, an Bügeln, Bändern oder zum Kneten: Gehörschutz in vielen Variationen.

Außerdem testen Sandra Dantscher und ihr Team in den Schallschluckraum, wie wirksam Gehörschützer sind. Dazu lassen sie Testpersonen erst

mit und dann ohne Schutz Geräusche in acht verschiedenen Frequenzen hören und ermitteln daraus die Differenz. Pro behalber setze ich mich auf den roten Bürostuhl, der zu diesem Zweck inmitten dreier Boxen steht. Am Ende der Armlehnen ist je ein Griff mit einem roten Knopf oben drauf angebracht. Ich ziehe einen Kapselgehörschutz über die Ohren. Mein rechter Daumen liegt auf dem Knopf.

Ich warte und lausche. Ist da schon was zu hören? Doch, da ist etwas. Ein helles Geräusch in Schüben, ein bisschen wie von einer Dampflokomotive: Tsch-Tsch-Tsch. Ich drücke den Knopf. Das Geräusch wird schrittweise leiser und als ich glaube, es nicht mehr hören zu können, lasse ich den Knopf los. Ein paar Mal geht das so. Dann schleicht sich ein anderes Geräusch heran. Das klingt eher wie Luft, die in einen Reifen gepumpt wird: Ffft-Ffft-Ffft. Aha, eine neue Frequenz. Gar nicht so einfach, die Geräusche zu identifizieren. Habe ich jetzt schon gedrückt? Sandra Dantscher gibt mir zu verstehen, dass wir den Versuch abbrechen. Das Computer-Programm hat nämlich bemerkt: »Die Versuchsperson scheint zu ermüden.« Gut, dass neue Gehörschutz-Tester zunächst ein Training durchlaufen.

[B.B.]

Schall und Rauch

Klangkünstler Sam Auinger bringt Bonn zum Klingen

Musik ist Schall in einer genau vorgegebenen Abfolge, Geschwindigkeit und Tonhöhe – so oder so ähnlich könnte es der Laie zusammenfassen. Aber kann zufällig erzeugter Schall auch Musik sein bzw. ist es möglich, eine Stadt zum Klingen zu bringen? Schon, glaubt der österreichische Stadtklangkünstler Sam Auinger. Bis Anfang Mai waren unter dem Titel »Grundklang Bonn« Klanginstallationen am Bahnhofsvorplatz zu hören, die das Areal in einen Resonanzraum verwandelten. Einmal ein Lautsprecherobjekt aus Beton im Bonner Loch, zum anderen ein Resonanzrohr aus Metall am Geländer der Südüberbauung. »Sam Auingers zweiteilige Klangarbeit reagiert in ihrer Komposition von subtilen Klängen des nahen Rheins und der klanglichen Echtzeit-Transformationen des Verkehrsflusses vor dem Hauptbahnhof direkt auf den Ort und verändert gleichsam dessen charakteristische Wahrnehmung«, so die Umschreibung des Künstlers.

Der von der Beethovenstiftung 2010 geehrte Auinger hat auch einen auditiven Stadtplan für Bonn entwickelt, mit Hör-Orten, die natürlich gewachsen oder gebaut wurden, aber nicht von jedem als klangliches Erlebnis überhaupt registriert werden. Der kostenlose Plan ist bei der Bonn Information, Windeckstraße 1, erhältlich. Zu den ausgewählten Orten gehören beispielsweise der Martinsbrunnen (In der Sürst, neben dem Münster) sowie die Oxfordstraße, die Adenauerbrücke, der Hofgarten oder der Münsterplatz.

Und überhaupt: Wer sich mal von den normalen Hörgewohnheiten, die Straßenlärm, Gespräche und andere Umgebungsgereusche automatisch ausblenden, distanziert, und versucht, wieder ganz bewusst zu hören, wird feststellen, dass sich an sehr vielen Orten Klangabfolgen, wiederholende Geräusche oder gar Rhythmen ergeben, die vorher nicht hörbar waren. Auinger ist mittlerweile wieder an seinen Wohnort Berlin zurückgekehrt, wo er nebenbei auch als Gastprofessor für Experimentelle Klanggestaltung im Masterstudiengang »Sound Studies« an der Universität der Künste (UdK) den Studenten das richtige Hören beibringt.

[K.T.]

www.bonnh hoeren.de

IFA

Das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung untersucht die Ursachen von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und entwickelt praktische Hilfen für mehr Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Außerdem analysiert es chemische und biologische Arbeitsstoffe, misst Gesundheitsbelastungen in Betrieben und wirkt in der Normung und Regelsetzung zum Arbeitsschutz mit.

www.dguv.de/ifa

Was tun?

Wie kommt der Bonner wieder zur Ruhe?
Die Möglichkeiten im Überblick

An den Zügen:

Leise Bremsen. Lärmreduzierende Bremsklötze können bei gepflegten Schienen bis zu 10 dB(A) Lärmminde- rung bringen. Es müssten aber bis zu 700.000 Güterwa- gen in Europa umgerüstet werden. Das kostet und dau- ert. Anreiz zur Umrüstung soll durch emissionsabhän- gige Trassenpreise für die Bahngesellschaften geschaffen werden. Ein Problem: Die leisen Bremsklötze sind aus Kunststoffen und können bei starker Beanspruchung stinken. Beschwerden empfindlicher Zeitgenossen sind vorprogrammiert.

Moderne Fahrwerke an den Güterwagen bringen noch mehr. Bis zu ca. 18 dB(A) Lärmminde- rung sind eigent- lich Stand der Technik. Das Problem: die Kosten. Sogenannte **Radabsorber** vermindern Schwingungen an den Waggonrädern und bringen ca. 4 dB(A). Sie lassen sich nachträglich einbauen und kosten ca. 600-800,- € pro Achse

Am Gleis:

Regelmäßiges Schlei- fen der Schienen

bringt bis zu 6 dB(A) bei ca. 3.500,- € Kos- ten pro km und Jahr. Rauhe Schienen sind laute Schienen. Schall- schutzwände mit dem gleichen Effekt wären laut einer Studie des Umwelt- bundesamtes ca. 10-mal so teuer.

Sogenannte **Schall-Absorber** am Gleis bringen 2-4 dB(A) für ca. 230.000,- € pro km) Sie werden gerade am Gleis durch die Bonner Südstadt getestet.



Schall-Absorber in der Südstadt

Unterdurch...

Seit Jahren immer mal wieder in der Bonner Diskussion: die Bahn- gleise in den Untergrund verlegen. Damit wären zwar auch die Schranken beseitigt – aus naheliegenden finanziellen Gründen ist dies wohl aber auch langfristig unwahrscheinlich. Stuttgart21 lässt grüßen...

...und drumherum

Eine Neubaustrecke für den Güterverkehr rechts- oder linksrheinisch: Hier redet man dann nicht mehr von Milli- onen sondern von Milliarden. Die ICE-Strecke Köln Frankfurt kostete z.B. ca. 6 Milliarden Euro. Trotzdem im Gespräch ist der Ausbau von bestehenden Bahnlinien durch die Eifel und entlang der Sieg, die teilweise den Gü- terverkehr von den Rheintalbahnen aufnehmen sollen. Verständlicherweise wollen die dortigen Anrainer den Lärm aber auch nicht geschenkt haben...

Einmauern

In Godesberg realisiert, in der Bonner Südstadt aus ästhetischen Gründen un- wahrscheinlich: die durch- gehende Lärmschutzwand. Damit wird die Bonner Teilung zementiert...



Geräderte Mitbürger...

Es rumpelt gewaltig in der Bonner Südstadt. Sind es tagsüber die häufig geschlossenen Schranken, die von Bonn Hauptbahnhof bis Mehlem für Verdruss sorgen, so stört nachts immer mehr das Donnern, Dröhnen und Quietschen einer nicht enden wollen- den Karawane an Güterzügen, die teilweise im Minutentakt unsere kleine Stadt am Rhein durchqueren. 325 Züge sind es bisweilen pro Tag – und die Prognosen verheißen nichts Gutes für den Schlaf der Bahnanrainer: Bis zu 450 Züge sollen es im Jahr 2025 laut einer Studie des Umweltbundesamtes werden. Dann sind die Kapazitäten der Strecken beiderseits des Rheins erschöpft...

Es bildet sich Widerstand – und nicht nur in Bonn. Entlang des gesamten Mittelrheins sind die Anwohner in Aufruhr. Zwischen Köln und Mainz stei- gert sich der Unmut gleichsam mit den wachsenden Transportzahlen. Tempolimit für Züge, Nachtfahrverbot oder: gleich die Gleise komplett in einen Tunnel verlegen – verständliche, aber auch zum Teil utopi- sche Forderungen werden immer lauter.

Die Anwohner des Rheins haben den Nachteil, dass sie an einer der Haupt- schlagadern des europäischen Güterver- kehrs leben. Auch im Schienenverkehr bil- dete der Rhein die natürliche Nord-Süd- Achse, die logische Verbindung der großen Nordseehäfen in Antwerpen und Rotter- dam mit Süddeutschland und weiter über den Gotthard nach Italien.

Dass man die Gleise, die Bonn im Jahre 1844 erreichten, entlang des Rheins verleg- te, hatte einen triftigen Grund. Dem Fluss- lauf in fast jeder Biegung folgend, fehlte der Trasse etwas, das seit jeher von der Ei- senbahn gemieden wurde: Steigungen. Die ansonsten für geringen Rollwiderstand günstige Kombination aus (Stahl-)Rad und Schiene fordert hier ihren Tribut. Mehr als 2,5 Prozent Steigung sind einem effektiven Bahnbetrieb hinderlich.

Und dieser Betrieb wird immer mehr. 115,7 Milliarden Tonnenkilometer wurden im bisherigen Rekordjahr 2008 in Deutschland auf der Schiene transportiert – damit sind wir mit Abstand Europameister. Die Trans- portmenge ist fast so groß wie die der in der

Statistik folgenden Länder Frankreich, Eng- land, und Polen zusammen. Mehr als 200 Milliarden sollen es bis 2025 werden. Die Wirtschaftskrise brachte dann einen Ein- bruch – aber 2011 ist ein Jahr mit rasantem Wachstum, und die Prognosen deuten auf immer mehr Schienenverkehr hin – auch am Rhein und somit durch Bonn hindurch.

Schlecht für die Südstadt - Gut für die Umwelt

Abgesehen von der Lärmproblematik ist die Schiene insbesondere im Güterverkehr ein ausgesprochen umweltfreundliches Verkehrsmittel: Der CO₂-Ausstoß im Gü- terverkehr beträgt laut Bundes Umwelt Amt bei der Eisenbahn gerade 29 g pro Tonnenkilometer – beim Lkw sind es 158 g. Beim Alpentransit sind die Unterschiede noch gewaltiger. Laut dem österrei- chischen Umweltbundesamt produziert hier der Lkw 16,7- mal so viel CO₂ wie der Schienenverkehr. Der Strom für die Loko- motiven wird hierbei vorwiegend durch Wasserkraft erzeugt.

Die Schienen-Infrastruktur wurde in der deutschen Verkehrspolitik immer schon stiefmütterlich behandelt, das spiegelte sich auch in den Summen wider, die hier inve- stiert wurden. In den Zeiten klammer Län- der- und Bundeshaushalte wird es also kei- ne umfassende Lösungen zur Lärmsanie- rung des Eisenbahnverkehrs geben – es wird auf absehbare Zeit bei kleinen, schritt- weisen Maßnahmen bleiben, die aber auch in der Summe den Bonnern helfen werden, ihre Nachtruhe wiederzu finden. [C.H.]

Literatur

Ein Tag ohne Strom...

...ist zumindest als theoretische Überlegung seit Jahren eine modische Angelegenheit:

Über eine halbe Million Einträge listet Google unter dem Schlagwort auf. Beeindruckend, wie viele Zeitgenossen sich darüber Gedanken machen, wo sie ohne Elektrizität morgens ihren Kaffee und ihr heißes Duschwasser herkriegten sollten, woher die neuesten Nachrichten (denn ohne Strom gibt es weder Zeitung noch Radio noch TV noch Telefon), woher die Brötchen kommen sollten, wohin das ganze verdorbene Fleisch aus dem Eisfach soll und wie lange es dauert, bis der Verkehr ohne Signalanlagen völlig zusammenbricht. Es beschwören die einen finsterste Anarchie, andere trauern um ihre verreckten Aquarienfische und Hanfkulturen, wieder andere – manche Leute nehmen einfach alles viel zu leicht – freuen sich, dass sie nun keine »SMS dick und krank?«-Spams von Dr. Bettina mehr bekommen.

Wieder andere denken (immer noch online) darüber nach, wie es wäre, wieder einmal zu einem Buch zu greifen. Na los! Auch Bücher können ja elektrisieren...

Ein Tag ohne Sinn

Etwas Empörungsliteratur gefällig? Ist gerade wieder besonders en vogue, besonders die inklusive Weltekel. Einen rasante Mischung aus beidem ist John Grays *Straw Dogs. Thoughts on Humans and Other Animals*, oder, wie es in der deutschen Übersetzung es noch rasanter heißt, *Von Menschen und anderen Tieren. Abschied vom Humanismus*. Gray, britischer Professor für Ideenlehre und Ökonomie, erklärt auf etwas mehr als 200 Seiten den Weltlauf (nebst allen Irrtümern der Ideen- und Geistesgeschichte), den Menschen, was dieser im Weltlauf bedeutet und was wir alle tun (bzw. unterlassen) sollten, um mit den folgenden (vom Professor als solche postulierten) Tatsachen klarzukommen:

Der Mensch ist in seinem Dasein vollkommen determiniert, den freien Willen gibt es nicht. »Der Mensch hält sich für ein mit Bewusstsein und Wil-

lensfreiheit begabtes Wesen, ist in Wirklichkeit aber ein in Illusionen befangenes Tier.« Was wir Geist, Persönlichkeit, Identität oder Selbst nennen, beruht auf einer (sic!) Selbsttäuschung: »Wir alle sind Bündel von Eindrücken.« Das mag manchen, der solches liest, schmerzen. Doch Gray weiß zu trösten: »Freiheit von Täuschungen ist uns nicht möglich. In Illusionen befangen zu sein ist unsere Natur. Warum sich damit nicht abfinden?«



Ist wohl besser so, denn: Einen Fortschritt gibt es nicht. Wissenschaftsgläubigkeit ist die neue Religiosität – nur schlimmer, weil sie, Ideologien gleich, keine Zweifel kennt noch duldet. Humanismus ist der erbärmliche Versuch, mittels der Hoffnung auf das Gute und Wahre des Menschen erbärmliche Zufälligkeit zu verleugnen, Moral eine Zwangsvorstellung, die Vita activa nichts weiter als törichtes Gebaren: »Menschen, für die Leben Tätigsein bedeutet, sehen die Welt als eine Bühne, auf der sie ihre Träume zu verwirklichen versuchen. (...) Menschen, die sich für eine bessere Welt engagieren, sehen sich als heldenhafte, möglicherweise auch tragische Gestalten. Doch die meisten von ihnen rebellieren in Wirklichkeit nicht gegen die Ordnung der Dinge. Sie suchen Trost angesichts einer Wahrheit, die sie nicht ertragen können. Da sie glauben, die Welt können durch menschliche Willenskraft verwandelt werden, leugnen sie im Grunde genommen die eigene Sterblichkeit. (...) Nicht der müßige Träumer entflieht der Realität, sondern der Emsige, der in einem betriebsamen Leben Zuflucht vor der Bedeutungslosigkeit sucht.«

Also sprach Professor Gray, dessen eigene Emsigkeit beeindruckt, betrachtet man, was er in seinem Leben alles verwirklicht hat: Als Berater von Margaret Thatcher focht er für den Neoliberalismus, bevor er sich vom Saulus zum Paulus wandelte und nun nicht müde wird, in zahlreichen Publikationen seine warnende Stimme nicht nur wider Globalisierung, Neokapitalismus und Anthropozentrismus zu erheben (was ja nicht prinzipiell verkehrt ist), sondern gleich auch Religion, Humanismus, (Moral-)Philosophie und Wissenschaft als Geisteskrankheiten zu geißeln.

»He claims morality is a fiction, but has a good line in morally denouncing everything from Socrates to science«, kommentierte Terry Eagleton, der Grays »extravaganten Pessimismus amüsant« fände, wäre er nicht so einseitig, blendete er nicht (neben den seiner Argumentation innewohnenden Widersprüchen) zugunsten einer nihilistischen und misanthropischen Polemik alles aus, was für den Menschen als moralisches, zum Guten fähiges Wesen spricht: »But Gray does not want to hear of human value, which would wreck his sensationalist case.«

Es ist aber nicht nur Grays maßlose Menschheitsbeschimpfung ärgerlich, sondern auch sein Grundton des Rechthabens – und der elektrisiert nicht, er langweilt auf die Dauer. Gray schimpft auf christliche Missionare, formuliert seine eigenen Thesen (»Das Leben hat keine Bedeutung, die über es selbst hinausweist«) aber so apodiktisch, dass es Guru-Manier gleichkommt. A propos: Weisheiten wie »Das Schicksal spielerisch nehmen« oder »Echte Spiritualität bedeutet nicht, nach Sinn zu suchen, sondern sich von ihm zu lösen« hat man schon in so vielen New-Age-Schinken gelesen, dass es der Mühe nicht bedurft hätte, sie zu wiederholen.

[GITTA LIST]

John Gray: *Von Menschen und anderen Tieren. Abschied vom Humanismus*.

ÜS: Alain Kleinschmied. Klett-Cotta 2010, 242 S., 19,90 Euro

Kein Tag ohne Kurt

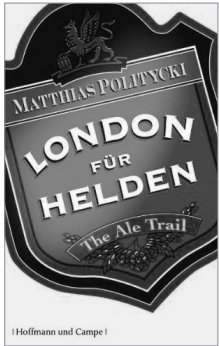
Kurt Vonnegut (1922-2007) machte in seinem 84-jährigen Leben vieles durch, das einem Menschen Hoffnung, Glauben und Humor nehmen kann. Dass diese Welt eine Hölle sein kann, lehrten ihn seine Erfahrungen als Soldat in Dresden 1944 frühzeitig. Dass sie auch im Frieden kein Tal der Seligkeit ist, lehrten ihn spätere Jahre. Dass ein Mensch des Lebens Wahnwitz klar erkennen und es trotzdem lieben kann, lehren uns seine Romane, Storys und Essays. Vonneguts scharfe Intelligenz paarte sich mit Klugheit, einem wunderbaren Humor und einer erzählerischen Brillanz, die ihren ganz eigenen Ton hat, der immer stimmt und lange hallt: »Ein grausames Kreischen von einem ungeölten Kugellager im Drehhocker zerschneidet die Luft der Imbissstube, als Red sich von seinem Kaffee und seinem Hamburger wegdrehte und erwartungsvoll zur Brücke emporsah. Er war ein schwerer junger Mann, achtundzwanzig, mit dem flachen, gemeinen Gesicht eines Fleischerjungen.«

So wie Vonnegut schrieb, hat Picasso gemalt – mit drei kühnen Tuschstrichen einen Stier.

Vierzehn schrullige, komische, phantastische, berührende Geschichten (und einen Brief), erstmals erschienen, versammelt der Band *Ein dreifach Hoch auf die Milchstraße*. Die Übersetzung besorgte Harry Rowohlt. Kein & Aber 2010, 286 S., 18,90 Euro.

[G.L.]





Die Pubs waren willig, doch das Bier war schwach

Es ist ein höchst amüsanter (Lese-)Trip, Matthias Politycki auf seiner »Tour de Pubs« im Londoner East End zu begleiten. 14 kuriose Stationen umfasst »The Ale Trail«, und als Biergenießer leidet man förmlich mit, wenn der an teutonischem Gerstensaft gestählte Gaumen ein ums andere Mal geschmacklich kapituliert. Eingestimmt durch hochpoetische Anpreisungen, mit Inbrunst verfasste Werbeslogans und Bekenntnisse über das genuin Britische am jeweiligen »Real Ale«

muss unser Held nach der Verkostung resigniert feststellen, dass der als malzig titulierte Abgang letztendlich an »jawohl, feuchte alte Feudel« erinnert. Im Anhang resümiert Politycki gar, »dass nach dieser gigantischen Selbstanpreisung (des Bieres, R.G.) nicht etwa nichts kommt, was der Rede wert wäre, sondern etwas geschmacklich so Verstörendes, wie man's sonst nur von mongolischer Jurtenverköstigung her kennt, wenn im Namen von Gast- und Völkerfreundschaft die vergorene Stutenmilch serviert wird.«

Nun ist ein britischer Pub aber weit mehr als die Summe der geleerten Pints, sondern ein Treffpunkt unterschiedlichster Charaktere. Somit ist es höchst vergnüglich, Politycki und seine Begleiter durch die Londoner Lokalitäten zu folgen und sich an seinem schnodderigem Stil und der eigenwilligen Interpunktion zu erfreuen. Das Bändchen ist liebevoll aufgemacht und illustriert, die Straßenkarte mit den Örtlichkeiten der besuchten Pubs könnte beim nächsten Besuch der britischen Hauptstadt hilfreich sein. Allein der stolze Preis folgt wohl dem derzeitigen Londoner Niveau.

[RONALD GIBIEC]

Matthias Politycki: London für Helden: The Ale Trail.

Hoffmann und Campe 2011, 96 S., 18 Euro

Das Hörbuch, famos gelesen von Peter Lohmeyer, ist erschienen bei Kunstmann. 1 CD, 70 min, 14,90 Euro

KINDERBUCH

In erster Linie Augenschmaus

Ida lebt in Berlin. Sie liebt ihre Stadt. Sie lädt die Leser ein, gemeinsam mit ihr die Stadt zu erkunden. Ida präsentiert eine fantastische Sicht auf die Welt, in der der Verkehr von Faulentzieren geregelt wird und Häuserblöcke zu Hochseeadampfern werden.



Nicht umsonst hat Philipp Seefeldt 2009 den »Meefisch«, den Marktheidenfelder Preis für Bilderbuchillustration für Ida erhalten. Die Illustrationen sind energiegeladen, fantasievoll und fesseln Erwachsene genauso wie die kleinen Mitgucker. An den Visualisierungen und den spielerischen Assoziationen kann man sich kaum satt sehen. Schade nur, dass der Text nicht annähernd so magnetisiert. Jede einzelne Seite

ist ein in sich geschlossener Textblock. Die Sätze sind kurz und wirken abgehackt. Es wird wenig Spannung erzeugt. Deshalb bedarf es wohl auch der direkten Aufforderung von Ida, doch umzublättern. Für Leseanfänger ist der Text gar nicht geeignet. Die unterschiedlichen Typografien passen zwar wundervoll zu der collageartigen Gestaltung des Buches, machen den Text für meinen ABC-Schützen zu einem sehr verwirrenden Stolperstein. Kleineren Kindern entgehen die grafischen Spielereien dagegen völlig. Meine Kinder und ich haben uns die Bilder mit viel Freude betrachtet. Als Nicht-Berliner hätten wir uns einen lebendigeren Text gewünscht. So bleibt es ein Buch, das man sich der Illustrationen wegen anschaut.

[MARTINA REUTER]

Philipp Seefeldt: Ida still im Menschenmeer,

Arena Verlag 2010, 28 Seiten, 12,95 Euro



Selbsterfleischung

Bucky Cantor ist im Sommer 1944 einer der wenigen Männer Anfang 20, die nicht wie ihre Kameraden für den Krieg im fernen Europa als tauglich befunden wurden. Daheim in Newarks jüdischem Viertel Weequahic führt der kurzsichtige Sportlehrer in der brütenden Großstadthitze die Ferienaufsicht am Sportplatz seiner Schule, während seine Verlobte Marcie in einem Feriencamp in den angenehmen kühlen Bergen arbeitet. Als eine Polio-Epidemie über Newark hereinbricht, findet sich Bucky schnell in seinem ganz eigenen Kampf, in dem er rechtschaffen seinen Mann stehen will. Nicht wirklich gegen Krankheit und Tod, das wäre vermessen. Aber, sozusagen als Teil der daheim gebliebenen Truppe, gegen grassierende Angst, hanebüchene Schuldzuweisungen, aufkeimende Ressentiments und Hysterie. Bis ihn Marcie in die ländliche Idylle lockt.

Nemesis, griechische Göttin der Rache und, so lexikalisch verzeichnet, »der gerechten Vergeltung der Selbstüberschätzung und des Übermuts«, hat ihr wachsames Auge auf Bucky geworfen. So meint er zumindest. Beziehungsweise so interpretiert Arnold Mesnikoff Bucky's Einsichten, in jenem Sommer einer seiner Schüler. Er ist unter seines Lehrers Obhut an Polio erkrankt und erzählt uns Bucky's Geschichte rückblickend. *Nemesis* reiht sich ein in Philip Roths Zyklus von Kurzromanen, die als »Tetralogie von altgriechischem Tragödienformat« gerühmt werden. Man muss *Nemesis* sicher für seine Stringenz und Schlichtheit bewundern. Stilistisch ist dies inzwischen selten und schon allein deshalb aufregend, unter die Haut geht Roths Roman darüber hinaus aber nicht. Ob nun Gottesfurcht oder Gottverlassenheit Bucky's Geschehnisse lenkt, lässt sich durchaus durchdebattieren. Ein Beispiel an Selbsterfleischung ist dieser tragische Held zweifellos.

[KIRSTEN DYRDA]

Philip Roth: Nemesis.

ÜS: Dirk van Gunsteren. München: Hanser 2011, 221 S., EUR 18,90



Europa-Trip und Sentimental Journey

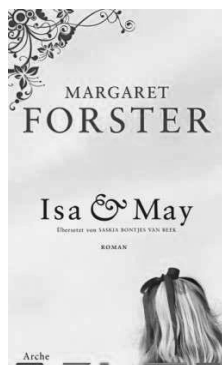
Seit es das Web 2.0 gibt, ist es chic geworden, alles und nichts durch das Anhängsel »2.0« aufzuhübschen. Und so hat es auch die Deutsche Bahn 2.0 gehalten, die ihr angestaubtes Interrail-Ticket neu auflegte, als InterRail 2.0. Die Älteren werden sich erinnern: Es war in den seligen Achtzigern, als ganze Heerscharen jugendlicher Rucksacktouristen die Züge unsicher machten. Die übliche Initiation nach dem Abi: Inter-rail halt, damals fast ein geflügeltes Wort. Der Kölner Autor Chrizz B. Reuer, auch als Christian Breuer bekannt, machte sich mit diesem Ticket nun auf seine eigene Sentimental Journey. Eine Altersbeschränkung wie in den Achtzigern gab es glücklicherweise diesmal nicht. Und so tourte Reuer durch Europa, in einem Monat durch 22 Städte. Dabei ist diese »Reise mit sich selbst« immer auch eine Kommunikation mit dem Leser. Chronologisch wie ein Reiseblog aufgebaut, wird dabei auch mit Internet-Gepflogenheiten jongliert: Viele Sätze enden in »lach«, einem Emoticon oder kommen in fröhlich-kreativem Denglisch daher: »AAAh mean, I did the Europe Trip.«

Dieser Reisebericht, der – ganz traditionell – im kifferseligen Amsterdam beginnt, entwickelt sich zu einer sehr persönlichen, kurzweiligen und nachdenklichen Lektüre. Reuer lässt so einige Reisebegleiter aufmarschieren: verschollene Freunde, Menschen, die zufällig seine Wege kreuzen, Frauen, mit denen er flirtet, Kneipenbekanntschaften. Und auch so manche Kopfgeburt – Helmut Schmidt, Günther Grass, einen namenlosen Gangster im unerträglichen Barcelona, mit denen er in seiner Hirnrinde ganz vergnügliche Selbstgespräche führt. Es ist übrigens zu empfehlen, dieses Buch auf einer längeren Zugfahrt zu lesen – es macht Reiselust: »THE EUROPE TRIP, you know ... The whole. Das Ganze. ----- I AM MISTER EUROPE.«

[ELKE ROTHE]

Chrizz B. Reuer - Der Europa-Trip. InterRail ZweiPunktNull.

Verlag Edition Oberkassel 2011, 228 S., broschiert, 16,95 Euro



Großmütter mal anders

Isamay hat sich viel vorgenommen für ihre Masterarbeit. Sie untersucht darin, inwieweit berühmte Frauen der Weltgeschichte wie George Sand oder Queen Victoria als Großmütter Einfluss nahmen auf die Entwicklung ihrer Enkelkinder. Je mehr sie in den Biografien und Aufzeichnungen der prominenten Frauen forscht, desto mehr wird sie gewahrt, wie sehr sie selbst von ihren Großmüttern geprägt ist. Nicht nur waren Isa und May Namensgeberinnen für ihren ungewöhnlichen Vornamen. Ungewöhnlich ist auch der große Einfluss, den die beiden verwitweten Frauen auch noch auf

die erwachsene Enkelin ausüben. Da ist die mollige, emotionale May, die ihr Leben lang hart gearbeitet hat und es liebt, mit Isamay bei einer Tasse Tee in der Küche zu sitzen. Und da ist zum anderen Isa, die gutsituierte Lady, bei der alles steif und vornehm zugeht und wo die Enkelin nur nach Voranmeldung auf einen Sherry willkommen ist. Nach und nach führen Isamays Recherchen dazu, dass sie nicht nur tiefere Einblicke in ihre Forschungsarbeit bekommt, sondern auch in die unterschiedlichen Lebenswelten ihrer Großmütter eintaucht, bis sie am Ende Geheimnisse aufdeckt, die mit dazu beitragen, dass ihr Leben eine neue Wende nimmt...

Margaret Forster zeigt in »Isa & May« erneut ihre enorme Fähigkeit, Frauencharaktere jeden Alters und jedes sozialen Umfelds treffend und sensibel zu schildern. Auf den ersten Blick mitunter etwas betulich, entwickelt sie ihre überzeugenden Figuren mit einem sensiblen Blick für gesellschaftliche wie persönliche Ungerechtigkeiten und der Singularität eines Schicksals, die sich hinter einem noch so durchschnittlich erscheinenden Leben verbirgt.

[M.G.]

Margaret Forster: *Isa & May*

(Übers. ins Deutsche: Saskia Bontjes van Beek), Arche 2011 432 S., 22,90 Euro



Wir besorgen jedes Buch, meist bis zum nächsten Tag.

BUCHHANDLUNG JOST

**HAUSDORFFSTR. 160
53129 BONN-KESSENICH**
TELEFON 0228 / 23 28 68
TELEFAX 0228 / 54 90 14
info@buchhandlung-jost.de
www.buchhandlung-jost.de



ASTRID KOPPE & KOLLEGIN

RECHTSANWÄLTINNEN

Auch Fachanwältin für Familienrecht

Thomas-Mann-Str. 49a
53111 Bonn

Tel.: (0228) 3 69 41 60
Fax: (0228) 3 69 41 88
E-Mail: a.koppe@kanzlei-koppe.de

Jaron Lanier
Gadget
Warum die
Zukunft uns
noch braucht

Suhrkamp

Renegat

Jaron Lanier ist Musiker, Informatiker – und Kritiker eines »kybernetischen Totalitarismus«. Der bekennende Nerd und Virtual-Reality-Pionier bezweifelt die grundsätzliche Überlegenheit der Schwarmintelligenz gegenüber der des Individuums, bemängelt den »Mangel an intellektueller Bescheidenheit« vieler Technologen, misstraut dem Social-Media-Boom, und, was in den Augen der Open-Source- und Wiki-Anhänger wohl der absolute Gipfel ist: Er behauptet auch noch, Information brauche nicht frei zu sein. In *You are*

not a Gadget – A Manifesto legt Lanier luzide dar, wie er zu diesen Überzeugungen gelangt ist. Die FAZ hatte ihm zum Erscheinen seines Buchs in deutscher Übersetzung eigens eine zusätzliche eine Plattform für seine Thesen zur Verfügung gestellt: Ist Lanier die »Langhaar-Ausgabe von Frank Schirrmacher«, wie ein Blogger schrieb, der denn auch gleich vermutete, das habe »vielleicht mit dem fortschreitenden Alter zu tun«? Vielleicht ist er aber auch nur alt (und klug) genug, zu sehen, wo und wie Veränderungen in der digitalen Welt zu unerwünschten Konsequenzen führen. »Wer in der Gesellschaft der Masse größere Bedeutung beilegt, der mindert die Bedeutung des einzelnen, und wenn man die Menschen auffordert, keine Menschen zu sein, wenden sie sich unguten, pöbelhaften Verhaltensweisen zu.« Anonymisierungstrends tadelt er ebenso wie das Organisieren von »Menschen zu Multiple-Choice-Identitäten« Marke Facebook: »Ich empfinde es als äußerst befremdlich, dass alte Freunde aus der Welt der digitalen Kultur den Anspruch erheben, die wahren Söhne der Renaissance zu sein, und nicht erkennen, dass der Einsatz des Computers zur Verringerung der individuellen Ausdrucksmöglichkeiten ein primitives, rückschrittliches Unterfangen ist, ganz gleich wie verfeinert die dabei eingesetzten Werkzeuge sein mögen.« Frank Schirrmacher hätte das nicht treffender sagen können. Noch nicht einmal genauso treffend.

[G.L.]

Jaron Lanier: *Gadget* – Warum die Zukunft uns noch braucht.

ÜS Michael Bischoff. Suhrkamp 2010, 247 S., 19,90 Euro

SPAREN AUF DER INSEL!

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren – Elektroartikel – ReDesign
Bücher – Raritäten – Café und Kunst – Fairtrade-Produkte

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 16.00 Uhr

KÖLNSTRASSE 367, 53117 BONN | 0228-985 11 85
WWW.SCHATZINSEL-BONN.DE

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

SCHREINEREI GMBH, ST. AUGUSTINUSSTR. 65
TEL. 0228 / 31 20 99, FAX 31 20 05
WWW.HOLZMANUFAKTUR-BONN.DE

**KÜCHEN
SCHRÄNKE
REGALE**

HOLZMANUFAKTUR

Musik

LIVE **CONTOUR** **Postpalast**

THE 26TH FESTIVAL

SUMMERJAM

STAND UP FOR LOVE

JIMMY CLIFF ★ **ALPHA BLONDY** ★ **YOUSOU N'DOUR**
PATRICE & THE SUPPOWERS ★ **ZIGGY MARLEY** ★ **TARRUS RILEY**
ANTHONY B ★ **BUSY SIGNAL** ★ **CULCHA CANDELA**
MADCON ★ **MONO & NIKITAMAN** ★ **ROMAIN VIRGO**
DUB INC. ★ **JOY DENALANE** ★ **SAMY DELUXE**
IRIE RÉVOLTÉS ★ **SOJA** ★ **AYO.** ★ **MARTERIA**
LEE 'SCRATCH' PERRY ★ **CÉCILE** ★ **MAX ROMEO**
JOHN HOLT ★ **ANDREW TOSH** ★ **BEN L'ONCLE SOUL**
ATMOSPHERE ★ **ZIGGI RECAO** ★ **DUANE STEPHENSON**
KARAMELO SANTO ★ **IRIEPATHIE** ★ **THE CONGOS**
TROMBONE SHORTY ★ **I-FIRE** ★ **CHE SUDAKA**
HECKERT EMPIRE ★ **GAPPY RANKS**
AND MORE

TWO OPEN / AIR STAGES ★ **DANCEHALL ARENA** ★ **BAZAR**
CHILLOUT ZONE ★ **CIRCUS CHANGHIGH**

1. - 3. JULI 2011
KÖLN - FÜHLINGER SEE

Programminfo und Tickets: summerjam.de
 Tickets an allen bekannten WK-Stellen
 Örtliche Durchführung: Fühlinger See Veranstaltungen GmbH, Köln

Stadt Köln **FÜHLINGER SEE** **KölnTicket**
 0221-2801 koelnticket.de



Ensemble Denada

2. Jazzfest Bonn 28.5. - 4.6.

Der Erfolg des ersten Jazz-Fests hat den Veranstaltern Recht gegeben: Auch Bonn ist ein gutes Pflaster für modernen Jazz. Wer weiß, vielleicht kommt der Tag, an dem Bonn in Sachen Jazz sogar mit Leverkusen gleichzieht. Bis dahin erfreuen wir uns erstmal am zweiten Jazz-Fest, das mehr Konzerte und mehr Spielstätten als das Debüt bietet sowie erneut Künstler, die das Publikum magisch anziehen. So magisch, dass bereits zwei Konzertabende ausverkauft sind.

Auch für den Festivalsauftritt am 28. 5. im Telekomforum (ab 19.30 h), der unter dem Motto »Big Family« steht, dürfte es schon bald kaum noch Karten geben. Immerhin spielt hier neben der mit Spitzenkräften der jungen deutschen Jazzszene besetzten elfköpfigen Formation des WDR-Jazzpreisträgers Sebastian Sternal, **Sternal Symphonic Jazz**, und der gerade erst mit einem »Echo Jazz« bedachten Big Band des norwegischen Posaunisten Helge Sunde, **Ensemble Denada**, niemand Geringerer als **Ron Carter**.

Der inzwischen 74 Jahre alte Musiker, der in seiner Karriere auf über 3000 Platten mitgewirkt hat, zählt zu den besten Kontrabassisten des Jazz. Weltberühmt wurde der aus Michigan stammende Musiker, dessen elegantes Spiel darauf beruht, dass er seine Laufbahn mit dem Cello begann, als Mitglied des Miles Davis Quintetts. Nachdem er in den letzten

zehn Jahren eine besondere Liaison mit dem Blues eingegangen ist, zeigt er heute seine stilistische Vielseitigkeit in einer besonders raffinierten Besetzung mit Mulgrew Miller am Piano und Russell Malone an der Gitarre.

Dass die Grenzen zwischen Pop und Jazz fließend sind, haben **Ulrike Haage** und **Dominic Miller**, die am 1. Juni im Forum der Kunst- und Ausstellungshalle (20.00 h) auftreten, in der Vergangenheit schon oft gezeigt. Ulrike Haage, die auch Filmmusik schreibt, war in den 90ern Mitglied der Rainbirds. Auf ihrem aktuellen, in seiner Intensität beeindruckenden Album »In Finitum« bewegt sich die studierte Pianistin souverän zwischen experimentellem Jazz, Neuer Musik und lyrisch-expressionistischen Klangbildern. Auf der Bühne wird sie von der Saxophonistin Angelika Niscier und dem Schlagzeuger Eric Schaefer begleitet. Anschließend übernimmt Dominic

Miller, den Sting »meine rechte Hand« nennt. Eine Aussage, die in Anbetracht der langen und intensiven Zusammenarbeit des Popstars mit dem aus Argentinien stammenden Gitarristen durchaus berechtigt ist. Im Laufe seiner Karriere unterstützte Miller aber auch andere Popgrößen, darunter Phil Collins, Peter Gabriel, Sheryl Crow und Tina Turner. Zudem widmete er sich eigenen Projekten und veröffentlichte Soloalben wie das puristische Instrumentalwerk »Fourth Wall« – eine musikalische Liebeserklärung an die akustische Gitarre. Diese Präferenz sowie andere Facetten zeigt der Saitenvirtuose auf der Bühne im Zusammenspiel mit Mike Lindup (Piano), Rhani Krija (Percussion) und Nicolas Fiszman (Bass).



frisch und kunstvoll ankündigt und mit einem eigens für das Jazzfest Bonn zusammengestellten Quartett – Lars Danielsson (b) Sebastian Studnitzky (key, tp) und Robert Ikiz (dr) – anreist. Zuvor demonstriert der Akkordeonist **Simone Zanchini** im Alleingang, wie man argentinischen Tango in Jazz von grandioser Schönheit verwandelt. Außerdem darf man sich auf ein ganz besonderes Ensemble freuen: **Florian Weber Minsarah**.

Die unterschiedliche Herkunft und die musikalischen Vorlieben von Florian Weber (p), Jeff Denson (b) und Ziv Ravitz (dr), die sich am renommierten Berklee College of Music in Boston kennengelernt haben, bestimmen die Musik des Trios, dessen Spiel von Improvisationen und Präzision geprägt ist. Getreu dem Bandnamen (Minsarah ist hebräisch und bedeutet Prisma) bündeln die Musiker Swing, Bebop, Bartok, Bach, Funk, afrikanisches, orientalisches und freies Spiel zu einem vielfarbigen Sound, der weit über das hinausgeht, was man von einem klassischen Piano-Trio gewohnt ist.

[VOLKARD STEINBACH]

Rheinkultur

Auch wenn es lange so aussah, als wäre die Rheinkultur wegen fehlender finanzieller Mittel ein Auslaufmodell – sie findet auch in diesem Jahr statt, und das mit einem gewohnt großen, vielseitigen Programm. Bislang habe ihre Teilnahme unter anderen zugesagt: Dick Brave And The Backbeats, Razorlight, The Subways, Blumentopf, Royal Republic, Blumentopf, Monsters Of Liedermaking, Jupiter Jones, Friska Viljor, Kraftklub, The Twilight Singers, Itchy Poopzkid, The Inspector Cluzo, Gallows, Fard, E.R., Haftbefehl, Favorite, Akua Naru, Alin Coen Band, Nils Koppruch, SkaGB, Bolle & The Very Good Looking Boys, Murphy's Law, Sober Truth, Academies, Nowhere The Answer und The Truth About. Alles Weitere in der Juni-Ausgabe der Schnüss.

Bonn Rheinaue, 2. Juli, ab 12.00 h



U P D A T E

So. 01.05.2011 | Gloria, Köln

THOMAS D
special guest: Dub In A Nutshell

Di. 03.05.2011 | Luxor, Köln

KELLERMENSCH

Do. 05.05.2011 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

KATATONIA

Do. 05.05.2011 | Luxor, Köln

LOS LONELY BOYS

Do. 05.05.2011 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

JAMIE WOON

Sa. 07.05.2011 | Underground, Köln

PATRICK STUMP
of Fall Out Boy

So. 08.05.2011 | Luxor, Köln

METRONOMY

Mo. 09.05.2011 | Luxor, Köln

LENKA
special guest: Oh, Napoleon

Di. 10.05.2011 | Luxor, Köln

(Verlegt vom Blue Shell)

TIEMO HAUER & BAND
special guest: Sofia Stark

Mi. 11.05.2011 | Blue Shell, Köln

THE DODOS
special guest: Luyas

Do. 12.05.2011 | Gebäude 9, Köln

BODI BILL
special guest: Norman Palm

Sa. 14.05.2011 | Gebäude 9, Köln

**THE PIGEON
DETECTIVES**

So. 15.05.2011 | Gebäude 9, Köln

**THE RIFLES
(ACOUSTIC)**
special guest: Los!

Di. 17.05.2011 | Luxor, Köln

(Nachholtermin vom 07.05.)

FRIDA GOLD

Di. 17.05.2011 | Blue Shell, Köln

TWIN ATLANTIC

Di. 17.05.2011 | MTC, Köln

THE SOFT MOON

Do. 19.05.2011 | Luxor, Köln

BLACKMAIL

Sa. 21.05.2011 | Live Music Hall, Köln

DJ SHADOW

Sa. 21.05.2011 | Luxor, Köln

**DANCE GAVIN
DANCE**
special guest: Breitenbach

Sa. 21.05.2011 | Gebäude 9, Köln

CAT'S EYES

Sa. 21.05.2011 | MTC, Köln

**DEVIL'S BRIGADE
(MEMBER OF RANCID)**
support: Radio Dead Ones

So. 22.05.2011 | Blue Shell, Köln

MAIKE ROSA VOGEL

Mo. 23.05.2011 | Essigfabrik, Köln

**EXPLOSIONS
IN THE SKY**
special guest: Lichens

Sa. 10.09.2011 | Freilichtbühne Loreley, St. Goarshausen **RPRI** **PRINZ OLIVE** **WOCHENSPIEGEL** **LOKALANZEIGER**
Mi. 14.12.2011 | ISS Dome, Düsseldorf

DIE FANTASTISCHEN VIER

Köln:Ticket 0221-2801
DER TICKETSERVICE koelnticket.de

Mo. 23.05.2011 | Luxor, Köln

**CHRISTIAN
KJELLVANDER**

Mo. 23.05.2011 | Studio 672, Köln

PHOSPHORESCENT

Di. 24.05.2011 | Gebäude 9, Köln

YOUNG THE GIANT

Di. 24.05.2011 | Blue Shell, Köln

RA RA RIOT

Mi. 25.05.2011 | Theater am Tanzbrunnen, Köln

**STEFFEN
HENSSLER**

Meerjungfrauen kocht man nicht! –
Liebe geht durch den Magen

Mi. 25.05.2011 | Kulturkirche, Köln

**TITANIC
BOYGROUP**

Mi. 25.05.2011 | Blue Shell, Köln

ART BRUT

Fr. 27.05.2011 | Luxor, Köln

MIAMI HORROR

So. 29.05.2011 | Luxor, Köln

**THE LEISURE
SOCIETY**

Mo. 30.05.2011 | Studio 672, Köln

**NATHANIEL
RATELIFF**

Fr. 03.06.2011 | Luxor, Köln

ONE NIGHT ONLY

Mo. 06.06.2011 | Luxor, Köln

VERSAEMERGE
special guest: The Blackberries

Do. 09.06.2011 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

**THE DIVINE
COMEDY**

Sa. 11.06.2011 | Luxor, Köln

PAUL HEATON
Der Sänger von The Beatiful South und
The Housemartins

Mi. 15.06.2011 | E-Werk, Köln

BROILERS

Mo. 20.06.2011 | Luxor, Köln

**MARKY RAMONE'S
BLITZKRIEG**
feat. Michale Graves from Misfits

Di. 21.06.2011 | Luxor, Köln

**CAGE THE
ELEPHANT**

Di. 28.06.2011 | Kulturkirche, Köln

WARPAINT

Di. 05.07.2011 | Live Music Hall, Köln

TV ON THE RADIO

Fr. 08.07.2011 | Essigfabrik, Köln

CAKE

Sa. 16.07.2011 | E-Werk, Köln

**BRIAN SETZER'S
ROCKABILLY RIOT**
feat. a special set with Slim Jim Phantom

Di. 19.07.2011 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

HOUSE OF PAIN

prime entertainment
www.prime-entertainment.de



Trink- und Textfest

Shane McGowan und die Pogues auf dem Museumsplatz

Er ist unzweifelhaft eine Legende, zugleich aber eine stark ramponierte. Shane McGowan – »ein Mann mit vielen Worten und wenig Zähnen«, wie ihn eine Fanseite beschreibt, hat als Sänger und Songschreiber der Pogues Musikgeschichte geschrieben. Obwohl man ihm schon damals (1991), als er die Band verließ, kein langes Leben prophezeite, steht er noch immer auf der Bühne – seit 2001 beziehungsweise 2004 auch wieder mit den alten Kollegen. Aber sein jahrzehntelanger Alkoholkonsum – in einem Interview erzählte er einmal, dass er seit seinem 14. Lebensjahr nicht mehr nüchtern gewesen sei – hat schwere Verwüstungen hinterlassen – in seinem Gesicht und in seiner Stimme, die ja noch nie als schön zu bezeichnen war, wenngleich als sehr eigen. Heute krächzt er oft nur noch die unvergänglichen Hymnen wie »Dirty Old Town«, »Irish Rover«



und »A Pair Of Brown Eyes«. Aber irgendwie passt das noch immer zur Musik der Pogues, diesem furiosen Mix aus Celtic-Folk und Rock.

Ihre wirklich große Zeit erlebte die Gruppe, die Anfang der 80er noch unter dem Namen Pogue Mahone (gälisch für »Küss meinen Arsch«) mit Punkversionen irischer Folkklassiker durch Londoner

Clubs getingelt war, Mitte bis Ende der 80er Jahre mit Alben wie »Red Roses For Me«, dem von Elvis Costello produzierten »Rum, Sodomy And The Lash« und dem weltweit erfolgreichen »If I Should Fall From Grace With God«. In diesen Jahren galt die Gruppe wegen brillanten Musikern wie dem ehemaligen Mitglied von Steeleye Span, Terry Woods, als eine der besten, wegen der Sauferei ihres Sängers aber zugleich auch als eine der unberechenbarsten Live-Bands in Europa. Nach einer Serie von ausgefallenen Konzerten, darunter eine komplette US-Tour mit Bob Dylan, welche die Pogues ohne ihre Frontmann, der kurz vor dem Abflug in die USA auf dem Flugplatz kollabiert war, absolvieren mussten, setzte die Band ihren Sänger schweren Herzens vor die Tür. Zehn Jahre später – in dieser Spanne konnten weder die Pogues noch McGowan mit seiner Kapelle The Popes an alte Erfolge anknüpfen – kam es zur ersten Reunion-Tour.

Dass diese durchweg ausverkauft war, lag nach Meinung der Presse auch daran, dass die Fans ihre Helden noch einmal sehen wollten, bevor MacGowan endgültig den Löffel abgeben würde. Doch der hielt wundersamerweise durch – auch die nächste Reunion 2004, die sich sogar als dauerhaft erwiesen hat. Wie in alten Zeiten schlurft der Sänger, obgleich um einiges fülliger als früher, zum Mikro, in der Hand ein undefinierbares Getränk und greint seine herzzerreißenden Balladen und hinreißenden Mitsinglieder – und das ohne Textblatt. Dass er oft die richtige Note verfehlt, gleicht er mit berührendem Einfühlungsvermögen locker aus. Tatsächlich ist es mit seinem Bühnenqualitäten immer noch so, wie es der Schlagzeuger der Pogues, Andrew Ranken, mal ausgedrückt hat: »Shane kann singen und auftreten, ganz gleich wie betrunken er ist, er muss es nur wollen.« Da kann nur hoffen, dass er auch am 7. Juli singen und auftreten will, wenn die Pogues in der Besetzung mit Spider Stacy, Philip Chevron, James Fearnley, Terry Woods, Jem Finer, Andrew Ranken und Darryl Hunt auf dem Museumsplatz konzertieren (19.00 h).

[VOLKARD STEINBACH]

Weitere Konzerte auf dem Museumsplatz:

17.6. Unheilig, 18.6. Black Fööss, 19.6. Pasiön De Buena Vista, 8.7. Scala & Kolacny Brothers, 9.7. Till Brönner, 10.7. Gregg Allmann & Tedeschi & Tracks Band, 11.7. B.B. King, 14.7. Black Country Communion, 20.7. Sergio Mendes, 26.7. Hair - Das Musical, 27.7. Gianna Nannini, 30.7. Hannes Wader & Konstantin Wecker, 19.8. ZAZ, 20.8. Ich + Ich, 26.8. Texas, 27.8. Element Of Crime, 2.9. Dieter Thomas Kuhn, 9.9. Juli & Bosse.

Tonträger



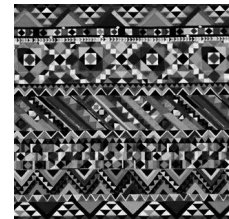
★★★★★

Foo Fighters Wasting Light

Mann, was waren alle heiß auf das neue Album der Foo Fighters. Und? Ja, es ist das beste seit mindestens »The Colour And The Shape«, wenn nicht noch besser. Denn hier agieren die Foos auf höchstem Spiel- und Songschreiberniveau, lassen es mit Anfang 40 noch einmal richtig krachen, feuern fette Rock-Riffs und hymnische Melodiebögen raus, dass man nur noch staunen kann. Produziert hat Butch Vig, der – ganz Old School – auf Tape aufgenommen hat, und vielleicht klingt diese Platte deshalb so herrlich warm, crunchy und vollfett wie ein frittiertes Snickers. Eine Hymne nach der nächsten brettert hier hernieder, einfach unwidersteh-

lich, dieser Power-Pop, stadiongroß und doch voller Feinheiten. Und so drängt sich ununterdrückbar das Bedürfnis auf, sich in einem gurgelnden Ami-Monsterschlitten mit offenem Verdeck auf eine endlose Fahrt zu begeben, Anlage auf Anschlag, Bierdose in der Hand und die Matte flattert im Wind. (RCA/Sony)

[KLAUS REINHARD]



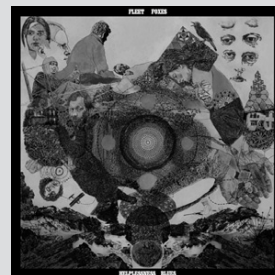
★★★★★

About Group Start And Complete

Ursprünglich wollten Alexis Taylor, Sänger der gefeierten Electronic-Dance-Formation Hot Chip, der Multiinstrumentalist (Spiritualized) und Produzent (Betty Boo, Everything But The Girl) John Coxon, der vielbeschäftigte Pianist Pat Thomas und der ehemalige Schlagzeuger der

ALBUM DES MONATS

★★★★★



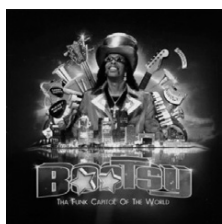
Fleet Foxes Helplessness Blues

Nach dem Sensationserfolg des titellosen zweiten Albums, das in Großbritannien die Platinmarke durchbrochen hat, schicken die Fleet Foxes endlich ihr neues Album ins Rennen. »Helplessness Blues« bleibt mit wenigen Ausnahmen dem oft imitierten, vielstimmigen Barock-Folk mit 60s

Charme des Vorgängers treu. Im Mittelpunkt traditionell klingender Folksongs, leichtfüßiger Hymnen und bezirzenden Hippie-Folks jubiliert wieder chorknabengleich der Sänger und Songwriter der Band, Robin Pecknold, eingebettet in die frohlockenden, zu komplexen himmlischen Chören arrangierten Stimmen seiner Kollegen Skye Skjelset, Josh Tillman, Casey Wescott, Christian Wargo und Morgan Henderson. Inmitten einer sparsamen, gleichwohl wirkungsvollen akustischen Instrumentierung mit dominanten 12-saitigen Gitarren tänzelt ab und an eine Geige, geben klöppelnde Beats den Takt an, seufzen Steel-Gitarren, erklingen Zither, Flöte, Tamboura, Vibraphone und Dulcimer. Bei aller Folk-Herrlichkeit offenbaren die Fleet Foxes in der an Crosby, Stills, Nash & Young erinnernden Suite »The Plainsbitter Dancer« und in der gut acht Minuten langen, in einer Free-Jazz-Einlage gipfelnden Prog-Folk-Opera »The Shrinean Argument« eine überraschend dunkel-psychedelische Seite. Und auch die einfache Lagerfeuer-Ballade »Bluespotted Tail« zeigt, dass die Band aus Seattle durchaus willens ist, ihren immens erfolgreichen Sound in neue Dimensionen zu führen. (Bella Union/Cooperative Music/Universal)

[VOLKARD STEINBACH]

End-70er-No-Wave-Kapelle This Heat, Charles Hayward, nur ein gemeinsames Album aufnehmen und ein paar Live-Gigs spielen. Doch inzwischen haben About Group bereits ein zweites Album am Start. Und das gefällt rundum – wegen Taylors hoher, trauriger Stimme, den virtuosen, psychedelisch gefärbten E-Piano/Orgel-Klängen/Improvisationen und einem originellen, leicht nostalgischen Mix aus Sixties-R&B, Soul, Jazz und Singer/Songwriter-Traditionen. Das an nur einem einzigen Tag in den Abbey Road Studios eingespielte »Start And Complete« klingt, als ob sich Dylans Begleitcombo The Band, Brian Auger's Trinity, Stevie Wonder und die leider längst vergessene 80er-Psycho-Power-Pop-Band Game Theory zu einer gemeinsamen Session getroffen hätten. (Domino/Rough Trade) [VOLKARD STEINBACH]



★★★★★

Bootsy Collins Tha Funk Capitol Of The World

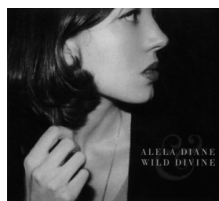
Bootsy ist für alle da! Diese frohe Botschaft will uns der Funk-Dino mit einem Album vermitteln, das wirklich die ganze Familie anspricht. Zu dieser Party hat sich der 60-Jährige zahlreiche Gäste eingeladen. Vorneweg: Snoop Dogg, Chuck D und Ice Cube, die auf »Hip Hop @ Funk U« für knackige 90er West Coast Vibes sorgen. Mit Bobby Womack und seinem inzwischen verstorbenen Bruder Catfish schüttelt Bootsy eine luftige Sommerbrise aus dem Ärmel, die genau so klingt, wie Stefan Raab bei seinen musikalischen Gehversuchen gerne klingen würde. Weiter zu bestaunen: die Wiedervereinigung mit George Clinton, Samuel L. Jacksons Sermon und eine gewisse Sheila E. In seiner Art auch gelungen: der Brutalo-Rocker »Mirrors Tell Lies«, der mit gesampelten Hendrix-Interviews und gnadenlosem Gitarrenge-niedel an die psychedelischen Anfänge des Funks erinnert. Auf Dauer wirkt die stilistische Bandbreite ein wenig wahllos, aber das ist dem alten Recken durchaus zu verzeihen. Denn zwischendurch heißt es dann doch immer wieder: The Funk And Nothing But The Funk. (Mascot Records/Rough Trade) [KLAUS REINHARDT]



★★★★★

The Blow Monkeys Staring At The Sea

Mitte der 80er feierten die Briten mit »Digging Your Scene« einen weltweiten Hit. »Blue Eyed Soul« nannte man damals den eleganten Mix aus Pop und Soul, mit dem die Blow Monkeys zu einer Lieblingsband der Popper-Gemeinde avancierten. Anfang der 90er war die Party vorbei. Dr. Robert, der Sänger der britischen Gruppe, nahm langweilige Soloalben auf, schrieb Soundtracks, produzierte Terry Callier und Beth Orton und zog nach Südsanien. Dort entstand 2008 das Comeback »Devil's Tavern«, dem nun »Staring At The Sea« folgt. Das Album hält neben diversen unterhalt-samen Blue-Eyed Soul-Nummern im neuen Gewand – mit Streichern und Damenchor – auch einige Überraschungen parat, darunter hitziger Funk mit Bläsern und Wah-Wah-Gitarre, glamouröse Balladen und gekonnte Flirts mit Latin-Pop sowie - gegen Albumende – mehrere zarte Akustiksongs, die Dr. Robert besser und passionierter croont als noch in den 80er. Mit passendem Songmaterial könnten der Sänger und seine Truppe mit Sicherheit auch in Las Vegas groß rauskommen. (E.O.D. Records/Soulfood) [VOLKARD STEINBACH]



★★★★★

Alela Diane Alela Diane & Wild Divine

In Europa und vor allem in Frankreich, wo das Debüt »The Pirate's Gospel« inzwischen Goldstatus erlangt hat, ist die kalifornische Singer/Song-writerin, die mittlerweile in der Künstlermetropole Portland, Oregon lebt, längst mehr als »nur« ein Geheimtipp. Und auch in den USA wird Alela Diane seit ihrem, dem Folkgenre frische Nuancen hinzufügendem Album »To Be Still« von Anhängern des Singer/Songwriter-Genres um-schwärmt. Mit ihrem dritten Long-player, den die 27-Jährige mit fester Begleitband, zu der sowohl ihr Vater

WEITERE NEUERSCHEINUNGEN

→ **Maike Rosa Vogel - Unvollkommen** ★★★★★ Sven Regener von Element of Crime hat das Debütalbum der Absolventin der Pop-akademie Mannheim produziert. Zudem spielt er auch noch E-Gitarre und Trompete. Sein Engagement für die Songwriterin aus Berlin, die sich selbst ganz behutsam auf Gitarre und Klavier begleitet, kann man verstehen, teilweise zumindest, denn Maike Rosa Vogel textet mit einer Dringlichkeit, die man hierzulande selten findet. Doch bei allem interessantem, auch klugem und berührendem, was die 33-Jährige über sich und das Leben zu sagen hat – sie hat ein Problem: Ihre Stimme ist ähnlich dünn wie die der Wir-sind-Helden-Sängerin Judith Holofernes und - weil sie nach vorn gemischt ist – auf Dauer schwer erträglich. Schade eigentlich. (Our Choice/ Rough Trade) [VST]



→ **The Sea And Cake - The Moonlight Butterfly** ★★★★★ Bereits seit 20 Jahren bewegt sich die Allstar-Band aus Chicagos Post-Rock-Szene bemerkenswert lässig zwischen Folk, Country, Sixties-Beat, Bossa Nova, Soul, Pop und afrikanisch inspirierten Gitarrenklängen. Derzeit experimentiert der Sänger und Gitarrist Sam Prekop allerdings mit analogen Synthesizern, was sich in einem langweiligen, blubbernden Elektronik-Track à la Tangerine Dream widerspiegelt. Zum Glück lässt er bei den anderen Stücken die Kollegen Archer Pre-witt, Eric Claridge und John McEntire (Tortoise) mitspielen. Wie in Trance celebrieren The Sea And Cake seltsam entrückte Songs mit traumtrunkenem, Wattebausch sanftem Gesang und eng verzahnten, scheinbar endlos repetierenden Gitarrenlinien und Beats. Im Grunde ist das Minimal-Music im Stil von Philip Glass oder Steve Reich, allerdings im Gitarrenpop-Format. (Thrill Jockey/Rough Trade) [VST]

→ **Haight Ashbury - Here In The Golden Rays** ★★★★★ Eine Band, die wie das End-60er-Hippie-Mekka in San Francisco heißt, muss einfach (Vorsicht: Klischee!) nach »Peace, Love And Happiness« klingen. Irgendwie erfüllt der psychedelische Dream-Folk des von Mike Scott (Waterboys) entdeckten schottischen Trios, bestehend aus den Geschwistern Scott (g) und Kirsty (voc, b) und deren Freundin Jennifer (dr, voc), auch diese Erwartung. Allerdings beziehen sich Haight Ashbury nicht nur auf Jefferson Airplane, The Mamas & The Papas, Joni Mitchell, CSN&Y und das dritte Album von Velvet Underground, sondern auch auf Shoegazer- und Noise-Pop-Bands der späten 80er, frühen 90er Jahre wie My Bloody Valentine, The Jesus And The Mary Chain, Slowdive und Lush, was sich in lustvoll-halluzinogenen, oft auch lieblich-sphärischen Popsongs niederschlägt. (Lime Records/Rough Trade) [VST]

→ **The Tellers - Close The Evil Eye** ★★★★★ Die belgische Band um den Sänger und Songschreiber Ben Baillieux-Beynon, dessen hohe, warme Stimme beim ersten Hören den Eindruck erweckt, hier sänge eine Frau, hat auf ihrem zweiten, von Gordon Raphael (The Strokes) produzierten Album ihren melodischen, Gitarrenpop-Stil weiter verfeinert. Das Rad haben The Tellers mit »Close The Evil Eye« zwar nicht neu erfunden, aber die angenehm auf klassisch-zeitlos getrimmten Songs habe durchweg Charme – ganz besonders, wenn Baillieux-Beynon statt zur elektrischen zur akustischen Gitarre greift und, von Aurelie Müllers melancholischen Celloklängen begleitet, seelische Wunden leckt. (Pias/Rough Trade) [BS]

→ **Robbie Robertson - How To Become A Clairvoyant** ★★★★★ Dass der längst legendäre Gitarrist von The Band sich in den letzten Jahren mit Eric Clapton zu Sessions getroffen hat, hört man seinem neuen Soloalbum deutlich an. Und dass nicht nur, weil der olle Eric Gitarre spielt, einen Song geschrieben hat und einmal sogar singt. Auch sonst klingt »How To Become A Clairvoyant« über weite Strecken nach Claptons aseptischem Bluesrock. Schade, denn Robertson kann es besser, vor allem, wenn er Elemente aus Rock, Country, Folk, R&B, Gospel und Soul in febrigen Balladen zusammenbringt. Manchmal (»When the Night Was Young«) klingt er dann sogar wieder so großartig wie bei seinen besten Songs für The Band, »The Weight« und »It Makes No Difference«. (Fontana/Universal) [VST]

Abo

**Keine Lust die Schnüss zu suchen?
...Dann sucht die Schnüss Dich!**



Diesmal gibt es 1x2 Karten für »Sade« am 21. Mai in der Lanxess-Arena in Köln!

Gewinnen können alle, die ihr ABO bis zum **18. Mai** ordern!
(Teilnahme ab 18 Jahren, der Rechtsweg ist ausgeschlossen!)



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

☐ **Ja, ich möchte an der Verlosung teilnehmen!**

Telefon

eMail (für die Gewinn-Benachrichtigung)

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung** • Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,
Konto 25 684, BLZ 370 501 98, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Scheck, Bargeld, Briefmarken** • an Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn

☐ **Bankeinzug**
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

Kontonummer

BLZ

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Roonstraße 3A · 53175 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · Mail an: abo@schnuess.de

als auch ihr Ehemann gehören, einge-
spielt hat, könnte ihr jetzt sogar der
Durchbruch in den USA inklusive
Grammy-Nominierung und mehr
gelingen. Denn im Vergleich zum
introvertierten, melancholischen
»Weird-Folk« des Vorgängeralbums
bietet das von R.E.M.s früherem
Hausproduzenten, Scott Litt, betreute
»Alela Diane & Wild Divine« melo-
disch feinsinnigen, entspannten Folk-
Pop/Folkrock in glasklarem Soundde-
sign. Ähnlich makellos wie die ge-
schmackvollen Arrangements mit
akustischen und elektrischen Gitar-
ren, Bass, Schlagzeug, Piano und ge-
legentlichen Zugaben von Akkordeon,
Orgel und Pedal-Steel sind auch Alela
Dianes fabelhaftes Songwriting und
ihre wunderbare Stimme, die sie noch
um einiges lautmalender als zuvor
einsetzt. (Rough Trade Records/Beg-
gars Group/Indigo) [VOLKARD STEINBACH]



★★★★★

Noah And The Whale Last Night On Earth

Als Charlie Fink und seine Band ihr
erstes Album »Peaceful The World
Lays Me Down« veröffentlichten,
zählten die Londoner noch zur neu-
en Folkszene um Mumfords & Sons.
Doch schon mit dem opulenten Pop
des Nachfolgers »The First Days Of
Spring« gingen Noah And The Wha-
le auf Abstand zu den Kollegen. Und
der wird jetzt mit Album Nr. 3 noch
größer. Denn die Band verpackt ihre
von Lou Reeds »Berlin« und Tom
Waits' »Bone Machine« inspirierten
Geschichten aus dem alltäglichen
Leben, Lieben und Sterben in hym-
nischen, mal mehr mal weniger stark
mit Folk, Electro und Dance koket-
tierenden Pop, dessen Melodien
schon in kleinen Dosen genossen, zu
Kopf steigen. Bevor jedoch alles zu
leicht oder gar belanglos wird, zie-
hen Noah And The Whale die Reiß-
leine und Charlie Fink verwandelt
sich in Titeln wie »Wild Thing« und
»The Line« in einen Balladencrooner
à la Adam Green. Zum Schluss lässt
er sich sogar auf Gospelmusik ein.
Allerdings wird er hier von dem le-
gendären Chor The Waters Sisters,
der auch schon mit Michael Jackson
gearbeitet hat, begleitet. Was soll da
schiefgehen? (Cooperative
Music/Universal) [VOLKARD STEINBACH]

SO. 1.5.

Gus Black

Singer/Songwriter aus Kalifornien (Köln, Luxor, 21.00 h)

Thomas D.

Fanta Vier-Mitglied mit neuem Soloalbum »Lek-
tionen in Demut II.«. (Köln, Gloria, 20.00 h)

DI. 3.5.

Ron Sexsmith

Kanadischer Singer/Songwriter mit neuem Al-
bum »Long Player Late Boomer« und kraftvollem
Country-Rock. (Köln, Kulturkirche, 20.00 h)

MI. 4.5.

Earth

Die Pioniere des Drone-Sounds (Köln, Gebäude
9, 20.00 h)

DO. 5.5.

Los Lonely Boys

Grammy-gekürtes Rock-Blues-Trio aus Texas.
(Köln, Luxor, 20.00 h)

FR. 6.5.

Fred Wesley & The New JBs

Er gilt als einer der Architekten der Funk-Musik.
Und das nicht nur wegen seiner Zeit als Musical
Director von James Brown. Auch in den Forma-
tionen von George Clinton, Parliament und Fun-
kadelic blies Fred Wesley kühne Funk-Soli. Im
Rahmen der 3. Soul Preacher Night konzertiert
der Ausnahmeposaunist mit seiner Jazz-Funk
Band in der Pauluskirche in Bonn-Friesdorf.
(20.00 h)

Paul Carrack & Band

Klassischer Pop und Blu Eyed Soul von dem bri-
tischen Sänger, der schon in den 1970ern mit Ace
und Squeeze Pop-Geschichte geschrieben hat.
(Bonn, Rheinaue, 22.00 h)

SA. 7.5.

The Hooters

»Lockere Rockmusik mit Herz, Hirn und Bauch«,
attestiert die Kritik einst den Hooters. Das war
in den 80ern, als die Band aus Philadelphia mit
Titeln wie »And We Danced« und »Day By Day«
die Charts stürmte. (Bonn, Rheinaue, 21.00 h)

Miss Chain & The Broken Heels

Bittersüßer Power-Pop/Rock'n'Roll aus Italien,
so herzerfrischend wie die frühen Blondie.
(Köln, Sonic Ballroom, 21.30 h)

SO. 8.5.

Metronomy

Variabler Electro-Pop aus Brighton, vergleichbar
mit Hot Chip und Klaxons. (Köln, Luxor, 21.00 h)

Thomas Dybdahl

Beliebter norwegischer Popsänger, Singer/Song-
writer und Chansonier, auch bekannt als Kopf
von The National Bank. (Köln, Stadtgarten,
20.30 h)

DI. 10.5.

Tiemo Hauer

Der Stuttgarter Sänger und Pianist überzeugt mit
einer Mischung aus deutschen Pop-Songs und
intimen Singer/Songwriter-Balladen. (Köln, Lu-
xor, 21.00 h)

In Concert

Tarja Turunen

Seit 2006 widmet sich die Sopranistin und ehemalige Frontfrau der finnischen Opera-Metaller Nightwish erfolgreich ihrer Solokarriere. (Brück-enforum, 20.00 h)

MI. 11.5.

The Dodos

Das kalifornische Duo, bekannt für schrägen Indiepop, kehrt auf seinem neuen Album »No Color« zum fiebrigen Folk seines Debüts zurück. (Köln, Blue Shell, 21.00 h)

The Crookes

Britrock/Pop mit schwitziger Workingclass-Attitüde aus Sheffield. (Köln, Gebäude 9, 21.00 h)

DO. 12.5.

Bodi Bill

Das Berliner Trio bringt zusammen, was eigentlich nicht zusammen gehört: Kammermusikalisch arrangierte Songs mit melancholischen Geschichten und kühler, moderner Elektronik. (Köln, Gebäude 9, 21.00 h)

Kaki King

Virtuose New Yorker Gitarristin, die auch als Sängerin und Songwriterin zu überzeugen weiß. (Köln, Kulturkirche, 20.00 h)

SA. 14.5.

Pigeon Detectives

Zackigem Powerpop in der Tradition von Buzzcocks und Undertones. (Köln, Gebäude 9, 21.00 h)

Glasvegas

In UK enthusiastisch gefeierter, pompöser Passions-Pop aus Schottland. (Köln, Live Music Hall, 20.00 h)

Leviathan

Die Bonner Todesmetaller feiern die Veröffentlichung ihres neuen Albums »Alechera«. Vorweg: Scum. (Bonn, Klangstation, 20.00 h)

SO. 15.5.

The Rifles

Joel Stoker und Luke Crowther, die Kreativköpfe hinter der britischen Neo-Mod-Band, präsentieren in einer intimen Akustik-Show neue Songs und alte Hits (Köln, Gebäude 9, 21.00 h)

DI. 17.5.

Asa

Nach ihrem Debüt verglich man die nigerianische Sängerin mit Tracy Chapman und entdeckte in ihren Songs den Soul einer Erykah Badu. Auch auf ihrem Album »Beautiful Imperfection« destilliert Asa aus Pop, Sixties-Soul, Folk, Afro-Beat, Calypso, Reggae, Blues und Jazz Songs, die lange nachwirken. Nachholtermin vom 18.2. (Bonn, Brückenforum, 20.00 h)

MI. 18.5.

O'Death

Noch vor Veröffentlichung ihres eher besinnlichen dritten Albums »Outside« laden die New Yorker Folk-Punks zu einem wilden Konzert. (Köln, Studio 672, 20.30 h)

SA. 21.5.

Keinkultur-Festival 2011

Mit Hammerhead, Chefdenker und Blood. (Bonn, Klangstation, 20.00 h)

Cat's Eyes

Cat's Eyes, das Projekt von Faris Badwan, Frontmann der britischen Psychedelic-Rocker The Horrors und der kanadischen Sopranistin Rachel Zeffira, mischt Pop/Klassik, akustisch/elektronisch, männlich/weiblich, glücklich/traurig zu einem originellen Stück Musik. (Köln, Gebäude 98, 21.00 h)

MO. 23.5.

Christian Kjellvander

Der Singer/Songwriter aus Schweden pflegt einen besonderen Blick auf amerikanischen Folk, Country und Rock. (Köln, Luxor, 21.00 h)

DI. 24.5.

Young The Giant

Das kalifornische Quintett gilt als Rock-Pendant zu den Fleet Foxes. (Köln, Gebäude 9, 21.00 h)

DO. 26.5.

The Nits

Die holländische Popinstitution verwöhnt ihre Fans einmal mehr mit feinen Arrangements und formvollendeten Melodien. (Köln, Kulturkirche, 20.00 h)

FR. 27.5.

Miami Horror

Psychedelic-Pop und Indie-Electro aus Australien. (Köln, Luxor, 20.00 h)

Cock Robin

Das in den 80ern mit Crooner-Pop zwischen Wave und Roy Orbison erfolgreiche Duo meldet sich mit neuem Album (»Songs From A Bell Tower«) und Schmachtfetzen für unverwundliche Romantiker zurück. (Köln, Gloria, 20.00 h)

SA. 28.5.

Blotch + Flakeshirt

Die Dance-Rock-Formation hat wieder die Rhythmus-Sektion gewechselt. Hinter den Gitarristen Michael Hauck und Gisbert Schürig sorgen nun Hannes Vesper (Curse, Marla Glen, Lee Scratch Perry) am Bass und Eric Harings von der NDW-Kapelle Nichts am Schlagzeug für den Blotch-typischen, hypnotischen Groove. Zuvor bewegt sich das Bonner Quartett Flakeshirt zwischen den Polen Rock, Jazz und Americana. (Kult 41, 20.00 h)

Johannes Enders

Der hochgelobte Jazz-Saxophonist aus Weilheim, der auch als Mitglied des Tied & Tickle Trios bekannt ist, stellt sein, in Quartettbesetzung eingespieltes Album »Billy Rubin« vor. (Köln, Altes Pfandhaus, 20.00 h)

SO. 29.5.

The Leisure Society

Die nach ihrem Debütalbum »The Sleeper« als Englands Antwort auf Grizzly Bear und Fleet Foxes hochgehandelte Londoner Band mit ihrem zweiten Album »Into The Murky Waters«. (Köln, Luxor, 21.00 h)

MusikBaum

Der Profishop in Bonn www.musikbaum.de

Plittersdorfer Str. 9a -11 53173 Bonn Tel. 0228 -352512



MUSIKSCHULE BÄCKER

Unterricht für Jung und Alt - Anfänger und Fortgeschrittene

Bonn - Bad Godesberg • Röntgenstr. 6a • Tel. 0228 - 38 62 559

www.musikschule-baecker-bonn.de

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« - bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice - siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen - schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße)

53111 Bonn

Info: 0228/981 34 55

www.citymusicbonn.de

:BÜCHERGILDE

Buch & Grafik

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-18.30, Sa 10.00-14.00
Breite Str. 47, 53111 Bonn, Tel. 02 28/ 63 67 50

WOKI
BONNS GRÖSSTE LEINWAND
Freundlicher Service
größte Beifreiheit in Bonn · mit »Love-Seats«
JEDE MENGE PROGRAMM
von 14:00 bis 01:00 Uhr

KINO ab €3,99

UNSERE FILME IM MAI
Larry Crowne
OHNE LIMIT
Löwenzahn
PIRATES - THE CURSE OF THE BLACK PEARL

BERTHA-VON-SUTTNER-PLATZ 1-7 · TEL. (0228) 97 68 200
www.WOKI.de

Theater

Ein bisschen Großstadtcharme à la Volksbühne Berlin kann den gediegenen Kammerspielen nur guttun. Karg kommt das Bühnenbild daher: Ein paar schäbige knallrote Stand-Box-Säcke und ein paar diffus angeordnete Stühle genügen, um eine abgewrackte, fast prolige Atmosphäre zu schaffen. Genau der richtige Rahmen für Brechts »Volksstück« *Puntila und sein Knecht Matti*. Was Brecht einst als Parade-Beispiel proletarischen Klassenbewusstseins angelegt hat, reicht in Johannes Leppers Inszenierung dank passender Kulisse und einer starken Hauptfigur für einen unterhaltsamen Theater-Abend. Nur: Lediglich unterhalten wollte Brecht nicht. Ihm ging es darum, die Wandlungen des Menschen im Kapitalismus zu veranschaulichen. Sein *Puntila* ist als Lehrstück angelegt. Unter dem Druck der Verhältnisse verleugnet der Mensch seine wahre Natur und wird aus Gier zum Menschenfeind. Beim Gutsbesitzer Puntila liegen die Dinge noch einfacher. In seinen Aquavit-Phasen ist der betrunkene Bourgeois jedermanns Freund. Großherzig, spendabel und verständnisvoll dreht er sich zwar immer noch ausschließlich um die eigene Person, doch zumindest schließt er alle Welt in sein Herz und solidarisiert sich sogar mit seinem Chauffeur Matti. Der seinerseits ist ein lieber Kerl, der irgendwann seinen eigenen Wert erkennt, sich aus dem Bedienstetenverhältnis befreit und seine Ketten abwirft. »Den guten Herrn, den finden sie geschwind. Wenn sie erst ihre eigenen Herren sind«, klingt es noch lange nach.

Leider kann man Matti (Raphael Rubino) in dieser Inszenierung seine späte Emanzipation nicht abnehmen. Zu träge und tollpatschig spielt er den Knecht, manchmal grinsend wie ein Honigkuchenpferd. Keine Sekunde hält er sein Mienenspiel im Zaum und amüsiert sich offen über klamaukhafte Szenen, die der Inszenierung einen slapstickartigen Charakter verleihen. Kübelweise Wasser schüttet Matti breit grinsend über seinem Herrn aus, um ihn wieder nüchtern zu machen, und lacht sich ins Fäustchen, wenn die Heiratskandidatinnen wie Gänse auf den Hof marschieren und ihre Verlobung einfordern. Bernd Braun hingegen spielt alle Facetten des versoffenen Gutsbesitzers souverän und trägt das Stück. Seine Suff-Phasen sind so überzeugend und authentisch gespielt, dass man den Alkohol in der Luft zu riechen meint. Spannung und Action sind in der Lepper'schen Inszenierung Programm, denn auf der Bühne wird gesoffen, gespuckt, geboxt und gejoht. Puntila und sein Knecht prügeln sich wie kleine Kinder und verkeilen sich bisweilen zu einem Knäuel.

Lepper bemüht sich in seiner Inszenierung darum, die Zuschauer einzubeziehen und dem Epischen Theater wieder ein bisschen Leben einzuhauen. So wird das träge Publikum beispielsweise zum Gesinde, das auf dem Markt gesichtet



Klassenbewusstsein reloaded?

BRECHTS »PUNTILA« IN DEN KAMMERSPIELEN

wird. Jeder, der keine Lohnarbeit habe, solle die Hand heben. Das funktioniert in den Kammerspielen leider so wenig wie einst die Dreigroschenoper mit Mangafiguren. Der Verfremdungseffekt flackert kurz auf, um schnell wieder in den Slapstick abzugleiten. Die drei Heiratskandidatinnen, ob Apothekerfräulein, Kuhmädchen oder Telefonistin, mit denen sich Puntila eines frühen Morgens im Suff verlobt, werden schrullig und

gnadenlos überkarikiert dargestellt, und auch effektbetonte Wortwitze à la Klaus Weide fehlen nicht. Dazu garniert Lepper sein Bühnenstück mit witzbetonten Accessoires. (So trägt Puntila etwa einen weißen Bademantel mit einem grün aufgenähtem P.)

Das ist bedauerlich, heißt es doch in Brechts Anmerkungen zu seinem Volksstück, der *Puntila* solle alles andere als ein Schwank sein. Man müsse ihn in einem Stil aufführen, der Elemente der alten Commedia dell'Arte und Elemente des realistischen Sittenstücks enthalte. Die Schauspieler sollten ihre Komik aus ihrer Klassensituation ziehen, selbst wenn dann die Mitglieder der oder jener Klasse nicht lachen ... Leppers Inszenierung ist weit davon entfernt, dieses Versprechen einzulösen. Die Gutbesitzertochter Eva spielt das verwöhnte bourgeoise Töchterchen zwar recht überzeugend, doch diejenigen, die, wie der rote Surkaka, als Figuren mit proletarischem Klassenbewusstsein konzipiert sind, wirken arg gekünstelt und beim Heben der geballten Fäuste wie Karikaturen.

So gerät dieser *Puntila* zum Klamauk-Bühnenstück. Lässt man sich darauf ein, so kann man sich an der Hauptfigur Bernd Braun freuen und das Stück mit einem Schmunzeln in kleinen, leicht verdaulichen Häppchen konsumieren.

[ANINA VALLE THIELE]



Kammerspiele Bonn-Bad Godesberg, Aufführungen im Mai: 5., 13., 21.5. 19:30 Uhr; 8., 15., 29.5. 18:00 Uhr

FOTO: THILO BEU

Theater ABC

Woyzeck

Emotionale Ausbeutung, Ausgrenzung und soziale Ungerechtigkeit beherrschen den Alltag des Soldaten Franz Woyzeck, der seine Tage damit verbringt, als Versuchskaninchen für medizinische Experimente zu dienen, um seine kleine Familie – bestehend aus Freundin Marie und dem gemeinsamen Kind – irgendwie durchzubringen. Seine ohnehin schon strapazierte seelische Verfassung gerät ganz aus dem Gleichgewicht, als ihm klar wird, dass Marie sich mit dem schmucken und selbstbewussten Tambourmajor eingelassen hat. Im Wahn, von den Stimmen in seinem Kopf getrieben, besorgt er sich ein Messer, um sich endlich aus seiner Situation zu befreien. Mit choreographisch ausgefeilter Bewegung und Musik stellt das »Junge Ensemble Marabu«, das bis vor kurzem als »Junge Bühne Bonn« im Marabu-Theater agierte, vor allem das sozialkritische Moment des Büchner-Fragments in den Vordergrund seiner ausdrucksstarken Inszenierung. In diesem Monat besteht zum letzten Mal die Möglichkeit, das Stück in Bonn zu sehen. *Theater Marabu* am 9., 10. und 11. Mai um jeweils 20 Uhr.

Kopffüßler

Eine Tanztheater-Performance für die Kleinsten der Kleinen (bis 5-Jährige) zugänglich zu machen ist sicherlich kein Leichtes. Dass das mit den »Kopffüßlern« funktioniert und sogar auch die ganz Großen berührt werden, haben erfolgreiche Aufführungen in Köln und Düsseldorf bereits gezeigt. Kopffüßler nennt man die ersten Menschenzeichnungen von Kleinkindern, die kulturübergreifend überall auf der Welt ähnlich gezeichnet werden. Die beiden Tänzerinnen Odile Foehl und Emily Welther widmen ihre Bewegungskunst diesem Phänomen und verwandeln sich in ihren Bewegungen umringt von dicken Knetkugeln und begleitet von Musik in immer wieder neue Kopffüßler-Kreaturen. Eine bunte Phantasiewelt entsteht, die nicht nur von außen betrachtet werden soll: Der Höhepunkt des Stückes ist die Einladung zum Eintauchen und Mitmachen. *Theater im Ballsaal* am 27. um 11 Uhr und am 28. Mai um 15 Uhr.

Central Park West

Großmeister Woody Allen und Stoffe, die sich mit schwierigen zwischenmenschlichen Beziehungen auseinander setzen, passen bekanntlich wie die Faust aufs Auge. So auch in dieser für ihn ty-

pischen Komödie. Im schnelllebigen New York City kommt es in der Ehe von Phyllis und Sam zum endgültigen Aus. Grund: Er liebt eine andere. Als Phyllis völlig verzweifelt ihre Freundin Carol und deren Partner Howard in ihre Probleme einweiht, entwickelt sich die Geschichte zu einem psychologischen Wirrwar aus enttäuschten Gefühlen, Anschuldigungen und Lügen. Das Auftauchen der jungen Juliet treibt das Geschehen dann auf die Spitze. *tik Theater im Keller*, am 7. Mai um 20:20 Uhr.

Lulu

Als eine der vielschichtigsten Frauenfiguren der Dramenliteratur verwirrt Frank Wedekinds Lulu so einige Herren: Da ist der Dr. Schön, ihr Ziehvater, Gönner und schließlich auch Geliebter, der sie mit 12 Jahren von der Straße holte. Dieser will die schöne Lulu an den wohlhabenden Freund Dr. Goll verheiraten, den sie allerdings mit dem Maler Schwarz und Schöns Sohn Alwa betrügt. Schön, der offenkundig durch ihr Verhalten am meisten gekränkt ist, fordert sie schließlich auf, sich umzubringen um ihrem minderwertigen Leben ein Ende zu setzen. Lulu erschießt stattdessen ihn... Von den einen als Naivchen, von den anderen als aufgeklärte Frau voller Sehnsucht nach Liebe charakterisiert, stellt sich bei Wedekinds Lulu immer wieder die Frage nach Schuld oder Unschuld und danach, was Mann und Frau eigentlich sind. *Premiere in den Kammerspielen* am 27. Mai um 19:30 Uhr.

Sommerblut Festival

Das internationale Kölner Kulturfestival feiert in diesem Frühjahr sein Zehnjähriges und gehört somit also schon längst als fester Bestandteil zu unserem rheinischen Kulturleben. Dennoch wird hier keinesfalls Einheitsbrei gekocht, sondern das Programm überrascht – wie auch in diesem Jahr – immer wieder mit schönen Off-Produktionen. So kann man am 20. Mai etwa in der Melanchton-Akademie dabei sein, wenn SchauspielerInnen mit und ohne Behinderung live ein Hörspiel aufführen. Oscar Wilde und seine zerstörerisch-leidenschaftliche Beziehung zu Lord Alfred Douglas sind Thema in »Ein langer süßer Selbstmord – Der Fall Oscar Wilde«, das am 7. und vom 11. bis 13. Mai im Freien Werkstatt Theater gezeigt wird. Noch viele weitere Stücke werden im Rahmen des Festivals zwischen dem 7. und 29. Mai aufgeführt, Lesungen, Musik und Tanz gibt es natürlich auch. *Alle Infos und Termine* unter www.sommerblut.de.



Kopffüßler



www.Bioladen-Momo.de

Bioladen Xxl - onlineshop

- Biogemüse aus unserer Region -

Wir haben den
Spritverbrauch
dieses



deutlich
reduziert

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen , Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

HARDWARE-SOFTWARE-KOMMUNIKATION
COMP-DOC

- ✓ Notebookservice
- ✓ PC-Reparatur
- ✓ Systemanalyse
- ✓ Netzwerkservice/DSL
- ✓ Datenschutz
- ✓ Computerschutz, ...

Bonner Talweg 144
D-53113 Bonn

Tel. : 0228-180 79 51
Fax : 0228-180 79 84
Mobil: 0163-289 44 84

www.gocom-bonn.com

wir gestalten ihren
schmuck aus recycling-
gold oder recyceln ihr
material oder kaufen ihr
alt- und zahngold auf,
um daraus nachhaltig
neues feingold gewinnen
zu lassen



Friedrich-Breuer-Str. 75 · 53225 Bonn · Telefon: 02 28 / 47 06 52

Radladen Hoenig

www.radladen-hoenig.de

Radfahren macht glücklich!

Hermannstr. 30
53225 Bonn (Beuel)
0228 / 4 33 66 03
info@radladen-hoenig.de
Mo - Fr 9:00 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00



Fiese Piraten und ein tickendes Krokodil

Das JTB präsentiert mit »Peter Pan« eine phantasievolle Reise ins Nimmerland

Eines Nachts taucht ein schattenloser Junge im Kinderzimmer von Wendy, John und Michael Darling auf. Die Geschwister trauen ihren Augen nicht – denn dieser sonderbare Junge kann tatsächlich fliegen. Und nimmt sie mit nach Nimmerland. Hier braucht man nie erwachsen zu werden und nur tun, wozu man Lust hat. Einzig der böse Käpt'n Hook und seine fiese Piratenbande machen den Kindern das Leben schwer. Gut, wenn man da ein tickendes Krokodil, das am liebsten hakenarmige Piraten verspeist, zu seinen Freunden zählen kann...

Peter Pan, der Junge, der niemals erwachsen werden will, ist seit über hundert Jahren der Held vieler Kinder – und Erwachsener. Unzählige Male verfilmt und mehrfach musikalisch in Szene gesetzt, hat die Geschichte in Kunst und Kultur Tradition. Regisseur Andreas Lachnit bringt die Deutsche Erstaufführung des Londoner Musicals aus dem Westend-Theater nach Bonn und scheint auch hier wieder den Nerv der kleinen und großen Zuschauer getroffen zu haben. Das Ensemble präsentiert sich auf der von Katharina Piriwe märchenhaft gestalteten Bühne ausdrucksstark und in guter Form. Vor allem die aufregenden Kampfscenen kommen bei den Pänz gut an. Dimetrio Giovanni Rupp überzeugt als Käpt'n Hook und ist sowohl schauspielerisch als auch gesanglich ein echter Gewinn für das JTB. Rupps herzerreißende Seufzer, seine überschwängliche Mimik und Gestik sowie sein unbeholfenes Schipperm im mickrigen Piratenboot gehören eindeutig zu den komödiantischen Highlights des Stücks. Die Anleihen an Captain Jack Sparrow (aus »Fluch der Karibik«) sind nicht nur optische und belustigen Klein und Groß. Linda-Moran Braun mimt den Peter Pan leichtfüßig, abenteuerlustig und verletzlich zugleich. Als sie das Publikum verzweifelt dazu aufruft, sich lautstark zum Glauben an Elfen zu bekennen, kocht der Saal, und alle sind vollkommen aus dem Häuschen. Denn nur der Glaube kann die vergiftete Fee Tinker Bell (Tobias Hambitzer) noch retten...

[JUDY MUHAWI]

Junges Theater Beuel, Vorstellungen im Mai: 14.5. um 15 und 19:30 Uhr, 15.5. um 15:00 Uhr, 16.5. um 10:00 Uhr

Das Burnout Syndrom nach Kafka

»Die Verwandlung« im Euro Theater Central

Es ist ein Schlagwort unserer Zeit: das Burnout Syndrom. Leistungsdruck im Job und die Furcht vor dem sozialen Abstieg bringen uns dazu, immer besser als die anderen sein zu wollen, immer mehr erreichen zu wollen. Ganz so modern ist das Problem aber nicht. Schon Kafka erkannte Anfang des letzten Jahrhunderts, dass übertriebener Leistungsdruck im Job kaputt macht. Seine Novelle *Die Verwandlung*, die aktuell auf der Bühne des Euro Theater Central inszeniert ist, beginnt mit: »Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte; fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.«

Spulen wir zurück. Gregor hat Stress im Job: Als Reisender hetzt er von Termin zu Termin, bekommt kaum Schlaf. Seine Familie erwartet von ihm die Sicherung ihres Lebensstandards. Er geht nie aus, gönnt sich nichts, nimmt sich nie frei. Typische Anfangssymptome des Burnout: Übertriebenes Engagement, übertriebenes Arbeiten, übertriebene Aufopferung. Bis zuletzt will Gregor die Zeichen nicht erkennen (ein weiteres klassisches Symptom). Als er eines Morgens als riesiger Käfer erwacht, kommt er kaum aus dem Bett heraus, doch den Acht-Uhr-Zug will er trotzdem noch erwischen. Bloß den Chef nicht verärgern und den Vater ungeduldig machen oder gar krank sein und arbeitsscheu wirken. Als Käfer kann er natürlich nicht mehr funktionieren wie bisher – er wird seiner Familie zur Bürde.

Deutschlehrer quälen ihre Schüler seit Jahrzehnten mit teilweise abenteuerlichen Interpretationsansätzen zu *Die Verwandlung*, doch eigentlich ist die Aussage ganz klar und heute aktueller denn je: Wer seine eigenen Bedürfnisse vergisst, wird vom Leistungsdruck aufgefressen. Gregors Transformation in ein Ungeziefer ist ein starkes Sinnbild. Seine Existenz kann er aus Pflichtbewusstsein nicht von sich aus aufgeben. Deshalb wird er zum fetten, unnützen Käfer. Als Käfer ist er gefangen, er kann sich nicht richtig bewegen, er ist eingesperrt, er verkriecht sich unter dem Sofa und scheut das Licht.

Die Geschichte endet düster. Gregor alias der Käfer stirbt, so muss er der Familie schließlich nicht mehr zur Last fallen. In den befreienden Momenten nach seinem Tod fällt den Eltern auf, dass Gregors Schwester Grete »ein schönes und üppiges Mädchen« geworden sei, wie eine »Bestätigung ihrer Träume und Hoffnung«. Ist es also eine Geschichte über Rabeneltern, die ihre Kinder für ihr Lebensglück verant-

wortlich machen? Nein, es ist eher eine Geschichte über eine Gesellschaft, die Leistung über das persönliche Glück stellt. Kafka prangert dies zu Recht an. Denn wer denkt sich am Ende seine Lebens schon ernsthaft: Gott sei Dank habe ich so viel gearbeitet und so wenig gelebt?

Die Vier-Personen-Inszenierung des Euro Theater Central setzt die Thematik der Novelle mit der gleichen starken Symbolik um, die das Original mitbringt. Zentrales Element des Bühnenbilds ist ein Bettgestell, verkantet und vergittert wie eine Zelle – Sinnbild für Gregors Gefangenschaft. Immer wieder versucht er von diesem Bett herunterzuklettern, es gelingt ihm erst mit dem Tod. Auf der kleinen Bühne des Euro entsteht mit einem Minimum an Requisiten und Bühnenbild ein Maximum an Anschaulichkeit und Tiefe.

Auch die Transformation von Novelle zum Theaterstück gelingt vollkommen. Einerseits sind die Rollen klar aufgeteilt: Philip Schlomm spielt Gregor Samsa, Jana Reiß die Schwester Grete, Christine Kättner die Mutter und Johannes K. Prill den Vater. Andererseits spricht mangels Dramavorlage jeder abwechselnd einen Teil des Novellentexts. Dies erzeugt eine interessante Objektivität, als betrachteten die Charaktere ihr Leben von außen.

Fazit: Ein Klassiker in brillanter Umsetzung, mit hochaktuellem Bezug und in gewohnter Euro Theater Qualität. Ein idealer Denkanstoß nach einem langen Arbeitstag.

[ANNE KNAUER]

Termine im Mai: 3., 4., 5.5. und 22.5. jeweils um 20:00 Uhr





IM KINO: DIE BRILLANTE POLIT-BIOGRAFIE
»JOSCHKA UND HERR FISCHER«
 Talking Turnschuh

Während Gerhard Schröder in der Wahlnacht vom 27. September 1998 sein strahlendes Persil-lächeln in die Fernsehkameras wirft, steht der zukünftige Außenminister blass und ernst daneben. »Mir war in der Wahlnacht überhaupt nicht lustig zumute. Mein Kopf war voll mit dem, was kommt, und nicht: Hurra, wir haben's geschafft!«

Zwölf Jahre später steht Joschka Fischer in einer großen Fabrikhalle. Auf gläsernen Projektionsflächen laufen in der Endlosschleife zusammenmontierte Archivaufnahmen, in denen sechzig Jahre bundesrepublikanischer Geschichte und die Lebensstationen des linken Politspontis vorbeiflimmern, der sich auf dem Marsch durch die Institutionen bis in die Bundesregierung hochgearbeitet hat.

Der Filmemacher Pepe Danquart hat Fischer in die Bilder seiner Geschichte gestellt und lässt ihn aus einem gesunden historischen Abstand heraus die eigene Biografie kommentieren. Eine ungeheure zeitgeschichtliche und politische Bandbreite deckt das Leben des 1948 im schwäbischen Gerabronn geborenen Metzgersohnes ab. Die Eltern stammten aus Ungarn und mussten nach dem Zweiten Weltkrieg als Deutschstämmige ihre Heimat verlassen. Als Kind kennt Joschka Fischer nur die Leidensgeschichte der Vertriebenen. Erst im jugendlichen Alter hört er zum ersten Mal vom Holocaust. Die Erschütterung über die nationalsozialistischen Verbrechen wird für ihn wie für viele Menschen seiner Generation der Grundstein für eine allmähliche Politisierung. Nach der zehnten Klasse schmeißt er die Schule, später die Fotografen-Lehre und gerät schließlich mit dem Umzug nach Frankfurt in die Studentenbewegung. Von den dogmatischen K-Gruppen hält er sich fern und wendet sich der Hausbesetzer- und Sponti-Szene zu. Der Deutsche Herbst und die Ermordung des Arbeitgeberpräsidenten Hanns Martin Schleyer wirken bei Fischer wie ein politischer Schock. Er zieht sich aus der Szene zurück und wird Taxifahrer.

»Im Taxi«, sagt Fischer heute, »bin ich zum Realo geworden. Ich habe gelernt, dass das Großartige und das Hundsgemeine in jedem Menschen ganz eng beieinander liegen«. Mit der Parteigründung der Grünen begann der lange Weg durch den Parlamentarismus, bis Fischer 1985 der Umweltminister in Turnschuhen für die rot-grüne Koalition in Hessen wird. (»Ich hätte lieber andere Schuhe angezogen. Aber es musste sein; das wurde ausführlich diskutiert.«)

In die siebenjährige Amtszeit als Bundesaußenminister fallen der Jugoslawienkrieg, »Nine-Eleven« und die US-Invasion im Irak. Die Befürwortung eines Bundeswehreininsatzes im Kosovo bringt ihm auf dem Bielefelder Parteitag der Grünen einen Farbbeutelwurf ein, was Fischer auch heute noch sichtlich wütend werden lässt. Eine Intervention im Irak lehnt er jedoch entschieden ab. Danquart reichert sein Politiker-Porträt mit sogenannten Sidestorys an, in denen Zeitzeugen wie Hans Koschnick, die Schauspielerinnen Katharina Thalbach, der »Haschrebell« Knofo Köcher oder Daniel Cohn-Bendit die Biografie zu einem Rundgang durch die Geschichte der Linken in der BRD weiten.

Dabei operiert Danquart nicht aus der Position der kritischen Distanz. Die politischen Gegner innerhalb und außerhalb der Partei werden nicht befragt, und auch die Privatperson Joschka Fischer bleibt weitgehend außen vor. Anstelle von angestrengtem Bemühen um Ausgewogenheit vermittelt der Film das leidenschaftliche Interesse an gesellschaftlicher Veränderung, das nicht nur Fischer, sondern eine ganze Generation in einem vielfältigen Bewegungsspektrum prägte. Bei aller Medienprofessionalität und historischer Distanz merkt man Fischer auch heute noch diese Leidenschaft an, die man bei der amtierenden Politiker-Generation, die sich vornehmlich um den eigenen Machterhalt sorgt, schmerzhaft vermisst.

[MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2011; Regie: Pepe Danquart; 140 min
 (ab 19.5. Filmbühne)

INTERVIEW MIT PEPE DANQUART

In Ihrem Film rollen Sie die Geschichte der Linken in der Bundesrepublik neu auf. Warum war Joschka Fischer dafür das ideale Medium?
 Ich wollte die Geschichte der Linken anhand der kritischsten Figur der Linken aufarbeiten. Das ist für einen Filmemacher sehr viel interessanter als irgendein strahlender Held, der keine Widersprüche in sich trägt. Da war Fischers Biografie der ausschlaggebende Punkt: das Aussiedlerkind, das in der schwäbischen Provinz in einem rechten Umfeld aufgewachsen ist, in die Popkultur der sechziger Jahre hineinwuchs, sich politisch konsequent radikalisierte und dann 1977 nach der Ermordung von Hanns Martin Schleyer einen ganz anderen Weg einschlug. Man kann zu Fischer stehen, wie man will, aber diese Biografie bietet einen einmaligen Leitfaden durch ein wichtiges Stück bundesrepublikanischer Geschichte. **Könnten Sie sich auch vorstellen, einen solchen Film über einen Politiker aus dem rechten Lager zu machen? Es gibt ja viele Filmemacher, die sich an ihren politischen Gegnern abarbeiten...**

Nein, das ist nicht mein Ding. Alle meine Filme stehen dafür, dass eine gewisse Form von Nähe zwischen dem Regisseur und den Protagonisten existiert. Meine Filme basieren auf einem Vertrauen, das den Protagonisten ermöglicht, mir etwas zu zeigen, was sie anderen nicht zeigen würden. Das ist ein Geben und Nehmen. Aber das heißt nicht, dass man als Regisseur affirmativ und unkritisch gegenüber seinen Protagonisten ist.

Wodurch unterscheidet sich Joschka Fischer von der heutigen Politiker-Generation?

Joschka Fischer ist immer eine umstrittene Figur gewesen, aber er war ein Politiker mit Courage. Sein Selbstwertgefühl hat zu Entscheidungen geführt, die er aus tiefer, menschlicher Überzeugung getroffen hat. Dazu gehört die Absage an die Amerikaner zum Irakkrieg genauso, wie die Verhinderung des Völkermordes im Kosovo durch den Einsatz von Bundeswehrsoldaten. Wenn man Außenminister ist, gehen einem die ganzen gesellschaftlichen Widersprüche durch den Körper. Das muss man aushalten, da kann man nicht jammern. Fischer hat das, was er getan hat, immer konsequent und voller Überzeugung gemacht. Solche Politiker gibt es heute nur noch wenige.

[INTERVIEW: MARTIN SCHWICKERT]





rau **Winter's Bone**

Die 17-jährige Ree kümmert sich ganz allein um ihre Familie. Ihr Vater gilt als verschollen, seit er auf Kautions aus dem Gefängnis entlassen wurde. Die Mutter hockt seit Monaten bloß lethargisch in der Wohnung und bringt kein Wort hervor. Ihre beiden Geschwister sind wiederum noch viel zu jung, um Ree zu unterstützen. Nur mit äußerster Not hält sie die vierköpfige Sippe über Wasser. Und jetzt steht auch noch das Haus auf der Kippe. Es wurde vom flüchtigen Vater für die Kautions verpfändet. Ree bleiben nur wenige Tage, um den Verschollenen aufzuspüren und der Polizei zu übergeben. Die tapfere Teenagerin begibt sich umgehend auf die Suche. In ihrer Nachbarschaft stößt sie dabei allerdings auf eine Mauer des Schweigens und der Ablehnung. Vollkommen abgeschottet von der restlichen Zivilisation, fristen die Ortsansässigen ein Dasein am Rande des Existenzminimums. Ihre Nahrung, zum Beispiel kleine Eichhörnchen, erlegen sie selbst. Die Jagd ist für sie überlebenswichtig. Bereits sechsjährigen Mädchen wird daher der Umgang mit dem Gewehr beigebracht. Der Umgangston ist rau, und irgendwie ist jeder mit dem anderen verwandt. Offensichtlich hat seit Generationen niemand die Mittel, um von hier fortzuziehen. Und von außen kommt niemand freiwillig in diese Einöde. Regisseurin Debra Granik untermauert die kargen Lebensverhältnisse durch trübe, unwirtliche Bilder. *Winter's Bone* ist wahrlich kein Film, der wohlige Wärme ausstrahlt. Die Geschichte wird von Granik allerdings erstklassig erzählt. Neben den stimmungsvollen Bildern und etlichen authentisch agierenden Laiendarstellern überzeugt vor allem die junge Hauptdarstellerin Jennifer Lawrence. Die Handlung steht und fällt mit der Nachwuchsdarstellerin, die irgendwie in diese Gegend hineinpasst und zugleich wie ein Fremdkörper in ihr erscheint.

[OLIVER ZIMMERMANN]

USA 2010; Regie: Debra Granik; D.: Jennifer Lawrence, John Hawkes; 100 min (ab 28.4. deutsche Fassung; Filmbühne; ab 5.5. OmU im Kino in der Brotfabrik)

der rhein wird zum fjord **Skandinavische Filmtage**

Vom 12. Mai bis 19. Mai finden die 12. Skandinavischen Filmtage Bonn statt. Das Programm präsentiert einen hochkarätigen Querschnitt durch die aktuelle skandinavische Filmproduktion. Zum Auftakt geht es ganz weit in den Nordwesten – nach Grönland. Dort begann die dänische Regierung im Jahr 1952 mit einem fragwürdigen Experiment: 22 grönländische Kinder sollten nach einem einjährigen Zwangsaufenthalt in Dänemark die dänischen Ideale in der alten Heimat verbreiten. Isoliert von ihren Familien leben sie in einem Kinderheim. **Das Experiment** (Do 12.5. 21.5. um 21 Uhr) arbeitet diese wahre Begebenheit auf.

Zwei erwachsen gewordenen Kindern, die in jungen Jahren aus China nach Norwegen kamen und deren Wege sich bei der Ankunft trennten, widmet sich die norwegisch-deutsche Koproduktion **Upperdog** (Mo 16.5. um 21 Uhr).

Ebenfalls aus Norwegen kommt die skurrile Gangsterkomödie **Ein Mann von Welt** (Fr 13.5. um 21 Uhr), in der der international bekannte Stellan Skarsgård als Ex-Knacki brilliert.

Seinen Sohn Bill Skarsgård kann man in dem Debütfilm **Im Weltraum gibt es keine Gefühle** (Do 19.5. um 21 Uhr) bewundern. Dort spielt er Simon, der Asperger hat und sich in den Kopf gesetzt hat, eine neue Frau für seinen Bruder zu finden.

unter strom **Der Dieb des Lichts**

Nirgendwo kann man so entspannt und ohne größeren Aufwand in ferne Länder reisen wie im Kino. Nun lädt uns Drehbuchautor, Regisseur und Hauptdarsteller Aktan Arym Kubat in seine Heimat Kirgisistan: Hier, in den endlosen Weiten Asiens, liegt ein kleines Dorf. Und der heimliche König dieses Dorfes ist Svet-Ake, der örtliche Elektriker. Der gutmütige und überaus freundliche ältere Herr hat sich zu einer Art Robin Hood der armen Dorfbewölkerung entwickelt, sorgt er doch dafür, dass die Menschen für lau an die kostbare Elektrizität kommen. Denn dank einer Privatisierung sind die Stromkosten für die meisten unerschwinglich. Doch Svet-Ake wird's mit seinen geschickten Händen schon richten. Bis eines Tages die Oberen ihn zu sich bestellen und ihn kurzerhand feuern. Zudem hat mit dem zwielichtigen Bekzat ein privater Investor sein Auge auf das Dorf geworfen. Ausgerechnet der macht unserem Helden Mut, dass er seinen großen Traum verwirklichen kann: eine Windenergieanlage, die das Dorf von den Konzernen unabhängig macht.

Neben der gewitzten Geschichte mit ihren sympathischen Figuren – Aktan Arym Kubat als Svet-Ake ist einfach nur zum

Der finnische Film **Letters to Father Jacob** (So 15.5. um 19.00 Uhr) widmet sich dem Zusammenleben zweier sehr unterschiedlicher Charaktere und bezauberte Publikum und Jurys – z.B. bei den Nordischen Filmtagen Lübeck – gleichermaßen. Oscar-Gewinner-Regisseur Fridrik Thor Fridriksson hat mit **Mamma Gógó** (Mi 18.5. um 21.00 Uhr) einen einfühlsamen und dennoch zutiefst komischen Film über eine Frau, die an Alzheimer erkrankt ist, gedreht.

Gerade erst mit einem Oscar belohnt wurde Susanne Bier für ihr Drama **In einer besseren Welt** (Di 17.5. um 19.30 Uhr). Fast schon Tradition bei den Skandinavischen Filmtagen ist der Kurzfilmabend (Sa 14.5. um 21 Uhr), der Animiertes, Trauriges und Lustiges aus dem Norden bunt gemischt und abendfüllend präsentiert. [TM]

Der Film »In einer besseren Welt« am 17.5. läuft im LVR-LandesMuseum. Alle anderen Vorstellungen finden im Kino in der Brotfabrik statt.



Knuddeln – gibt es in *Der Dieb des Lichts* eine zweite, mindestens genauso interessante Ebene: das Leben auf dem Land in Kirgisistan, einer vollkommen fremden Welt mit Ältestenrat oder seltsamen archaischen Bräuchen, wie dem Jagen einer Ziege mit Pferden. Und natürlich die atemberaubende Landschaft, in der die Menschen ums tägliche Überleben kämpfen und sogar hier die Auswirkungen der Globalisierung spüren. Ein unterhaltsamer Film, der sich vom Erzählstil her nicht zwingend an westliche Gepflogenheiten hält und der mit seinem ernüchternden Schluss ziemlich irritiert. [MARTIN SCHWARZ]

Kirgisistan 2010; Regie: Aktan Arym Kubat; D.: Aktan Arym Kubat, Taalaikan Abazova, Askat Sulaimanov; 80 min (ab 12.5. Kino in der Brotfabrik)



schwwestern Barfuß auf Nacktschnecken

Lily lebt in ihrer eigenen Welt. Wie ein riesiges Kind tollt sie im kurzen Flickkleid über die Wiese. Wenn sie auf dem Weg ein totes Tier findet, kommt das zu Hause ins Tiefkühlfach. Aus den Pelzen näht sie Pantoffeln und Skulpturen. Den Bäumen im Wald häkelt sie bunt gemusterte Kleider. In ihrer Holzhütte baumelt ein Teddy, den Strick um den Hals, an der Decke. Mit ihrer Mutter lebt die kindlich gebliebene junge Frau in einem idyllisch abgelegenen Landhaus. Als die Mutter plötzlich stirbt, ist klar, dass Lily ihr Leben nicht allein meistern kann. Die große Schwester Clara reist aus Paris an, um nach der Beerdigung die Dinge zu regeln. Ihr Vorhaben, Lily von einer Nachbarin betreuen zu lassen, scheitert ebenso wie der Versuch, sie nach Paris zu holen. Und so ziehen Clara und Lily gemeinsam zurück in das Elternhaus auf dem



wiedersehen Scream 4

Es wurde wohl Zeit. Abgesehen von überflüssigem Torture Porn wie *Saw* und *Hostel* sowie unzähligen Remakes von Horrorklassikern (von *The Hills Have Eyes* bis *Dawn of the Dead*) tat sich im Gruselsektor in den letzten Jahren so gut wie nichts. Also fühlten sich offenbar Drehbuchroutinier Kevin Williamson und Regielegende Wes Craven dazu bemüht, den maskierten Schlitzer mit der Plastikmaske wiederzubeleben, um nicht nur zu demonstrieren, wie man das Publikum ironisch gebrochen erschauern lässt, sondern auch gleichzeitig den Stillstand des Genres zu reflektieren – lebten die bisherigen drei *Scream*-Filme doch vor allen Dingen von dem Umstand, dass die Protagonisten ununterbrochen die Regeln des Horrorfilms herunterbeteten und so dem Ge-

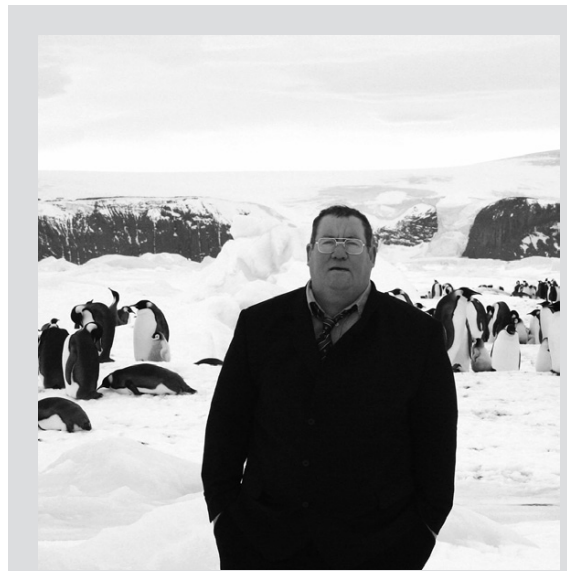


Land. Und durch das ganz am Augenblick orientierten Wesen der verwirrten jüngeren beginnt die vernünftige große Schwester, das eigene Leben neu zu hinterfragen. Ein wenig zu plakativ ist die Grundkonstellation der beiden ach so verschiedenen Schwestern in Fabienne Berthauds *Barfuß auf Nacktschnecken* geraten. Hier die grau gekleidete Anwaltsgehilfin, die ihr großstädtisches Leben an der Seite eines jungen Karrieristen fest im Griff hat. Dort die flip-pige Kindfrau, die in den sonnigen Tag hineinlebt. Aber je weiter der Film fortschreitet, umso schärfer werden die Figuren konturiert und die Risse in den grundverschiedenen Schwesternseelen sichtbar. Dabei lebt der Film vor allem von der verspielten Genauigkeit, mit der Ludivine Sagnier ihre Figur zwischen Naivität, Wahnsinn und erstaunlicher Hellsichtigkeit zeichnet, und der liebevollen Ausstattung, mit der die Künstlerin Valérie Delis die Innenwelten der Figur in farbenfrohen Naturskulpturen spiegelt. Optisch hat der Film eine Vielschichtigkeit und Textur, die in inhaltlicher und dramaturgischer Hinsicht allerdings keine richtige Entsprechung findet. Dass die ›Normalen‹ ihre Lebenslektion von den ›Verrückten‹ lernen, ist zwar ein sehr menschenfreundliches, aber leider auch äußerst abgegriffenes Klischee. (MARTIN SCHWICKERT)

Frankreich 2010; Regie: Fabienne Berthaud; D.: Diane Kruger, Ludivine Sagnier; 103 min (ab 5.5. Filmbühne)

zeigten eine zweite, spielerische Ebene verpassten. Gut zehn Jahre ist es her, dass im Kleinststädtchen Woodsboro (in *Scream 3*) im Umfeld der toughen Scream Queen Sidney Prescott (gereift und immer noch attraktiv: Neve Campbell) von einem Maskierten mit langem Messer heftigst gemeuchelt wurde. Nun hat Sidney ihre traumatischen Erfahrungen in einem Buch verarbeitet und will dieses ausgerechnet in Woodsboro präsentieren. Dewey ist inzwischen zum Sheriff avanciert und seit zehn Jahren mit der Ex-Journalistin Gale verheiratet. Kaum ist Sidney wieder da, geht die blutige Schlitzerei wieder los. Im Zentrum des Geschehens: Sidneys zierliche Cousine Jill (Emma Roberts, die Nichte von Julia), deren Freundinnen – und die Horde Jungen, die um die hübschen Mädchen herumscharwenzelt. Nun ist es nicht so, dass Williamson und Craven das Genre wieder mal neu erfinden. Aber sie schließen nahtlos an den ironischen Slasherspaß der Vorgängerfilme an, verstehen es nach wie vor, unzählige falsche Fährten zu legen und lassen zu Beginn wie gehabt einige prominente Gaststars das Zeitliche segnen. (MARTIN SCHWARZ)

USA 2011; Regie: Wes Craven; D.: Neve Campbell, David Arquette, Courteney Cox, Jill Roberts; 106 min (ab 5.5. Kinopolis, Marktplatzkinos)



fake tv Die Mondverschwörung

Alles beginnt in den Staaten. Hier interviewt der schwergewichtige Dennis Mascernas, als selbsternannter US-Journalist des fiktiven Fernsehsenders DDC-TV getarnt, einen durchgeknallten Landsmann, der sich für den Mondeigentümer hält und Mondgrundstücke in alle Welt verkauft. Das Geschäft ist schwierig geworden, weil in Deutschland ein gewisser Herr Jürgens ebenfalls behauptet, den Mond zu besitzen und rechtlich gegen den Übersee-Kontrahenten vorgehen will. Mascernas Neugier ist geweckt, und schon bald taucht er mit seiner Kameracrew im Land der Wiedervereinigten auf, um zu ermitteln, welches Verhältnis Deutschland zum Mond hat. Und dazu hat nicht nur Herr Jürgens vor laufender Kamera Erstaunliches beizutragen. Die ruhige, interessierte, neugierige Art des selbsternannten Journalisten und die verheißungsvolle Möglichkeit, ins amerikanische Fernsehen zu kommen, veranlassen so manchen Verwirrten zu den abstrusesten Bekenntnissen. Esoterische Geschäftemacher verhökern Mondwasser oder bieten Mondgymnastik an. Die einzige Friseurin Deutschlands, die nachts bei Vollmond im thüringischen Suhl frisiert, hatte mit Guido Westerwelle ihren prominentesten Kunden. Mit seinem orangefarbenen VW-Käfer mit dem Kennzeichen C-IA 666 heizt Mascernas von Spinner zu Spinner. Er gelangt in okkulte Kreise, in Verschwörungstheorien und damit ins äußerst rechte politische Spektrum. Mit Verve wird gezeigt, dass auf der Rückseite jedes Personalausweises (der Rechte nennt das »Angestelltenausweis der sogenannten Bundesrepublik Deutschland«) der Teufel dargestellt ist, dass das Eurogeld von Zionisten vergiftet wurde, dass höchste Politiker wie auch Angela Merkel durch Plutoniumverstrahlung umgepolt werden. Und hinter allem steckt immer der böse Jude. Mascernas Recherchefahrt entwickelt sich zum Höllentrip. Das anfängliche Schmunzeln des Zuschauers, das zum lauten Lachen geworden ist, bleibt nun schon mal im Halse stecken. Das Ganze endet bei den Pinguinen in der Antarktis. Wie die deutschen okkulten Faschisten Mascernas dorthin kriegen, darf jeder gerne per Kinobesuch selbst in Erfahrung bringen. (ULLI KLUNKERTZ)

Deutschland 2010; Regie: Thomas Frickel; 88 min (ab 19.5. Kino in der Brotfabrik)

Kino ABC

ab **SO.** 1.5.

A Blooming Business

Niederlande 2009; Regie: Ton van Zantvoort; 75 min. Dokumentarfilm, der kritisch mit dem weltweiten Blumenanbau umgeht und Kenia als Beispiel vorführt. Preisträgerfilm des Dokumentarfilmfestes Leipzig. (Di. 3.5. 19.00 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

Deutschland 1957; Regie: Kurt Hoffmann; D.: Horst Buchholz, Liselotte Pulver; 103 min. Adaption des unvollendeten Romans nach Thomas Mann, unter Mitwirkung (Drehbuchmitarbeit) von Manns Tochter Erika. (So. 1.5. 11.00 Uhr und Mi. 4.5. um 16.30 Uhr, Rex)

Inception

USA / GB 2010; Regie: Christopher Nolan; D.: Leonardo DiCaprio; 148 min. Verschachtelter Science-Fiction-Thriller, in dem der Mensch die Möglichkeit hat, in die Träume anderer einzusteigen. Der Film wird begleitet von einem psychoanalytischen Vortrag von Ingrid Prassel. (So. 1.5., 18.30 Uhr Kino in der Brotfabrik)

Lotte im Dorf der Erfinder

Estland 2006; Regie: Heiki Ernits, Janno Põldma; 87 min. Warmherziger Animationsfilm über ein Hundemädchen, das ihrem Vater beim großen Erfinder-Wettbewerb im eigenen kleinen Dorf am Meer beistehen will. (So. 1.5., 15.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Shahada

Deutschland 2010; Regie: Burhan Qurbani; D.: Carlo Ljubek, Jeremias Acheampong; 92 min. Episodenfilm über muslimisches Leben junger Menschen in Deutschland. (Mo. 2.5., 20.00 Uhr, WOKI)

ab **DO.** 5.5.

Arthur

USA 2011; Regie: Jason Winer; D.: Russell Brand, Helen Mirren, Jennifer Garner; 110 min. Vorhersehbarer Komödie um einen jungen, arrogant, selbstverliebten Playboy, der von Eltern und Nanny endlich zu einem verantwortungsvollen Leben genötigt wird. (ab 5.5. Kinopolis)

Dawn of the Dead

USA 2004; Regie: Zack Snyder; mit Ty Burrell, Ving Rhames, Sarah Polley; 109 min. Blutiges Remake des George A. Romero-Zombie-Klassikers. (Di. 10.5., 23.15 Uhr WOKI)

Die Geschichte vom kleinen Muck

DDR 1953; Regie: Thomas Schmidt, Johannes Maus; 100 min. Liebevoller Inszenierung des Märchenklassikers über den kleinen buckligen Jungen, der durch die orientalische Wüste streift, um sein Glück zu machen. (So. 8.5., 15.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Im Oktober werden Wunder wahr

Peru 2010; Regie: Daniel und Diego Vega; D.: Bruno Odar, Gabriela Velásquez; 83 min. Der Pfandleiher Clemente ist ein alleinstehender Pfennigfuchser und Pedant. Eines Abends findet er ein wimmerndes Baby in seiner Wohnung. Völlig überfordert holt er seine Nachbarin Sofia zur Hilfe. Preisgekrönte tragikomische Geschichte über einen verschlossenen Mann, der plötzlich das wahre Leben und ehrliche Emotionen kennen lernt. (Di./Mi. 10./11.5., OmU, Kino in der Brotfabrik)

Mitten im Sturm

Deutschland 2009; Regie: Marleen Gorris; D.: Emily Watson, Ulrich Tukur; 106 min. Biografie-film über eine Professorin, die in Stalins Mühlen, sprich in ein Gulag-Straflager gerät. Nach einer Autobiografie von Eugenia Ginzberg. (ab 5.5. Kinopolis, Marktplatzkino)

7 oder warum ich auf der Welt bin

D 2010; Regie: Antje Starost, Hans-Helmut Grotjahn; 87 min. Interviews mit Kindern im Alter von sieben bis dreizehn, die in verschiedenen Weltteilen aufwachsen. Diese sprechen so erfrischend wie aufschlussreich über sich, ihre Verhältnisse und ihre Träume. (So. 8.5., 17.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

The Wall

GB 1982; Regie: Alan Parker; D.: Bob Geldof; 95 min. Geniale Verfilmung des legendären Pink Floyd-Albums. (Mi. 11.5., 20.00 Uhr, WOKI)

Willkommen im Süden

Italien 2010; Regie: Luca Miniero; D.: Claudio Bisio. Simple Adaption des französischen Komödienerfolgs »Willkommen bei den Sch'tis«. (ab 5.5. Kinopolis)

Winx Club -

Das magische Abenteuer - 3 D
Italien 2010; Regie: Iginio Straffi; 87 min. 3-D-Barbie-Abenteuer im rosafarbenen Feenland. (ab 5.5. Kinopolis)

Der Zauberberg

BRD 1981; Regie: Hans W. Geißendörfer; D.: Christoph Eichhorn, Rod Steiger; 153 min. Fulminante Verfilmung von Thomas Manns großartigem Zeitroman. (So. 8.5. um 11 Uhr und Mi. 11.5. um 16.30 Uhr Rex)

ab **DO.** 12.5.

Kletter-Ida

Schweden 2002; Regie: Hans Fabian Wullenweber; D.: Julie Zangenberg, Stefan Pagels Andersen; 90 min. Als die Bank dem kranken Vater keinen Kredit mehr geben will, gehen die 12-jährige Ida und ihre Clique aufs Ganze. Spannender, kapitalismus-kritischer Abenteuerfilm. (So. 12.5., 15.00 Uhr Kino in der Brotfabrik)

Löwenzahn -

Das Kinoabenteuer

Deutschland 2011; Regie: Peter Timm; D.: Guido Hammesfahr, Petra Schmidt-Schaller; 92 min. Jugendabenteuer um eine Schatzsuche, in die

viele wissenschaftliche Tricks und »Wunder« eingebaut sind. (ab 12.5. Kinopolis, WOKI)

Lotte in Weimar

DDR 1975; Regie: Egon Günther; D.: Lilli Palmer. Die Geschichte um Goethes Jugendliebe nach Thomas Manns Roman. (So. 15.5. um 11.00 Uhr, Mi. 18.5. um 16.30 Uhr, Rex)

Priest 3-D

USA 2011; Regie: Scott Charles Stewart; D.: Paul Bettany; 88 min. Harte 3-D-Action um den apokalyptischen Kampf eines Ex-Geistlichen gegen Vampire. (ab 12.5. Kinopolis)

ab **DO.** 19.5.

Der Biber

USA 2011; Regie: Jodie Foster; D.: Mel Gibson, Jodie Foster; 91 min. Ein Vater erkrankt an Depression und flüchtet sich zunächst im Alkohol, was seine ganze Familie gefährdet. Ein gefundenes Stöckchen bringt ungeahnt Hilfe. Das Drama klopft bewegend auch an das private Dilemma seines Hauptdarstellers Mel Gibson. (ab 19.5., Kinopolis)

Doktor Faustus

BRD 1982; Regie: Franz Seitz; D.: Jon Finch, Andre Heller. Nach Thomas Manns Roman geht der Künstler Adrian Leverkühn einen faustischen Pakt mit dem Teufel ein. Christoph Schlingensief war Regieassistent. (So. 22.5. um 11 Uhr und Mi. 26.5. um 16.30 Uhr Rex)

Emil und die Detektive

Deutschland 2001; Regie: Franziska Buch; D.: Tobias Retzlaff, Jürgen Vogel; 100 min. Modernisierte Verfilmung des Erich Kästner-Romans von 1928. (So. 22.5., 15.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Fluch der Karibik - Fremde Gezeiten

USA 2011; Regie: Rob Marshall; D.: Johnny Depp, Penelope Cruz. Fulminante Fortsetzung der Piraten-Saga, die zwar auf Orlando Bloom und Keira Knightley verzichtet, aber immer noch den einzigartigen Johnny Depp als Captain Sparrow auf die Suche nach dem Quell ewigen Lebens schickt. Mit dabei ist auch wieder der »rollende Stein« Keith Richards, und erstmals Penelope Cruz, was auch kein großer Fehler ist. (ab 19.5. Kinopolis, Marktplatzkino, WOKI)

Kurzfilmpreis unterwegs

Präsentiert werden alle fünf Gewinnerfilme 2010 des deutschen Kurzfilmpreises. (Di. 24.5. um 19.30 Uhr Kino im LVR-LandesMuseum Bonn)

Secretariat -

Ein Pferd wird zur Legende

USA 2010; Regie: Randall Wallace; D.: Diane Lane, John Malkovich; 121 min. Als eine Hausfrau unerfahren das Gestüt des Vaters übernehmen

muss, setzt sie alles daran, eines ihrer Pferde zu einem historischen Sieg zu führen. Familienfilm, dessen Geschichte in die 70er führt. (ab 19.5. Kinopolis)

Tournée

Frankreich 2010; Regie: Mathieu Almaric; D.: Mathieu Almaric. Ein bis dato erfolgloser französischer Produzent kehrt nach Jahren in den USA nach Paris zurück und will mit einer erotischen Revue glänzen. (Di. 24.5., 20.30 Uhr, OmU, Filmbühne)

ab **DO.** 26.5.

Auf brennender Erde

USA 2008; Regie: Guillermo Arriaga Jordan; D.: Charlize Theron, Kim Basinger. Das Schicksal dreier Frauen ist eng verknüpft mit einem Feuerbrand aus vergangenen Tagen. Das Schuld-Drama ist das Regiedebüt vom Drehbuchautor von Regisseur Inarritu. (ab 26.5. Kinopolis)

Das Dschungelbuch

USA 1967; Regie: Wolfgang Reitherman; 78 min. Der Zeichentrickklassiker aus dem Hause Disney versucht's wie eh und je mit viel Gemütlichkeit. (So. 17.5., 15.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

A Real Life

Frankreich 2010; Regie: Sarah Petit; D.: Guillaume Depardieu; 100 min. Liebesdrama um einen Einbrecher, der sich in eine Lehrerin verliebt. (Mo. 30.5., 21.00 Uhr, OmU, Filmbühne)

Die Relativitätstheorie der Liebe

Deutschland 2011; Regie: Otto Alexander Jahrreiss; D.: Olli Dietrich, Katja Riemann. Berliner Liebesreigen-Komödie, in der Dietrich und Riemann insgesamt fünf Paare verkörpern. (ab 26.5. Kinopolis, WOKI)

Die singende Nonne

Frankreich 2009; Regie: Stijn Coninx; D.: Cecile de France; 119 min. Ende der 50er Jahre macht eine Sängerin in der Hitparade Karriere. (So. 29.5., 21.00 Uhr, OmU, Filmbühne)

Tod in Venedig

Italien 1970. Regie: Luchino Visconti. D: Dirk Bogarde, Silvana Mangano, Björn Andresen. 130 min. Großartige Verfilmung von Thomas Manns 1912 erschienener Novelle, in der ein deutscher Künstler in Venedig einem schönen Jungen verfällt und in der choleraverseuchten Stadt zugrunde geht. Mit der Musik von Gustav Mahler. (So. 29.5. um 11.00 Uhr Rex)

Villa Amalia

Frankreich 2009; Regie: Benoit Jacquot; D.: Isabelle Huppert; 94 min. Drama um eine Konzertpianistin, die, nachdem sie den Seitensprung ihres Ehemanns erkennt, ihre ganze Existenz in Frage stellt. (Di. 31.5., 21.00 Uhr, OmU, Filmbühne)

Wer ist Hanna?

USA 2011; Regie: Joe Wright; D.: Eric Bana, Kate Blanchett; 111 min. Eine in Skandinavien von ihrem amerikanischen CIA-Vater ausgebildete Teenagerin zieht durch Europa, um ihre Mutter, die von einer CIA-Agentin ermordet wurde, zu rächen. (ab 26.5. Kinopolis)

La Yuma

Nicaragua 2009; Regie: Florence Jauguey; D.: Alma Blanco, Gabriel Benavides; 87 min. Sozialdrama um eine junge Boxerin aus Mittelamerika. Dies ist der erste Spielfilm, der seit zwanzig Jahren in Nicaragua entstehen konnte. Mutiger Versuch, einem Land ohne eigene Bilder, ohne eigentliche Filmindustrie ein visuelles Gesicht zu geben. (ab 26.5., OmU, Kino in der Brotfabrik; am Di 31.5. um 19.30 Uhr im Kino im LVR-LandesMuseum Bonn)



Die Relativitätstheorie der Liebe

Konsum ist König

THRILLER · Die 80er Jahre sind das Lieblingsthema des Erfolgsautors Bret Easton Ellis. Auch in dieser Ellis-Verfilmung dominiert die Musik des Jahrzehnts, gemeinsam mit den Frisuren, Anzügen, Autos und President Reagan. Verschiedene Figuren werden abgelichtet, der desillusionierte Hollywoodagent (Billy Bob Thornton), dessen Affäre (Winona Ryder) und die verbitterte Frau (Kim Basinger), sein Sohn Graham (John Foster) und schließlich der ziemlich amüsant skizzierte Gangster Peter (Mickey Rourke). Sie alle verkörpern die dekadente, androgyne und größtenteils unsympathische Seite der menschlichen Natur. Aber was macht dann Special Guest Chris Isaak da drin? Der Handlung immer stringent folgen zu können, erscheint beinahe schon nebensächlich, genau wie in Ellis' Büchern zuweilen einfach vor blasierter Cleverness der Inhalt aus dem Fokus gerät. Bonus: Trailer

Verlosung: 3x die DVD, s. Seite 5 [K.T.]

The Informers

USA 2010. Universum, 1 DVD, 98 Min. 13.99/17.99 EUR (DVD/BR)

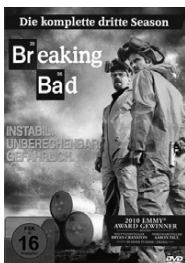


Düster, brutal und bedrohlich

DROGENDRAMA · Die auf ARTE ausgestrahlte, preisgekrönte US-Dramaserie von Vince Gilligan (Akte X) geht in die dritte, bislang bedrohlichste Season. Der an Lungenkrebs erkrankten Chemielehrer Walter White (Bryan Cranston), der Methamphetamine produziert und verkauft, um seine Behandlungskosten bezahlen und seine Familie versorgen zu können, gerät diesmal noch in viel, viel größere Schwierigkeiten. Walters Ehe steht vor dem Aus, sein Vorsatz, die kriminelle Laufbahn zu beenden, scheitert und zu allem Überfluss trachten ihm zwei Killer des mexikanischen Drogenkartells nach dem Leben. Einziger Lichtblick: Der Krebs scheint besiegt. Hochspannung, überraschende Wendungen, ein Hammer-Season-Finale, aufschlussreiche Rückblenden, brillante Dialoge, fabelhafte Schauspieler sowie Kameraeinstellungen im Stil großer Hollywoodproduktionen machen »Breaking Bad« zu einem TV-Ereignis! Durchaus vergleichbar mit HBO-Serien wie The Sopranos, The Wire, Six Feet Under oder Deadwood. Bonus: Audiokommentare, Entfallene Szenen, Making-Of, Interviews. [V.S.T.]

Breaking Bad Season 3

USA 2010. Sony Pictures, 4 DVDs, 589 Min., 26,99 EUR



Wer ist Johnny Marco?

TRAGIKKOMÖDIE · Eigentlich hat der junge Hollywoodstar Johnny Marco (beeindruckend: Stephen Dorff) alles, was ein Thirtysomething mit Geltungsbedürfnis in Hollywood braucht: Ferrari, Jetset-Leben und jede Menge junger Mädchen, die sich ihm zu Füßen werfen. Doch wenn die Kameras verschwunden sind, ist Johnny einfach ein ganz normaler Typ mit einem Flaschenbier, einer Vorliebe für mobile Pole-Tänzerinnen, verschlafene Promotiontermine und ziemlich einsame Momente in anonymen Hotelzimmern. Dass er plötzlich auf seine elfjährige Tochter aufpassen hat, kommt da als Ablenkung ziemlich gut. Sofia Coppola hat wieder einen tollen, atmosphärischen und unaufgeregten Film gemacht. Grandiose Kameraeinstellungen, kurzweiliger Stillstand, umwerfende Settings und tolle Akteure. In diesen Film muss man sich bewusst fallen lassen. Dann hört man auch den dezenten, aber äußerst pfiffigen Soundtrack. Bonus: Making-Of, Behind-The-Scenes, Interviews, B-Roll, Trailer. [K.T.]

Verlosung: 2x die DVD, s. Seite 5

Somewhere

USA 2010. Universal, 1 DVD, 94 Min., 13.97/16.95 EUR (DVD/BR)



Angespannte Mietverhältnisse

THRILLER · Nachdem ihr Ehemann sie betrogen hat, sucht die Ärztin Juliet Devereau (Hilary Swank) eine neue Wohnung, die sie im New Yorker Stadtteil Brooklyn schließlich auch findet. Bezaubernd schön und sensationell günstig, wo sie obendrein von einem netten Hausherrn namens Max (Jeffrey Dean Morgan) und seinem schrullig-exzentrischen Großvater (Christopher Lee) anfänglich sehr liebevoll umsorgt wird. Doch die gute Stimmung ist nicht von langer Dauer, denn Max scheint ein psychopathischer Spanner zu sein, der sich nicht ganz zufällig auf Juliet als Mieterin eingelassen hat. Den Rest könnte man eigentlich glatt auch noch erzählen, so vorhersehbar werden hier die klassischen Thriller-Klischees in geordneter Reihenfolge auf die Leinwand geschoben. Verantwortlich für diesen Streifen zeichnet die seit den 50ern im Horror-Genre durchaus respektabel arbeitende Produktionsfirma Hammer Films, die nach der Pleite in den 70er Jahren ausgerechnet von John de Mol vor vier Jahren reaktiviert wurde. Bonus: Trailer, Darstellerinfos. [K.T.]

The Resident

USA 2010. Constantin Film, 1 DVD, 98 Min. 13,99/17,99 EUR (DVD/BR)



Tage im Panzer

ANTI-KRIEGSFILM · Wir schreiben das Jahr 1982. Vier junge israelische Soldaten werden in einen Panzer gesteckt, um im ersten Libanon-Krieg ein Dorf auszukundschaften, das kurz zuvor von der israelischen Luftwaffe dem Erdboden gleichgemacht wurde. Wegen der Unerfahrenheit und mangelnden Hackordnung der Vier gerät der Panzer jedoch vom Weg ab, plötzlich sind sie Angriffen syrischer Truppen relativ schutzlos ausgeliefert. Was sie aber alles nur durch die sehr eingeschränkten Blickmöglichkeiten des Panzers mitkriegen. Beobachtungsversuche erzeugen Lärm, weil sich der mittlerweile stark beschädigte Panzerkopf nur noch widerwillig dreht. Im Inneren entsteht eine Hölle aus Schweiß, Maschinenöl, Gestank, Urin und Enge. Regisseur und Autor Samuel Maoz setzt seine autobiographischen Erinnerungen kompromisslos drastisch um. Der Zuschauer sieht lediglich die Geschehnisse im Panzer oder die Außenwelt aus der Perspektive der Insassen – sehr beklemmend. Bonus: Audiokommentar, Making-Of, Trailer. [K.T.]

Verlosung: 3x die DVD, s. Seite 5

Lebanon

IL/F/D/LB 2009. Senator, 1 DVD, 89 Min., 13.99/18.99 EUR (DVD/BR)

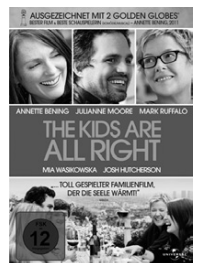


Die Kinder sind in Ordnung!

SOZIALKOMÖDIE · Alles scheint prima im Familienleben des lesbischen Paares Nic (Annette Bening) und Jules (Julianne Moore) und ihren beiden Kindern Joni und Laser. Doch als der Nachwuchs sich auf die Suche nach seinem biologischen Vater Paul (Mark Ruffalo) macht, hat das ungeahnte Folgen, die nicht nur Jules Gefühlswelt auf den Kopf stellen, sondern auch den vermeintlichen Familienzusammenhalt ins Wanken bringen. Die gleichgeschlechtliche Familie wird nicht kritisiert, viel eher schafft Regisseurin Lisa Cholodenko es, alte Familienkonflikte mit veränderten Rahmenbedingungen aufzufrischen, innerhalb derer die überzeugenden Darsteller ziemlich charmant ihr Können zeigen dürfen. Das ist grundsätzlich recht unspektakulär und findet seine Auflösung natürlich auch in einer Art von Happy End. Befriedigende Unterhaltung ist es jedoch allemal, zumal der Europäer sich noch über die süffige Kritik an in politischer Korrektheit badenden amerikanischen LOHAS freuen darf. Bonus: Making-Of, Journey To Forming A Family. [K.T.]

The Kids Are All Right

USA 2010. Universal, 1 DVD, 102 Min., 8,95 EUR



Kunst



Ein Raum aus bunten Brettern

JOEL SHAPIRO IM MUSEUM LUDWIG

Ist das alles?«, mag der Besucher unwillkürlich beim Betreten des riesigen Oberlichtsaals im Kölner Museum Ludwig denken, einem Raum, der als »Experimentierfeld« des Hauses gilt. Denn lediglich vierzehn farbige Bretter in unterschiedlichen Ausmaßen schweben in der Luft – fürwahr ein minimalistisches Kunstwerk! Die Verteilung der Elemente folgt keiner erkennbaren Ordnung. Sie sind in verschiedenen Primär- und Signalfarben gestrichen und weisen, bei Nähe betrachtet, imposante Maße auf: Bis zu sechs Meter lang sind die Bretter, einige groß wie ein Türblatt. Aufgehängt an gut sichtbaren Schnüren und an Decke und Wänden vertäut, halten sich die farbigen Latten in einem komplizierten und vom Künstler genau ausgeklügelten Gleichgewicht. In dem offenen, dreizehn Meter hohen Saal mit Shed-Dächern, den eine schmale

Treppe wie ein Keil durchbricht, bleibt also viel leerer Raum übrig. In seiner fast kubischen Dimension erweist sich dieser besonders schwierig zu bespielende Museumsraum als ideales Gehäuse für die luftige Installation des amerikanischen Künstlers Joel Shapiro (Jahrgang 1941).

Der Künstler hat im Vorfeld in seinem New Yorker Atelier die Position jedes einzelnen Brettes am Modell vorherbestimmt, nichts sollte dem Zufall überlassen bleiben. Jedem Balken kommt nach Shapiro seine Bedeutung im Zusammenklang mit den übrigen Teilen zu – »each piece means something«.

»Shapiros Werk ist einfach und spontan, großzügig und einladend« (so Kasper König im Katalog) und damit eine künstlerische Arbeit, die auch all diejenigen ansprechen wird, die sich ansonsten wenig für abstrakte Kunst erwärmen

können. Sie ist einfach im Bezug auf das profane Material (bemaltes Holz, ein paar Schnüre und Haken). Sie ist spontan und großzügig im Bezug auf das sichere Raumgefühl des Künstlers. Mit spielerischer Leichtigkeit verwandelt Shapiro diese riesige weiße Halle mit Hilfe seiner fliegenden Bretter in eine begehbare Skulptur.

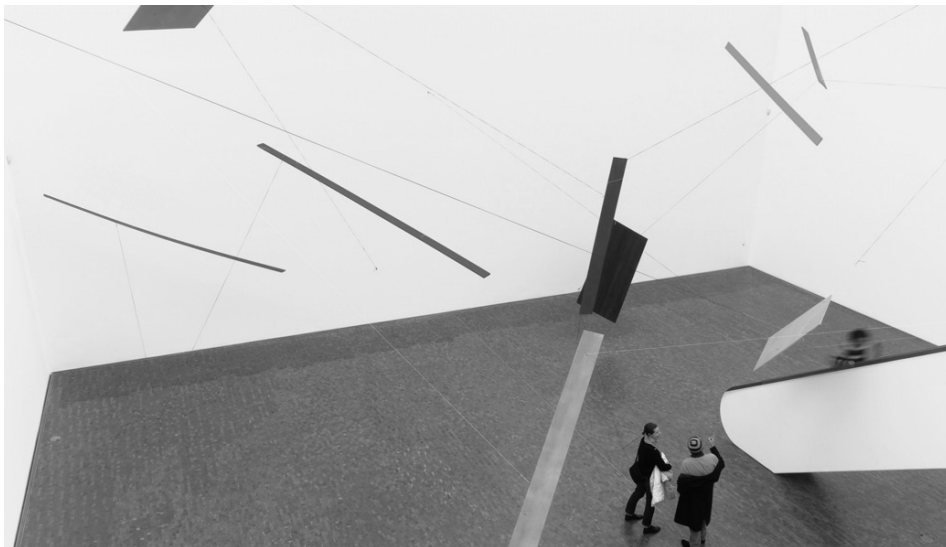
Denn der Raum verwandelt sich in einen Körper. Der Besucher – und dies ist die menschliche Dimension in der ausgreifenden Installation von Joel Shapiro – steht nicht bloß betrachtend vor einem Werk. Vielmehr soll er eingeladen werden, sich in diesem Raumkörper wie in einer dreidimensionalen Skulptur zu bewegen. Und indem er im Raum umherwandelt, geraten die Ebenen in Bewegung. Denn je nach Blickwinkel verändert sich die vom Künstler vorgegebene Ordnung. Die Elemente trudeln, Bretter ziehen in Richtung Decke oder stürzen auf den Betrachter ein. Oben und Unten, Vorne und Hinten lösen sich auf. Im Wechsel der Perspektive ergeben sich so immer aufs Neue überraschende Formveränderungen: Rechteckige Bretter werden zu verzerrten Rauten, Balken mutieren zu Linien. Miteinander versponnen ist das Ganze durch ein feines Netz schwarzer, von den Halteseilen gebildeter Kraftlinien. Die an sich statische Installation verwandelt sich so in ein dynamisches Gefüge von farbigen Feldern und linearen Elementen. Und es ist die Rolle des Betrachters, in seiner Begegnung mit dem Raum die Ordnung aufzulösen.

Shapiros Werk vermittelt eine überraschende Vorstellung davon, was Bildhauerei sein kann. Denn im Fokus des Künstlers steht der Dialog zwischen Werk und Betrachter und in dessen Folge die Umwandlung und Auflösung vermeintlich feststehender Zuschreibungen. Hierin ist dann auch der Unterschied zur konstruktiven Kunst zu sehen, denn Shapiros Konzept lässt den mit der Kunstgeschichte vertrauten Betrachter unwillkürlich an die abstrakten Werke von Wassily Kandinsky und die Arbeiten der russischen Konstruktivisten denken. Konstruktion, Dynamik und Wechselwirkung waren auch hier die Schlüsselbegriffe. Doch den Künstlern um El Lissitzky und Kasimir Malewitsch ging es zu Beginn des 20. Jahrhunderts um eine Erneuerung der Kunst. Ihrem radikalen Bruch mit den Traditionen lag ein politisches Anliegen zugrunde. Ihre strengen Arbeiten zeugen von einer festen Ordnung, die in erster Linie sich selbst genügt. Shapiro spielt mit diesem formalen Erbe. Seine Rauminstallation erfordert jedoch einen aktiven Rezipienten und enthüllt sich deshalb am besten einem sensitiven Betrachter, der sich der poetischen Leichtigkeit dieser Arbeit hingibt und die virtuellen Bewegungen der Formen im Raum als ästhetisches Spiel genießen kann.

Aus Anlass dieser Ausstellung, die von der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig gefördert wurde, schuf Joel Shapiro aus geometrischen, frei im Raum schwebenden Formen einen vierfarbigen Holzschnitt, der im Museum erworben werden kann.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

Joel Shapiro, bis 25. September 2011, Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln, di-so: 10:00 – 18:00 h, jeden 1. do im Monat: 10:00 – 22:00 h.



Kunst ABC

Bonn

★ **August-Macke-Haus** Bornheimer Str. 96, di–fr 14:30–18 h, sa, so u. feiertags 11–17 h → **Treffpunkt und Topos: Schloss Dilborn 1911 bis 1931** Erstmals werden in dieser Ausstellung die Bilder des Künstlerpaares Heinrich Nauen und Marie von Malachowski-Nauen gegenübergestellt und ihre künstlerischen Positionen vor dem Hintergrund des Lebens auf Dilborn präsentiert (bis 15.05.).

★ **Bonner Kunstverein** Hochstadenring 22, di–so 11–17 h, do 11–19 h → **Andreas Zybach** (07.05. bis 03.07.). → **Peter-Mertes Stipendium 2010: Jan Maier und Christof Westermeyer** (07.05. bis 03.07.).

★ **Bundesrechnungshof** Adenauer Allee 81, mo–fr 10–16:30 h → **Wilhelm Wiki – Farbe Form Dynamik** Riss-, Schnitt- und Brandcollagen (verlängert bis 06.05.).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–so 10–18 h → **Leonardo da Vinci – Bewegende Erfindungen** Modelle der fantastischen Entwürfe Leonardos: Anfassen erlaubt! (bis 01.05.).

★ **frauenmuseum** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Sophia: Auf der Suche nach der Weisheit des Leibes** Bundesweites, interdisziplinäres Kunstprojekt (15.05. bis 21.08.).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt Allee 14, di–so 9–19 h, U-Bahn-Galerie Tag und Nacht geöffnet → **Spaß beiseite. Humor und Politik in Deutschland** Die Ausstellung zeigt Zeitgeschichte auf unterhaltsame, oft auch überraschende Weise (bis 13.06.).

★ **Künstlerforum** Hochstadenring 22–24, di–fr 15–18 h, sa 14–17 h, so 11–17 h → **Doppelgänger – Literatur und bildende Kunst** (01.05. bis 22.05.). → **Zeitgenossen** Künstlerinnen und Künstler, die in Deutschland leben, deren kulturelle Wurzeln aber auch in einer anderen Heimat liegen, wurden von der Kuratorin Uta Miksche ausgewählt (bis 07.08.).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, so, di+mi 10–21 h, do–so sowie feiertags 10–19 h → **Artists against AIDS** (07.05. bis 15.05.). → **20. Bundeswettbewerb** Kunststudentinnen und Kunststudenten stellen aus (20.05. bis 19.06.). → **Heinz Mack: Licht – Raum – Farbe** Heinz Mack hat als Maler, Lichtkünstler und Bildhauer die Kunst seit den späten 50er Jahren nachhaltig beeinflusst (bis 10.07.). → **Echoraum: Vom Photo** (bis 28.08.). → **Max Liebermann: Wegbereiter der Moderne** Max Liebermann gehört zu den bedeutendsten Vertretern des deutschen Impressionismus (bis 11.09.). → **Der Liebermann-Garten** Auf dem Dach der Bundeskunsthalle werden die Hauptelemente von Liebermanns Wannseegarten nachgebaut (bis 11.09.). → **Internationaler Vogelflughafen auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Das Konzept eines Flughafens für Vögel ist bisher weltweit einzigartig. Kunst und Naturschutz sollen so gemeinsame Wege gehen (bis 31.10.).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Gefühl ist Privatsache: Otto Dix, George Grosz und die neue Sachlichkeit** Die Ausstellung widmet sich der Kunst der Neuen Sachlichkeit, der Malerei und Zeichnung zwischen den Weltkriegen, die als Reaktion auf den irrationalen und subjektiven Expressionismus verstanden werden kann (bis 15.05.). → **Videonale 13 #** Als Plattform für neue Trends und Tendenzen in der Videokunst zeigt die Videonale seit über 25 Jahren Werke junger aufstrebender Positionen der zeitgenössi-

schen Videokunst gemeinsam mit international etablierten Künstlern. Die Ausstellung wird begleitet durch ein umfangreiches Festivalprogramm (bis 29.05.).

★ **Kunstverein Bad Godesberg e.V.** Burgstraße 85, tägl. 16–18 h, mo 19–21 h → **Solaris oder der fremde Zustand** Video, Installationen, Objekte (bis 02.05.).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14, di–sa 10–18 h, mi 10–21 h, so 11–18 h → **Rainer Junghanns, GMT+** Von 2007–2010 unternahm der Künstler Rainer Junghanns mehrere monatelange Schiffsreisen. Tag für Tag dokumentierten zwei Kameras diese Reisen (bis 01.05.). → **Als Göttin verehrt – als Frau missbraucht. Eine Expedition in die Welt der Tempelprostitution** Andheri-Hilfe präsentiert in Kooperation mit dem LVR-LandesMuseum eine Fotoausstellung (bis 08.05.). → **Elefantenreich – Eine Fossilwelt in Europa** Im Zentrum der Ausstellung stehen die Überreste von 70 Eurasischen Altelefanten. Ihre gut erhaltenen Skelette bieten eine weltweit einzigartige Möglichkeit zur Erforschung der packenden Evolutionsgeschichte dieser für uns heute fremden Geschöpfe (bis 06.11.).

★ **Museum Koenig** Adenauerallee 160, di–so 10–18 h (letzter Einlass 17 h), mi 10–21 h, mo geschlossen (außer an gesetzlichen Feiertagen) → **Bäume – Überlebenskünstler im XXL-Format** Großformatfotografien von Bäumen aus aller Welt (verlängert bis 22.05.). → **Makonde – Meisterhafte Ebenholzkulpturen aus Tansania** S. Kasten (bis 19.06.). → **Unser blauer Planet – Leben im Netzwerk** Die Ausstellung bietet ein unmittelbares Naturerlebnis in inszenierten Lebensräumen und führt dort zum vertieften Verständnis von Naturprozessen (bis 31.12.).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so u. feiertags 11–18 h → **Hans Arp – Traumanatomie** Hans Arp gilt als einer der bedeutendsten Vertreter des Dadaismus und Surrealismus in Bildender Kunst und Literatur (bis 01.05.). → **Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger: Hochwasser – Trink oh Herz vom Überfluss der Zeit!** Ohne zu moralisieren, ermutigt die Kunst von Steiner & Lenzlinger, unsere Lebensräume genauer zu betrachten, neu zu entdecken und in ein allumfassendes sinnliches Erlebnis einzutauchen (bis 14.08.). → **Martin Noël: Schichtwechsel** Als langjähriger Protagonist der rheinischen Kunstszene zählte Martin Noël zu den wichtigsten in Bonn lebenden Künstlern (bis 14.08.). → **Kunstkammer Raus. Horizonte. Landschaften von Fra Angelico bis Monet** 46 herausragende Gemälde aus der Sammlung Gustav Raus laden ein zu einem abwechslungsreichen Spaziergang durch die Geschichte der Landschaftsmalerei und durch die vielfarbigen europäischen Kunstlandschaften vom Mittelalter bis zum Impressionismus (bis 08.01.2012).

Siegburg

★ **Stadtmuseum** Markt 46, tägl. 10–17 h, so 10–18 h → **Heather Sheehan: visitors and friends** Soft Sculpture und Zeichnungen (bis 22.05.).

Brühl

★ **Brühler Kunstverein** Clemens-August-Straße 24, mi 15–17 h, sa u. so 13–17 h → **R.A. Scholl: Arbeiten der 70er Jahre** Bilder in Spritztechnik und Sockelobjekte. Sonderausstellung zum 80. Geburtstag (bis 07.05.).

Museum Koenig

Traditionelle Schnitzkunst

Die Makonde-Künstler schaffen Skulpturen, die das tägliche Leben ebenso wie die Mystik der Geisterwelt einfangen. Die Kunstwerke bestehen aus Ebenholz und werden je aus einem einzigen Stamm geschnitzt. Die insgesamt 80 Ausstellungsexemplare, die noch bis zum 16.09. im Museum Koenig gezeigt werden, stammen aus der privaten Sammlung von Ingrid und Felix Lorenz und spiegeln eine faszinierende Welt aus traditionellen Geschichten, Mythen und Riten des ostafrikanischen Stammes wider. Die Skulpturen können erworben werden.

Die Kunst der Makonde ist vielfältig und geheimnisvoll,
© ZFMK, Bonn



Köln

★ **Expo XXI** Gladbacher Wall 5, mo–so 10–18 h → **Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze** Das spektakuläre Ausstellungskonzept präsentiert den Grabschatz des Tutanchamun so, wie ihn der Entdecker Howard Carter im November 1922 vorgefunden hat (verlängert bis 18.06.).

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24, di–fr 10–18 h, sa+so u. feiertags 11–18 h → **Karl Arnold – »Hoppla wir leben!«** Berliner Bilder aus den 1920er Jahren (bis 22.05.).

★ **Museum Ludwig** Am Dom/Hbf, di–so 10–18, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Bethan Huws: Zeichnungen** Mit der 10. Ausstellung der Reihe »Grafische Sammlung I Museum Ludwig« werden 30 Arbeiten der walisischen Künstlerin Bethan Huws gezeigt (bis 05.06.). → **Lucy McKenzie: Die Editionen** Malerei, die über die rein ästhetische Erfahrung hinausgeht (bis 26.06.). → **Vija Celmins: Wüste, Meer und Sterne** Bewegte Meeresoberflächen, karger Wüstengrund oder zeigt das Kölner Himmel sind zentrale Motive im Werk der in New York lebenden Künstlerin (bis 17.07.). → **Joel Shapiro** Siehe Besprechung (bis 25.09.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten, di–fr 10–18 h, do bis 22 h, sa, so + feiertags 11–18 h → **Alexandre Cabanel – Die Tradition des Schönen** In Kooperation mit dem Musée Fabre zeigt das Kölner Museum mehr als 60 Werke des Künstlers Alexandre Cabanel (bis 15.05.).

Düsseldorf

★ **Düsseldorfer Kulturverein damenundherren e.V.** Oberbilkler Allee 35 → **Kai Weller** Kai Weller lebt und arbeitet als freier Künstler in Berlin (14.5. bis 27.5.).

★ **Kunsthalle** Grabbeplatz 4, di–so 11–18 h → **Kriwet – Yesterday Today** Die Kunsthalle Düssel-

dorf widmet dem Gesamtwerk des gebürtigen Düsseldorfers Ferdinand Kriwet als weltweit erste Institution eine umfassende Einzelausstellung (bis 01.05.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di–fr 10–18 h, sa, so, feiertags 11–18 h → **Thomas Struth – Fotografien 1978–2010** Thomas Struth ist seit Ende der 90er Jahre einer der bekanntesten und international erfolgreichsten Fotokünstler (bis 19.06.).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di–fr 10–18 h, sa, so, feiertags 11–18 h → **Big Picture I (Orte/Projektionen)** Diese Ausstellungsreihe widmet sich im ersten Teil mit großformatigen Filmarbeiten unter anderem von Rodney Graham und Steve McQueen dem Thema Orte/Projektionen (bis 14.08.).

★ **Schmela Haus – Kunstsammlung NRW** Mutter-Ey-Straße 3 → **Aufruf zur Alternative** Zu sehen sind acht künstlerische Positionen, die sich durch ein poetisch gesellschaftliches Engagement auszeichnen und dabei explizit den Aspekt der Räumlichkeit und die Architektur des Hauses in ihre Präsentationen einbeziehen (bis 17.07.).

★ **museum kunst palast** Ehrenhof 5, di–so 11–18 h → **Mack – Die Sprache meiner Hand** Gezeigt wird eine konzentrierte Auswahl von Bleistift-, Feder-, Tuschezichnungen und Pastellen (bis 10.07.). → **Johan Thorn Prikker: Mit allen Regeln der Kunst. Vom Jugendstil zur Abstraktion** Die Schau umfasst mit über 130 Werken alle Gattungsbereiche, in denen der vielfältige Künstler tätig war (bis 07.08.). → **Neue Farben: Eine Auswahl aus der Sammlung Kemp** Der Schwerpunkt der Sammlung liegt auf den Stilrichtungen des Informel und der Farbfeldmalerei (bis 07.08.). → **Spot on 06: Monika Bartholomé. Netsuke und andere Geschichten** In Zeichnungen und Filmclips setzt sich Monika Bartholomé mit japanischen Netsukefiguren auseinander (bis 07.08.).

Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Johannishof, 53347 Alfert. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhaurei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Malerei, Pädagogik, Schauspiel/Sprechkunst. 0 22 22/93 21-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaflhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

**ClownsZeit
Die Clownsschule für Frauen**
Entdecke deine Lebenskünstlerin.
Kennenlernstage,
1,5-jährige Clownsbildung,
ClownSommer-Stadtgeschichten.
Info: Denise May 0221-92232773
www.clowns-schule.de

Fachakademie für Pflegemanagement

Weiterbildung in der Alten- und Krankenpflege
Bildungsscheck/
Öffentliche Förderung möglich
Wiesenweg 20, 53121 Bonn
Tel. 0228-620 23 24,
info@fachakademie-pflege.de
www.fachakademie-pflege.de

Figurentheater-Kolleg Bochum
Weiterbildungen mit Zertifikat
zum Puppenspieler, Clown, Märchen-
erzähler sowie Einzelkurse
Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

Gestalttherapie

– Aus- und Weiterbildungen
Informationen & Curriculum
anfordern bei:
Gestalt-Institut Köln /
Bildungswerkstatt,
Rurstr. 9, 50937 Köln,
Tel. 0221-41 61 63, Fax: 0221-44 76 52
Internet: www.gestalt.de;
e-Mail: gik-gestalttherapie@gmx.de

**Gesundheitsberater/in, Heil-
praktiker/in, Tierheilbehandler/in**
Fernlehrgänge mit WE-Seminaren
in Bonn, staatlich zugelassen.
Impulse e.V., Rubensstr. 20 A,
42329 Wuppertal,
Tel. 0202/7388596, Fax - 574

**Institut für Neuro Linguistisches
Lernen • NLP • Edu Kinesiologie •
Lern-Therapie für Kinder • Seminare**
NLP Ausbildung und Elternseminare
Ursula Saure, cert. NLP-Lehrtrainerin
(DVNLP). Rottenburgstr. 2, 53115 Bonn,
Tel. 02 28/63 43 66, Fax 02 28/ 65 87 51.
Internet: www.inll.com

Märchenerzähler/in – Beruf(ung) für Menschen heute.

Ausbildungsseminar bei: Märchen-
brunnen • Franziska & Andreas Schade
• Dollendorfer Str. 31 • 53639 Königs-
winter • Tel. 0 22 44 – 900 98 30

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.
Abendkurse/Workshops/Sommerkurse,
auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

**Tanzimpulse
– Institut für Tanzpädagogik**
Qualifizieren Sie sich in unserer 1-jähri-
gen berufsbegleitenden Ausbildung zur
Tanzpädagogin.
Neu: Tanzpädagogin mit Schwerpunkt
Kindertanz.
Informationen:
TANZIMPULSE, Folwiese 20,
51069 Köln, Tel. 02 21/68 36 91
Email: info@tanzimpulse-koeln.de
www.tanzimpulse-koeln.de

www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

**Alanus Werkhaus, Weiterbildungs-
zentrum.** Johannishof, 53347 Alfert.
Künstlerische Kurse für Interessierte, Se-
minare zu beruflichen Themen, pädagogische
und therapeutische Fortbildungen, Tagun-
gen und Symposien. 0 22 22/ 9321-13,
werkhaus@alanus.edu, http://www.alanus.edu/werkhaus

**Bildungszentrum für Gesundheit, Öko-
logie und Soziales**, staatlich anerkannte
Einrichtung der Weiterbildung. Kurse,
Seminare, Bildungsurlaube zu ökologi-
schen, psychosozialen, gesund-
heitlichen und kreativen Themenbereichen. Reuter-
straße 233, 53113 Bonn, Tel.+Fax: 02 28/
26 52 63.

Bonnatours Wildkräuterseminare:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und
Heilkräutern; Kochen mit Wildkräutern.
Infos unter Tel. 0228/ 93 48 702 oder
www.bonnatours.de

Bornheimer Malschule Künstlerische
Förderung für Kinder, Jugendliche und
Erwachsene. Info-Büro: Café Carlson ab 15
Uhr, Tel. 0 22 22/ 919 920 oder Fr. Krause
(Leitung), 0157/ 73 266 544

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin –
Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien,
Konfliktregelung, Kommunikation, Füh-
rungspraxis.
Info: Rittershausstr. 22 • 53113 Bonn
Tel. & Fax: 02 28/ 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

**Paramita-Projekt – Buddhistische
Meditations- und Themenkurse,**
Yesche U. Regel + Angelika Wild-Regel,
Clemens-August-Str. 17, BN-Poppelsdorf,
Tel. 0228/9086860.
www.paramita-projekt.de

wdöff training & beratung

Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.wdoeff.de

SUPERVISION/ COACHING

Beate Karges-Hampel

Supervisorin DGsv, **Counselor** grad.
Personal-, Teamentwicklung;
Gestalttherapie. Poppelsdorfer Allee 66,
53115 Bonn, Tel. 63 56 98

Stärken kennen – Stärken nutzen

Sie können mehr als Sie glauben! Mit
einem Profil-Pass-Coaching erweitern
Sie Ihren Blick auf Kompetenzen und
kommen Ihren beruflichen Zielen
näher. Gut für Bewerbungen und für
das Selbstbewusstsein. Kontakt:
Christina Budde, Tel. 0228-3773 966,
budde@budde-und-co.de

Supervision für MitarbeiterInnen,
Gruppen und Teams in sozialen, päd-
agogischen und therapeutischen Berufen.
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Rhein-
weg 37, 53113 Bonn, Tel. 0228/ 9108953

Supervision und Coaching für Fachkräfte
aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialein-
richtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

Weg vom Problem – hin zu Lösungen
Manchmal ist es gut, jemanden zu
haben, der neue Perspektiven aufzeigt
und unterstützt, Schritte dahin zu
gehen.
Coaching und Supervision für Einzelne,
Paare und Teams.

Information – kostenloses Erstgespräch:
Josef Leenen, Diplom-Psychologe
Coach und Supervisor BDP, Bonn
Telefon: 0228-445830
Mail: Josef.Leenen@josefleenen.de

TAGUNGSHÄUSER

Selbstversorger-Ferienhäuser

für 4 bis 60 Pers. in den Belg. Arden-
nen, ab 15,- pro Pers./ N.,
HEINEN-TOURS, Classenstr. 19,
52072 Aachen. Tel. 02 41/ 8 62 02,
Fax 02 41/87 66 41 www.heinentours.de

Tagungshaus – Freizeitheime Eifel

30 und 45 Plätze
Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,- € SV
Tel. 06591-9850-83, Fax -84
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Bera-
tungsräume** mit Blick auf den Rhein.
wdöff training & beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel. 02 28 / 67 46 63

Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten
in der Südstadt und in der Altstadt,
die Sie für verschiedene Kurse,
Seminare, Sitzungen oder Behandlun-
gen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos
unter www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum
im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesse-
nich tages-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11

Suche Mitnutzer für preiswerte Unter-
richts-/ Behandlungsräume in der Eller-
straße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für
Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage
(Wochenende) möglich.
Tel. 0224/1 14 58 515.

Büro & Computer

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

**Notebook-, PC-, TFT-
+ Monitor-Reparaturen**

Schnell + Preiswert
An- + Verkauf

EDV-Monitor-Service
Tel. 0228/987 60 77

Dienstleistungen

BALLONFAHRTEN

Aeronautic-Team,
Ballonfahrten mit Ambiente –
individuell & professionell & genussvoll.
Wir sind für Sie da!
Infomaterial & Geschenkgutscheine.
0 22 91/ 91 12 84

FAHRRADLÄDEN

BundesRad auf dem Venusberg
Service & Verkauf von Fahrrädern
Finde bei uns Dein besonderes Fahrrad!
BIONICON, WELTRAD, SCHINDELHAUER, SPANK
www.bundesrad-bonn.de
Sertürnerstr. 35, Bonn-Venusberg

Cycles-Bonn, Fahrräder aller Art,
Ersatzteile und Service.

Täglich 11.00 bis 19.00 Uhr,
Sa., 10.00 bis 16.00 Uhr.
Stiftsplatz 1, 53111 Bonn
www.cycles-bonn.de 02 28 / 69 61 69

Fahrradladen VELOCITY,
Belderberg 18, Tel. 98 13 660.
Wir haben das Material für
Leute, die viel und gerne rad-
fahren, und – wir kennen uns
damit aus.

Großer Lagerverkauf von Fahrrädern
Neue Markenfahräder (Trekking-, City-,
MTBs, Jugend-) zu Tagesstiefpreisen (ab
199,- €) Jeden Freitag: 16–20 Uhr,
Samstag: 10–16 Uhr. Drachenburgstraße 36
(Innenhof), 53179 Bonn.
www.radlager-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 0228/65 73 21, Di–Fr 9–19
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9–14 Uhr.

GRAFIK

Kava
Büro für grafische Gestaltung
Tel.: 02 28 / 538 99 12
www.kava-design.de

HOLZ

**DER
HOLT(Z)MANN**
Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

Holzmanufaktur, Entwurf und Real-
isation von Einbaumöbeln, Küchen.
Biologische Oberflächen, einheimische
Hölzer. St.-Augustinus-Str. 65, Tel.
31 20 99, Fax 31 20 05

Schreinerei Behn-Krämer,
Heerstr. 172, 53111 Bonn,
Tel. 65 88 72, Fax 65 88 77

TRANSPORTE

Die Möbelmitfahrrzentrale Umzüge
Beiladungen – Transporte in ges. D, CH, EU
günstigst mitfahren lassen.
Lagerraumvermietung in Berlin.
WWW.moebelmitfahrexpresse.de
Tel: 030/ 3429907

Die 4erbande
Umzüge Stadt / Nah / Fern
Kartons · Verpackungen · Außenauzug
Schnell · Preiswert · Korrekt
Tel. + Fax: 0228/63 69 35

Preisgünstige Umzüge nah und fern.
Transporte und Lagerung.
Tel. 02 28/ 28 53 98

VERSICHERUNGEN

Fairsicherungsbüro! Unabhängige Fi-
nanzberatung und Versicherungsvermitt-
lung GmbH, Wilhelmstr. 7, 53111 Bonn,
Tel. 02 28/22 55 33,
Fax 21 88 21
info@fairbuero.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit
Küche, Musikanlage, Internetanschluß
etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Dritte-Welt-Läden

Weltladen, Kaffee, Tee, Kunsthandwerk
und mehr aus alternativem Dritte- Welt-
Handel; Informationen, Bibliothek. Max-
straße 36/Maxhof, Tel. 69 70 52. Öffnungs-
zeiten: Mo+Fr 14–18.30 Uhr, Di–Do
10–18.30 Uhr, Sa 10–14 Uhr.

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil
Trucks und Busse für Veranstaltungen,
Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

**Beratungsstelle gegen sexualisierte
Gewalt e. V.** Telefonzeiten: Mo–Fr 10–12,
Mi 18–20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden:
Förderverein Frauen gegen sexualisierte
Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

Bonner Zentrum für Eßstörungen e.V.
bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie
und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Bera-
tung: Mo. 17.00–19.00, Mi. 9.30–10.30, Fr.
8.30–10.30

Cordula Ehms
seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

TuBF Frauenberatung
Therapie, Beratung und Coaching
für Frauen
Dorotheenstr. 1–3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10–12 Uhr
Di & Do 18–20 Uhr

Frauen-Ferien-Fahrschule 3/2 Wo-Kurse
(PKW/Motorrad) Spezialkurse nach Fahr-
pause. auto-mobile Frauen, Villa Eichen-
hof, Rheingrafenstr. 37, 55543 Bad Kreuz-
nach, Tel./Fax 0671/ 896 64 89.
www.FrauenFerienFahrschule.de

Fraueninitiative e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51–62 56 16
www.fraueninitiative04.de

GELD & Rosen GbR
**Unternehmensberatung für Frauen
und soziale Einrichtungen**
Bundesweites Seminarprogramm, Grün-
dungs- und Aufbauberatung, Fachkundige
Stellungnahmen, Coaching, Potentialbera-
tung, Organisationsentwicklung, Berufs-
wegeberatung, Autorinnen von Fachbü-
chern
www.geld-und-rosen.de info@geld-und-rosen.de
Münsterfelder Str. 9–13, 53879 Euskirchen
Tel: 02251–625432
in Kooperation mit dem Steuerberatungs-
büro Franziska Bessau, www.steuerberaterinnenbuero.de info@steuerberaterinnenbuero.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yang-
stil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng
Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen,
kostenlose Schnupperstunde! Informatio-
nen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide,
Tai-Ji-Lehrerin

NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snow-
board. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak,
Wandern, Klettern u.a.m. Informationen
unter 040/441456 u. 069/515280.

Reiki für Frauen
Ein Raum für Ihre Seele
Reiki-Sitzungen, Yin&Yang-Ausgleich,
Chakra-Harmonisierung
Vera Schmidt, HP Psychotherapie i.A.,
Reiki I u. II, Hospizbegleitung,
Dipl.-Übersetzerin, Info: 0228–24009588
Gensemer Str. 12, 53225 BN-Beuel
reiki.fuer.frauen@web.de

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten
40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-
screen und Kitchenboard
– für laue Sommernachtparties im
Freien! Info's zu unseren Veranstal-
tungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Kinder

Bonnatours Naturerlebnisausflüge:
Kinderferienprogramme und -geburtstage
in und mit der Natur. Schnitzkurse und
Offene Ateliers. Familienausflüge und
–workshops. Infos unter Tel. 02 28/
93 48 702 oder www.bonnatours.de

Die Naturforscher Naturwissenschaftl.
Experimente für Vorschul- und Grund-
schulkindern, privat, Kindergärten, Schulen,
Kindergeburtstage. Infos unter Tel. 02222-
64 82 10 oder www.dienaturforscher.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine Ent-
deckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-
Events. Kommt mit auf die Reise ins Land
der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch
Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud
Markja, Tel. 0228–390 3590, email: nc-markja@netcologne.de

**Kunstpädagogik und Kunsttherapie
für Kinder und Jugendliche.** Kunst ent-
decken als Ausdrucksmöglichkeit und als
Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und
Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina
Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Privater WALDORFKINDERGARTEN am
Stadtrand von Bonn betreut Kinder ab
zwei Jahre. Großer Garten, Vollwerter-
nährung, Finger- und Puppenspiele,
ein Wandertag pro Woche, singen,
tanzen, musizieren, malen, backen,
handwerken und vieles mehr!
02223/909979, ab 15.00 h: 02223/21986
oder
www.privatkindergarten-vinxel.de

Körper/Seele

COACHING

Mehr Tatkraft und Energie durch Coaching. Gemeinsam strukturieren wir Ihre Themen und finden neue Wege, damit Sie in Ihrem Job und Alltag mehr Zufriedenheit erleben.
Konkrete Infos: 0171/ 83 52 572, coaching4@web.de

GESUNDHEIT

Afrikanischer, südamerikanischer Tanz, abwechselnd mit Life-Trommeln oder Musik aus der Dose, **ausgewogenes Körpertraining** fortlaufend dienstags 19.30 – 21.00 Uhr. Probestunde möglich.
Info: 02 28-22 37 16 phone, 02 28-24 24 263 Fax.

AKASHA – Raum für Dich YOGA- und PILATES-Kurse

Bad Godesberg/Rüngsdorf/Rheinstraße 8
Andrea Amari Bott
Info unter 0228-933 99 799
www.yoga-mit-andrea.de

Angebot von Männern für Männer:

Selbsterfahrung, Therapie und Beratung
Körperwahrnehmung und Atemarbeit
Schwitztütten-Tage und Meditation
Nähere Informationen unter:
www.maennerforum-bonn.de

Aromatherapie, Pflanzenheilkunde und mehr...

... Ernährungsberatung, Harndiagnose, Blutegelbehandlung, Duftberatung, Seminare/Workshops, Exkursionen...
Silke Tillmann, Biologin+Heilpraktikerin, Sternbahn 111, 53721 Siegburg, Tel. 0 22 41-25 63 414. www.aroma-s.de

Atemtherapie

Gruppenarbeit, Einzelstunden
Praxis für Atemarbeit
Silvia Kann-Hähn
Colmantstr. 9, 53115 Bonn
Telefon 0 22 44 - 87 69 03
www.aterbegegnung.de

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Burnout Prophylaxe

Work-Life-Balance-Beratung
Jakob Bott 0 22 32-94 12 29

Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin

- Geistheilung
- Kristallheilung
- Heilung durch Berührung
- Spirituell-psychologische Beratung

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

Frühlingszeit ist Allergiezeit

Hilfe bei Allergien
ohne Nebenwirkungen
Naturheilpraxis – Klassische
Homöopathie Elfriede Denker
53115 Bonn-Poppelsdorf, Nachtigallen-
weg 1, Tel. 0160-92 95 92 90

**Ganzheitl. Psycholog. Beratung/
Frauen- und Männerseminare,**
Konflikte gemeinsam lösen;
Meditation, Entspannung, Shiatsu
Term. u. Anm., LuKo 0 26 44/17 42

Naturheilpraxis Sandra Köning Heilpraktikerin

Achtsame therap.
Thai-Yoga-Massagen.
• Ohrakupunktur
• thail. + klass. Fußreflexzonentherapie
• Wirbelsäulentherapie nach Hock
• Biochemie nach Dr. Schüßler
Tel. 0228/18 07 174 o. 0163/60 578 61
www.naturheilpraxis-koening.de

Praxis für Atmung • Stimme • Kommunikation CLAUDIA GÜNSTER

Beratung, Unterricht, Therapie (alle
Kassen) bei Sprach-, Sprech- und
Stimmproblemen
53113 Bonn 0228-28 55 19

Praxis für Gesundheitsbildung

Hatha-Yoga, Autogenes Training, Stress-
bewältigung, Kommunikation. Gruppen +
Einzelberatung, Seminare für Firmen.
Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
Programm unter:
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Familienaufstellung

Yoga & Trad. Chinesisches Qi-Gong
Rücken- & Beckenbodengymnastik
Nichttrauerseminare
Krankenkassenrückerstattung möglich
Bonn-Kessenich & Bonn-Alttadt
(0228) 97 27 48 12
www.sabine-blechstein.de

**Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin**
Wirbelsäulentherapie: • Dornmethode
• Breuss-Massage: 30 Min. nur 20 €
• Medizinische Hypnose, z.B.
Raucherentwöhnung, bei Allergien,
Ängsten u.v.m.
• Bachblütentherapie • VinaMessage®
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

pur natur! Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Work-
shops zu: Naturheilverfahren + Coaching
+ Austestungen + Fußpflege
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen
+ ganzheitliche Physiotherapie + Körper-
Energie-Arbeit + Ernährungsberatung +
Essstörungen + Psychotherapie + Lebens-
beratung + Ethische Finanzdienstleistun-
gen + Linkshänderberatung + Autono-
mietraining + Kinder- und Jugend-
Coaching + Metabolic Typing + Pilates
+ Yoga + Qi Gong + Feldenkrais + Shiatsu-
Massagen + Tanz- und Ausdrucks-
therapie etc. Mechenstr. 57, Bonn,
Tel.: 0228-3388220 www.pur-bonn.de

Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen.
Marlies Willing, Heilpraktikerin.
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-
Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

Reiki für Frauen

Ein Raum für Ihre Seele
Reiki-Sitzungen, Yin&Yang-Ausgleich,
Chakra-Harmonisierung
Vera Schmidt, HP Psychotherapie i.A.,
Reiki I u. II, Hospizbegleitung,
Dipl.-Übersetzerin, Info: 0228-24009588
Gensemer Str. 12, 53225 BN-Beuel
reiki.fuer.frauen@web.de

Shiatsu nach Ohashi. Einzelstunden bei
Shiatsu-Lehrer und Assistenten von Ohas-
hi. Termine unter 02 28/48 38 58 oder
02 28/22 59 46, Frank Seemann.

SOMATIC EXPERIENCING

Kinesiologie und NLP
- Gesprächs- und Körpertherapie
bei Ängsten, Stress und Trauma -

Dr. phil. Isa Grüber

Heilpraktikerin
Drachenfelsweg 12, 53227 Bonn
Telefon: 0228-97 20 607
www.wie-will-ich-leben.de

Stressbewältigung durch Achtsamkeit
nach Dr. Jon Kabat-Zinn. 8 Wochen Train-
ing, Wochendseminare – Gruppen –
Paare – Einzelne. www.mbsrbonn.de, Tel.
0228-9086860, Angelika Wild-Regel (Dipl.
Soz. Päd.) Praxis für Achtsamkeit, Entspan-
nung, Meditation, Clemens-August-Str. 17,
53115 Bonn-Poppelsdorf

Über **schamanische Heilweisen** in
Verbindung mit Methoden aus der **Analy-
tischen Gestalttherapie** den Weg zur
Selbstheilung und inneren Kraft finden.
Dipl.-Psych. Conny Vielain,
Tel. 0228/ 34 08 85.
Mail: cv@deine-schamanische-kraft.de;
www.deine-schamanische-kraft.de

HEILPRAKTIKER

**Biodynamische Massage und sanfte
Körperarbeit** – Therapie zur Rückkehr in
Balance und in ureigenes Wohlfühlen.
Ganzheitliche Heilbehandlungen für jedes
Alter. Praxis Rani A. Baur, Lessingstr.20,
Bonner Südstadt, Tel.350 45 40
www.heilpraktikerin-bonn.de

KÖRPERBEWUSSTSEIN

... BERÜHRUNG ... Du willst endlich dein
Körper wieder spüren und genießen.
Dann komm, lass dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-einfühlsame
TANTRA-Massage für DICH
Info unter : 0163 - 2851831

Bewusstseinserweiterung durch Yoga und Meditation

Kursleiterinnen:
Sylvia Dachselt (HP)
Erika Bogana (HP Psych)
Ort: Schedestr. 9a
53113 Bonn
Tel: 0228-2438176

Atem und Yoga.

Britta Makinose
KundaliniYoga, Breathwalk, Atemtherapie
Kurse und Einzelstunden
in Bonn und Bad Honnef
Telefon: 022 24 / 94 14 02
bmakinose@web.de
www.atem-und-yoga.de

Arun Bewusste Berührung

lädt ein Entspannung passieren zu las-
sen – hier und jetzt.
Termine nach Vereinbarung
Bonn-Poppelsdorf
0179-226 91 49, Surati Ilona Schmitz

Henriette Geiger Lindenblüte Praxis für Naturkosmetik & Aromatherapie

Am Michaelshof 4, 53177 Bonn,
Fon & Fax 02 28 / 35 41 65

Kundaliniyoga

In Enderich, fortlaufender Kurs
Di 18:00-19:45 Uhr
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09
Di 7:30-8:30 Uhr, Mi 19:45-21:15 Uhr
Do 19:15-20:45 Uhr
Raimund Haas
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-3141240
E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

Studio 52 YogaStudio Südstadt YogaLoft Altstadt

Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

T'ai Chi Chuan Thai-Yoga-Massage Ausbildung + Behandlung Hans Lütz: 02 28/22 08 86, www.hans-luetz.de

Yoga I www.die-yogaschule.de
Körper – Bewegung – Atem • Meditation

PSYCHO

Approbierte Gestalttherapeutin (DVG)
bietet Einzeltherapie, Paartherapie, Bera-
tung in Krisen. Auf Wunsch wird Gesang
als Ressource einbezogen. Cordelia Zipper-
ling, Tel. 961 04 83, Altstadt Bonn.
www.cordelia-zipperling.de

Begleitung bei Verlusten der Trennung
oder Tod. Beratung in Lebenskrisen.
Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung,
Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung.
Augasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

Beratung & Therapie für Menschen mit traumatischen Erfahrungen

Erika Bogana (HP Psych)
Corinna Wild (HP)
Regressions- & Reinkarnationsanalyse
Gestaltungsarbeit & Yoga
Augustastr. 9, 53173 BN-Bad Godesberg
Tel.:0228- 227 337 5
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Dem Körper Raum geben

Kreative Leibtherapie,
Tanz-Psychotherapie
Gabriele Schlechtriem-Austermühle,
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Karl-Barth-Str. 102, 53129 Bonn,
Kontakt: 02225 / 70 59 30
www.lebenbewegen.net

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhal-
tenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz,
Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Energetisches Systemstellen

Zu Partnerschaft, Familie
und Arbeitsplatz
Körperorientierter Ansatz
Dipl.-Psych. Ute Götz
Psychologische Psychotherapeutin
Bioenergetische Analytikerin
Tiefenpsychologisch fundierte Psycho-
therapie
Alle Kassen
Psychologische Praxis:
0228-35 35 25

Gestalttherapie

**Manuela Manderfeld
HP / Gestalttherapeutin (DVG)
Einzel- und Gruppenarbeit
Infotermin kostenlos**
☎ 02225 / 911 95 05
✉ info@gestalt-praxis.eu

Gestalttherapie ... schon gehört? 5 kostenfreie Einzelsitzungen

Mitglied in der Deutschen Vereinigung
für Gestalttherapeuten e.V.
Eliane Schlieper, 0175/ 82 83 391
www.gestalt-gestalten.de

Hakomi. Wer bist du, im tiefsten Grunde
deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich
selber zu entdecken oder in Krisen (in
Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha
Köhler 0 22 53/ 18 00 87.

**Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap.
Heilkunst – Jin Shin Jyutsu**, verschiedene
Reflexzonenmassagen, psychol. Be-
ratung – NLP. Blankenbergweg 15, 53229
Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 o. 43 02 52.

Holon – Wege zur Ganzheit

Mediale Beratung, Channeln,
Chakrenausgleich, Clearing.
www.heil-channeln.de
Tel. 02151-566 19 54

I-Ging-Beratung

Chinesische Lebensweisheiten
als Ratgeber für den Alltag
Orientierung in der Krise

Dr. phil. Isa Grüber

Drachenfelsweg 12, 53227 Bonn
Telefon: 0228 – 97 20 607
www.wie-will-ich-leben.de

**Kunsttherapie für Krebspatienten und
deren Angehörige** bietet erfahrene
Kunsttherapeutin in Bonn.

Einzel- und Gruppenangebote
auf Anfrage.

Regina Wenzel, Tel. 0172 – 21 71 766

Lebensberatung, Einzel-, Gruppen- und
Paartherapie, themenzentrierte Workshops
nach Ansätzen analytisch orientierter
Psychodrama- und Suchttherapie. Margret
Braun, Tel. 0 24 01/26 35.

ÖFFNEN FÜR EIN BEFREITES LEBEN

**Familien- u.
Themenaufstellungen
Wochenendworkshops
und Einzelarbeit
in Köln und Bonn**
**Andreas Diekmann
Heilpraktiker
(Psychotherapie)**

Infos und Termine:
www.familienstellen-koeln.de
info@familienstellen-koeln.de
Tel: 0221 – 2797533

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paarberatung
Männer- & Paargruppen
Gruppe für Frauen & Männer
Supervision

Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de
Tel. 02222-952281

Praxis für Hypnotherapie (hypnose) & Musiktherapie

- Psychosomatische Beschwerden / Lebens-
krisen (Ängste, Depressionen, Schlafstö-
rungen u.a.)
- Mentale Geburtsvorbereitung / Geburt-
sängste
- Unerfüllter Kinderwunsch
Carola Thüringer, Diplom-Musiktherapeutin
Psychotherapie (gem. HPG)
Medizinische und Psychotherapeutische
Hypnose
Tel. 0228 / 433 91 35 (AB) /
c.thueringer@web.de

Praxis für Körper-Psychotherapie

Rolf Großerüschkamp, Dipl.Päd.
Bioenergetischer Analytiker IIBA
Einzeltherapie, Übungsgruppen
Im Bache 1 b
53175 Bonn-Friesdorf
Tel.: 0 22 26 / 52 95

Praxis für Psychotherapie

Psychotherapie, Paargespräche, Supervision
Marita Kreuder
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Heilsbachstr. 22, 53123 Bonn,
Tel: 0228 – 97 68 258

PSYCHOANALYSE

– alle Kassen –

in Praxis für
Psychotherapeutische Medizin
Birgit Brunsbach-Hunold
Meckenheimer Allee 75, 53115 Bonn
Tel. 0228/ 966 33 69

Psychotherapie (HPG) Beratung

Atemübungen, Entspannung, Yoga-
therapie bei Angst, Depressionen,
psychosomat. Beschwerden:
Dipl.-Theol. Helga Robeck-Krauß,
02241 879 64 50,
Siegburg, Weierstr. 22

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Transpersonale Psychotherapie (Spiri-
tuelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch
fundierte Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

Buddhistische Inspiration für Ihr Leben

Kurse – Meditation – Beratung
Urlaub mit Tiefgang
Irmentraud Schläffer
Lehrerin für Meditation und
Buddhismus
Telefon: 0228 – 44 02 02
Web: www.i-schlauffer.de

Haus Siddharta

Zentrum für die Praxis der Achtsamkeit
Treffpunkt für Meditation
Angebote: Einführung, Gespräche, Frau-
engruppen, Tanz, Kindergruppen u.a.
Offener Abend: Jeden Dienstag 19 Uhr
Anmeldung und Programminfo: Den-
glerstr. 22, 53173 Bonn-Bad Godesberg,
Telefon: 0228-93 59 369

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

IPP-Hennef, Institut für Psychotherapie
und Persönlichkeitsentwicklung: Astrolo-
gie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation;
NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tin-
nitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.:
0 22 42/ 70 81.

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Meditation in Bewegung und Stille.

Einführung in lebendige Meditationstech-
niken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B.
Knerr, Tel. 0221-51 01 392.

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

Tantra-Seminare für Singles, Paare und
Frauen in Aachen. Esther du Vinage,
0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

Baumhaus, Kunst- und Kulturinitiative
e.V., Malschule, Kindermalschule, Studi-
umsvorbereitung. Gruppen- und Einzel-
unterricht. Programm anfordern: Kreuzstr.
47, 53225 Bonn, Tel. 0228/ 465265

**Kunstschule für kreatives Malen und
Zeichnen**, Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Endenicher Str. 300,
Tel. 0228/ 624260

**Malen und Zeichnen für Anfänger und
Fortgeschrittene** in der Malschule
Kasper. Jetzt neu in Wachtberg-Holzem.
Individueller Unterricht in kleinen Grup-
pen. Kurse, Wochenendseminare, Einzel-
unterricht.
Dieter Kasper: Maler und Grafiker, Krahn-
hofstr. 14, 53343 Wachtberg-Holzem,
Tel. 0228/ 93 250 41, Fax: 0228/98 54 981

Töpferkurse im Keramik+Kunstatelier

Kurse für Kinder+Erwachsene, 5 Std.
Intensivkurs für 2 Personen
Info: Atelier unARTig, Tel. 22 799 183
Noeggerathstr. 20, Innenstadt
Atelierzeiten Di-Fr 10 bis 18 Uhr
www.beatereuter.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Mathias Knuth, staatl. gepr. Stimm-
bildner.
www.funktionale-stimmbildung-bonn.de
Tel. 0224/14 58 515

Meditatives Singen für jeden

mal ausgelassen, mal andachtsvoll. Es
beruhigt den Verstand und öffnet das
Herz.

Offene Singkreise, Wochenendgruppen
und Einzelabende zu besonderen
Anlässen

NANDA – Lebendige Malerei & Chanting

Ruth Küpper
Combahnstr. 21, 53225 Bonn
Tel. 0228/403 93 33,
www.ruthkuepper.de

Stimmhaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur beruf-
lichen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks.

S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehre-
rin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder
kontakt@stimmhaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Wer sprechen kann, kann auch singen

Singen lernen für jede(n)
Singen als innere Kraftquelle
Cordelia Zipperling, Tel. 961 04 83,
Altstadt Bonn
Gesangserfahrene Gestalttherapeutin
www.cordelia-zipperling.de

RAT & HILFE

A.S.I. Wirtschaftsberatung, bietet Infos
und Hilfestellung für alle Studiengänge
(Arbeitsmarkt, Bewerbung, soz. u. priv.
Absicherung, Geld-anlage), Lessingstr. 60,
Tel. 21 60 23

Brigitte Jäkel

Gestalttherapie / Integrative Therapie,
Systemische Therapie, Psychotherapie
(HPG)

Einzelberatung, Familien-
und Paarberatung
Tel.: 02 28/ 61 33 16.

email:

brigitte.jaekel@gestalttherapie.de
www.jaekel-gestalttherapie.de
www.unternehmenpartnerschaft.de

Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe.

Bewußtwerdung und sich neu gestalten
durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritäts-
massage/ Einzelsitzungen/ Beratung/
Workshops. Info: Heleen Trouw - Rebir-
therin, 02 28/ 66 21 24

Schnauze voll von Konflikten?

Dann sind Sie hier richtig! Denn hier ler-
nen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen.
Seminare in Gewaltfreier Kommunikation
nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung
unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer
Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Antiquariat Walter Markov, Linke Litera-
tur von den Klassikern bis zur Neuen Lin-
ken. Belletristik, Krimi, Kinderbücher. Breite
Str. 52, Altstadt. Di-Fr 14-19, Sa 10-14 Uhr.

Bonner COMIC Laden,

Oxfordstr.17, Bonn 1,
Alles aus der Welt der bunten Bilder,
Comics auf über 100 qm. Der Spezialist
für Bonn. Auch Fremdsprachen.
Tel. 02 28/63 74 62

Büchergilde Gutenberg, Bücher, Grafik,
Musik. Breite Straße 47, 53111 Bonn, Tel.
0228/63 67 50. Mo-Fr 10.00-18.00, Sa
10.00-13.00

Buchhandlung Che & Chandler, Breite
Str.47, Bonn, 0228/65 84 33, Belletristik,
Politik, Dritte-Welt-Literatur, Krimis,
Krimis, Krimis. Bestellservice: 150000
Bücher über Nacht.

Buchhandlung Jost,

Hausdorffstr. 160,
53129 Bonn-Kessenich,
Tel. 02 28 / 23 28 68

buchladen 46

Kaiserstraße 46
53113 Bonn, 223608
ein faulsein ist nicht
lesen kein buch. (E. Jandl)

Buchladen 'Le Sabot', Lesen als SABOTa-
ge. Internationale Literatur, Politik und
Geschichte, Kinder- u. Jugendbücher.
Breite Str. 76, 53111 Bonn,
Mo.-Fr. 10-18.30, Sa. 10-16 Uhr,
Tel. 02 28/ 695193
buchladen@lesabot.de • www.lesabot.de

**Erlebe eine multidimensionale
Geistesorgie** und eine gigantische
Bewußtseinsweiterung!
- geheimes Wissen - Arnold- Verlag,
Postf. 480428, 1000 Berlin 48/ SB

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Wolfstr. 30 (Altstadt), Tel.
0228/ 65 92 15, Fax 65 47 41; spanisch-
und portugiesischsprachige Bücher,
Ladenverkauf und Versand!
e-mail: libros@lalibreria.de;
Web: www.lalibreria.de

BUCHKUNST

Büchertigers Bücherladen • Buchkunst
& Designertagebücher von Hilke Kurze
• Kursangebote für Kinder und Erwachsene
• http://buechertiger.de

Mode

Farfalla

Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
Mode • Schmuck • Geschenke
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternenburgstr. 38
Tel.: 21 99 50

La Creole

Mode für Individualistinnen
Accessoires, Geschenke

Neu: Friedrichstraße 38, 53111 Bonn
Tel. 03 46 65
www.lacreole.de
Mo.-Fr. 10.30-19.00, Sa. 10.00-17.00

NÄHLSCHULEN

Nähen für alle

Nähkurse, -kreise, -treffs, Workshops,
Seminare. Irmgard Weller-Link, Damen-
schneidermeisterin, Schnitt und Entwurfs-
direktrice, Farbberatung. Quantiusstr. 8,
Tel. 02681-983 947 oder 0160-1088 170

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel. 0228-3670227; fax 0228-3670228
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-14 Uhr

Bergfeld's Gutes Brot (direkt am Bonner Markt)

Wenzelgasse 7
53111 Bonn
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

BIOMARKT ENDENICH

Naturkost • Wein • Naturkosmetik
Vollsortiment Naturkost, Bäckerei,
Käsetheke, Gemüse und Obst, Molke-
reiprodukte, Tee-Shop, Kosmetik-Shop,
Jens' Weindot im Biomarkt End-
enich, großes Biowein-Angebot.
Weitere Infos unter
www.biomarkt-endenich.de

Endenicher Str. 367-373,
53121 Bonn-Endenich,
Tel. 0228/79 76 93, Parkplätze.
Mo-Fr 9-19, Sa 8.30-14 Uhr.

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo,
Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

Grüner Laden, Breite Straße 53, 53111
Bonn-Altstadt, Tel. 65 38 58, Mo-Fr 9.00-
19.00, Sa. 9.00-14.00

Naturkostladen Sonnenblume

Wir halten ein großes Sortiment von
Lebensmitteln aus kontrolliert biologi-
schem Anbau für Sie bereit: Obst und
Gemüse, Bio-Weine, Säfte, Brot- und
Backwaren, Käse, Fisch, Fleisch- und
Wurstwaren, japanische Spezialitäten...
Hausdorffstr. 158, Bonn-Kessenich.

BIO-METZGEREIEN

Bioland-Metzgerei Rosenberg
Friedrich-Breuer-Str. 36
53225 Bonn-Beuel
Tel. 0228/46 62 68

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

BIOPRODUKTE

Getreideland, der Frei-Haus-Lieferungs-
dienst für preiswertes Getreide, Grund-
nahrungsmittel und Backzutaten aus kon-
trolliert biologischem Anbau. Tel.
02 28/65 93 49.

NaturBau Bonn. Naturfarben, Lehm,
Dämmstoffe, Bodenbeläge, Schleifmaschi-
nen, Regalsysteme, Teppiche. Reuterstr.
50, Bonn, Tel. 02 28/26 33 05.
www.naturbaubonn.de

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektromog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

MITFAHRZENTRALEN

Mitfahrzentrale, Herwarthstr. 11, Tel.
69 30 30, Mo-Fr 10-18.00, Sa 10-14, So
(nur Tel.) 11-14 Uhr

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl - unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei -
vis-à-vis Hauptbahnhof

AUBERGINE & ZUCCHINI, Vollwert-Frisch-
dienst, Partyservice & Catering GmbH,
Lievingsweg 104a, 53119 Bonn,
Tel. 02 28/67 00 57; Fax 67 00 59.

Reisen

**Bonnatours Naturnaher Tourismus Sie-
bengebirge:** Naturkundlich-historische
Ausflüge für Gruppen und Einzelperso-
nen. Teamtraining in und mit der Natur.
Infos unter Tel. 02 28/ 93 48 702 oder
www.bonnatours.de

Ferienhäuser u. FeWo in den Belg.
Ardennen. Selbstversorger für 4 bis 60 Per-
sonen - u.a. auch Wildschwein am Spieß.
Kanutouren möglich. Heinentours, Clas-
senstr. 19, D-52072 Aachen, Tel. 02 41/
8 62 02, Fax: 02 41/ 87 66 41
www.heinentours.de

Neue Wege - Ganzheitliches Reisen
Ferienseminare an besonderen Orten mit
Yoga, Tai Chi, Meditation, Tanz und Massa-
ge, Vollwertkost inclusive Programme bei:
Neue Wege, Niels-Bohr-Str. 22,
53881 Euskirchen, Tel. 02255/ 950095.

Nordseeinsel Föhr!

Entspannen in klarer Luft und ruhiger
Umgebung. Gemütliche, kinderfreundliche
FEWO mit Fahrrädern. Angebote in der
Nebensaison! Tel. 0 46 81 / 29 42,
www.fewo-hoencher.de

Kleinanzeigen

Reisepreisvergleich

- Lastminute
 - Alle Reiseveranstalter unter einem Dach
- Entspannen und Genießen
Tel. 0561 9412833
<http://www.lastminute.reisepreisvergleich.de>

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Am Hauptbahnhof 1, 53111 Bonn,
Tel. 02 28/ 65 4553,
Fax 02 28/24 25 255.
stattreisen.bonn@t-online.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

Steppenwolf Reiseausrüstung. Alles für Trekking, Bergsport, Radtour, Zelten. Vom Reisebuch bis zum Lenkdrachen: Mit Spaß und Kompetenz. Steppenwolf! Tel. 0228/ 6580-71, Fax -73

TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis 3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065 M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

Schmuck

Weisse Gärten

Atelier für Kunst und Schmuck
Edles und Erlesenes,
Verspieltes und Verrücktes:
Schmuck-Schätze für Individualistinnen
Neu: Ermekeilstraße 25 - Südstadt
Tel. 54 85 99 89
- www.weisse-gaerten.de
Mi. - Fr. 12-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr

Sound/Vision

Mehr Studio/Demoaufnahme fürs Geld:
MUSH-ROOMS. Schöne Studiöräume (Aufnahme, Regie, Aufenthaltsraum) ab 100,-/24 h; in Eigenregie oder auf Wunsch unterschiedl. Technik(er). 0 22 24/ 7 85 51.

Radiowerkstatt LORA,

Kulturzentrum, Brotfabrik, Kreuzstr. 16,
Tel. 475294, Fax 466137

STUDIO 28 Professionelles Recording für Bands und Solo-Artists. Bei Interesse unbedingt anrufen, vorbeikommen und probieren. Tel. 02 28/66 75 92.

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik „Callanetics“ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

Salsa Tanzkurse

in Bonn und Königswinter
(0700) 99 99 01 01

www.salsa-macht-spazz.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-Küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel, Lampen, Schlafsysteme (Hüsler Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegenverleih.

An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel

Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Feng Shui Beratung für Wohn- und Geschäftsräume. Beratung und Gestaltung auf der Grundlage Ihrer persönlichen Feng Shui Analyse. Entwurf und Umsetzung durch unsere Innenarchitektin möglich.

Barbara Ludermann,
eMail: info@ludermann-coaching.de. Tel.: 0221/ 16 82 99 30

Holzansicht Holz & Design

Holz
wie Sie es noch nie geträumt haben.
Lassen Sie sich beraten
und erschaffen Sie
Ihre einzigartige Wohnwelt.
01 71 350 27 23 aki@holzansicht.net

NaturBau Bonn. LUNDIA-Regal- und

Einrichtungssystem und Teppiche zum individuellen und natürlichen Einrichten.

Reuterstr. 50, Bonn,

Tel. 02 28/26 33 05.

www.naturbaubonn.de

Wolfe & Wolfe

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.

Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn

Tel. 0228/ 69 29 07

www.wolfe-wolfe.de



REISEPREISVERGLEICH

- Lastminute
- Alle Reiseveranstalter unter einem Dach

ENTSPANNEN UND GENIESSEN

Tel. 0561 94 12 833

<http://www.lastminute.reisepreisvergleich.de>

Reisen

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. www.arkadia-segelreisen.de, Tel.: 040/ 28 05 08 23, Fax: 040/ 24 71 23

Naherholung in den Ardennen. Wir bieten: Biohof mit Pferden - Vollwertkost - Massagen - Nichtraucherhaus. Kein Alkohol. Tel.: 06557/ 93 520, Fax: 06552/ 54 10

HERRLICHE BERGWANDERTOUREN & KLETTERSTEIGE für Neulinge & Kenner! 23.-31.7. Dolomiten, 06.-13.08. Salzkammergut, 22.-29.10. Gardaseeberge! **TOLLE SKI-GRUPPENREISEN** 22.-29.10. Tux, Wellnesshotel! www.van-sun-reisen.de / 02486 / 1001

BERLIN, 50 Ferienwohnungen Mitte. 1 - 4 Zimmer FeWo's bis 8 Personen - auch POTS-DAM. www.ferienwohnung-berlin-zentral.de Tel. 030/ 868 704 702.

Schönes SEMINAR / FERIENHAUS (Ca. 10 Pers. / SV) in der Eifel frei. Tel.: 02656 / 1366

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Kontakte

Zu zweit ist es schöner als alleine! Ich, 44, w, 1,63 m, mit Interesse an Wanderungen und Spaziergängen in der Natur, Kino, Kultur und guten Gesprächen, suche einen warmherzigen, liebevollen und ehrlichen Partner zwischen 45-55 J. für eine feste Beziehung. Chiffre Schnüss 30255

aparte schlanke liebhaberin, geliebte, affäre, liaison secrète, zum wild-zärtlichen bettenzerwühlen wünscht m/44/184/72/nr. preludes@gmx.de

SALZ-Freizeit. Bei über 50 Freizeit-Events im Monat Leute aus Köln und Bonn kennen lernen: Wandern, Ausflüge, Theater und vieles mehr. www.salz-freizeit.de

LAUFEN für die Menschenrechte! Wann: Am 29. Mai 2011. Startnummernausgabe ab 14.00 Uhr. Beginn des Laufs über 5 u. 10 km: 15 Uhr. Startpunkt: Auf der Beueler Rheinseite, am Rondell in der Nähe des "China-Schiffes". Motto des Rennens: 50 Jahre Amnesty International.

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

50Plus bei SALZ-Freizeit! Leute kennen lernen bei Wanderungen, Ausflügen, Weinproben, Radtouren und vieles mehr. Täglich was los! www.salz-freizeit.de

KANU-ERLEBNIS Werra- u. Lahntal mit KRUMOS'

Tel.: 06442-92118
www.krumos.de

Familien, Betriebe, Schulen.
Eigener Zeltplatz, Service rundum.



Tropex

in Bad Honnef

Trekking- und Reiseausrüstung
www.tropex.de

Lohfelder Str. 12 - 022 24/9410 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck

MANGO Tours

EUROPÄISCHE METROPOLEN ERLEBEN!

Paris

2,5 Tage-Reise ab 49,-
3,5 Tage-Reise ab 59,-

London

3,5 Tage-Reise ab 59,-
5 Tage-Reise ab 79,-

Prag

3,5 Tage-Reise ab 69,-

Barcelona

7 Tage-Reise ab 279,-

NEU!

Paris-London Kombitour

9 Tage-Reise ab 339,-

SOMMER 2011 Jetzt online buchen!

Lloret de Mar

10 Tage-Busreise ab 139,-
8 Tage-Flugreise ab 299,-

Calella

10 Tage-Busreise ab 139,-
8 Tage-Flugreise ab 349,-

Rimini

10 Tage-Busreise ab 149,-
8 Tage-Flugreise ab 259,-

Infos, Buchung und Gratis-Katalog

Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours

Tel.: 0221-2 77 59 40

www.MANGO-Tours.de

Musik-Unterricht

Akkordeon- und Percussionunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Info: Frank Beilstein, Tel.: 0228/ 65 12 31

Gesangsunterricht für Einzelne und Gruppen. Tel.: 02223/ 90 45 88

Erfahrener Schlagzeuger erteilt Unterricht für Anfänger & Fortgeschrittene. Bonn & Bad Godesberg. David Rittel, Tel.: 0228/ 92 88 350

KLAVIER- und KEYBOARD-Unterricht für Kinder und Erwachsene, T. 0228/ 669 787.

www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de

VOCALCOACHING / GESANGSUNTERRICHT für Anfänger und Fortgeschrittene erteilt prof. Sängerin/stud. Pädagogin mit langjähriger Unterrichtspraxis. Tel.: 0228/ 33 63 464

FROSCH IM HALS? RUHIG MITBRINGEN!!! SINGEN! Jazz und Popgesang. Gruppe für Einsteiger/-innen mit Hansjörg Schall in Enderich. Freitags, 18.00 h. Infos unter Tel. 973 7216.

Dienstleistungen

IHREN TEXT (Medizin, Geistes-, Sozial-, Kulturwissenschaften, Bauwesen, Freie Texte etc.) erfasst, korrigiert, redigiert etc.: Tel. 0228 / 767 89 359 (Rückruf)

Jobs

Männliche Probanden gesucht! Alter: 50-55 u. 23-28, Nichtraucher, Rechtshänder. Für eine klinische Studie der UNI Bonn zur Gedächtnisleistung im Alterungsprozess. Aufwandsentschädigung: 60 Eur. Nähere INFOS: memantin-nemo@gmx.de

Männer

LAUFEN für die Menschenrechte! Wann: Am 29. Mai 2011. Startnummernausgabe ab 14.00 Uhr. Beginn des Laufs über 5 u. 10 km: 15 Uhr. Startpunkt: Auf der Beueler Rheinseite, am Rondell in der Nähe des "China-Schiffes". Motto des Rennens: 50 Jahre Amnesty International.

Fortbildung

blindow.de
Bonn
diploma.de

Staatlich anerkannte berufliche Schulen

Berufsabschluss Pharmazie PTA

BBS

Bachelor- und Master-Fernstudium
Wirtschaft • Wirtschaftsrecht
Medien • Grafik-Design
Gesundheit u. Soziales
Technik

Tel.: 02 28 / 93 44 95 - bonn@blindow.de

Private staatlich anerkannte Fachhochschule

Atmen, Bewegen, Entspannen

Aikido
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

7. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 67 47 27

www.aikido-bonn.de

Misch-Masch

GARTENTEICHE Mathies: Ausstellung, Gartenteiche, Brunnenanlagen, Findlinge, GFK-Becken, Pumpen, Filtertechnik, Fische, Wasserpflanzen; 51429 Bergisch Gladbach-Herkenrath, Braunsberger Feld 9, Industriegebiet Nr. 12, Tel. 02204/ 80 18, www.mathies.de, Mustergarten sonntags geöffnet. (Sonntags kein Verkauf, keine Beratung)

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

LAUFEN für die Menschenrechte! Wann: Am 29. Mai 2011. Startnummernausgabe ab 14.00 Uhr. Beginn des Laufs über 5 u. 10 km: 15 Uhr. Startpunkt: Auf der Beueler Rheinseite, am Rondell in der Nähe des "China-Schiffes". Motto des Rennens: 50 Jahre Amnesty International.

Linn Hifi in Bonn

ANALOGUE

Josefstrasse 22

Anzeigenauftrag Anzeigenschluss für die Juni-Ausgabe ist der 16. Mai.

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

☐ als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe: zu untenstehenden Bedingungen

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 2,- €, je weitere Z. 0,60 €

Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,10 € (zzgl. MwSt)

Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Rechnung ☐ Briefmarken

☐ Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

☐ Wohnen (private Anzeigen gratis)

☐ Frauen

☐ Jobs

☐ Dienstleistungen

☐ Fortbildung

☐ An- und Verkauf

☐ Reisen

☐ Kontakte

☐ Seminare/Workshops

☐ Praxisräume

☐ Psycho

☐ Misch-Masch

☐ Musik

☐ Musik-Unterricht

☐ Männer

☐ als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss (maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

als Fließtext

☐ 1/1 Jahr (62,- €) ☐ 1/2 Jahr (32,- €)

als Rahmen

☐ 1/1 Jahr (102,- €) ☐ 1/2 Jahr (56,- €)

als Negativ

☐ 1/1 Jahr (113,- €) ☐ 1/2 Jahr (62,- €)

Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Rechnung ☐ Briefmarken

☐ Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab (nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

Kontonummer

BLZ

Datum, Unterschrift

Rubriken

☐ Berufe/Weiterbildung

☐ Büro/Computer

☐ Dienstleistungen

☐ Dritte-Welt-Läden

☐ Fahrzeugmarkt

☐ Frauen

☐ Gastronomie

☐ Internet

☐ Kinder

☐ Körper/Seele

☐ Lesen/Schreiben

☐ Mode

☐ Ökologisches Leben

☐ Reisen

☐ Sound/Vision

☐ Sport/Fitness

☐ Wohnen/Einrichten

☐
Unterrubrik (falls vorhanden)

www.secondhand-autovermietung.de
Tel. 02 28/37 52 00

Wohnen

WG-Mitbewohnerin gesucht! Ich (w, 36) suche Mitbewohnerin für 89 qm 4-Zim.-Whg. im Siegburger Zentrum. Großes Zim. mit Balkonzugang für 395,-/warm. 5 Min. bis Bahnhof Siegburg. INFOS: WG_Siegburg@gmx.de

Sympath. Paar (39, 38 J.) sucht in Bonn (zentrale Lage) oder Alfter 3-4 ZDKB-Whg. mit Balkon od. Terrasse/Garten von Privat, ab Sommer. Abends zu erreichen unter: 0221 / 94 526 50.

Ich, m, 52, NR, berufstätig, suche Zimmer / kl. Wohnung in WG/HG in Bonn oder näherer Umgebung. Gute Verkehrsanbindung mit Bus / Bahn an Bonn Hbf od. Bahnhof Beuel Voraussetzung. Tel. 0170 - 5235 176

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner
aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!

Praxisräume

SUCHE MITNUTZER für preiswerte Unterrichts-/Behandlungsräume in der Ellerstraße 19, 26 od. 51 qm (Holzboden für Yoga etc.). Anmietung Tage od. halbe Tage (Wochenende) möglich. Tel: 02241/ 145 8515

Heller, ruhiger Raum (ca. 14 qm) in Psychologischer Praxis in Bonn City, Fußgängerzone, zeitanteilig günstig zu vermieten: Tel.: 0228 - 280 86 00

RAUM für Beratung / Unterricht, 25 qm, Hochkreuz, Tage oder halbe Tage anzumieten. Tel. 0228 / 937 988 67

Das STUDIO 52 bietet großzügige Altbau-Räumlichkeiten, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. **Jetzt neu:** In der Altstadt und in der Südstadt. INFOS unter www.studio52.de oder 0228 - 4102 7676

Preisgünstige Umzüge und Transporte
Fachmännisch + zuverlässig
Tel. 28 53 98

Seminare/Workshops

Schönes SEMINAR / FERIENHAUS (Ca. 10 Pers. / SV) in der Eifel frei. Tel.: 02656 / 1366

Entdecken Sie Ihren Traumjob - jetzt! Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Talente für mehr Freude, Erfüllung und Sicherheit optimal nutzen. Infos und Referenzen unter www.berufszieleberatung.de oder Tel. 02261/ 72 236

Die Kunst als Paar zu l(i)eben - Paargruppe ab 18. Mai, 6 Abende; **Veränderung wagen - offenes Gestaltwochenende** 8.-10. Juli; Info: 022 22 / 952 281 od. www.fritzwagner.de

ClowninSein! kostenfreier Infoabend 10.5. / Reise zur Lebenskünstlerin 23.-26.6. / **Kennenlerntag:** 9.7. / ClownSommer 1.-7.8. / Die 1 1/2-jähr. ClownBildung ab Herbst und Frühjahr! INFO: ClownsZeit: 0221 - 922 327 73 / www.clowns-schule.de

... ich gestalte mein Leben. Selbsterfahrung & Bewusstwerdung im Rahmen eines Malworkshops, Sa. 04.06.2011, 14-18 Uhr, 60,- Euro inkl. Material, max. 8 Erwachsene. **Anmeldung & Infos** bei: Corinna Wild (HP), Augustastr. 9, 53173 BN - Bad Godesberg, Tel. 0228 - 227 337 5

TRAUMHAFTES EIFEL-SEMINARHAUS! Mit Kamin-, Konferenz- & Seminarraum, schönen Zimmern, Sauna, Park mit Grill, Beachvolleyball.... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare... Familien, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste... 02486/ 10 01, Kölner Str. 30, 53947 Marmagen, www.van-sun-reisen.de

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

SCHAUSPIELKURS und BÜHNENPROJEKT. Auch Einzelunterricht. Info unter: [ODOROKA Theaterproduktion](mailto:ODOROKA@theaterproduktion.de), 0228 / 479 79 16, odoroka@gmx.de

AFRIKANISCHER WORKSHOP mit Michel Sanya! Singen, Tanzen, Trommeln - wie im Kongo. info@kilaloworld.de

Massagen | Seminare | Beratung
Raum für sinnliches Erleben

AnandaWave



Köln/Zentrum 0221 - 420 80 28
www.Ananda-Wave.de

Psycho

Angeleitete Selbsterfahrungsgruppe für Menschen mit traumatischen Erfahrungen, 5 Abende, alle 2 Wochen donnerstags, max. 8 TeilnehmerInnen. Kosten: 60,-, Leitung durch Traumatherapeutin, vorab Termin zum Kennenlernen am 19.05. Anmeldung & weitere Infos bei: Corinna Wild (HP), Augustastr. 9, 53173 BN, Tel. 227 337 5

GESTALT THERAPIE: Fortgeschrittene Teilnehmerin einer Gestaltausbildung bietet fünf kostenlose Einzelsitzungen. 0178 - 189 3893 oder gestalt@standop.de

Musik

Alle CDs von ECM, Wohnraumstudio Krings, Kaiserstr. 71, 53113 Bonn, 0228/ 22 27 19

JAZZGESANG! BB FIVE! Gruppe für Fortgeschrittene mit Hansjörg Schall. Mittwochs 20h. Info unter Tel. 973 7216

62-jähriger Drummer sucht Hobby-Rhythm-Blues-Band oder Interessierte zwecks Neugründung. Tel. 02246 - 300 695

SINGEN AM VORMITTAG: Mittwochs von 10:30-12:00 mit Hansjörg Schall, keine Vorkenntnisse erforderlich. Tel. 973 7216

AFRIKANISCHER WORKSHOP mit Michel Sanya! Singen, Tanzen, Trommeln - wie im Kongo. info@kilaloworld.de

ARTEMISA

Die Heilpraktikerschule in Bonn
Zentrum für heilende Künste



Heilpraktikerausbildungen Naturheilkunde Prävention

ARTEMISA
Wachsbliche 8-9
53111 Bonn
Tel.: 0228 / 660 110 - www.artemisa.de

Fordern Sie unsere kostenlosen Infos an

NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Juni 11 / Sept 11
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Sept 11 / März 12
- **NLP-Trainer/Coach** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Juli 11 / Mai 11

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS
TRAINING
COACHING
SEMINARE

- Vollservice ● Möbellagerung
- Jederzeit Beiladungen
- Küchen- u. Möbeldmontage
- Klavier- u. Flügeltransporte
- Umzugskartons
- Direktabrechnung mit Arbeitgeber u. Behörden
- Rahmenvertragspartner BMI + BMVg

www.zapf.de

0228 62 93 50
zapf umzüge

BF Transporte GmbH

Berlin Bonn Frankfurt am Main Frankfurt/Oder
Freiburg Hamburg Köln Münster München Stuttgart

Nah und Fern Ausland Übersee

zapf bonn
Lieselingsweg 80
53119 Bonn
Telefon (0228) 62 93 50
Telefax (0228) 62 93 522

bonn@zapf.de

Veranstaltungskalender

1

Sonntag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

- 20:00 **Jan Garbarek & Hilliard Ensemble - »Officium Novum«** Tour Das Kollektiv Hilliard/Garbarek schürft weiterhin nach verborgenen Schätzen. In einer Zeit, in der musikalische Allianzen häufig kurzlebig oder spekulativ sind, kann ECM mit »Officium Novum« die CD-Produktion einer »working band« vorlegen, die nach 17 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit immer noch an- und miteinander wächst. Eintritt: WK 36,50 → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

KÖLN

- 20:00 **Die Schule des Hörens - Teil 1** Alfred Brendel Vortrag und Klavier. → *Philharmonie Köln*
- 20:00 **Prinz Pi** Support: Bina. Eintritt: WK 14,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Thomas D. - Lektionen in Demut 11.0 Tour** Zehn Jahre sind vergangen, seit Thomas D mit dem Album »Lektionen in Demut« die Geschichte seines Alter Ego »Reflektor Falke« schuf. »Lektionen in Demut 11.0« erzählt die Geschichte neu - Eine konzertante Umsetzung des Werkes, eine Art symphonische Lesung mit Klang- und Lichtfeuerwerk. Special guest: Dub in a nutshell. WK 28,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:30 **Nils Wogram & Root 70** Mit »Listen to your woman« legen Posaunist Nils Wogram und seine Band Root 70 ein Konzeptalbum vor, das sich durch und durch dem Blues widmet. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Gus Black** Drei Jahre ist es her, dass der kalifornische Sänger mit der Samstimme das letzte Mal auf Tour in Deutschland war. Eintritt: WK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

JOTT WE DE

- 11:00 **Elena Bashkirova** zum 200. Geburtstag von Franz Liszt (Liszt, Mozart, Albeniz, Carter u.a.). Tickets zu 25 Euro unter Tel 0 22 28 6009-0, zusätzlich 1,- für den Fahrmann (bei der Überfahrt zu entrichten). → *Klosterinsel Nonnenwerth*

PARTY

BONN

- 22:00 **Dark Sunday - »Hymnen an die Nacht«** EBM, Industrial, Gothic, Neofolk mit DJ Ziggy. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 05:00 **Tinnitus After-Hour** → *Red Cat Lounge, Luxemburgerstr. 60*

BÜHNE

BONN

- 15:00 **Strider** ein Theaterstück mit Musik von Mark Rozovsky nach einer Geschichte von Leo Tolstoi. Koproduktion des Department of Theatre Arts der Loyola Marymount University, Los Angeles und der Akademie für Internationale Bildung (AIB), Bonn. Das Stück wird in englischer Sprache aufgeführt. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 17:00 **Als Karol noch kein Papst war** Szenische Lesung mit Agnieszka Karas und Dr. Gerhard Seidel. An Anlass der Seligsprechung Karol Wojtylas. → *Euro*

1. Sonntag

KONZERT

Jan Garbarek + Hilliard Ensemble

Officium Novum-Tour



Jan Garbarek ist ein Saxophonist mit einem eigenen, unverkennbaren Ton. Der Norweger, dessen freies Spiel auf John Coltrane zurückgeht und der lange mit dem Pianisten Keith Jarrett kollaborierte, kreiert seit über vierzig Jahren sowohl auf der Bühne als auch auf zahllosen Veröffentlichungen makellose Klanglandschaften mit weiten Melodiebögen. Dabei spielt es keine Rolle, wie seine Formationen besetzt sind, ob er mit einem Jazz-Ensemble auftritt oder wie heute mit den vier Sängern des Hilliard Ensembles, David James (Countertenor), Rogers Covey-Crump (Tenor), Steven Harrold (Tenor) und Gordon Jones (Bariton), mittelalterliche Lieder aus Orient und Okzident sowie Werke zeitgenössischer Komponisten interpretiert. Durch sein pures Klangverständnis wird jede Musik zu einem Hochgenuss.

20:00 Uhr → Bonn, Kreuzkirche

Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

- 17:00, 20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Eine etwas sonderbare Dame** Komödie von John Patrick mit Christiane Rüdiger. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78, Bad Godesberg*
- 20:00 **@rheinkabarett - »Der Nächste, bitte!«** Für »Der Nächste, bitte!« haben die vier Kabarettisten (Andreas Etienne, Susanne Galonska, Michael Müller, Christoph Schieben) Ärzten und Patienten über die Schulter geschaut. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Robert Griess - »Revolte!«** Eine Anleitung für die Mittelschicht - freches Polit-Kabarett über alles was schlief läuft im Land. Eintritt: 16,-/12,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Sechs Tanzstunden in sechs Wochen** Komödie von Richard Alfieri. Mit Helga Bakowski und Andreas Strigl. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 12:00 **Sonntag aus Licht** Oper von Karlheinz Stockhausen in fünf Szenen und einem Abschied. → *Staatenshaus am Rheinpark, Außenweg 17*
- 18:00 **Tel Aviv** Theatrale Recherche nach der Erzählung von Katharina Hacker. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*
- 20:00 **Wolke 9** nach dem Film von Andreas Dreesen. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KUNST

BONN

- 11:30 **Doppelgänger - Literatur und Bildende Kunst** Ausstellungseröffnung im Rahmen der Sonntagskultur. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24*

KÖLN

- 15:00 **Finissage: Werner Neumann - »Wortspielzeuge«** Collagen & Multiples. → *Ausstellungsraum Jürgen Bahr, Helmholzstraße 6-8*

LITERATUR

JOTT WE DE

- 11:00 **Weltliteratur im Pumpwerk** Barbara Teuber liest Truman Capote »Miriam«. → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

KINDER

BONN

- 15:00 **Kindernachmittag** Führung mit Workshop für Kinder ab 6 Jahre: Die Elefanten sind da! Anmeldung unter kulturinfo rheinland 02234-9921555. → *Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 15:00 **Räuber Hotzenplotz** von Otfried Preussler. Ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

- 11:00 **Allem Kallem** ein Kinderstück ab 6 Jahren von der Jugendgruppe des Arkadas Theaters. → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32*

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Computermarkt** Händler aus ganz Deutschland verkaufen alles rund um den Computer. Zubehör, Neuheiten und Ratitäten teilweise zu Messepreisen. Für Computerveterane eine einmalige Gelegenheit preiswertes Computerzubehör zu kaufen. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Familienführung** Öffentliche Führung für Familien. → *Museum König, Adenauerallee 160*
- 14:00, 18:00 **Circus Roncalli** → *Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn*

2

Montag

KINO

BONN

- 20:00 **Amnesty International zeigt Filme für Menschenrechte** »Shahada«: Dieser Episodenfilm zeigt persönliche Krisen junger deutscher Muslime während des Ramadan; der Titel spielt auf die erste Säule des Islam, das Glaubensbekenntnis, an. → *WoKi-Filmpalast, Bertha-von-Suttner-Platz*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

- 20:00 **Bonnvoice & Sunday Morning** Die beiden innovativen Bonner Chöre bieten Gesang und Groove auf höchstem Niveau. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

- 20:00 **Anna Depenbusch - Die Mathematik der Anna Depenbusch** Eintritt: WK 27,65 AK 29,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Pianokonzert** david Fray spielt Beethoven und Mozart. → *Philharmonie Köln*
- 20:00 **Queens of the stone age** Special guest: The Dough Rollers. Eintritt: WK 34,-/10 → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Sing für mich, baby!** Jeannette Marchewka, die Sängerin aus Köln. Norman Jonas, der Gitarrist aus Düsseldorf. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*
- 20:30 **Mathias Eick Quintet** Support: Albatros. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:30 **The Life Between** Michael Zlanabnitig, der Sänger und Songwriter studierte klassische Musik in Graz, an der Mannheimer Pop-Akademie lernt er Pop Design. Eintritt: WK 10,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

- 21:00 **Björn Kleinhenz** Seit 2000 veröffentlicht der Schwede Pop-songs zwischen Indie, Folk und Country. Eintritt: 8,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*
- 21:00 **Donata | Chris Kok** Eintritt: WK 9,- AK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN

- 22:00 **Partyrock & Classics** mit DJ Hans. Eintritt: 3,50 → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Drei Reigen, Schnitzler und friends** Drei Reigen: der Liebe, des Lebens und der Sehnsucht. Drei Teile, die zusammen gehören und doch so unterschiedlich sind. Die zwischenmenschlichen Beziehungen von Schnitzlers Reigen sind Ausgangspunkt der neuen Produktion des Erinnerungstheaters Bonn. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*
- 20:00 **Patric Heizmann - »Ich bin dann mal schlank«** Deutschlands charmanterster Ernährungsexperte. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 20:00 **Kunst Bildungsürgersatire:** Serge, der Kunstliebhaber, hat sich einen »echten« Antrios für 50.000 Euro gekauft. Das Bild ist (oder scheint), bis auf kleinste Nuancen, weiß. Sein Freund Marc ist entsetzt, dass Serge soviel Geld ausgibt für »eine weiße Scheiße«. Freund Yvan ist nicht so streng, spürt leichte Schwingungen beim Anblick des Bildes und will vor allem bei der Freund bleiben. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Die kultig Offene Bühne Show. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Wir werden siegen! Und das ist erst der Anfang** von Peter Licht, eine Produktion von studiobühne.ensemble feat. Lichtgestalten. → *studiobühne köln, Universitätsstr. 16a*

2. Montag

KONZERT

Sunday Morning + Bonn Voice

Vokal-Jazz und -Pop



Nach der gefeierten Premiere im vergangenen November in der Bundeskunsthalle bringen die zwischen 15 und 18 Jahre alten Sängerinnen und Sänger von Sunday Morning heute ihr eigenes Stück »L.E.N.A.s Daydream« auf die Bühne des Pantheon. Dabei beschreitet der hochgelobte Chor in Sachen Tanzchoreographie, Schauspiel und Gesang Neuland. Im Anschluss gibt es ein Wiedersehen und -hören mit den 22 Sängerinnen und Sängern von BonnVoice, die bereits zum dritten Mal im Pantheon auftreten und dort mit ihrem niveauvollen Vokal-Jazz und -Pop in raffinierten Arrangements ähnlich begeistert aufgenommen wurden wie bei den Leverkusener Jazztagen.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juni:
12. Mai 2011

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

LITERATUR

KÖLN

- 19:30 **Frauen zur Zeit · Das Leiden anderer betrachten** Ein Abend für Susan Sontag. Mit Carolin Emcke. → Literaturhaus, Schönerhauser Str. 8
- 20:00 **Dichterkrieg** Poetry Slam. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

KINDER

BONN

- 10:00 **Emil und die Detektive** Musical nach dem Roman von Erich Kästner. Empfohlen ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

- 15:00 **Schneewittchen** Kinderoper nach dem Grimmschen Märchen. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

EXTRAS

BONN

- 18:15 **Themenführung** Kostbarkeiten aus der neuen Welt: Innenpflanzungen und Einwanderer aus Amerika → Botanische Gärten, Haupteingang

3

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Pina** Deutschland 2011 – Regie: Wim Wenders – DF. Auch wenn Bausch nur in wenigen Einspielen von Archivmaterial physisch präsent ist, zeigt der Film Bausch als Vollblut-Künstlerin, der ihre Arbeit wichtiger als alles andere im Leben war. → **Arthaus-Kino** im Rheinischen Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

- 19:00 **True Grit** von den Coen Brüdern. OmU. → **studiobühneköln**, Universitätsstr. 16a

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Asaf Avidan & The Mojos – poor boy/lucky man tour** Eintritt: VK 20,- → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Moskauer Symphonieorchester** → **Philharmonie Köln**
- 20:00 **Pistol Pete's Dinosaur Truckers / Wyatt Christmass / Detroit Rocks** → **Blue Shell**, Luxemburger Strasse 32
- 20:00 **Ron Sexsmith** Mit neuem Album »Long Player Late Bloomer«. Eintritt: VK 24,- → **Kulturkirche Nippes**, Siebachstr. 85
- 20:00 **The Sword** → **Underground**, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld
- 20:30 **Jazz Passengers Re-United** Eintritt: VK 12,- AK 15,- → **Stadtgarten**, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:30 **reiheM: Byungjun Kwon I**

Crys Cole Zwei unterschiedliche Ansätze von elektronischer, experimenteller Musik: Crys Cole richtet ihre Aufmerksamkeit auf die Welt der Microsounds. Byungjun Kwon leitet seine anarchische Klang- und Bildwelt aus den Gesten des Schreibens mit der Hand ab. Eintritt: 8,- 15,- → **Loft**, Wissmannstr. 30

- 21:00 **Kellermensch** Eintritt: VK 10,- → **Luxor**, Luxemburger Str. 40

PARTY

BONN

- 21:00 **Tuesday Salsa Tunes** Mit kostenlosem Schnupperkurs. Eintritt: 2,99 → **tanzbar**, Oxfordstr. 6
- 22:00 **Girls Finest** Clubtracks und Partyclassics mit Master P. Eintritt: 3,50 → **Carpe Noctem**, Wesselstr. 5

KÖLN

- 22:00 **Uni-Versum** House, Elektro, Black Beats & Charts mit DJ Mario D. Lopez. → **Petit Prince**, Hohenzollernring 90
- 23:00 **Wake up** Low Alternative, Retro-Poprock und Noise Rock mit DJ GattoNero. Eintritt: 5,- → **Rose Club**, Luxemburger Str. 37

BAR SOUNDS

BONN

- 20:00 **Independance Night** Jeder Pernod mit Cola für 2 Euro. → **GUM** Sijetlokal

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Arnulf Rating – »Aufwärts«** Ratings neues Solo ist ein scharfer Galopp durch die Befindlichkeiten unserer Gesellschaft. Eintritt: 17,- 19,- → **Pantheon**, Bundeskanzlerplatz
- 20:00 **Bernhard Hoëcker – »Wiki-Hoëcker«** In WikiHoëcker klickt sich Hoëcker auf der Bühne durch Terabyte an nutzlosem Wissen und interagiert dabei in High-speed mit dem Publikum. → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10
- 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Mit Christine Kättner, Jana Reiß, Johannes K. Prill, Philip Schlomm. Inszenierung: Stefan Herrmann. → **Euro Theater Central**, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach ethischen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → **Contra Kreis Theater**, Am Hof 3-5

KÖLN

- 19:30 **Der Mann an Tisch 2** → **Halle Kalk** (Schauspiel Köln)
- 20:00 **Kunst** Bildungsbürgersatire: Serge, der Kunstliebhaber, hat sich einen »echten« Antrios für 50.000 Euro gekauft. Das Bild ist (oder scheint), bis auf kleinste Nuancen, weiß. Sein Freund Marc ist entsetzt, dass Serge soviel Geld ausgibt für »eine weiße Scheiße«... Freund Yvan ist nicht so streng, spürt leichte Schwingungen beim Anblick des Bildes und will vor allem bei der Freund bleiben. → **Theater im Bauturm**, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Mülheim sehen und sterben** import export theater präsentiert eine Theatercollage zur Geschichte Mülheims mit Romeo und Julia. → **Kulturbunker Mülheim e.V.**, Berliner Str. 20
- 20:00 **Tel Aviv** Theatrale Recherche nach der Erzählung von Katharina Hacker. → **Theater der Keller**, Kleingedankstr. 6
- 20:00 **Wir werden siegen! Und das ist erst der Anfang** von Peter Licht, eine Produktion von studiobühne.ensemble feat. lichtgestaltN. → **studiobühneköln**, Universitätsstr. 16a

BONN STOMP schnuess **28**

B O B

L O G

I I I

PLUS MIGHTY MIKE OMB

DO. 5.5. BLA

3. Dienstag

KONZERT

Asaf Avidan & The Mojos

Von Blues-Rock bis Folk



In Israel ist er ein Star und auch in Europa hat Asaf Avidan mit fleißiger Konzertarbeit viele Fans gewonnen. Dass er ein außergewöhnlicher Sänger ist und dazu ein brillanter Gitarrist, Songschreiber und Musiker, der problemlos ein breites stilistisches Feld von Heavy-, Psychedelic- und Blues-Rock bis Folk abdeckt, muss er also niemandem mehr beweisen. Entsprechend selbstbewusst geht er sein zweites Album an. Mit Ausnahme einiger kurzer, straffer Riffrocker, einer fiebrigen Blues-Annäherung im Stil und Sound der kanadischen Band The Tea Party und einer jazzigen R&B/Boogie-Session, in der er akrobatisch in Janis Joplin-Sphären vordringt, zeigt sich Asaf Avidan als Folk-inspirierter Singer/Songwriter, traumhaft schön flankiert von Cello, sparsamer Perkussion, Bass und Piano. Für alle, die schon auf dem Debütalbum »The Reckoning« lieber mehr aufwühlende Akustiknummern wie »Maybe You Are« gehört hätten, ist »Poor Boy/Lucky Man« (Sony) eine Offenbarung. Wer indes mehr den Bluesrockstar Asaf Avidan favorisiert, ist hier und heute genau richtig.

20:00 Uhr → **Köln, Gloria**



VFG Second Hand Kaufhaus

**Möbel • Kleidung • Hausrat • Elektrogeräte
Bücher u.v.m.**

Guterhaltene, saubere und brauchbare Dinge nehmen wir gerne als Spende an.

VFG gemeinnützige Betriebs-GmbH • Siemensstr. 225-227 • 53121 Bonn

Tel. 02 28 / 227 92 54 • ÖZ: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr

Verbindung: Linien 611, 621, 623 bis An der Dransdorfer Burg

DIETER THOMAS KUHN

UND BAND

OPEN AIR 2011

2.9.11 MUSEUMSPLATZ BONN

Örtlicher Veranstalter: concert team nrw gmbh • Ticketinfos unter: www.concertteam.de

WWW.DIETERTHOMASKUHN.DE

Die aktuelle DVD LIVE IN BERLIN GIBT ES GIBT ES GIBT ES

4

Mittwoch

21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanter Operner und danach Jamsession. Heute: Return... (to the 70s) - »Licht aus - Spot an« - → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

LITERATUR

KÖLN
20:30 **Neo Jam** Neo Soul Session. Eintritt: 3,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
JOTT WE DE

20:00 **Bernhard Hatterscheidt & Ludwig Kroner** Möderischer Fastelovend (Krimlesung). → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

KINDER

BONN
10:00 **Emil und die Detektive** Musical nach dem Roman von Erich Kästner. Empfohlen ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN
09:00 **Fest - Brauch - Event** Rheinischer Verein über Bräuche im Rheinland: Regionale Kultur zwischen Tradition und Moderne. Anmeldung: info@rheinischer-verein.de; Tel. 0221 809-2804; Fax 0221 809-2141. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. → *Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
19:00 **Starb Jesus in Kaschmir?** mit Prof. Dr. Dr. Manfred Hutter, Bonn, im Rahmen der Ringvorlesung »Glaublich - aber unwahr? (Un-)Wissenschaft im Christentum« - → *Uni-Hauptgebäude, Hörsaal XII, Regina-Pacis-Weg 3*
19:30 **Circus Roncalli** → *Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn*

KINO

BONN
Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

20:00 **Denn sie wissen nicht, was sie tun** Regie: Nicholas Ray, USA 1955 - OmU. Reihe: Dennis Hopper: Von »method« zu »madness«. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*
21:30 **Asphaltkannibalen** Italien 1979. R: Antonio Margheriti, DF. »Kruher Zombie-Verschnitt mit unlogischer Handlungsführung, der das amerikanische Vietnam-Trauma für spekulative Brutalität mißbraucht.« film-dienst. → *Filmhaus Kino Köln, Maybachstr. 111*

KONZERT

KÖLN
20:00 **Earth** Mit ihrem 1993 erschienenen Album »Earth 2« begründete Earth den Musikstil Drone Doom, der sich vor allem durch starke Verzerrungen und extrem langsame Riffs, die im unteren Frequenzbereich angesiedelt sind, auszeichnet. Im Vorprogramm Gospel, Blues und Psychedelic-Rock von Sabbath Assembly. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
20:00 **Orchestre Philharmonique de Radio France** → *Philharmonie Köln*
20:00 **Street Dogs** Support: Mahones, Born To Lose, Bad Luck Charms → *MTC, Zülpicherstr. 10*
20:00 **Uncommon Men From Mars** Punk-Export-Schläger aus Frankreich. Eintritt: VK 10,- AK 13,- →

Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

20:30 **Tahiti 80 - »The Past, The Present & The Possible«** Special Guest: Cloud Control. Eintritt: VK 13,- AK 16,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:30 **Untertagen** Tanzbarer, gutgelaunter deutschsprachiger Indie-Rock. → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

21:00 **Bob Log III / Seiltänzertrauma** Blues-Trash-Punk. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **The Mobyettes** 12 Jahre nach ihrem letzten Album, der George Gershwin Tribute Platte »Kicking the Clouds away« erscheint ein neues Album der Hamburger. Eintritt: VK 8,- AK 11,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN
22:00 **80s Kult** Von Pop bis Wave von Rock bis Punk von Dark bis Rock'n Roll mit DJ Mattes. Eintritt frei. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*
22:00 **Disco- und Partykult** DJ Knörck präsentiert 70s, 80s & 90s Disco und die aktuellen Partykraacher! Eintritt frei. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
22:00 **Unirausch** R n B, Discoclassics mit DJ Mariouss. → *Schwarzlicht, Bertha-von-Suttner-Platz 25*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

KÖLN
21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Einfach E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Juni:
12. Mai 2011

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **Steffen Möller - »Expedition zu den Polen«** (Crashkurs für Auswanderer. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

19:30 **Der Mann an Tisch 2** → *Halle Kalk (Schauspiel Köln)*
19:30 **Rinaldo** von Georg Friedrich Händel. → *Oper Köln, Offenbachplatz*

20:00 **Lulu** Ein deutscher Traum nach Frank Wedekind. Mit Fremdtexen, Fragmenten und Neudichtungen angereichert, überlagert und austariert und auf die Kernaussage Wedekinds hin überprüft. → *studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a*

20:00 **Meier, Müller, Schulz oder Nie wieder einsam!** Herr Meier - typischer Großstadt-Single - lebt in einer Einzimmerwohnung. Absoluter Durchschnit! Doch irgendwas fehlt. Um dem Alleinsein zu entkommen, entführt Herr Meier kurzerhand Herrn Schulz und hält ihn als Geisel in seiner Wohnung gefangen. Lösegeld will er keines und Forderungen stellt er auch nicht. Als dann jedoch die Nachbarin, Frau Müller, unerwartet zu Besuch kommt, bringt sie Herrn Meier in Erklärungsnot und es entspinnt sich eine groteske Dreiecks-geschichte. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

20:00 **Wolke 9** nach dem Film von Andreas Dreesen. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:30 **Der Brotladen** Gnadenlos lustig entlarvt Bertolt Brecht die Mechanismen des Kapitalismus. → *Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

KÖLN
20:00 **Mime Meets Jazz - »Die Entstehung / Der Prozess«** Gerd Dudek, Rob van den Broeck und Ali Haurand, Leiter des European Jazz Ensembles unterstützen Milan Sládeks Pantomime mit ihren Jazzimprovisationen. Eintritt: VK 18,- AK 25,- → *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*

20:00 **OPIUM - Mélodies françaises** mit Philippe Jaroussky, Countertenor und Jérôme Ducros Klavier. → *Philharmonie Köln*

20:30 **Doppelkonzert** Stella Roin: Singer-Songwriter-Trio mit viel Soul und Gefühl releasen ihr erstes Album. Sandignity: Lautes Live-Electro-Trio auf epischen Pfaden mit Visueller Unterstützung von VJ Tobias Daemgen. Eintritt: 7,-/5,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

09:00 **Zum Welttag des Buches für Kinder** Lesevergnügen von 9.00-19.00 Uhr. → *Kanzlei Tunkl & Partner, Am Kurpark 7*

KÖLN

15:00 **Schneewittchen** Kinderoper nach dem Grimmschen Märchen. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

EXTRAS

BONN
15:00, 19:30 **Circus Roncalli** → *Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn*

19:00 **Walderlust und Biodiversität in Brasilien** Vortrag in der Vortragsreihe zum »Jahr der Wälder«. → *Museum König, Adenauerallee 160*

5

Donnerstag

KINO

BONN
Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

20:00 **Thugs with dirty Mugs** Klassische amerikanische Zeichentrickfilme von Tex Avery, Chuck Jones und Robert Clampett, u.a. Daffy Duck in Hollywood, Bacall to Arms, Little Tinker u.a. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

KONZERT

BONN
20:00 **5. Bonner Tangofestival** Live-Musik: Cuesta Aribba. Tanzabend mit DJ Harald. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → *Tanzsaal Haus Baurenshänke, Lannesdorf Str. 10*

schnüss PRÄSENTIERT

20:00 **Bonn Stomp # 28** Bob Log III (One Man Band) spielt Blues-Trash-Punk, manchmal sogar ein bisschen Rockabilly. Supportact: Der rasante Motorradrockers Mighty Mike OMB. Eintritt: 11,- → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

KÖLN

12:30 **PhilharmonieLunch** 30 Minuten kostenloser Musikgenuss beim Probenbesuch: Eine halbe Stunde vom Alltag abschalten, die Mittagspause und den Stadtbummel unterbrechen und sich für kommende Aufgaben inspirieren lassen. → *Philharmonie Köln*

20:00 **Jarabe De Palo** Mestizo - eine sehr eigenständige Mischung aus Rock, Blues, Funk, Pop, Flamenco, kubanischem Son, puertoricanischer Salsa, Samba und Bossanova. Eintritt: VK 19,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Jennifer Rostock** → *Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

20:00 **Mime Meets Jazz - »Die Entstehung / Der Prozess«** Gerd Dudek, Rob van den Broeck und Ali Haurand, Leiter des European Jazz Ensembles unterstützen Milan Sládeks Pantomime mit ihren Jazzimprovisationen. Eintritt: VK 18,- AK 25,- → *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*

20:00 **OPIUM - Mélodies françaises** mit Philippe Jaroussky, Countertenor und Jérôme Ducros Klavier. → *Philharmonie Köln*

20:30 **Doppelkonzert** Stella Roin: Singer-Songwriter-Trio mit viel Soul und Gefühl releasen ihr erstes Album. Sandignity: Lautes Live-Electro-Trio auf epischen Pfaden mit Visueller Unterstützung von VJ Tobias Daemgen. Eintritt: 7,-/5,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

21:00 **Jamie Woon** Ursprünglich Sänger und Songwriter (mit Gitarre) gestartet ist Woon zunehmend ein Laptop-Produzent. Der neue Jamie Woon Sound klingt satter und größer - hier fließen futuristische Popsounds mit einer Überdosis Hall, Beats und Bassdruck zusammen. Eintritt: VK 13,90 → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Straße 65/67*

21:00 **Los Lonely Boys** Die drei Brüder Henry, Jolo, und Ringo Jr. sind hierzulande bislang ein Insider-Tipp, in den USA hat die dreiköpfige Rock-Blues-Band aus Texas bereits einen Grammy gewonnen. Eintritt: VK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

21:00 **Starpost** Die vierköpfige internationale Formation aus Nürnberg überzeugt mit variantenreichen Arrangements, kernigen Passagen, fließenden Melodien, gefühlvollem Gesang sowie einer angenehmen-warmen Grundstimmung. Support: Kegan. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN
21:00 **DonnerstagClub** Dein Weekend Warm Up mit dem besten aus Pop, House, Dance, Disco, Charts & Old School. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Best of Rock & Pop** Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselerstr. 5*

22:00 **Crossover** Crossover, Metal, Nu Rock, Alternative & Classics. Eintritt frei. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*

22:00 **Ladies Night** R'n'B, Partyclassics & Bumpin' House Tunes mit Dayne Nina bekommen alle Ladies pro Bestellung ein Getränk zum halben Preis. Der Eintritt für Ladies ist frei. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

22:00 **Kölleformia** Luv Hip Hop, R&B Dancehall mit DJ O-SUN und Friends. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*

23:00 **Voyage Electronique** Techno, Minimal, Deep House, Elektro und Fidget. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

BAR SOUNDS

BONN
20:00 **Russisch Roulette** Vodka Shot für 1 Euro und Vodka Red Bull 3, 50 Euro. → *GUM Svyetlokal*

BÜHNE

BONN
19:30 **Geschichten aus dem Wiener Wald** von Ödön von Horváth. → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42, BN-Beuel*

19:30 **Herr Pontila und sein Knecht Matti** von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*

4. Mittwoch

Tahiti 80

Pop



Mit leichtfüßigen Singalongs kennen sich die Franzosen seit 15 Jahren bestens aus. Ebenso mit klassischer Popmusik, die sich frank und frei bei Bands wie den Beatles, Kinks, Zombies, Beach Boys und Byrds sowie den Kollegen Air bedient. Unglaublich eingängige Songs präsentieren Xavier Boyer, Mederic Gontier, Sylvain Marchand und Pedro Resende auch auf ihrem aktuellen Album »The Past, The Present & The Possible«, wenngleich Tahiti 80 hier mehr Einflüsse als je zuvor verarbeiten. Für die passende Einstimmung sorgen vorab Cloud Control, die nicht nur in ihrer Heimat Australien als Next Big Thing gehandelt werden.

20:00 Uhr → *Köln, Studio 672*

KONZERT

BÜHNE

BONN
19:30 **Antigone** von Sophokles. → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42, BN-Beuel*

19:30 **Prinz Friedrich von Homburg** von Heinrich von Kleist. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*

19:30 **Rusalka** lyrisches Märchen in drei Akten von Antonín Dvořák: Die Nixe Rusalka wünscht sich nichts sehnlicher als eine menschliche Seele und Gestalt, denn so kann sie dem Prinzen, den sie heimlich anbetet, entgegenreten und seine Liebe zu ihr wecken. Helfen kann ihr nur die Magie der Hexe, und dafür zahlt Rusalka einen hohen Preis... → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

20:00 **Another You** Tanztheater mit CocoonDance. Das Mann-Frau-Duett als Klassiker. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Mit Christine Kättner, Jana Reiß, Johannes K. Prill, Philip Schlomm. Inszenierung: Stefan Herrmann. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Florian Schroeder - »Offen für alles - und nicht ganz dicht«** Der junge Wilde unter Deutschlands Kabarettisten präsentiert sein im Sommer erscheinendes Buch als kabarettistische Lesung (Hörbuchaufzeichnung). Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Nathan der Weise** Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

5. Donnerstag

KONZERT

Bonn Stomp #28:

Bob Log III + Mighty Mike OMB

Blues-Trash-Punk



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Bonn Stomp die 28. präsentiert wieder unglaubliche Musik von noch seltsameren Zeitgenossen. Wie anders als »strange« soll man einen Musiker bezeichnen, der mit einem geschlossenen Motorradhelm, in dem ein Mikro steckt, auftritt und der mit einer Slide-Gitarre den dreckigsten und lautesten Sound herausschaut, den man sich nur vorstellen kann? Die Rede ist von Bob Log III aus Tuscon, Arizona, dem Vater aller One Man Bands, der den phantastischsten und unwiderstehlichsten Blues-Trash-Punk unter der Sonne spielt. Der Wahnsinn fängt aber schon vor Bob Log mit dem als rasanten Motorradrocker angekündigten Mighty Mike Omb an. Nach dem Konzert, für das nicht mehr als 100 Eintrittskarten verkauft werden, lädt DJ Micha zur »Soulelujah«-Party.

20:00 Uhr → Bonn, Bla

20:00 **Another You** Tanztheater mit Coccodance. Das Mann-Frau-Duett als Klassiker. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Die Eröffnung** Eine Liebeserklärung an das Theater! Mit Aydin Isik. → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Mit Christine Kättnner, Jana Reiß, Johannes K. Prill, Philip Schlömm. Inszenierung: Stefan Herrmann. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Diese Männer** Einfühlsames Stück über eine Frauenfreundschaft der besonderen Art. Von Mayo Simon. Mit Gaby Heimbach und Sabine Quiske. → Theater déjà vu, Bad Godesberg

20:00 **Dittmar Bachmann** - »Gute Unterhaltung« Mix aus Stand-Up Comedy, großartigen Musik- und Gesangspersiflagen und atemberaubenden Tanzeinlagen. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Eine etwas sonderbare Dame** Komödie von John Patrick mit Christiane Rückert. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78, Bad Godesberg

20:00 **Florian Schroeder** - »Offen für alles - und nicht ganz dicht« Der junge Wilde unter Deutschlands Kabarettisten präsentiert sein im Sommer erscheinendes Buch als kabarettistische Lesung (Hörbuchaufzeichnung). Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 **Nachtfieber** Bonns älteste Kleinkunstshow. Gäste u.a. Il Young Kim und Marius Jung gemeinsam mit Tili Kersting. Mode-

ration: Dat Rosi. Eintritt: VWK 14,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

19:30 **Der Mann an Tisch 2** → Halle Kalk (Schauspiel Köln)

20:00 **Dogaclama Tiyatrosu** Jugendgruppe des Arkadas Theaters in Kooperation mit dem Pencere Theater spielt Improvisationstheater in türkischer Sprache. → Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32

20:00 **Ein langer, süßer Selbstmord** - der Fall Oscar Wilde Ein Stück über Aufstieg und Fall des Ästheten, Literaten, Dandys. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

20:00 **Lulu** Ein deutscher Traum nach Frank Wedekind. Mit Fremdtexen, Fragmenten und Neudichtungen angereichert, überlagert und austariert und auf die Kernaussage Wedekinds hin überprüft. → studiobühne köln, Universitätsstr. 16a

20:00 **Meier, Müller, Schulz oder Nie wieder einsam!** Herr Meier - typischer Großstadt-Single - lebt in einer Einzimmerwohnung. Absoluter Durchschnitt! Doch irgendwas fehlt. Um dem Alleinsein zu entkommen, entführt Herr Meier kurzerhand Herrn Schulz und hält ihn als Geisel in seiner Wohnung gefangen. Lösegeld will er keines und Forderung-

gen stellt er auch nicht. Als dann jedoch die Nachbarin, Frau Müller, unerwartet zu Besuch kommt, bringt sie Herrn Meier in Erklärungsnot und es entspinnt sich eine groteske Dreiecksgeschichte. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

20:00 **Wir werden siegen! Und das ist erst der Anfang** von Peter Licht, eine Produktion von studiobühne.ensemble feat. licht gestalten. → studiobühne köln, Universitätsstr. 16a

20:00 **Wolke 9** nach dem Film von Andreas Dreesen. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:30 **Der Brotladen** Gnadenlos lustig entlarvt Bertolt Brecht die Mechanismen des Kapitalismus. → Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

LITERATUR

KÖLN

20:00 **Frauen zur Zeit** - Rahel Levin Varnhagen Intellektuelle um 1800. Eine Neuausgabe der Briefe zeigt ihre Korrespondenz als Denkwerkstatt. → Literaturhaus, Schönhauser Str. 8

20:30 **JazzTrane** Gille / Held / Gailing / Smock - »Shorter, Hancock and More«. Eintritt: 7,- → Studio 672, Venloer Str. 40

20:30 **spoken dance squad** - »bodenlos« 3 x kurze Zwischenwelt-Literatur, getanzt mit Elektro-Soundtrack → Odonien, Hornstr. 85

21:00 **Jochen Rausch** - »Trieb« Es geht um Extreme. Die Geschichten sind mehr als nur Sex-and-Crime-Stories. Sie sind Abgründe. Jochen Rausch erzählt sie temporeich, wuchtig, zeitgemäß. Eintritt: 6,- → King Georg, Sudermannstr. 2

EXTRAS

BONN

15:00, 19:30 **Circus Roncalli** → Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn

19:00 **Max Liebermann. Maler, Gartenliebhaber und Genießer** Genuss für Gaumen und Zwerchfell mit dem Sterne-Koch Hans Stefan Steinheuer und dem Kabarettisten Konrad Beikircher. Rahmenprogramm zur Ausstellung »Max Liebermann«. → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4

19:00 **Vortrag** Grüne Vielfalt in Bonn: Interessante und bemerkenswerte Pflanzen mit Christian Chmela, Biostation Stadt Bonn. → Hörsaal Botanik, Nussallee 4

20:00 **Tumult 61** Kneipe und offener Mitgliedertreff. → Kult41, Hochstadentring 41

20:00 **Was ist jüdische Literatur?** Vortrag von Prof. Dr. Anat Feinberg, Heidelberg. Der Vortrag geht der Frage nach, was man unter der viel beschworenen Bezeichnung »jüdischer Literatur« verstehen kann. Anhand von unterschiedlichen Beispielen werden ebenfalls die hebräische und die jiddische Literatur angesprochen. → Universität Bonn, Hörsaal 7, im Hauptgebäude, Regina-Pacis-Weg 5

KÖLN

20:00 **Hommage à Aragon** mit Magali Herbering, Bernard Vasseur und Véronique Pestel. Louis Aragon (1897-1982) war ein berühmter französischer Dichter und Schriftsteller, Vertreter des sozialistischen Realismus und Begründer des Surrealismus. Das Künstlerio erzählt mit musikalischen Mitteln, Gesang und Vorträgen aus dem Leben und den Werken Louis Aragons. Eintritt: 5,- (Reservierung erforderlich!) info.koeln@institut-francais.fr oder Tel.: 0221/9318770. → Institut Français, Sachsenring 77

6

Freitag

KINO

BONN

19:30 **Almanya - Willkommen In Deutschland** Deutschland 2010 - Regie: Yasemin Samdereli - mit Vedat Erincin, Denis Moschitto - DF. Ein Film über die Welt zwischen Orient und Okzident und eine große kultur- und generationenübergreifenden Familiengeschichte. → Arthaus-Kino im Rheinischen Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

20:00 **Giganten** Regie: George Stevens, USA 1955 - DF. Reihe: Dennis Hopper: Von »method« zu »madness«. → Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6

KONZERT

BONN

20:00 **Jazz im Kammermusiksaal** mit Michael Schiefel, Voc. und Carsten Daerr, Piano. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

20:00 **Otros Aires** Elektro-Tango. Eine Veranstaltung im Rahmen des Bonner Tango-Festivals. Eintritt: VWK 29,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:30 **Panic! At The Disco** → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Flesh To Bones / The Sway** Progressive Metal. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Lake Cisco / The Blackberries / Yorkshire** → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

20:00 **Philharmonie für Einsteiger** mit Klaus Doldinger's Passport Today. → Philharmonie Köln

20:00 **Rainer von Vielen** - »Milch & Honig« Tour Nenn es Zen-Metal, Teufels-Pop, Breitband-Minimalismus oder LoFi-Glam - Rainer von Vielen machen Bastard-Pop. Eintritt: VWK 10,- AK 13,- → Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

20:00 **Sebastian Degen** 05 Jazzquintett. Eintritt: 8,- → Hinterhofsalon, Aachener Str. 6

21:00 **Bürgerding** Die Band definiert sich durch geschickte Texte und originelle Klänge zwischen Rock, Pop, Reggae und Ska. Eintritt frei. → Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20

21:00 **Toxoplasma / Feuerwasser** Punk-Rock. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

22:00 **Budzilla** - »Oriental-Balkan-Swing-Punk« Von der Straßenkapelle zu Berlins heimlicher Lieblingsband - Mixtur aus Swing, Ska, Surf, Balkan und einer deutlichen Punk Attitude. Danach: Kompott-Party, BabuschkaBreaks, RussenDisco, BalkanBeats aufgelegt von Katja Kubikova & Katja Rubikova und Max Bitter. Eintritt: 7,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

20:00 **Höhner** - »Himmel Hoch High« → Rhein-Sieg-Halle, Bachstrasse 1, Siegburg

20:00 **Popmotor** Der überregionale Bandkontest mit: Basti, Ask Reply, This April Scenery, The Clinch. → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

19:00 **Friday Night Pauke Disco** Integratives Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handi-



Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal

Michael Schiefel

Vocals, Electronics

Carsten Daerr

Piano

Zwei der interessantesten Musiker der derzeitigen deutschen Jazzszene im Duo

Informationen: 0228/98175-15
www.beethoven-haus-bonn.de

Freitag, 06.05.2011, 20 h



Beethoven-Haus
Kammermusiksaal
Hermann J. Abs

Bonngasse 24 - 26 · 53111 Bonn

MAI 2011

JEDEN MITTWOCH 20h

MY GENERATION

JEDEN FREITAG 21h

CLICK 4 HITS

JEDEN SAMSTAG 22h

GENERATIONS NIGHT

Treffen von Generationen

Sa 30.4 ab 20h

TANZ IN DEN MAI

mit Köbes

Underground & DJ's

Im **Yard** der **Kantine**

club
BACK TO SOUND

Jeden 1. & 3. Samstag ab 21h

ALL ABOUT 50

7. & 21.5.2011

Jeder 4. Samstag 22h

ELECTRONIC BODY MUSIC

28.5.2011

HAUS DER
SPRINGMAUS

**Mai
2011**

www.springmaus-theater.de
Frongasse 8 - 53121 Bonn

02. Mai, 20 Uhr
PATRIC HEIZMANN
Ich bin dann mal schlank!

03. Mai, 20 Uhr
BERNHARD HOËCKER
WikiHoëcker

05. Mai, 20 Uhr
DITTMAR BACHMANN
Gute Unterhaltung

06. Mai, 20 Uhr
HEINZ GRÖNING
Nr. Heinz Hits

08. Mai, 19 Uhr
TEATRO AL DENTE
Margie Kinsky
-Veranstaltung mit Ital. Buffet von Paolo Granatella-

08. Mai, 18 Uhr, im Vieux Sinzig
TAFELSPITZEN
Werner Koczura

10. & 11. Mai, 20 Uhr
ANKA ZINK
Sexy ist was Anderes

12. Mai, 20 Uhr, Oper Bonn
URBAN PRIOL
Wie im Film

14. Mai, 20 Uhr,
CHIN MEYER
Der Jubel rollt!

19. Mai, 20 Uhr
KRISSIE ILLING
Wilma's Jubilee

20. & 21. Mai, 20 Uhr
SIXPACK
Williams Christ Superstar

24. Mai, 20 Uhr
JAN WEILER
Mein Leben als Mensch

25. Mai, 20 Uhr
ULI BOETTCHER
Williams Christ Superstar

28. Mai, 20 Uhr
NESSI TAUSENDSCHÖN FEAT. WILLIAM MACKENZIE
Das Beste vom Besten von der Besten

Sparkasse
KölnBonn

Weitere Informationen unter:
www.springmaus-theater.de

Tickets unter: 0228 - 79 80 81
und an allen **BONNTICKET** - VVK - Stellen

cap. Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute werden aufgelegt von DJ Härtz. Diese Tanzveranstaltung ist in besonderem Maße für Menschen mit mentalem oder körperlichem Handicap geeignet, weil unsere Gastronomie eine alkohol-, rauch- und barrierefreie Umgebung bietet und bewusst auf extreme Lichttechnik (Laserblitze u.ä.) sowie absolute Dunkelheit verzichtet. → Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endericher Str. 43

21:00 Zouk Night Zouk steht für einen bestimmten Musikstil und einen zugehörigen Tanz. Der Ursprung dieser Musikrichtung sind die karibischen Inseln Martinique und Guadeloupe. Um zih gibt es einen Crashkurs, danach Party. → tanzbar, Oxfordstr. 6

22:00 Freitag-NB Charts & Classics. Musikalisch kommt hier fast jeder auf seine Kosten. Eintritt 3,50. → NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 Friday Night Electro, Alternative, Indie, Ska, Balkan Beats, Drum'n'Bass & Classics mit DJ Ot-tic. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselsstr. 5

22:00 I love Pop Indie, Elektropop, Britpop, 80s und Neo-Garage. → 3-Raumwohnung, Am Böselagerhof 15

22:00 Let's Party Die gemixte Partyzone zum Start ins Wochenende. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 The Best of the 80's Pop & Wave mit DJ Ghuru & Special Guest DJ Nik Slater. → Nyx, Vorbergstr. 19

22:00 Viva Club Bonn Die bekannte russische Diskothek mit gewohnter Musik, russischen DJs's, Live & Getränke Specials. → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1

22:15 Salsa-Party Einführungskurs für Anfänger um 20h, für Fortgeschrittene um 21h (Teilnahmegebühr pro Kurs 6,-). Ab 22.15 Uhr: Salsa-Party. Eintritt 4,- (incl. 2,- Mindestverzehr) → Anno Tubac, Kölnstr. 47

23:00 Kitty's Night Club RnB, Hip Hop und House Music. → Schwarzlicht, Bertha-von-Suttner-Platz 25

24:00 Kilimandjaro Party HipHop, HipLife, RnB, Zouk, Latin, Black music. Internationales Publikum ab 30. → Kilimandjaro, Kreuzstr. 23

KÖLN
21:00 80er/90er Jahre Party Pop, Wave & NDW. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

22:00 Die Boys/In Girl/Zwei Dogs mit Deichkind, Maral Salmassi, Discodogs, Marius Kamil. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

22:00 Friday Night Drive Indie, Alternative mit DJ Lars. → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 Balkan Express Beatbetont, mit fetten Basslines versehen - so ist der Sound vom Balkan Express, immer mit dem Blick auf neue musikalische Grenzüberschreitungen. DJs: Kosta Kostov (res) & Überraschungsgäste. VJ: Sushi Electra. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

23:00 Ballroom Blitz! PunkRockRollHitz. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 Banana Split Hip Hop / Rap Floor: Sepalot (Blumentopf), Zarak (Ees & the Yes-Ja! Band), Gerber (Banana Split); Tech House Floor: Andre Crom (Off Rec. / Berlin), Diom (Satellit Rec.), Scrounger (Banana Split). Eintritt: 8,- → AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

23:00 Play! Auf drei Floors gibt es Drum & Bass, House & Techno, Dubstep, UK Funky und Grime mit Ambush, Soundsurfer, Kolt Sielwerts, Jaycut, Rascal Emcee, David Hasert, Esther Silex, Philipp Gleitzeltler, Von Fröhling, Riddim Box, VJ Sektion Bewegtbild. Eintritt: 10,- → Odanien, Hornstr. 85

23:00 Reggae Dancehall Night mit Europas Soundsystem Nr. 1 Pow Pow Movement. → Petit Prince, Hohenzollernting 90

23:00 Sonic Delight Indie, Rock, Electro & Garage mit Jay Delgado, Frank und Michael. Eintritt: 5,- → Rose Club, Luxemburger Str. 37

23:00 Spank! Disco, House, Techno. Eintritt: 8,- → Studio 672, Venloer Str. 40

23:00 Strictly Niceness Reggae, Dancehall & Soca. → Luxor, Luxemburger Str. 40

23:00 Trashpop Eintritt: 6,- → Werkstatt, Grüner Weg 1b

23:00 Zur Alten Schule Techno, Deephouse, Minimal, Techhouse. Line Up: Namito, Arantxa Gallardo, Markus Funke. Eintritt: 7,- → Fort im Friedenspark, Hans-Abraham-Ochsweg 1

JOTT WE DE
22:00 Filmrizz on tour Die erfolgreichste Medienparty in NRW ist wieder auf Tour. Heute präsentiert Star-DJ Teddy-O House, R'n'B und Classics. Als Mega-Special gibt es einen Dance Contest und einen Live-Stream ins Netz direkt vom Event. Bewerbung unter info@lifestyler.de → Rheinsubstanz, Rheinpromenade 4, Bad Honnef

BAR SOUNDS
BONN
20:00 Mixed Up Mixed Sound, nette Leute, Getränkespecials & more... → GUM Svetlokal

BÜHNE
BONN
19:30 Hedda Gabler von Henrik Ibsen. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg

19:30 Wenn ich du wär heißt ein eigentlich harmloses Spiel, mit dem Teenager sich gegenseitig in die unmöglichsten, peinlichsten oder lustigsten Situationen bringen. Für Jan wird der Gedanke »Wenn ich du wär« zur schwierigsten Frage seines Lebens, als er Jeremiah kennen lernt, der aus Afrika stammt und sich illegal in Deutschland aufhält. Uraufführung! → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

20:00 Amerika Stück nach Franz Kafkas Romanfragment »Der Verschollene«. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Der Kontrabaß von Patrick Süskind. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Diese Männer Einfühlsames Stück über eine Frauenfreundschaft der besonderen Art. Von Mayo Simon. Mit Gaby Heimbach und Sabine Quiske. → Theater déjà vu, Bad Godesberg

20:00 Du bist meine Mutter von Joop Admiraal. Regie: Christoph Pfeiffer. Mit Guido Grollmann. → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

20:00 Eine etwas sonderbare Dame Komödie von John Patrick mit Christiane Rückert. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78, Bad Godesberg

20:00 Heinz Gröning - »Mr. Heinz Hits« Comedy Liedermaking mit Gitarre ohne Verstärkung. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Rinaldo von Georg Friedrich Händel. → Oper Köln, Offenbachplatz

20:00 Auf ewig Gemeinsam Milla hängt an der Nadel des Blitzlichtgewitters. Luca treibt funktionslos im bürgerlichen Nichts. Einander sind sie Freundin Schrägstrich Geliebte Schrägstrich Feindin. Sie haben sich ihre Bilder voneinander gemacht, hängen ihnen nach, laden sie einander auf die Schultern. Zusammen geht nicht mehr - das muss ein Ende finden. → studiobühneköln, Universitätsstr. 16a

20:00 Ein langer, süßer Selbstmord - der Fall Oscar Wilde Ein Stück über Aufstieg und Fall des Ästheten, Literaten, Dandys. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

20:00 Lulu Ein deutscher Traum nach Frank Wedekind. Mit Fremdtönen, Fragmenten und Neudichtungen angereichert, überlagert und austariert und auf die Kernaussage Wedekinds hin überprüft. → studiobühneköln, Universitätsstr. 16a

6. Freitag
KONZERT
Michael Schiefel & Carsten Daerr
Vokal-Jazz und mehr

**KARTEN
ZU GEWINNEN!**
SIEHE S. 5

Kritik und Publikum sind sich einig: Michael Schiefel ist »ein Sänger, wie ihn Deutschland noch nicht gehabt hat«. Tatsächlich beeindruckt der gebürtige Münsteraner nicht allein durch seine mehrere Oktaven abdeckende Stimme und außergewöhnliche Technik. Er besticht auch durch einen originellen Gesangsstil. Mit diesem bewegt er sich sicher zwischen unterschiedlichen Genres. Ob Jazz, Funk, Pop, Bigband-Swing, Musik vom Balkan oder Klangexperiment unter Mithilfe diverser Loops, Michael Schiefel begeistert immer und überall, ganz gleich, ob er sich von seinem eigenen Trio begleiten lässt, auf den Vibraphonisten David Friedman und die Pianistin Carla Bley trifft oder - wie heute - mit dem Berliner Carsten Daerr konzertiert, der zu den klangästhetisch eigenständigsten Pianisten der deutschen Jazzszene gezählt werden darf.

20:00 Uhr → Bonn, Beethovenhaus, Kammermusiksaal

20:00 Zärtliche Machos Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

22:00 Nachtwerk/Nachtstück: Europa - Asien Irgendwo im Ural, irgendwo zwischen Europa und Asien - wo nun genau die Grenze ist, weiß keiner so genau - rettet sich eine verarmte Familie zusammen und mimt eine Hochzeitsgesellschaft, die ahnungslose Touristen durch Erbetteln von Spenden übel abockt. Wodka in rauen Mengen und heitere russische Lieder tun dabei ihr Übriges. Doch sehr bald kommt ein Polizist den Betrügern auf die Schliche... → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 Verockt & Zugenäht Ein Musical von Sandra Löffel, Necati Akyel, Rainer Hoffmann und Klaus Sakuth → Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32

20:00 Wolke 9 nach dem Film von Andreas Dreesen. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:30 Radio Schubert- keepin' it real! Report zur Gefühlslage der Nation, gesampelt mit Live-Elektronik. → Odanien, Hornstr. 85

KÖLN
19:30 Rinaldo von Georg Friedrich Händel. → Oper Köln, Offenbachplatz

20:00 Auf ewig Gemeinsam Milla hängt an der Nadel des Blitzlichtgewitters. Luca treibt funktionslos im bürgerlichen Nichts. Einander sind sie Freundin Schrägstrich Geliebte Schrägstrich Feindin. Sie haben sich ihre Bilder voneinander gemacht, hängen ihnen nach, laden sie einander auf die Schultern. Zusammen geht nicht mehr - das muss ein Ende finden. → studiobühneköln, Universitätsstr. 16a

20:00 Ein langer, süßer Selbstmord - der Fall Oscar Wilde Ein Stück über Aufstieg und Fall des Ästheten, Literaten, Dandys. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

20:00 Lulu Ein deutscher Traum nach Frank Wedekind. Mit Fremdtönen, Fragmenten und Neudichtungen angereichert, überlagert und austariert und auf die Kernaussage Wedekinds hin überprüft. → studiobühneköln, Universitätsstr. 16a

20:00 Ein langer, süßer Selbstmord - der Fall Oscar Wilde Ein Stück über Aufstieg und Fall des Ästheten, Literaten, Dandys. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

20:00 Lulu Ein deutscher Traum nach Frank Wedekind. Mit Fremdtönen, Fragmenten und Neudichtungen angereichert, überlagert und austariert und auf die Kernaussage Wedekinds hin überprüft. → studiobühneköln, Universitätsstr. 16a

20:00 Lulu Ein deutscher Traum nach Frank Wedekind. Mit Fremdtönen, Fragmenten und Neudichtungen angereichert, überlagert und austariert und auf die Kernaussage Wedekinds hin überprüft. → studiobühneköln, Universitätsstr. 16a

20:00 Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt) Drei Schauspieler wollen an einem Abend alle 37 Stücke Shakespeares aufführen. 1834 Rollen, 154 Sönetts! Wie soll das gehen? Ohne Kürzungen, Improvisationstalent und jede Menge Spielfreude ist das kaum zu meistern - aber das haben sie. Heraus kommt ein trashiges Medley, das wirklich keinen Aspekt des britischen Genies unberührt lässt. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

20:00 Verockt & Zugenäht Ein Musical von Sandra Löffel, Necati Akyel, Rainer Hoffmann und Klaus Sakuth → Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32

20:00 Wolke 9 nach dem Film von Andreas Dreesen. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:30 Radio Schubert- keepin' it real! Report zur Gefühlslage der Nation, gesampelt mit Live-Elektronik. → Odanien, Hornstr. 85

KUNST
JOTT WE DE

19:30 Graffiti.Streetart.Siegburg. Ausstellungseröffnung. Ausstellung dann bis einschliesslich 31. Mai. → Denkraum, Haufeld 2 a, Siegburg

19:30 Graffiti.Streetart.Siegburg. Ausstellungseröffnung. Ausstellung dann bis einschliesslich 31. Mai. → Denkraum, Haufeld 2 a, Siegburg

EXTRAS
BONN

19:00 Folk Club - »Singers' Night« mit Barry L. Roshto, John Harrison, Rheinfolk, Polskamanja, Meoneo, Günther Peters, Thomas Steffens, Steve Perry. → Gaststätte zum Schützenhaus, Estermannstraße 109

19:30 Circus Roncalli → Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn

19:30 Zeitgeist Regionaltreff zum Thema Affäre Gutterberg: Was steckt dahinter? Der Abend wird moderiert von der zeitgeist-Autorin und -Bloggerin Friederike Beck. Eintritt frei! → Albert-Schweitzer-Haus, Beethovenallee 16

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 67

KÖLN

► 20:00 **Easy Rider** Regie: Dennis Hopper, USA 1969 - OmU. ► *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

KONZERT

BONN

► 12:00 **3. Musik am Taufstein** Beethovens Orgelfantasien. ► *St. Remigiuskirche, Kapitelsaal, Brüergasse 8, BN-Zentrum*

► 16:00 **Sonja!ZZ** Heute: Sven Jungbeck Trio - Gypsy Swing. Eintritt frei. ► *Sonja's Kneipe, Friedrichstr. 13*

► 19:00 **am 7. um 7 Musik** von Anton Bruckner mit der Kantorei und dem Bläserensemble der Kreuzkirche. ► *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

► 19:00 **Toxoplasma** Support: Popperklopper und Supabond. ► *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

► 20:00 **5. Bonner Tangofestival** Tanzabend mit DJ Bernd. Live-Musik: Porque Tango. Show: Juan Manuel Nieto & Natalia Vicente. Eintritt: VK 18,- AK 23,- ► *Festsaal der Rheinischen Landesklinik*

KÖLN

► 16:30 **Soul United feat. Geza Tenyi** Eintritt: umsonst & draußen. ► *Bürgerschaftshaus Bocklemünd*

► 19:30 **Callejon** Die deutschsprachigen Pioniere des modernen Metal mit ihrem aktuellen Album »Vi-deodrom«. Support: His Statue Falls - More Than A Thousand. Eintritt: VK 15,- ► *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **Ali Akbar Moradi** Ali Akbar Moradi ist Irans größter lebender Meister auf dem Tanbour und bekannt für seine Arbeit als ausdrucksstarker Solist. Gemeinsam mit Shahram Nazeri hat er durch sein musikalisches Wirken ein neues Interesse für den Tanbour geschaffen. ► *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32*

► 20:00 **Crystal** Klassisches Konzert mit einem Trio in der ungewöhnlichen Besetzung Gitarre, Querflöte und Violoncello. Eintritt: 12,- ► *Hinterhofsalon, Aachener Str. 6*

► 20:00 **Fazil Say** am Klavier mit dem Dresdner Philharmonieorchester. ► *Philharmonie Köln*

► 20:00 **Nick Carter** Eintritt: VK 35,- ► *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

► 20:00 **Patrick Stump** Eintritt: VK 16,- ► *Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

► 21:00 **Boppin' Gliesers** Rockabilly aus Frankreich. ► *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

► 21:00 **Miss Chain & The Broken Heels** Pop-Punk. Eintritt: 6,- ► *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 21:00 **Nicholas Krgovich** Songwriter und Multitalent aus Kanada. Eintritt: 8,- ► *King Georg, Sudermannstr. 2*

PARTY

BONN

► 22:00 **College Party - Alternative Freestyle** Mix aus Alternative, Indie & BigBeat mit DJ Helmut. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h und für Studenten). ► *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

► 22:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merengue, Latine, Soulhouse usw. mit DJ David Robalino. ► *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*

► 22:00 **Disco Fever** House, POP, R&B, 80er, 90er, Charts. ► *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

► 22:00 **Flash 90s** Alles was in den Neunzigern hip war von Eurodance, House, Hip Hop bis Elektro mit dem Resident DJ Stew Bukka. 2nd Floor - Electro-House mit DJ Udo Sausen. ► *3-Raumwohnung, Am Börselagerhof 15*

► 22:00 **Pop-Explosion** Die explosivste Mischung aus Clubkrachern aller Genres und Elektro mit den DJs Schluss und Kim. ► *Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22*

► 24:00 **Kilimandjaro Party** HipHop, HipLife, RnB, Zouk, Latin, Black music. Internationales Publikum ab 30. Eintritt: 5,- ► *Kilimandjaro, Kreuzstr. 23*

KÖLN

► 21:30 **Tanzen!** Worldmusic, Clubhits und Klassiker mit DJ Razoo. Eintritt: 10,- ► *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 22:00 **Disco Latina** Salsa, Reggaeton, Bachata, Vallenato, Samba, Merengue. ► *Petit Prince, Hohenzollernring 90*

► 22:00 **Rockgarden** ► *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 22:00 **Stone Jam** Rock, Punk, Garage mit DJ Ralph. ► *MTK, Zülpicherstr. 10*

► 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae/Dancehall. Eintritt: 6,- ► *Studio 672, Venloer Str. 40*

► 23:00 **Bergwacht** Line up: Ryan Davis, Spada, Suzi Suzuki, Max Knospe Live, Lino. ► *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

► 23:00 **Don't Tell Dad!** 1. Floor: Indie, Electropop, Bitpop mit Ela und Fiete (beide Underground DJ-Team); 2. Floor: 60's, 80's, Rap, Punk, All-Time Classics mit Hoffdogg (Underground DJ-Team) und Die Konzertheinis (Richi/Prime Entertainment und Jan/Gebäude). Eintritt: 5,- ► *Werkstatt, Grüner Weg 1b*

► 23:00 **Karocel** Live: Karocel (Matthias Kaden & Marbert Rocel). DJ: Marc Lansley & Scrounger. Eintritt: 10,- ► *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

► 23:00 **Party Rotation - Flirt Night** Mix aus House, Dance & Charts mit DJ Bruce Stereo. Eintritt: 5,- ► *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 23:00 **Shake Appeal-Party** 60sPunk, Garage, Soul, Rocknroll. ► *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 23:00 **Superconnected** BritPop, IndieTronics, SwedenSounds, Sixties, NeoGarage, HH Schule, NewWave, IndiePop, Nu Rave. Eintritt: 5,- ► *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

JOTT WE DE

► 22:00 **Rhein in Flammen Aftershow** Die ersten 100 Gäste erhalten freien Eintritt und 5€ Freiverzehr. Musikalisch präsentiert Olivier La Guard seinen Mix aus aktuellen Clubsounds und den 90ern. ► *Rheinsubstanz, Rheinpromenade 4, Bad Honnef*

BAR SOUNDS

BONN

► 20:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränke & mehr... ► *GUM Svetlokal*



BÜHNE

BONN

► 19:30 **Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller. ► *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*

► 19:30 **Turandot** von Giacomo Puccini. ► *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► 19:30 **Wenn ich du wär** heißt ein eigentlich harmloses Spiel, mit dem Teenager sich gegenseitig in die unmöglichsten, peinlichsten oder lustigsten Situationen bringen. Für Jan wird der Gedanke »Wenn ich Du wär« zur schwierigsten Frage seines Lebens, als er Jeremiah kennen lernt, der aus Afrika stammt und sich illegal in Deutschland aufhält. Uraufführung! ► *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 20:00 **Amerika** Stück nach Franz Kafkas Romanfragment »Der Verschollene«. ► *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:00 **Diese Männer** Einfühlsames Stück über eine Frauenfreundschaft der besonderen Art. Von Mayo Simon. Mit Gaby Heimbach und Sabine Quiske. ► *Theater déjà vu, Bad Godesberg*

► 20:00 **Dreier** Eine Frau und ihr Liebhaber nach dem Sex. Es klingelt und vor der Tür steht der Ehemann der Frau gleichzeitig auch der beste Freund des Liebhabers. Farbe bekennen oder unter das Bett kriechen? Tragödie oder Komödie? In jedem Fall geht es um Sex, Liebe und Theater. ► *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

► 20:00 **Du bist meine Mutter** von Joop Admiraal. Regie: Christoph Pfeiffer. Mit Guido Grollmann. ► *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

► 20:00 **Köbes Underground - »Live und in Farbe!«** ► *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... ► *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

► 20:20 **Central Park West** Komödie von Woody Allen. ► *lik theater im keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

► 16:00 **Nulli und Priesemut** Der Hase Nulli und der Frosch Priesemut sind die dicksten Freunde, nur haben sie noch nie die Lieblingsspeise des anderen probiert. Doch ob dem Frosch die Möhren und dem Hasen die Brummer schmecken werden? Ein Stück über Freundschaft. Für 2 Figuren, 2 Schauspieler, 6 Möhren und 11 Brummer. Ab 4 Jahren. ► *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

► 18:00 **Liebespar** Vanessa und Yusuf sind ein Liebespaar aus Berlin-Neukölln. Sie sind 15 Jahre alt. Er, Türkei, sie, Berliner. Die Autorin Gesine Schmidt hat die beiden Jugendlichen ein halbes Jahr lang begleitet und aufgeschrieben, was sich alles in ihrem Leben ereignet hat: Von ihrer Liebe, von ihren Träumen, von Konflikten mit der Polizei, Schul- und Drogenproblemen, Streit in der Familie, Schwangerschaftsabbruch. Yusuf und Vanessa erzählen ihre Geschichte in ihren eigenen Worten. Die Autorin hat nichts hinzugefügt. ► *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

► 19:30 **Hi Dad! - Hilfe! Endlich Papa!** Cavemen wird Vater. Eintritt: VK 19,- ► *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► 20:00 **Auf ewig Gemeinsam** Milla hängt an der Nadel des Blitzlichtgewitters. Luca treibt funktionslos im bürgerlichen Nichts. Einander sind sie Freundin Schrägstrich Geliebte Schrägstrich Feindin. Sie haben sich ihre Bilder voneinander gemacht, hängen ihnen nach, laden sie einander auf die Schultern. Zusammen geht nicht mehr - das muss ein Ende finden. ► *studiobühne köln, Universitätsstr. 16a*

► 20:00 **Die Schatzinsel** Als Live-Hörspiel präsentiert von der Lauerlounge Berlin. ► *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

7. Samstag

KONZERT

Toxoplasma + Popperklopper + Supabond

Deutsch-Punk



30 Jahre Punkrock und kein bisschen müde. Toxoplasma, 1980 in Neuwied gegründet und seit 1982 auch in Vinylform präsent, haben ein gutes Stück deutsche Punkrockgeschichte mitgeschrieben. Okay, so bekannt wie die Goldenen Zitronen sind Wally Walldorf und Co. trotz Konzerten mit internationalen Größen wie Dead Kennedys, Bad Brains und anderen zwar nicht geworden, aber wer von den vielen Punkbands, die seit Ende der 70er Jahre wie Pilze aus dem Boden schossen, hat das schon geschafft? Dafür gibt es Toxoplasma trotz mehrerer Auflösungen immer noch. Seit 2004 spielen sie auch wieder regelmäßig Konzerte und versetzen alte und neue Fans mit Hits wie »Föhnlied« in ekstatische Pogo-Zuckungen. Bei ihrem Gastspiel im Bla werden die »Altpunks« von den jüngeren Kollegen Popperklopper und Supabond unterstützt.

20:00 Uhr ► *Bonn, Bla*

► 20:00 **Ein langer, süßer Selbstmord - der Fall Oscar Wilde** Ein Stück über Aufstieg und Fall des Ästheten, Literaten, Dandys. ► *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

► 20:00 **Lulu** Ein deutscher Traum nach Frank Wedekind. Mit Fremdtönen, Fragmenten und Neudichtungen angereichert, überlagert und austariert und auf die Kernaussage Wedekinds hin überprüft. ► *studiobühne köln, Universitätsstr. 16a*

► 20:00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Drei Schauspieler wollen an einem Abend alle 37 Stücke Shakespeares aufführen. 1834 Rollen, 154 Sonette! Wie soll das gehen? Ohne Kürzungen, Improvisationstalent und jede Menge Spielfreude ist das kaum zu meistern - aber das haben sie. Heraus kommt ein trashiges Medley der Superlative, das wirklich keinen Aspekt des britischen Genies unberührt lässt. ► *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

► 20:00 **Von ewiger Liebe** Katrin Wundsam, festes Ensemblemitglied der Oper Köln, hat für ihren

Abend »Von ewiger Liebe« Lieder ausgewählt, die durch ihre jeweilige Stimmung eine sehr »persönliche Seite« der Künstlerin ansprechen und zum Ausdruck bringen. Die Werke von Mahler, Brahms und Strauss sind ihr dabei musikalisch am nächsten und lösen das »bittersüße Gefühl der Melancholie« am schönsten in ihr und hoffentlich auch dem Publikum aus. ► *Opernhaus, Opernfoyer, Offenbachplatz*

► 20:00 **Wenn du einen Kater hast, siehst jede Stadt wie Köln aus** Der Jugendclub »Rheinische Rebellen 2.0« mit seinem neuen Stück. ► *Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper*

► 20:00 **Wolke 9** nach dem Film von Andreas Dreesen. ► *Theater im Bouturm, Aachener Str. 24-26*

► 20:30 **Radio Schubert- keepin' it real!** Report zur Gefühlslage der Nation, gesampelt mit Live-Elektronik. ► *Odionien, Hornstr. 85*

► 22:00 **»Marhaba« - Oriental Groove Party** Rai, Jeel, Maghreb Underground, Gnawa, Chaarki sowie Chaabi und Desi-Soundz mit DJ Ali T. ► *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*

Rheinpark-Therme Bad Honningen



Staatlich anerkanntes Thermal-Heilwasser und Grander-Wasser.

2 Innenbecken, Ganzjahres-Außenbecken, kostenlose Wassergymnastik, Restaurant/Café, 4 Innen- und 2 Gondel-Außen-Saunen, 2 Dampfbäder, Osmanischer Hamam, Massagebereich, Whirlpool, Sauna-Restaurant und Campingplatz.

Monatliche Events und Kurs-Angebote u.v.m.

Jeden Mi von 20.30-23 Uhr textiltreies Schwimmen in der gesamten Therme.

www.kristall-rheinpark-therme.de

Öffnungszeiten außer 24.12.

Mo, Di, Do, So 9-22 Uhr, Mi, Fr, Sa 9-23 Uhr

Allée St. Pierre les Nemours 1 · 53557 Bad Honningen

Tel. (02635) 952110 · Fax 952115

Sommer-Aktion

Nur noch bis
15.5.2011

erhalten Sie Ihre Tickets
für die
Sommerferien zum
Vorzugspreis



KINDER BONN

- 14:30 **Die Beethoven-Detektive** Museumsnachmittag von 14:30-17h für neugierige Kinder von 7-9 Jahren. Teilnahmegebühr 8,- Anmeldegebühr unter 0228 9817525. → *Beethoven-Haus, Bonn* 20
- 15:00 **Tamusiland Tour** Singen und tanzen mit Detlev Jöcker. Ein Mitsing- und Bewegungsspaß für die ganze Familie. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 16:30 **Erlebnisse mit Tieren - spannende Geschichten von Tierforschern** Für Kinder von 4-7 Jahren. Bitte anmelden: Dienstags-Donnerstags, 14.00-16.00 Uhr unter 0228-9122-227. → *Museum König, Adenauerallee 160*

MARKTPLATZ BONN

- 10:00 **Benefiz-Flohmarkt** Zugunsten des Vereins Sun for Children e. V. von 10-18h. Infos: sunforchildren.de. → *Friedensplatz*

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Vorplatz der Agnes-Kirche/Neusser Platz, K. - Nieser*

EXTRAS BONN

- 15:00, 19:30 **Circus Roncalli** → *Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn*
- 20:00 **Sehnsucht unterm Oberhemd** Dr. Engelbert Decker trägt bissige, witzige und frivole Gedichte Erich Kästners aus den zwanziger Jahren vor. → *Kultur-*

raum Auerberg, SKM-Aufbruch GmbH, Kölnstr. 367, BN-Auerberg

KÖLN

- 10:00 **Role Play Convention** Rollenspiel-Messe mit Festival-Character. Mit Burn, The Others, Macpiet, Jan Hegenberg, Das Niveau, Lost Area, Combat Company, Divamee, Deviant UK, bichrom, Umbra et Imago, Blutzucker und Heiter bis Folgia am Samstag und Sonntag auf der Open-Air des Außenbereichs. www.rpc-germany.de → *Kölnmesse*
- 20:00 **Feuer** Chaim Nolls neuester Roman, beschreibt eine Gruppe verschiedener Menschen, die nach einer Katastrophe zusammenfindet. Sie werden durch das Unglück nicht zusammengeschweißt - es gibt Miskunst, Hinterhältigkeit, Drohungen. Dennoch müssen sie sich gemeinsam auf den Weg machen, um aus dem Katastrophengebiet herauszukommen. Rettung scheint nicht in Sicht, die Medien schweigen ... Benefiz-Lesung für Japan mit den Mitgliedern des Ensembles. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

JOTT WE DE

- 15:30 **Peter Pan & Käpt'n Hook** Peter lebt in einer trostlosen Welt aus Armut, Hunger und Ungerechtigkeit. Zur gleichen Zeit weit weg und sehr nah dran herrscht ein erbitterter Kampf um den größten Schatz der Zauberinsel Nimmerland. Der berüchtigte Pirat Käpt'n Hook will den Schatz rauben. Die geheimnisvollen Bewohner der Insel brauchen Verstärkung. Mit Hilfe der sehr eigenwilligen aber zauberhaften Fee Glöckchen locken sie Peter auf die Insel, wo Peter beweisen muss, was alles in ihm steckt. → *Burg Satzvey, Am der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

8 Sonntag

KINO BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

- 20:00 **Widerstand und Verfolgung in Köln 1933-1945** Regie: Dietrich Schubert, BRD 1976. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

KONZERT BONN

- 11:00 **4 Kinderkonzert** The young person's guide to the orchestra: Orchesterführer für junge Leute von Benjamin Britten. The composer is dead: Orchesterkrimi von Nathaniel Stookey. Mit Christian Fimbach als Erzähler und dem Beethoven Orchester. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*
- 20:00 **5. Bonner Tangofestival** Live-Musik: Duo Ranas. Tanzabend mit DJ Harald. Eintritt: VK 20,- AK 25,- (inkl. Buffet). → *Tanzsaal Haus Bauernschänke, Lannesdorfer Str. 10*
- 20:00 **«Sunplugged» - The Sunday Night Sofa Jam** Diesmal im Vorprogramm: Steve Crawford mit Acoustic Folk/Jazz aus Aberdeen, Schottland. Danach heißt es wieder: «Open Mic - This Sofa is yours!» → *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

KÖLN

- 11:00 **Alban Gerhardt** am Violoncello gemeinsam mit dem Gürzenich-Orchester Köln. → *Philharmonie Köln*

- 19:30 **Klangwellen Loop-Festival** mit Violalex, Christo Jota, Eela Soley. Eintritt: 5,- → *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*
- 20:00 **Acht Brücken - Musik für Köln** mit dem Mahler Chamber orchestra und Michael Barenboim an der Violine. → *Philharmonie Köln*
- 20:00 **Bushido** Eintritt: VK 23,50 → *E-Werk, Schanzengasse 37*
- 20:30 **Thomas Dybdahl** Seit zehn Jahren erfreut er sein Publikum mit exzellenten Songwriter-Alben. Eintritt: VK 17,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **17 Hippias** Nach über 1500 Konzerten in 20 Ländern hat die feste Besetzung von 13 Musikern ihren Stil mit Einflüssen vom Balkan, aus amerikanischem Rock und britischem Pop oder Filmmusik etabliert. Eintritt: VK 19,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 21:00 **Andre Williams & The Goldstars** Legende des Detroit Souls der 50er und 60er. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Kurt Vile & The Violators** Seit einigen Jahren ist der 1980 geborene Songwriter aus Philadelphia nun schon mit seinen Songs unterwegs. Eine merkwürdige, leicht nostalgische Grundstimmung zieht sich wie ein roter Faden durch das neue Album »Smoke Ring For My Halo«. Eintritt: 8,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*
- 21:00 **Metronomy** Variabler Electro-Pop aus dem britischen Seabright, zwischen eingängigen Nummern und spannenden Experimenten. Eintritt: VK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

PARTY BONN

- 18:00 **Salsa Tanzparty** Partystimmung, lockere Atmosphäre und heiße Rhythmen - so stillen die Salsas & Salseros gerne ihre Sehnsucht nach dem karibischen Flair mitten in Bonn. Mehr Info gibt es unter: www.salsain-bonn.de → *Kultur Bistro PAUKE - LIFE-, Endericher Str. 43*
- 22:00 **Dark Sunday - »Neon-schwarz«** Electro, Wave, Industrial, Gothic, EBM mit DJ Mortar. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 05:00 **Tinnitus After-Hour** → *Red Cat Lounge, Luxemburgerstr. 60*

BÜHNE BONN

- 17:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Amerika** Stück nach Franz Kafkas Romanfragment »Der Verschollene«. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:00 **Der Wildschütz oder ein unmoralisches Angebot** Eine nicht harmlose Satire auf das amouröse Doppelleben des Adels, auf Brautschacher, auf das Lehen des Adels nach dem frühlichen Landleben und das Schielen des Volkes nach den Talern der Reichen. Premiere! → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **Herr Puntilla und sein Knecht Matti** von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*
- 18:18 **Bewegte Zeiten** Eine Deutsche Jahrhundertrevue. → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*
- 19:00 **Teatro al Dente - »Kulinarisches Kabarett«** mit Margie Kinsky auf der Bühne & Paolo Granatella am Herd. Eintritt:

- 59,00 Euro inkl. italienischem Büffet, inkl. Tischwein und Mineralwasser (bis Vorstellungsende). → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Detlef Wutschik, Matthias Brodowy - »Die Bert Engel Show«** Kabarett und Entertainment mit Menschen und Puppen. Eintritt: 16,-/h2,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

- 20:00 **Dreier** Eine Frau und ihr Liebhaber nach dem Sex. Es klingelt und vor der Tür steht der Ehemann der Frau gleichzeitig auch der beste Freund des Liebhabers. Farbe bekennen oder unter das Bett kriechen? Tragödie oder Komödie? In jedem Fall geht es um Sex, Liebe und Theater. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Du bist meine Mutter** von Joop Admiraal. Regie: Christoph Pfeiffer. Mit Guido Grollmann. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Patios, Weberstr. 43*
- 20:00 **Matthias Deutschmann - »Deutsche, wollt ihr ewig leben?«** → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

- 16:00 **Muttertagsgala** → *Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4*
- 16:00 **Nulli und Priesemut** Der Hase Nulli und der Frosch Priesemut sind die dicksten Freunde, nur haben sie noch nie die Lieblingsspeise des anderen probiert. Doch ob dem Frosch die Möhren und dem Hasen die Brummer schmecken werden? Ein Stück über Freundschaft. Für 2 Figuren, 2 Schauspieler, 6 Möhren und 11 Brummer. Ab 4 Jahren. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*
- 19:00 **Mamma Mafia** Antonio La-tella, in Süditalien bei Neapel geboren, erarbeitet mit deutschen und italienischen Schauspielern einen bilingualen Theaterabend, der sich mit dem Phänomen »Mafia« auseinandersetzt. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*
- 19:30 **Rinaldo** von Georg Friedrich Händel. → *Oper Köln, Offenbachplatz*
- 20:00 **Auf ewig GemEinsam** Milla hängt an der Nadel des Blitzlichtgewitters. Luca treibt funktionslos im bürgerlichen Nichts. Einander sind sie Freundin Schrägstrich Geliebte Schrägstrich Feindin. Sie haben sich ihre Bilder voneinander gemacht, hängen ihnen nach, laden sie einander auf die Schultern. Zusammen geht nicht mehr - das muss ein Ende finden. → *studiobühneKöln, Universitätstr. 16a*
- 20:00 **Lulu** Ein deutscher Traum nach Frank Wedekind. Mit Fremde, Fragmenten und Neudichtungen angereichert, überlagert und austariert und auf die Kernaussage Wedekinds hin überprüft. → *studiobühneKöln, Universitätstr. 16a*
- 20:00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Drei Schauspieler wollen an einem Abend alle 37 Stücke Shakespeares aufführen. 1834 Rollen, 154 Sonette! Wie soll das gehen? Ohne Kürzungen, Improvisationstalent und jede Menge Spielfreude ist das kaum zu meistern - aber das haben sie. Heraus kommt ein trashiges Medley der Superlative, das wirklich keinen Aspekt des britischen Genies unberührt lässt.



→ *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

- 20:00 **Sommerblut Festival - Wunschloses Unglück** Bert Oberdorfer hat aus Peter Handkes Erzählung ein Stück gemacht. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Wenn du einen Kater hast, siehst jede Stadt wie Köln aus** Der Jugendclub »Rheinische Rebellen 2.0« mit seinem neuen Stück. → *Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper*
- 20:00 **Women among the horses** My lovely white Dog Dance Company. → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32*

JOTT WE DE

- 18:00 **Werner Koczwar - »Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt«** Ein Programm über Gesetze und Paragraphen und dann auch noch lustig! Ja, denn es handelt sich um deutsche Gesetze und Paragraphen! Wie kein anderes Volk der Welt haben die Deutschen Ordnung in ihr Leben gebracht. Und wo viel Ordnung ist, da ist viel Komik. Karten exklusiv im Haus der Springmaus und im Vieux Sinzig. Eintritt: 9,- Euro inkl. 5-Gang Gourmetmenü, Aperitif, 1 Glas Weißwein, 1 Glas Rotwein. Infos: tafelspitzen.com. → *Vieux Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig*
- 20:00 **Matthias Jung - Kabarett - »Jung, komm bald wieder«** → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

KUNST BONN

- 11:00 **Sonntagsführung** durch die Ausstellung »Als Göttin verehrt - als Frau missbraucht.« → *Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

LITERATUR KÖLN

- 18:00 **Musikalische Frühlingssung** »Schmetterlinge im Bauch« mit Anne Fink als Schauspielerin und Sängerin und Hans Martin Kleine-Horst, Pianist. Eintritt: 10,- → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 6*
- 21:00 **Das A im Kreis** Die Pogo-Poeten auf Lesetour. Erfolgsschichten zwischen Anarchie und Arbeitsamt - eine schwarzhumorige Bilanz. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

KINDER BONN

- 11:00 **Von Kamelen und Karawanen** Für Kinder von 6-9 Jahren und ihre Eltern. Nur mit Anmeldung unter Tel. 0228/9122-227. → *Museum König, Adenauerallee 160*
- 16:00 **Die Treppe zum Garten** erzählt Kindern wie Erwachsenen von der globalen Migration, die freiwillig oder unfreiwillig auf unserem Planeten seit je her stattfindet. Es sind Geschichten vom Aufbruch und Unterwegssein, von der Fremde und dem Neubeginn, die humorvoll und poetisch ein einfühlsamer Mensch erzählt werden. Ab 8 Jahren. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

elh promotion

E.L. HARTZ PROMOTION PRÄSENTIERT:



MUSEUMSPLATZ BONN 2011

SOLARWORLD SUMMER STAGE

- 07.07. **THE POGUES**
- 08.07. **SCALA & KOLACNY BROTHERS**
- 09.07. **TILL BRÖNNER**
- 10.07. **GREGG ALLMAN / TEDESCHI TRUCKS BAND**
- 11.07. **B. B. KING / ANA POPOVIC**
- 14.07. **BLACK COUNTRY COMMUNION**
- 20.07. **SERGIO MENDES**
- 27.07. **GIANNA NANNINI**
- 19.08. **ZAZ**
- 20.08. **ICH + ICH - ADEL TAWIL LIVE MIT BAND**
- 26.08. **TEXAS**
- 27.08. **ELEMENT OF CRIME**
- 09.09. **JULI + BOSSE**

ASAF AVIDAN & THE MOJOS | 03.05. Köln, Gloria

PAM ANN | 09.05. + 10.05. Köln, E-Werk

BOB GELDOF | 09.10. Köln, Theater am Tanzbrunnen

JEAN MICHEL JARRE | 05.11. Köln, Lanxess Arena

MARLA GLEN -ZUSATZKONZERT- | 08.11. Köln, Gloria

MARILLION/SAGA 20.11. Köln, E-Werk | 25.11. Mülheim a.d. Ruhr, RWE Halle

NEW MODEL ARMY | 17.12. Köln, Palladium

KARTEN BEI **BONNTICKET** UND ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN
TEL. TICKETSERVICE: 0228/502010 · WWW.NOISENOW.DE

CD & SCHALLPLATTEN BÖRSE
8. Mai BONN BRÜCKENFORUM 11-16h

9

Montag

16:00 **Figurentheater Fionn** – »Latte Igel und der Wasserstein« Eine Tiergeschichte von Freundschaft und Mut für große und kleine Menschen ab 6 Jahren. → Christengemeinschaft Bonn, Am Büchel 57

KÖLN

11:00 **Es lebe der Regenbogen** Theater für Kinder ab 4 Jahren in deutscher und türkischer Sprache. → Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32

15:00 **theater monteure: der müllartist** Dadaistisches Schauspiel über Hab und Gut für Kinder von 4-10 Jahren und Familien. Von und mit: Joachim von der Heiden. → Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23

MARKTPLATZ

BONN

11:00 **Schallplatten- & CD-Börse** → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS

BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** »all you can eat« Ein großes Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Speisen. Die bodenlose Tasse Kaffee sowie Tee, Kakao für die Kinder und verschiedene Säfte sind bei diesem Angebot inklusive. Infos/Tischreservierung: 0228-969465-01 oder info@pauke-life.de → Kultur Bistro PAUKE –LIFE-, Endenicher Str. 43

11:00 **Familientag im Rahmen der Ausstellung »Elefantenreich«** mit Vorführungen für Kinder, Bastelaktionen etc. → Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

13:00, 15:00 **Der Internationale Vogelflughagen präsentiert: Tanzende Bienen** Einführung und Gespräch mit dem Bonner Imker Klaus Maresch zum Flug- und Kommunikationsverhalten der Bienen während des Pollenflugs. → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4

14:00, 18:00 **Circus Roncalli** → Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn

17:00 **Rock'n Roll, Mord und je- de Menge Ketchup** Musikalischer Kriminalabend – Auftakt zur Lesereihe mit dem Bonner Autor Samuel Meffire, unterstützt von der Bonner Rockband Skirtshells. Eintritt und Speisen frei. Anmeldung erbeten an: info@klein-bonn-num.com. → Klein Bon(n)um, Paulstr. 5

KÖLN

10:00 **Role Play Convention** Rollenspiel-Messe mit Festival-Charakter. Mit Burn, The Others, Macpiet, Jan Hegenberg, Das Niveau, Lost Area, Combat Company, Divamee, Deviant UK, bichrom, Umbra et Imago, Blutzucker und Heiter bis Follik am Samstag und Sonntag auf der Open-Air des Außenbereichs. www.rpc-germany.de → Kölnmesse

JOTT WE DE

15:30 **Peter Pan & Käpt'n Hook** Peter lebt in einer trostlosen Welt aus Armut, Hunger und Ungerechtigkeit. Zur gleichen Zeit weit weg und sehr nah dran herrscht ein erbitterter Kampf um den größten Schatz der Zauberinsel Nimmerland. Der berühmte Pirat Käpt'n Hook will den Schatz rauben. Die geheimnisvollen Bewohner der Insel brauchen Verstärkung. Mit Hilfe der sehr eigenwilligen aber bezaubernden Fee Glöckchen locken sie Peter auf die Insel, wo Peter beweisen muss, was alles in ihm steckt. → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

19:30 **SonJA'ZZ** Heute: Sonja's Spezial: Philipp Oebel – Kölsche Krätzcher. Eintritt frei. → Sonja's Kneipe, Friedrichstr. 13

20:00 **5. Montagskonzert** Auf den Flügeln der Harfe. → Villa Prieger, Roffeisenstr. 2

KÖLN

20:00 **Alban Gerhardt** am Violoncello. → Philharmonie Köln

20:00 **Der Kopf ist rund** Support: Violet Radio. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

20:00 **Harmful** Support: City Light Thief. Eintritt: VK 10,- AK 14,- → Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

20:30 **Hindi Zahra** Die Künstlerin mit den französisch-marokkanischen Wurzeln hat sich viel Zeit gelassen für ihr Debütalbum »Hand Made«, das mit einer eigenwilligen Mischung aus Blues, World Music, Folk und Jazz aufwartet. Eintritt: VK 16,- AK 20,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

21:00 **Lenka** Mit dem Song »The Show« schaffte die sympathische Sängerin aus Down Under den Durchbruch. Nach dem erfolgreichen Albumdebüt vor knapp zwei Jahren steht Lenka nun mit ihrem zweiten Album »Two« in den Startlöchern. Special guest: Oh, Napoleon. Eintritt: VK 14,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

PARTY

BONN

22:00 **Partyrock & Classics** mit DJ Hans. Eintritt: 3,50 → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

20:00 **Der Fremde** nach Albert Camus. Mit Richard Hucke, Frank Musekamp. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Woyzeck** Im Mai finden die letzten Vorstellungen der Inszenierung des Jungen Ensembles Marabu statt. Nach Georg Büchner, ab 14 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

20:00 **Auf ewig GemEinsam** Milla hängt an der Nadel des Blitzlichtgewitters. Luca treibt funktionslos im bürgerlichen Nichts. Einander sind sie Freundin Schrägstrich Geliebte Schrägstrich Feindin. Sie haben sich ihre Bilder voneinander gemacht, hängen ihnen nach, laden sie einander auf die Schultern. Zusammen geht nicht mehr – das muss ein Ende finden. → studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a

20:00 **Kunst gegen Bares** Die kultige Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Pam Ann** Pam Ann, ein Wortspiel auf die amerikanische Airline Pan Am, ist ein Alter-Ego der in Australien geborenen und in London lebenden Comedienne Caroline Reid. Mit hoch toupierten Haaren, figurbetonten Kostümen und tiefen Ausschnitten bringt die schrille Stewardess No 1 die Säle zum Kochen. Eintritt: VK 30,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 **Thorsten Havener** – »Denken und andere Randsportarten« Eintritt: VK 23,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Trust** Ein Mann, der in Bibliotheken nach der Wahrheit der Wirtschaftskrise sucht, ein Sprengmeister für Finanzprodukte, – ein Kind, das seine Eltern nie traf, eine Frau, die sagt, ihr Körper klebe an ihr, ein Pärchen, das sich entfremdet hat. Alle basteln an ihrem Image, aber alles, was Falk Richter in seinem Textkonvolut zeichnet, ist, Entfremdung von sich selbst, vom eigenen Körper, seiner Seele und seinem Geist, sowie Entfremdung von den anderen, der Arbeit, der Familie, der Heimat. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Zwei € – Thater** Eine Komödie für zwei Euro in einer Stunde. Jeden Monat Premiere und Derriniere zugleich. Wie der Name schon andeutet, stellen Turkish Delight das interkulturelle Leben in den Mittelpunkt. Mit ihrem Zwei-€-Theater bringt die Gruppendestudentische Alltagssituationen und andere Kuriositäten auf die Bühne und lädt die Zuschauer ein, aktiv am Geschehen teilzunehmen. → studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a

KINDER

BONN

10:00 **Die Treppe zum Garten** erzählt Kindern wie Erwachsenen von der globalen Migration, die freiwillig oder unfreiwillig auf unserem Planeten seit je her stattfindet. Es sind Geschichten vom Aufbruch und Unterwegssein, von der Fremde und dem Neubeginn, die humorvoll und poetisch mit einfühlsamer Musik erzählt werden. Ab 8 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

17:00 **Kinderuni** Bienen: Kleine Tiere, große Wirkung! Was wäre die Welt ohne Bienen? Referent: Dr. André Hamm. Ansprechpartnerin: Dr. Andrea Grugel, Tel: 0228173-9747 → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

10

Dienstag

KINO

BONN

19:30 **Winter's Bone** USA 2010 – Regie: Debra Granik – mit Jennifer Lawrence, John Hawkes – OmU. → Arthaus-Kino im Rheinischen Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

20:00 **7. Hauskonzert** mit dem Beethovenorchester. → Schumannhaus, Sebastianstr. 182

20:00 **Tarja Turunen** Tour 2011. Die Grande Dame des Metal. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

20:00 **Akron/Family** → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:00 **Alban Gerhardt** am Violoncello. → Philharmonie Köln

20:00 **Kamelot** Die Metaller mit dem achten Album »Poetry For The Poisoned«. Eintritt: VK 24,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Polverosa** Staubtrockener Wüstenrock-Sound, heizende Flamenco-Einlagen, bluesige Anklänge, feines Latin-Songwriting. Eintritt: VK 7,- AK 10,- → Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

20:00 **Tiemo Hauer & Band** Mischung aus Deutsch-Pop und Singer/Songwriter, dabei steht das Klavierspiel von Tiemo Hauer im Mittelpunkt. Special guest: Sofia Stark. Eintritt: VK 12,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:45 **Hocus Pocus** Hip Hop-Live Show mit Frontmann 205yl unterstützt von Gitarre, Bass, Schlagzeug, Piano und seinem DJ Green an den Plattenspieler

10. Dienstag

KONZERT

Akron/Family

Americana und Experimentalrock



Die Kombination von Folk mit experimentellem Rock scheint nur auf dem Papier seltsam, wenn nicht gar unmöglich. Das Trio aus der heimlichen Indierock/Pop-Metropole der USA, Portland, Oregon, beweist seit fast zehn Jahren, dass man aus Americana-Traditionen, Folkmelodien, psychedelischen Klangerforschungen, wilden Improvisationen und avantgardistischen Stimmenexperimenten unter Zuhilfenahme von akustischen und elektrischen Instrumenten, elektronischem Equipment, Alltagsgeräuschen und weißem Rauschen aus dem Fernseher aufregende Musik kreieren kann – ja sogar Songs, die man beim ersten Hören mitpfeift. Mit dem jüngsten Beispiel dieser Experimentierfreude, das den passenden Titel »The Cosmic Birth And Journey Of Shinju TNT« trägt, gastieren Dana Janssen, Seth Olinsky und Miles Seaton heute in Köln.

21:00 Uhr → Köln, Gebäude 9



Heerstr. 64 • 53111 Bonn

Telefon: 02 28 / 65 36 03

Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Dickses B! Eintritt: VK 17,- AK 20,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

JOTT WE DE

20:00 **The Dead Class** Provokativer, intelligenter Punkrock mit Elementen aus Folk, 80s-Hardcore und Pop und über allem liegt die charismatische Stimme von Villy. Eintritt frei. → SJZ, Heinrichstr. 4, Siegburg

PARTY

BONN

21:00 **Tuesday Salsa Tunes** Mit kostenlosem Schnupperkurs. Eintritt: 2,99 → tanzbar, Oxfordstr. 6

22:00 **Girls Finest** Clubtracks und Partyclassics mit Master P. Eintritt: 3,50 → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

KÖLN

22:00 **Uni-Versum** House, Elektro, Black Beats & Charts mit DJ Mario D. Lopez. → Petit Prince, Hohenzollernring 90

23:00 **Wake up** Low Alternative, Retro-Poprock und Noise Rock mit DJ GattoNero. Eintritt: 5,- → Rose Club, Luxemburger Str. 37

BAR SOUNDS

BONN

20:00 **Independance Night** Jeder Pernod mit Coila für 2 Euro. → GUM Sjetlokal

BÜHNE

BONN

20:00 **Anka Zink** – »Sexy ist was anderes« Ihr neues Programm ist ein unterhaltsamer Exkurs über Fluch und Segen der modernen Kommunikationsgesellschaft. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Böses Mädchen** Das neue Stück von Lothar Kittstein ist ein Psycho-Thriller, der sich in einen Grenzbereich des Lebens vorwagt, wo die Dimensionen von Wahrheit und Lüge, Gegenwart und Erinnerung, Wirklichkeit und Traum, Tod und Liebe miteinander verschmelzen. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Der Fremde** nach Albert Camus. Mit Richard Hucke, Frank Musekamp. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Eine abenteuerliche Kreuzfahrt** Komödie von Maryjane Cruise. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78, Bad Godesberg

20:00 **Fick me : it's comedy** Comedy club. → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1

20:00 **John Barleycorn** – **Memoiren eines Trinkers** Nach Jack Londons Lebensbeichte »König Alkohol«. Neu übersetzt, bearbeitet und inszeniert von Christoph Pfeiffer. Es spielen: Ruth Schiefenbusch und Guido Grollmann. Zum letzten Mal! → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

20:00 **Thorsten Havener** – »Denken und andere Randsportarten« Der »Gedankenleser«, der Johannes B. Kerner fassungslos und Stefan Raab sprachlos machte. Eintritt: 23,-/19,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 **Woyzeck** Im Mai finden die letzten Vorstellungen der Inszenierung des Jungen Ensembles Marabu statt. Nach Georg Büchner, ab 14 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

18:00 **Die Hundsprozesse** In Anlehnung an »Der Prozess« von Franz Kafka entwickelt »SIGNA« in ihrer neuesten Performance-Installation ein komplexes und absurdes System, das den Zuschauer in wahrhaft »kafkaeske« Situationen bringt. → Herkulesstr. (ehem. KFZ-Zulassungsstelle)

20:00 **Auf ewig GemEinsam** Milla hängt an der Nadel des Blitzlichtgewitters. Luca treibt funktionslos im bürgerlichen Nichts. Einander sind sie Freundin Schrägstrich Geliebte Schrägstrich Feindin. Sie haben sich ihre Bilder voneinander gemacht, hängen ihnen nach, laden sie einander auf die Schultern. Zusammen geht nicht mehr – das muss ein Ende finden. → studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a

20:00 **Fantom Freedom** n seiner neuen Produktion widmet sich Tänzer und Choreograph Karel Vanek gemeinsam mit seinem Ensemble der Angst, als Kraft, die Bewegung erzeugt oder verhindert. Ohne dass man sich im Alltag dessen bewusst wäre, verursachen gerade subtile Formen der Angst körperliche Bewegungsmuster. → Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32

20:00 **Pam Ann** Pam Ann, ein Wortspiel auf die amerikanische Airline Pan Am, ist ein Alter-Ego der in Australien geborenen und in London lebenden Comedienne Caroline Reid. Mit hoch toupierten Haaren, figurbetonten Kostümen und tiefen Ausschnitten bringt die schrille Stewardess No 1 die Säle zum Kochen. Eintritt: VK 30,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 **Tel Aviv** Theatrale Recherche nach der Erzählung von Katharina Hacker. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

20:00 **Trust** Ein Mann, der in Bibliotheken nach der Wahrheit der Wirtschaftskrise sucht, ein Sprengmeister für Finanzprodukte, – ein Kind, das seine Eltern nie traf, eine Frau, die sagt, ihr Körper klebe an ihr, ein Pärchen, das sich entfremdet hat. Alle basteln an ihrem Image, aber alles, was Falk Richter in seinem Textkonvolut zeichnet, ist, Entfremdung von sich selbst, vom eigenen Körper, seiner Seele und seinem Geist, sowie Entfremdung von den anderen, der Arbeit, der Familie, der Heimat. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:30 **Carte Blanche** Lesung mit Musik: Performative Jour Fixe. → Orangeire, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

21:30 **Jazz-0-Rama** Konzertanter Operer und danach Jamsession.

11

Mittwoch

Heute: Shreepunk, Kalle Kalima & Netnakisum – »Jodel-Punk-jazz«. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

JOTT WE DE

- 20:00 **Frank Fischer** – »Deutsch als Fremdsprache« Kabarett. → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf**

KUNST

BONN

- 19:00 **Gartenbilder am Wannsee** – Max Liebermanns freies Spätwerk Themenführung mit dem Intendanten Robert Fleck, Rahmenprogramm zur Ausstellung »Max Liebermann«. → **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4**

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Heinrich Hannover** – »Reden vor Gericht« Plädoyers in Text und Ton. → **Büchergilde, Breite Straße 47**

KÖLN

- 20:30 **Neo Jam** Neo Soul Session. Eintritt: 3,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

KINDER

KÖLN

- 11:30 **theater monteure: der müllartist** Dadaistisches Schauspiel über Hab und Gut für Kinder von 4-10 Jahren und Familien. Von und mit: Joachim von der Heiden. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Wo sind die verlorenen zehn Stämme Israels?** mit Prof. Dr. Udo Rüterswörden, Bonn, im Rahmen der Ringvorlesung »Glaublich – aber unwahr? (Un-)Wissenschaft im Christentum«. → **Uni-Hauptgebäude, Hörsaal XII, Regina-Pacis-Weg 3**
- 19:30 **Circus Roncalli** → **Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn**

KINO

BONN

- **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

- 20:00 **Filmpremiere: Der Traum lebt mein Leben zu Ende** Der Dichterin Rose Ausländer zum Gedächtnis. → **Filmpalette Köln, Lübecker Str. 15**
- 20:00 **Le concert** Ein Film von Radu Mihaileanu, mit Mélanie Laurent, Aleksei Guskov, Dmitry Nazarov, F. 2008. Eintritt: 2,50 → **Institut Français, Sachsenring 77**
- 20:00 **True Grit** Regie: Henry Hathaway, USA 1969 – Öf. Reihe: Dennis Hopper. Von »method« zu »madness«. → **Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6**

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Acht Brücken · Musik für Köln** Mit seiner dritten CD hat der französische Schlagzeuger Manu Katché Publikum wie Medien gleichermaßen überrascht, weil sie diese Improvisationsmusik so nicht auf dem Münchner Edel-Label ECM erwartet hätten: mit einem lässig vor sich hin fließenden, dennoch eindringlichen Groove-Jazz, sanft die Gehörgänge umschmeichelnd, raffiniert die Grenzen zwischen Pop, Rock und Jazz ignorierend. → **Philharmonie Köln**
- 20:00 **Mayday Parade** Support: The Blitz Kids. Eintritt: WK 17,- → **Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**
- 20:00 **The Crookes** Inzwischen ist aus dem Quartett eine veritable und sehr eigenständige Band geworden, was man auch ihrem Debütalbum »Chasing After Ghosts« anmerkt, das ihr komplettes Spektrum zeigt. → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 20:00 **The Dodos** Eintritt: WK 14,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 20:30 **Ginger Ninja** Das dänische Quartett spielt die High-Energy-

- Popsongs ihres Debütalbums »Wicked Map«. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 20:30 **Steve Coleman & Five Elements** Jazzmeeting WDR – Astro-nomical/Astrological Music Project. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 21:00 **Feels Like Home # 5** Benefiz-Veranstaltung mit internationalen Singer/Songwritern. Dazu lesen deutschsprachige Autoren aus ihren aktuellen Büchern. Die Erlöse der Veranstaltungen fließen jedes Mal in ein anderes soziales Projekt. Eintritt: WK 8,- → **Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**
- 21:00 **Flatfoot 56** Der Punkrock der Band definiert sich vor allem über den Dudesack und die Mandoline. Support: Wayward Gaines. Eintritt: 7,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY

BONN

- 22:00 **80s Kult** Von Pop bis Wave von Rock bis Punk von Dark bis Rock'n Roll mit DJ Mattes. Eintritt frei. → **Der Goldene Engel, Kesselgasse 1**
- 22:00 **Disco- und Partykult** DJ Knörck präsentiert 70s, 80s & 90s Disco und die aktuellen Partykrawler! Eintritt frei. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**
- 22:00 **Unirausch** R n B, Discosclasic mit DJ Marious. → **Schwarzlicht, Bertha-von-Suttner-Platz 25**

KÖLN

- 20:00 **Reggae-Party** → **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen Djs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → **Petit Prince, Hohenzollernring 90**
- 23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → **Rose Club, Luxemburger Str. 37**

BAR SOUNDS

BONN

- 20:00 **Studenten Club** Rocken Pils für 1,50 und alle Lola Longdrinks für 3 Euro. → **GUM Svetlokal**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Krabat** von Otfried Preussler. Empfohlen ab 10 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 20:00 **Anka Zink** – »Sexy ist was anderes« → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Der Fremde** nach Albert Camus. Mit Richard Hucke, Frank Musekamp. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Eine abenteuerliche Kreuzfahrt** Komödie von Maryjane Cruise. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Hilda** von Marie Ndiaye. Regie: Christoph Pfeiffer. Mit Maren Pfeiffer und Aydin Isik. → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**
- 20:00 **Moritz Netenjakob** – »Multiple Sarkasmen« Der Autor für »Switch«, »Wochenshow«, Bastian Pastewka und Cordula Stratmann mit seinem eigenen Bühnensolo. Eintritt: 16,-h2,- → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**
- 20:00 **Selbststörung** Die New Yorker Autorin Christina Masciotti erzählt eine anrührende Geschichte von zwei einsamen Menschen in einer kalten Großstadtwelt. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Tanz NRW 2011 · Tim Aey** Die Frage nach der Identität ist für Anje Pfundtner stets ein Akt der Kommunikation. In ihrem Stück stellt sie sich dieser persönlichen Frage mit viel Selbstironie. → **studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a**

- 20:00 **Woyzeck** Im Mai finden die letzten Vorstellungen der Inszenierung des Jungen Ensembles Marabu statt. Nach Georg Büchners, ab 14 Jahren. → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

KÖLN

- 18:00 **Die Hundsprozesse** In Anlehnung an »Der Prozess« von Franz Kafka entwickelt »SIGNA« in ihrer neuesten Performance-Installation ein komplexes und absurdes System, das den Zuschauer in wahrhaft »kafkaeske« Situationen bringt. → **Herkulesstr. (ehem. KFZ-Zulassungsstelle)**
- 18:30 **Troja** Die orientalische Tanzshow um die größte Legende der Antike. → **Musical Dome, am Kölner Hof**
- 19:00 **Mamma Mafia** Antonio Lattella, in Süditalien bei Neapel geboren, erarbeitet mit deutschen und italienischen Schauspielern einen bilingualen Theaterabend, der sich mit dem Phänomen »Mafia« auseinandersetzt. → **Schauspielhaus, Offenbachplatz 1**
- 19:30 **Der Mann am Tisch 2** → **Halle Kalk (Schauspiel Köln)**
- 19:30 **Mission in Musical** – Der singende Sarg → **Brunosaal, Klettenberggürtel 65**
- 19:30 **Rinaldo** von Georg Friedrich Händel. → **Oper Köln, Offenbachplatz**
- 20:00 **Ein langer, süßser Selbstmord** – der Fall Oscar Wilde Ein Stück über Aufstieg und Fall des Ästheten, Literaten, Dandys. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**
- 20:00 **Tel Aviv** Theatrale Recherche nach der Erzählung von Katharina Hacker. → **Theater der Keller, Kleingedankstr. 6**
- 20:00 **Trust** → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**
- 20:30 **Spiegelungen** Ein interdisziplinäres Mehrgenerationenprojekt. → **Orange, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

KUNST

BONN

- 19:00 **Die Porträts – Liebermann als Chronist deutscher Kultur 1890–1934** Themenführung mit dem Intendanten Robert Fleck, Rahmenprogramm zur Ausstellung »Max Liebermann«. → **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4**
- 19:00 **Finissage: Joseph Schnorrenberg** »flaneur et narrateur«: Der Künstler zeigt nun erstmals großformatige Arbeiten und Objekte aus seiner Werkgruppe »Die ungespielten Noten« (op. IV – op. IX, 2006–2011) und eine Auswahl seiner Pariser Skizzenbücher (2010). Außerdem: Rolf Persch liest. → **Kurfürstliches Gärtnerhaus, Beethovenplatz**

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Thomas Sabottka** – »Rock n Roll Stories 2« Mehr Rock'n'Roll geht nicht zwischen zwei Buchdeckel. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

KINDER

KÖLN

- 11:30 **theater monteure: der müllartist** Dadaistisches Schauspiel über Hab und Gut für Kinder von 4-10 Jahren und Familien. Von und mit: Joachim von der

12

Donnerstag

KINO

BONN

- **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

- 20:00 **Kid Blue** Regie: James Frawley, USA 1973 ÖmU. Reihe: Dennis Hopper. Von »method« zu »madness«. → **Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6**

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Acht Brücken · Musik für Köln** mit dem Nieuw Ensemble. → **Philharmonie Köln**
- 20:00 **Bodi Bill** Das Berliner Trio hat einen Elektro-Folk-Zwitzer geschaffen. Auf ihrem zweiten Album »Next Time« geht es um Postpop. Special guest: Norman Palm. Eintritt: WK 13,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 20:00 **Frybox Design / Starfish** Prime Alternative Rock. → **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 20:00 **Kaki King** Eintritt: WK 18,- → **Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Set Your Goals** Eintritt: WK 15,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**
- 20:30 **Bill Callahan** Special guest: Sophia Knapp. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 21:00 **Facebreaker / enno5-irpaC / Hopelezz** Death-Metal. Eintritt: 7,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 21:00 **Paul Armfield & Bob Corn** An einem Abend zwei Singer/Song-

Heiden. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

- 15:00 **Schneewittchen** Kinderoper nach dem Grimmschen Märchen. → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

EXTRAS

BONN

- 15:00, 19:30 **Circus Roncalli** → **Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn**
- 17:00 **Spinnen ist Pflicht. Querdenken und Neues schaffen** Vortrag mit Anke Meyer-Grashorn, Expertin für Innovationskultur. → **Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 19:00 **stadtklangforum** – **Vortragsreihe** Erwin Stache stellt sich vor mit dem Vortrag: »Stadt: Klang: Mixturen – Bonner Stadtklangkünstler 2011«. Anschließend Gespräch mit: Prof. Helga de la Motte-Haber (Musikwissenschaftlerin), Erwin Stache (Bonner Stadtklangkünstler 2011) und Carsten Seiffarth (Kurator und Projektleitung Bonn hoeren), Moderation: Raoul Möhren. → **Kunstmuseum Bonn, Museumsmelle, Friedrich-Ebert-Allee 2**
- 19:00 **Vom Sinn und Zweck des Sammelns** Kuratorenführung Dr. Michael Ladenburger, Leiter des Museums. Musik (Peter Köcsky, Klavier). Eintritt: 10,-/8,- → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- 20:00 **Tanz NRW 2011 · Alexandra Waierstall / Noema Dance Works** Mapping the Wind – Den Wind vermessen – ist die neue Arbeit für eine Tänzerin und vier Tänzer der Choreografin Alexandra Waierstall. Inspiration sind Winde und Luftmassen, die keine territorialen Grenzen kennen. Die Kraft des Windes löst feste Räume auf, die klare Orientierung und Zielrichtung von Bewegungen geht verloren. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

12. Donnerstag

KONZERT

Bill Callahan

Große Songkunst



Bill Callahan war nie ein fröhlicher Zeitgenosse. Den größten Teil seines Lebens soll er in den heimischen vier Wänden verbracht haben. Irgendwann durchbrach er die Isolation und brachte seine in Töne und Worte gefassten Depressionen auf Platte und Bühne. Lange Zeit unter dem Bandnamen Smog, seit 2007 unter eigenem Namen. Zu Beginn exorzierte er seine Existenzängste mit krachigen Soundexperimenten. Später fand er zu abgründigen, bitter-humorvollen Singer/Songwriter-Weisheiten, die er mit seinem unnachahmlichen, monotonen Bariton zur akustischen Gitarre und diversen anderen akustischen Instrumenten intonierte. Trotz aller Americana-Traditionen in seiner Musik, Folk- und Country-Purismus waren und sind Callahans Ding nicht. Auch nicht auf seinem dritten Solo-Album »Apocalypse«, das mit vollendeten Melodien, tiefgründigen Geschichten und bewegender, ganz großer Songkunst aufwartet. Dafür gab es im Rolling Stone fünf Sterne!

21:00 Uhr → **Köln, Stadtgarten**

11. Mittwoch

KINO

Birdy

Zwei junge Männer kommen versehrt vom Vietnamkrieg in die Staaten zurück. Während Al primär körperlich verletzt ist, wird sein Kumpel in eine psychiatrische Klinik gesteckt, um wieder kriegstauglich gemacht zu werden. Dieser zieht sich aber immer mehr autistisch zurück, lebt seine Faszination für die Ornithologie aus und wird mit dem Nicknamen „Birdy“ belegt. BIRDY ist ein eindrucksvolles psychologisches Spielfilm-Drama aus dem Jahr 1984. Inszeniert hat es der Brite Alan Parker, der in den 80er/90er Jahren mit Filmen wie ANGEL HEART oder THE COMMITMENTS einer der führenden Arthaus-Regisseure Europas war. Für die emotionale Spannung des Films sorgt auch der superbe von Ex-Genesis-Frontmann Peter Gabriel eingespielte und komponierte Soundtrack.

19:00 Uhr → **Bonn, KAH**



www.big-fm.de



DEUTSCHLANDS
BIGGSTE BEATS.

TROOPER

MADE OF NEW MUSIC

TÄGLICH AUF bigFM.

Montag-Freitag ab 18.45 Uhr.

 facebook.com/RadiobigFM

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tagskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juni:
12. Mai 2011

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

writer. Tizio Sgarbi aka Bob Corn bezeichnet seine Musik als »Sad Punk«. Eintritt: 12,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

JOTT WE DE

20:00 **Konrad Beikircher & Bank – »Amore e passione«** Das neue Musikprogramm versammelt Lieder von Adriano Celentano, Fred Buscaglione, Sacha Distel, Mina, Domenico Modugno, H.C. Artmann und vielen anderen. Eintritt: 44,50 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

PARTY

BONN

20:00 **Tango Argentino Tanzabend** Mit kleiner Einführung: Neugierigen und Tangointeressierten werden jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats zwischen 20:00 und 20:45 Uhr die ersten Schritte gezeigt. Dieser Schnupperkurs ist kostenfrei. → *Kultur Bistro PAUKE – LIFE-, Endenicher Str. 43*

21:00 **DonnerstagClub** Dein Weekend Warm Up mit dem besten aus Pop, House, Dance, Disco, Charts & Old School. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Best of Rock & Pop** Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Ladies Night** R'n'B, Partyclassics & Bumpin' House Tunes mit Dayline Nina bekommen alle Ladies pro Bestellung ein Getränk zum halben Preis. Der Eintritt für Ladies ist frei. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

22:00 **Köllefortia Luv** Hip Hop, R&B Dancehall mit DJ O-SUN and Friends. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*

23:00 **Voyage Electronic** Techno, Minimal, Deep House, Elektro und Fidget. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

BAR SOUNDS

BONN

20:00 **Russisch Roulette** Vodka Shot für 1 Euro und Vodka Red Bull 3,50 Euro. → *GUM Svyetlokal*

BÜHNE

BONN

19:30 **Antigone** von Sophokles. → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42, BN-Beuel*

19:30 **Prinz Friedrich von Homburg** von Heinrich von Kleist. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*

20:00 **Cyranos** Mit Sandra Klaas, Johannes K. Prill, Lars Walther. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mouspfad*

20:00 **Eine abenteuerliche Kreuzfahrt** Komödie von Maryjane Cruise. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Hilda** von Marie Ndaiye. Regie: Christoph Pfeiffer. Mit Maren Pfeiffer und Aydin Isik. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Mutters Courage** Traurig und komisch, berührend und beklommend zugleich erzählt der ungarische Jude George Tabori die

Geschichte seiner Mutter, die auf wundersame Weise der drohenden Deportation entkommt – eine Geschichte, die ein Fünkchen Licht, ein Fünkchen Hoffnung auf Menschlichkeit aufglimmen lässt in einer unmenschlichen Zeit. → *Werkstatt, Ringgasse 1*

20:00 **Quatsch keine Oper!** Wie im Film mit Urban Priol → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich – »Durchstarten«** Die aktuelle 8. Produktion der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers und Fernsehhelden von »Fritz und Hermann« – versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Weiber reloaded – »Zu allem bereit!«** → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

18:00 **Die Hundsprozesse** In Anlehnung an »Der Prozess« von Franz Kafka entwickelt »SIGNA« in ihrer neuesten Performance-Installation ein komplexes und absurdes System, das den Zuschauer in wahrhaft »kafkaeske« Situationen bringt. → *Herkulesstr. (ehem. KFZ-Zulassungsstelle)*

19:00 **Mamma Mafia** Antonio Lattella, in Süditalien bei Neapel geboren, erarbeitet mit deutschen und italienischen Schauspielern einen bilingualen Theaterabend, der sich mit dem Phänomen »Mafia« auseinandersetzt. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

19:30 **Der Mann an Tisch 2** → *Halle Kolk (Schauspiel Köln)*

19:30 **Mission in Musical – Der singende Sarg** → *Brunsaal, Klettenberggürtel 65*

20:00 **Böse Schafe** Monolog nach dem Roman von Katja Lange-Müller. → *Theater der Keller, Kleingedenkstr. 6*

20:00 **Ein langer, süßer Selbstmord – der Fall Oscar Wilde** Ein Stück über Aufstieg und Fall des Ästheten, Literaten, Dandys. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

20:00 **Leere Stadt** Durch Zufall treffen sich zwei ungleiche Brüder nach Jahren der Trennung als Soldaten gegnerischer Truppen wieder. In der letzten Nacht vor der Entscheidungsschlacht sitzen sie zwischen den Fronten in einer evakuierten Stadt fest. Es gibt kein vor und zurück, kein Morgen mehr: Sie wissen, diese Nacht wird die letzte sein... → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Sechs Tanzstunden in sechs Wochen** Eine Komödie von Richard Alfieri. → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32*

20:00 **Söhne des Äthers** Ein Höllentrip ans Ende der Musik von Clemens Sienknecht. → *Schlosskreuz, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper*

20:00 **Troja** Die orientalische Tanzshow um die größte Legende der Antike. → *Musical Dome, am Kölner Hof*

20:00 **Ursl & Toni Pfister – »Servus Peter – Oh là là Mireille«** In ihrer neuen Show nehmen die Brüder zwei ganz Große des Schlagerhimmels ins Visier: Peter Alexander und Mireille Mathieu. Mit dem Jo Rolloff Trio. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:30 **Der Fahnenträger** Sommerblut-Festival: wehrtheater mit Odo Rumpf – Kurze Kriegs- und

Liebesgeschichte, Draußen und Drinnen, mit Feuer, Stahl und Soundtrack. Eintritt: 12,- → *Odonien, Hornstr. 85*

20:30 **Spiegelungen** Ein interdisziplinäres Mehrgenerationenprojekt. → *Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

LITERATUR

KÖLN

20:30 **JazzTrane** Klaus Heidenreich Quartett – »Travel Notes«. Eintritt: 7,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

21:00 **Dylans Geister** Eine Ton-Text-Collage aus Bob-Dylan-Songs und Texten von ästhetischen Rebellen wie Arthur Rimbaud, Paul Verlaine, Dylan Thomas, Ezra Pound, Bertolt Brecht, T.S. Eliot, Franz Kafka u.a. Mit Markus Berges (Songwriter und Frontmann der Band Erdmöbel) und einem Ensemblemitglied des Schauspiel Köln. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

KINDER

BONN

12:00 **Frau Meier, die Amsel** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

15:00, 19:30 **Circus Roncalli** → *Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn*

15:30 **Kleiner Nachmittagsvortrag (Seniorentreff)** Madrid und El Escorial → *Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

18:15 **Vortrag des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinland e.V.** Neue archaische Ergebnisse zur frühchristlichen Bischofsresidenz Trier. → *Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

20:00 **Tanz NRW 2011 · Silke Z. / resitance** Das Generationenprojekt / Episode 2: Jess trifft Angus → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Tumult 61** Kneipe und offener Mitgliedertreff → *Kult41, Hochstadterndreef*

13

Freitag

KINO

BONN

19:30 **Der Dieb des Lichts** Frankreich / Kirgisien 2010 – Regie: Aram Kuba – mit Aktan Aram Kubat, Taalaikan Abazova – OmU. Folkloristische Tragikomödie um einen kirgisischen Elektriker, der zwischen kulturellem Wandel und den Machenschaften eines Machtmenschen aufgerieben wird. → *Arthaus-Kino im Rheinischen Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

20:00 **Rumble Fish** Regie: Francis Ford Coppola, USA 1983. Reihe: Dennis Hopper: Von »method« zu »madness«. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

KONZERT

BONN

19:30 **Live-Jazz Im Biergarten** Heute: Oklahama Washboard Stompers – Hot Jazz. Eintritt frei. → *Restaurant RheinAue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

20:00 **8. Freitagskonzert** Vom Geist der Schwere. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

20:00 **8. Freitagskonzert** »Vom Geist der Schwere« Anton Bruckner, Sinfonie Nr. 8 c-Moll WAB 108 (Fassung 1890). Mit dem Beethoven Orchester Bonn und Stefan Blunier Dirigent. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

20:00 **»Badewannenquartett«** mit den »Blümchenknickern« und Freunden – eine akustische Musiksession. Eintritt frei. → *Produzentengalerie viktorina b, Hochstadterndreef 49a*

20:00 **The Band Of Heathens** Roots-Rock-Quintett aus Texas mit ländlich geprägtem, von schwüler Südstaatenatmosphäre

KONZERT

13. Freitag

The Band Of Heathens

Roots-Rock



Bands, die auf klassische Art Blues, Country, Folk, Gospel und Rock zusammenschweißen, gibt es in den USA wie Sand am Meer. Was The Band Of Heathens von üblichen Roots-Rockern abhebt, ist das herausragende Songwriter-Talent der Musiker. Mit Ed Jurdi, Gordy Quist und Colin Brooks verfügt die Gruppe aus Austin, Texas, über gleich drei exzellente Sänger/Song-schreiber und Gitarristen, die für einen überaus abwechslungsreichen Bandsound sorgen. Nicht ohne Grund wird der von schwüler Südstaatenatmosphäre durchzogene Americana-Rock des Quintetts von Kritikern mit den Klassikern des Genres, Little Feat, verglichen.

20:00 Uhr → *Bonn, Harmonie*

durchgezogenem Americana-Rock. Eintritt: WK 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

19:00 **Jan Akkerman** Das aktuelle Programm des Gitarristen und Musikers enthält sowohl neue Kompositionen als auch Stücke aus dem Repertoire, die er mit raffiniert überarbeiteten Arrangements variiert. Eintritt: WK 21,50 AK 24,- → *Limelight, Fichtenstr. 28*

20:00 **Austin Lucas** Eintritt: WK 10,- → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

20:00 **Baptiste Trotignon Trio** lyrisch und sanft ist das Spiel des Pariser Pianisten Baptiste Trotignon. Kunstvoll erfindet er ausgewählte Jazzstandards neu. Eintritt: WK 15,- AK 18,50 → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Chansonkonzert** Clara singt »Herzstücke« in Begleitung ihrer Band. Eintritt: 10,- → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 6*

20:00 **Element Core / Hartlieb** Kiosque Indierock, Alternative. → *MTV, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Favorite vs. Kaas** Support: Rockstah. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

20:00 **Kinderchor des Theater Bonn** singt mit zahlreichen Solisten, dem WDR Rundfunkchor und dem Sinfonieorchester Köln. → *Philharmonie Köln*

20:00 **Omnia** Eintritt: WK 18,- → *Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85*

21:00 **Stern Fucking Zeit / The Blue Screen Of Death** Gameboy-Elektro / Tanzpunk. Eintritt: 5,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Super 70s** Urbaner Pop, weite Melodiebögen, Harmonien, die sich an kaputten Elementen reiben. Eintritt: 10,- → *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*

JOTT WE DE

21:00 **The 5 Horsemen** Tribute to Metallica. Eintritt: WK 13,50 AK 16,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics. Musikalisch kommt hier fast jeder auf seine Kosten. Eintritt 3,50. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **Friday Night** Electro, Alternative, Indie, Ska, Balkan Beats, Drum'n'Bass & Classics mit DJ Otica. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Let's Party** Die gemixte Partyzone zum Start ins Wochenende. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Viva Club Bonn** Die bekannte russische Diskothek mit gewohnter Musik, russischen DJs, Live & Getränke Specials. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*

22:15 **Salsa-Party** Einführungskurs für Anfänger um 20h, für Fortgeschrittene um 21h (Teilnahmegebühr pro Kurs 6,-). Ab 22.15 Uhr: Salsa-Party. Eintritt 4,- (incl. 2,- Mindestverzehr) → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

23:00 **Kitty's Night Club** RnB, Hip Hop und House Music. → *Schwarzlicht, Bertha-von-Suttner-Platz 25*

23:00 **Rhythm Is A Dancer** Die goer-Party mit den DJs: Olly, Erol. Eintritt: 5,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

24:00 **Kilimandjaro Party** HipHop, HiLife, RnB, Zouk, Latin, Black music. Internationales Publikum ab 30. → *Kilimandjaro, Kreuzstr. 23*

KÖLN

21:00 **Poplife** Pop, RnB & classics. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

22:00 **Friday Night Drive** Indie, Alternative mit DJ Lars. → *MTV, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Ballroom Blitz!** PunkRock-kRollHitz. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Breathe Deeper** House, Hi-Tech Funk, Dub-Techno, Acid, Drumfunk, Techno, Dubstep. Line-Up: Marko Fürstenberg, Claus Bachor, Markus Funke. Eintritt: 9,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

23:00 **Harry Klein Night** Line-Up: Robert Babicz, Dario Zenker, Marco Zenker, Geo, Carsten Hutter. Eintritt: 12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

23:00 **Heavy Metal Cologne** mit DJ Py und DJ Christian. Eintritt: 5,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

23:00 **Heitere Kunst live** aus Berlin Line Up: Jake the Rapper, Metope, Mutli, Lukas Fritscher. Special: Maschinen- und Feuerinstallationen von Robodonien-Künstler aus Berlin. → *Odonien, Hornstr. 85*

23:00 **I Love Pop – 5 Jahre 1.** Floor: indie, britpop, neo-garage elektropop mit Action!Mike & Herr S; 2. Floor: northern soul, sixties, mod mit Michael Wink, Andi Asposible (Floorshakers), Matt Fox (Soulcity). Eintritt: 6,- → *Werkstatt, Grüner Weg 1b*

23:00 **Klickklackclub** Line up: Niko Stojan, Daniel Sun, Andy Kolwes, Con.Passoin, Alex C. Mülthaupt, Alter Egon. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 **Reggae Dancehall Night** mit Europas Soundsystem Nr. 1 Pow Pow Movement. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*

23:00 **Sonic Delight** Indie, Rock, Electro & Garage mit Jay Delgado, Frank und Michael. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

23:00 **Sub 9 Mr Natural**, Basskroketten, Higher State & Khawai, Juktion. Vs Echolab & Farbfundament. Eintritt: 6,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

JOTT WE DE

22:00 **Wodka-Energie Party** Die DJs Kim & Schluss präsentieren Club-Sounds und Elektro. → *Rheinsubstanz, Rheinpromenade 4, Bad Honnef*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

22:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkspecials & more... → *GUM Svyetlokal*

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ Internet: www.bonnerkinemathek.de ■ Kartenvorbestellungen: 02 28 / 47 84 89

[illegible][illegible]

14 Samstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

20:00 **Apocalypse Now** Regie: Francis Ford Coppola, USA 1979 – OF. Reihe: Dennis Hopper: Von »method« zu »madness«. → Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6

KONZERT

BONN

16:00 **SonJA'ZZ** Heute: Red Hot Peppers – Chicago Jazz. Eintritt frei. → Sonja's Kneipe, Friedrichstr. 13

19:00 **2. Bonner Orgelfest** mit Johannes Geffert: Werke von Scheidt, Bach, Gigout, Grieg, Willischer. → Kreuzkirche am Kaiserplatz

19:30 **SonJA'ZZ** Heute: Sonja's Spezial: Stefan & Friends – Blues & R'n'B. Eintritt frei. → Sonja's Kneipe, Friedrichstr. 13

20:00 **Ratur** Das Beste aus zwei Welten – mit diesem Satz kann man das neue Projekt des Kölner Pianisten Lars Duppler am besten beschreiben: Der Sohn eines Deutschen und einer Isländerin hat sich mit seinem neuen Quartett »Ratur« auf musikalische Spurensuche nach Island begeben, traditionelle Songs neu arrangiert und eigene Kompositionen geschrieben. Eintritt: WK 16,50 AK 20,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:30 **Open mic** Liedermacher stellen ihre Texte vor. Eintritt frei. → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

KÖLN

19:30 **Glasseas** Die Schotten mit neuer Platte »Euphoric III Heartbreak«, neuer Drummerin und dem alten hymnischen Sound. Eintritt: WK 20,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:30 **Martin and James** Bereits seit 1997 machen die Schotten gemeinsam Musik. Gegen Ende der 90er spielten sie noch harten, schnellen Punkrock mit ihrer Band Indifference. Als sich der Sound in Richtung Indierock entwickelte, benannten sie sich in The Sleeping Prophets um. Nach zwei Eps erscheint das Debütalbum »Martin and James« mit zerbrechlichen, aber höchst einnehmenden Akustiksongs. Eintritt: WK 15,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:30 **We Came As Romans** Special Guests: Miss May I, The Word Alive, This Or The Apocalypse. Eintritt: WK 14,- → Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

20:00 **Anonimi – Griechisches Konzert** Anonimi setzt auf die Kraft der Stimmen und akustischen Instrumente der griechischen Musik. Für Musik also, die für eine große Bandbreite der Kulturen vom Orient bis Okzident steht und eine lebendige Mischung dieser Einflüsse darstellt. → Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32

20:00 **Hadean** Kölns progressive Metaloffnung veröffentlichte 2010 ihr Debütalbum »Parasite«. → MTC, Zölperstr. 10

20:00 **Harthof / Wunsch WG / Mondo Kane** → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

20:00 **Kinderchor des Theater Bonn** singt mit zahlreichen Solisten, dem WDR Rundfunkchor und dem Sinfonieorchester Köln. → Philharmonie Köln

20:00 **Mama Afrika** Trommeln, Gesang, virtuoser Tanz und Akrobatik. Anschließend Afrika-Party (Afrobeat, Reggae, Kuduro, Swag-

ga) mit Dj Jammeh. → Odonien, Hornstr. 85

20:00 **The Pigeon Detectives** Beide Alben der Briten gingen in England in die Top 10, ihre Singles lagen an der Spitze der Indie-Charts. Britischer Indie-Rock mit Gesang, zwei Gitarren, Bass, Schlagzeug eben. Eintritt: WK 15,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:00 **Yaron Herman Trio** »Themes And Variations« nennt der in Paris lebende Pianist Yaron Herman sein musikalisches System, bei dem er bekannte Melodien und Themen in seine eigene Klangsprache übersetzt. Eintritt: WK 15,- AK 18,50 → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

21:00 **Paula Delbrück** Fünf Musikerinnen spielen Songs von Jazz über Latin bis Pop: Charmante alte Swing-Standards, eindringliche Balladen oder groovige Bossas. Eintritt frei. → Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20

JOTT WE DE

21:00 **Richard Bargei & Klaus Major Heuser** Zwei legendäre Musiker präsentieren sich als Blues-Gitarren-Duo. Eintritt: WK 15,- AK 17,- → Kubana, Zelthstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

21:00 **Moliendo Café Latino-Salsa-Party.** Das DJ-Team von Jorge spielt Salsa, Merengue, Bachata, Reguetón & Cumbia. Um 21h Schnupperkurs, ab 22h Party. Eintritt: 5,- → tanzbar, Oxfordstr. 6

22:00 **College Party – Alternative Freestyle Mix** aus Alternative, Indie & BigBeat mit DJ Helmut. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h und für Studenten). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Depeche Mode Party** 80er, 90er, Synthie Pop, Future- und Bodypop, Wave und Darkwave & jede Menge Depeche Mode mit DJ DustDevil. → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1

22:00 **Disco Fever** House, POP, R&B, 80er, 90er, Charts. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 **Pop-Explosion** Die explosiv-erfrischende Mischung aus Clubkrachern aller Genres und Elektro mit den Djs Schluss und Kim. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **World Beat Party** Groovige Balkan-Ostalgia, Latino-Hüftschwung-Tänze, Bollywood-Bhangra-Breaks, Afro-Beat u.v.m. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

24:00 **Kilimandjaro Party** HipHop, HiLife, RnB, Zouk, Latin, Black music. Internationales Publikum ab 30. Eintritt: 5,- → Kilimandjaro, Kreuzstr. 23

KÖLN

22:00 **Backstage Diaries** → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

22:00 **Disco Latina** Salsa, Reggaeton, Bachata, Vallenato, Samba, Merengue. → Petit Prince, Hohenzollernring 90

22:00 **Rockgarden** → Live Music Hall, Lichtstr. 30

22:00 **Stone Jam** Rock, Punk, Garage mit DJ Ralph. → MTC, Zölperstr. 10

23:00 **Art of House** Eintritt: 10,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

23:00 **Beat Down Babylon** Reggae/Dancehall. Eintritt: 6,- → Studio 672, Venloer Str. 40

23:00 **Dirty Diamonds** Northern Soul, 60s-garage, Punkrock mit den Noisy Neighbors. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Gogo Crazy** Pop&Roll, 60's & 80's, sowie PartyPunk mit Kitty Atomic und Miss Stereo. Eintritt frei. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

23:00 **I Love Pop – 5 Jahre 1.** Floor: techhouse like e love

elektro mit David Hasert & Esther Silex (like), Dirk Sid Eno (e love); 2. Floor: Weekender: 90s Britpop, us indie, madchester rave, hamburger schule mit Action!Mike & Herr S. (Weekender), William (Superconnected), Matt Fox (Soul-city). Eintritt: 6,- → Werkstatt, Grüner Weg 1b

23:00 **Superconnected** BritPop, IndieTronics, Swedensounds, Sixties, NeoGarage, HH Schule, NewWave, IndiePop, Nu Rave. Eintritt: 5,- → Rose Club, Luxemburger Str. 37

JOTT WE DE

22:00 **Super-Spar-Wochen** Olivier La Guard präsentiert Clubsounds und 90er. Die Theke schiebt Ladies das Glas Sekt für nur einen Euro und die Flasche für nur 5 € über die Theke. Natürlich haben Ladies auch freien Eintritt. → Rheinsubstanz, Rheinpromenade 4, Bad Honnef

BAR SOUNDS

BONN

20:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränke specials & more... → GUM Svetlokal

BÜHNE

BONN

19:30 **Der Wildschütz** oder ein

unmoralisches Angebot Eine nicht harmlose Satire auf das amouröse Doppelleben des Adels, auf Brautschacher, auf das Lehen des Adels nach dem frühlichen Landleben und das Schließen des Volkes nach den Talern der Reichen. Premiere! → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg

20:00 **Böses Mädchen** Das neue Stück von Lothar Kittstein ist ein Psycho-Thriller, der sich in einen Grenzbereich des Lebens vorwagt, wo die Dimensionen von Wahrheit und Lüge, Gegenwart und Erinnerung, Wirklichkeit und Traum, Tod und Liebe miteinander verschmelzen. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Chin Meyer – »Der Jubel rollt«** Der Steuerfachmann erklärt mit intelligentem Witz und sprühenden Humor komplexe fiskalische und wirtschaftliche Zusammenhänge. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Contractions/Nachwehen** Mit Helga Bakowski und Maren Pfeiffer. Regie: Uli Harz. → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

20:00 **Eine abenteuerliche Kreuzfahrt** Komödie von Maryjane Gura

14. Samstag

KONZERT

Lars Duppler

Jazz-Rock



In der deutschen Jazz-Szene genießt der Kölner Pianist nach diversen Veröffentlichungen Projekten und Kooperationen mit Musikern wie Nils Wülker, Tom Gaebel und Inga Lühning einen hervorragenden Ruf. Nachdem er sich mit seinem letzten Album »Alliance Urbaine« mehr in Richtung Pop bewegt hat, erinnert er sich auf seinem neuen Album »Rétour« – einer musikalischen Annäherung an Island, die Heimat seiner Mutter – nun wieder mehr an alte Leidenschaften wie die Verschmelzung von Jazz und Rock in der Tradition 70er Jahre-Bands wie Weather Report und Mahavishnu Orchestra. Bei den spannenden Interpretationen der zum Teil jahrhundertealten Melodien – es sind aber auch Lieder von Björk dabei – wird Lars Duppler (Fender Rhodes/Moog) von Johannes Behr (g), Philipp Bardenberg (b) und Jens Düppe (dr) begleitet.

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

20:00 **Sia Korthaus** Kabarett unter dem Motto »Auch Glücksecke krümeln«. → Kultur Bistro PAUKE –LIFE–, Endericher Str. 43

20:00 **Tanz NRW 2011 – Fantom Freedom** Cerna Vanek Dance. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Weiber reloaded – »Zu allem bereit«** → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

18:00 **Die Hundsprozesse** In Anlehnung an »Der Prozess« von Franz Kafka entwickelt »SIGNA« in ihrer neuesten Performance-Installation ein komplexes und absurdes System, das den Zuschauer in wahrhaft »kafkaeske« Situationen bringt. → Herkulesstr. (ehem. KFZ-Zulassungsstelle)

19:30 **Der Mann an Tisch 2** → Halle Kalk (Schauspiel Köln)

19:30 **Mission in Musical – Der singende Sarg** → Brunosaal, Klettenberggürtel 65

20:00 **Ein langer, süßer Selbstmord – der Fall Oscar Wilde** Ein Stück über Aufstieg und Fall des Ästheten, Literaten, Dandys. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

20:00 **Leere Stadt** Durch Zufall treffen sich zwei ungleiche Brüder nach Jahren der Trennung als Soldaten gegnerischer Truppen wieder. In der letzten Nacht vor der Entscheidungsschlacht sitzen sie zwischen den Fronten in einer evakuierten Stadt fest. Es gibt kein vor und zurück, kein Morgen mehr: Sie wissen, diese Nacht wird die letzte sein... → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Nicht ich bin der Mörder – Der Prozess Talaat Pascha** In einer Schauspiel-Lesung mit Musik mit fünf Schauspielern und einem Musiker aus den Herkunftsländern Armenien, Türkei, Österreich, Frankreich und Deutschland werden Auszüge aus dem steno-graphischen Prozessprotokoll am Kriminalgericht in Berlin als dokumentarisches Theater aufgeführt. → Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32

20:00 **Sommerblut Festival – Solidaritätsskeller: Gerechtes Geld** ist wütend, bisexuell und völlig ungehemmt – und das live. Als Börsenguru mit eigener TV-Show gibt er dem Publikum unzensurierte Ratschläge über Portfoliomanagement, Geldmarktpolitik und Beischlaf mit Assistenten. Was als Parodie auf die Finanzbranche beginnt, enthüllt sich in rasendem Tempo als scharfsinnige Analyse der Wirtschaftskrise und eines ökonomischen Systems, das, von Profitmaximierung bestimmt, dabei ist sich selbst aufzulösen. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

20:00 **Tanz NRW – L'après-midi** eine Produktion von Cie Raimund Hoghe. → studiobühneköln, Universitätstr. 16a

20:00 **Troja** Die orientalische Tanzshow um die größte Legende der Antike. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 **Ursli & Toni Pfister – »Servus Peter – Oh là là Mireille«** In ihrer neuen Show nehmen die Brüder zwei ganz Große des Schlagerhimmels ins Visier: Peter Alexander und Mireille Mathieu. Mit dem Jo Roloff Trio. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

JOTT WE DE

20:00 **Anastasia Volochkova** Die berühmteste Primaballerina Russlands zusammen mit dem Ballett-Ensemble »Keep Balance«. → Rhein-Sieg-Halle, Bachstrasse 1, Siegburg

20:00 **Markus Barth – Deppen mit Smartphones** Comedy. → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

KUNST

KÖLN

19:00 **Vernissage: Ansichtssachen** Malerei und Zeichnung von Anke Heyen, Seana Mendij, Petra Piskschun, Verena Sommerfeld. Dauer: 14.5. 16-19h u. 15.5. 11-15h. → Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20

LITERATUR

BONN

19:30 **Der Elefant im Buchladen** Lesung: Ein Ritt im Schaukelgang durch die Literatur. → Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

KÖLN

21:00 **Martin and James** → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

KINDER

BONN

10:00, 14:30 **Frau Meier, die Ammel** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

10:00, 18:30 **Peter Pan Musical** nach James Matthew Barries Erzählung. Empfohlen ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Workshop Tiere zeichnen: Papageivögel** Für Kinder von 8 – 12 Jahren. Anmeldung unter: 0228-9093477. → Museum König, Adenauerallee 160

KÖLN

11:00 **Die chinesische Nachtigall** Kinderoper ab 5 Jahren. → Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4

EXTRAS

BONN

11:00 **Bonner Bautage** Führende Unternehmen aus dem Bau-, Immobilien- und Finanzierungssektor präsentieren ihre große Auswahl. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

19:30 **Circus Roncalli** → Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn

PAWLOW

Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

15 Sonntag

ise. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78, Bad Godesberg*

→ 20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** – »Durchstarten« Die aktuelle 8. Produktion der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers und Fernsehhelden von »Fritz und Hermann« – versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

→ 20:00 **Reden mit Mama** von Jordi Galceran. Mit Gabriele Schulze und Hanno Dinger. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

→ 20:00 **Tanz NRW 2011** - Nous Fabien Privoville Dance Company. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

→ 20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

→ 15:00, 20:00 **Troja** Die orientalische Tanzshow um die größte Legende der Antike. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

→ 16:00 **Der Geschichtenerzähler** Nach Erzählungen von Isaac B. Singer. Mit dem Svetlana Fourer Ensemble. Ab 6 Jahren. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

→ 18:00 **Die Hundsprozesse** In Anlehnung an »Der Prozess« von Franz Kafka entwickelt »SIGNA« in ihrer neuesten Performance-Installation ein komplexes und absurdes System, das den Zuschauer in wahrhaft »kafkaeske« Situationen bringt. → *Herkulesstr. (ehem. KFZ-Zulassungsstelle)*

→ 19:30 **Der Mann an Tisch 2** → *Halle Kalk (Schauspiel Köln)*

→ 19:30 **Mamma Mafia** Antonio La-tella, in Süditalien bei Neapel geboren, erarbeitet mit deutschen und italienischen Schauspielern einen bilingualen Theaterabend, der sich mit dem Phänomen »Mafia« auseinandersetzt. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

→ 19:30 **Mission in Musical** - Der singende Sarg → *Brunosaal, Klettenberggürtel 65*

→ 19:30 **Rinaldo** von Georg Friedrich Händel. → *Oper Köln, Offenbachplatz*

→ 20:00 **Leere Stadt** Durch Zufall treffen sich zwei ungleiche Brüder nach Jahren der Trennung als Soldaten gegnerischer Truppen wieder. In der letzten Nacht vor der Entscheidungsschlacht sitzen sie zwischen den Fronten in einer evakuierten Stadt fest. Es gibt kein vor und zurück, kein Morgen mehr: Sie wissen, diese Nacht wird die letzte sein... → *Theater im Boutum, Aachener Str. 24-26*

→ 20:00 **Sommerblut Festival** - Solidaritätskeller: Ostersonntag Ferdinand, ein junger Mann; ist immer unterwegs – Rastlosigkeit bestimmt sein Handeln und seine Gedanken. Als er eines Tages zufällig einen Brief seiner verstorbenen Schwester findet, kommt es am Ostersonntag zu der längst fälligen Aussprache mit seiner Familie, deren Mitglieder auf verschiedene Weise an den Werten und Erwartungen ihrer Gesellschaft scheitern. Wer trägt die Schuld am Tod seiner Schwester und ist dieser die Ursache für Ferdinands Haltungslosigkeit? → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

KUNST

JOTT WE DE

→ 16:00 **Vernissage »Machenschaften«** Ausstellung von Ines Braun und Sabine Weber. → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

LITERATUR BONN

→ 22:00 **Der Klingeist** – die monatliche Leseshow Lesebühne für komische Literatur. Mit Christan Bartel, Olaf Guericke, Florian H.H. Graf von Hinten, Anselm Neft. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

→ 20:00 **»Liebesfieber«** Die Kölner Autorin und Sängerin Julia Kathan liest aus ihrem Ratgeber »Alles für ein bisschen Liebe?« und präsentiert dabei zum ersten Mal ihre Liebesballaden. Begleitet wird sie vom Gitarristen O. J. Eintritt: 7,- → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 6*

KINDER BONN

→ 15:00, 19:30 **Peter Pan Musical** nach James Matthew Barries Erzählung. Empfohlen ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

→ 16:00 **Frau Meier, die Amsel** Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

→ 11:00 **Die chinesische Nachtigall** Kinderoper ab 5 Jahren. → *Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4*

MARKTPLATZ BONN

→ 10:00 **2. ADFC-Gebrauchtfahrradmarkt** Von 10-13h. → *Uni-Hauptgebäude, Hofgartenseite*

KÖLN

→ 08:00 **Kölner Gebrauchtfahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Parkplatz Bürgerhaus Stallwerk*

→ 11:00 **Familienflohmarkt** Infos und Standplatzreservierung: www.zwimmerstrasse.de → *Trude Herr Park, Kölner Südstadt*

EXTRAS BONN

→ 10:00 **Die Kalligraphie erscheint im Holozän...** Urzeitliche Buchstaben. → *Rheinisches Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

→ 11:00 **2. Bonner Orgelfest** Buntes Programm auf dem Vorplatz der Kreuzkirche: Orgel+Jazz, Orgel virtuos, Offene Orgelpfeifenbauwerkstatt, Essen und Trinken etc. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

→ 11:00 **Bonner Bautage** Führende Unternehmen aus dem Bau-, Immobilien- und Finanzierungssektor präsentieren ihre große Auswahl. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

→ 15:00, 19:30 **Circus Roncalli** → *Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn*

JOTT WE DE

→ 15:30 **Peter Pan & Käpt'n Hook** Peter lebt in einer trostlosen Welt aus Armut, Hunger und Ungerechtigkeit. Zur gleichen Zeit weit weg und sehr nah dran herrscht ein erbitterter Kampf um den größten Schatz der Zaubereinsel Nimmerland. Der berüchtigte Pirat Käpt'n Hook will den Schatz rauben. Die geheimnisvollen Bewohner der Insel brauchen Verstärkung. Mit Hilfe der sehr eigensinnigen aber bezaubernden Fee Glöckchen locken sie Peter auf die Insel, wo Peter beweisen muss, was alles in ihm steckt. → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

KINO BONN

→ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

→ 20:00 **Der amerikanische Freund** Regie: Wim Wenders, BRD/F 1977. Reihe: Dennis Hopper: Von »method« zu »madness«. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

KONZERT BONN

→ 18:00 **Young Stars** Haiou Zhang, Klavier. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

→ 19:00 **2. Bonner Orgelfest** Hier wird das Saxophonquartett zur Orgel in miniature und der Königin der Instrumente ebenbürtig. Ob bei Bach oder Zeitgenössischem – man erlebt eine musikalische Liaison, die bis zur Klangverschmelzung geht. Ein Programm, das darüber hinaus aus den Fugen gerät... Mit Stefan Horz an der Orgel und an den Saxophonen: Deutsches Saxophon Ensemble. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

→ 19:00 **Carmen Souza** – »Jazz De Cabo Verde« Die neue Stimme der Kapverden mit einer Mischung aus der leichten kapverdischen Musik, portugiesischem Fado und etwas Jazz. Eintritt: WK 19,50 → *Harmone, Frongasse 28-30*

KÖLN

→ 12:30 **Acht Brücken** - Musik für Köln musikFabrik: Studierende der Musikhochschulen NRW mit Pascal Rophé, Dirigent. → *Philharmonie Köln*

→ 20:00 **Acht Brücken** - Musik für Köln musikFabrik: Studierende der Musikhochschulen NRW mit Pascal Rophé, Dirigent. → *Philharmonie Köln*

→ 20:00 **Andy McKee** – »Joyland« Tour → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

→ 20:00 **Janix** – »Kill The Silence« Tour → *Werkstatt, Grüner Weg 16*

→ 20:00 **Saxon** Mit ihrem aktuellen Album »The Inner Sanctum«. Special Guest: Vanderbuyst & Crime Of Passion. Eintritt: WK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

→ 20:00 **The Rifles (acoustic)** Seit der Veröffentlichung des zweiten Albums »The Great Escape« hat sich bei der englischen Indie Rock Band einiges verändert. Im Herbst 2010 verkündete die Band, dass sie bis auf weiteres ohne die bisherige Rhythmusfraktion um Rob Pyne und Grant Marsh am dritten Album arbeiten wolle. Seitdem testeten sie das neue Material immer wieder bei Akustik-Konzerten. Special guest: Fertig, Los! Eintritt: WK 16,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

→ 20:30 **PS I Love You** Die Kanadier verbinden einprägsame Melodien mit starken Beats, Pop-Gesang, Gitarren-Loops und krachenden Drums zu Mini-Rock-Hymnen. Eintritt: WK 10,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

JOTT WE DE

→ 10:00 **Benefiz-Klassik-Matinée** zu Gunsten der Sozialarbeit des gemeinnützigen Nothilfe e.V. Acanthis Quartett - Mitglieder des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie Koblenz, im Programm Werke von Mozart, Borodin, Dvorak. Schirmherr: Bundesminister a.D. Hans-Dietrich Genscher. Eintritt: 15,- → *Klosterinsel Nonnenwerth*

→ 19:00 **Jazz a la Carte** mit Michael Sorg Von den Klassikern bis Modern Jazz. Eintritt frei. → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY BONN

→ 18:00 **Salsa Tanzparty** Partystimmung, lockere Atmosphäre und heiße Rhythmen – so stillen die Salseras & Salseros gerne ihre Sehnsucht nach dem karibischen Flair mitten in Bonn. Mehr Info gibt es unter: www.salsain-bonn.de → *Kultur Bistro PAUKE - LIFE-, Endericher Str. 43*

→ 22:00 **Dark Sunday** – »Hymnen an die Nacht« EBM, Industrial, Gothic, Neofolk mit DJ Ziggy. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

→ 05:00 **Tinnitus After-Hour** → *Red Cat Lounge, Luxemburgerstr. 60*

BÜHNE BONN

→ 18:00 **Herr Puntilla und sein Knecht Matti** von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*

→ 18:00 **Tamerlano** von Georg Friedrich Händel. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

→ 19:30 **Geschichten aus dem Wiener Wald** von Ödön von Horváth. → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42, BN-Beuel*

→ 20:00 **Eine abenteuerliche Kreuzfahrt** Komödie von Maryjane Cruise. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78, Bad Godesberg*

→ 20:00 **Herzzeit** Der Briefwechsel zwischen Ingeborg Bachmann und Paul Celan. Mit Helga Bakowski und Martin-Maria Vogel. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

→ 20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

→ 14:00, 19:00 **Troja** Die orientalische Tanzshow um die größte Legende der Antike. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

→ 16:00 **Der Geschichtenerzähler** Nach Erzählungen von Isaac B. Singer. Mit dem Svetlana Fourer Ensemble. Ab 6 Jahren. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

→ 16:00 **Mamma Mafia** Antonio La-tella, in Süditalien bei Neapel geboren, erarbeitet mit deutschen und italienischen Schauspielern einen bilingualen Theaterabend, der sich mit dem Phänomen »Mafia« auseinandersetzt. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

→ 18:00 **Die Hundsprozesse** In Anlehnung an »Der Prozess« von Franz Kafka entwickelt »SIGNA« in ihrer neuesten Performance-Installation ein komplexes und absurdes System, das den Zuschauer in wahrhaft »kafkaeske« Situationen bringt. → *Herkulesstr. (ehem. KFZ-Zulassungsstelle)*

→ 18:00 **Sommerblut Festival** - Solidaritätskeller: Lasst den Schaum zum Himmel spritzen Im Stück geht es um den jungen Schiller, getrieben von dem Willen zu schreiben, geplagt von fehlender Anerkennung und verschmäht Liebe. Und dann immer wieder dieser Goethe, hinter dessen Ruhm er verblasst. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

→ 19:00 **8 Richtige** Improvisationstheater. Eintritt: 8,- → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 6*



Konzertbüro
SCHÖNEBERG

the life between

02.05.11 köln, studio 672

ron sexsmith

03.05.11 köln, kulturkirche

tahiti 80 & cloud control

04.05.11 köln, stadtgarten

jason isbell & the 400 unit

05.05.11 köln, die werkstatt

thomas dybdahl

08.05.11 köln, stadtgarten

thorsten hävener

09.05.11 köln, gloria

the crookes

11.05.11 köln, gebäude 9

gingerinja

11.05.11 köln, studio 672

the crookes

11.05.11 köln, gebäude 9

bill callahan

12.05.11 köln, stadtgarten

glasvegas

14.05.11 köln, live music hall

ps i love you

15.05.11 köln, studio 672

dikta

16.05.11 köln, gebäude 9

fucked up

17.05.11 köln, underground

o'death

18.05.11 köln, studio 672

andy mckee

18.05.11 köln, gloria

sufjan stevens

22.05.11 essen, colosseum theater

anika

23.05.11 köln, gebäude 9

oh land

23.05.11 köln, die werkstatt

veto

25.05.11 köln, gebäude 9

james v. mcmorrow

25.05.11 köln, studio 672

pao lo nutini

30.05.11 köln, live music hall

rumer

14.06.11 köln, gloria

tame impala

20.06.11 köln, gebäude 9

wir sind helden

25.06.11 köln, tanzbrunnen open-air

william fitszsimmons

26.06.11 köln, gloria

pj harvey

10.07.11 frankfurt, jahrhunderthalte

foo fighters

23.08.11 köln, lanxess arena

johann könig

05.10.11 bonn, brückenforum

➤ 19:30 **Der Mann an Tisch 2** → Halle Kalk (Schauspiel Köln)
 ➤ 20:00 **Der Kontrabaß** Bühnenklassiker von Patrick Süskind. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
 ➤ 20:00 **Söhne des Äthers** Ein Höllentrip ans Ende der Musik von Clemens Sienknecht. → Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper

➤ 20:00 **Tanz NRW · Schattenlinien / Silly Putty** eine Produktion von Chikako Kaido und Yoshie Shibahara & Pogoensemble. → studio-bühneKöln, Universitätsstr. 16a

JOTT WE DE

➤ 20:00 **Johann König – »Total Bock auf Remmi Demmi«** → Rhein-Sieg-Halle, Bachstrasse 1, Siegburg

KUNST

BONN

➤ 10:00 **Internationaler Museums-tag** mit Führungen, Vorträgen, Kinderaktionen u.v.m. Eintritt frei! → Rheinisches Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

➤ 14:00 **Eröffnung: Felix Gattner – »Deko«** Bevor Felix Gattner nach Südamerika auswandert, gibt er eine Abschiedsausstellung mit neuen Arbeiten aus Bonbonpapierchen und Alufolien. Unter dem Titel »Deko« wirft er die Frage auf, inwieweit künstlerische Erzeugnisse der Erwartungshaltung der Konsumenten entgegenkommen sollen. Dauer: 15.-22.5. Fr-So 14-17h. → Produzentengalerie viktorija b, Hochstadtener 49a

LITERATUR

BONN

➤ 11:30 **Literatur-Kaffee · Martin**

Bross liest aus »Die Wanze« von Paul Shipton. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

➤ 20:00 **Der Kleingeist – die monatliche Leseshow** Lesebühne für komische Literatur. Mit Christian Bartel, Olaf Guerdke, Florian H.H. Graf von Hinten, Anselm Neft. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KÖLN

➤ 11:00 **Literatursalon: Mit nichts als einem Schlag zum Himmel hin** Im Rahmen des Festivals »Acht Brücken«, das dieses Jahr Pierre Boulez gewidmet ist, gibt es eine deutsch-französische Lesung. Die Gedichte von René Char und Stéphane Mallarmé lesen Marietta Bürger und Aurélie Thepaut. Einführung: Daniel Malbert. Eintritt: 10,-/16,- → Stadtgarten, Venloer Str. 40

➤ 20:30 **Nobody Does It Better** Das Poetry Slam Jahresfinale im Blue Shell. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

KINDER

BONN

➤ 15:00 **2. Bonner Orgelfest** Karneval der Tiere mit Kathrin Borda, Orgel und Peter Rihartz, Sprecher. Eintritt frei. → Kreuzkirche am Kaiserplatz

➤ 15:00 **Peter Pan Musical** nach James Matthew Barries Erzählung. Empfohlen ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

➤ 16:00 **Julie und der Juniorriese** ist eine Geschichte über Groß und Klein, gemeine Brüder, heulende Riesen und eine ganz besondere Freundschaft, erzählt mit wenigen Objekten und vielen Geräuschen. Ab 4 Jahren. → Theater

Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

➤ 11:00 **Allem Kallem** ein Kinderstück ab 6 Jahren von der Jugendgruppe des Arkadas Theaters. → Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32

EXTRAS

BONN

➤ 10:00 **Die Kalligraphie erscheint im Holozän...** Urzeitliche Buchstaben. → Rheinisches Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

➤ 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet »all you can eat«** Ein großes Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Speisen. Die bodenlose Tasse Kaffee sowie Tee, Kakao für die Kinder und verschiedene Säfte sind bei diesem Angebot inklusive. Infos/Tischreservierung: 0228-969465-0 / oder info@pauke-life.de → Kultur Bistro PAUKE - LIFE, Endericher Str. 43

➤ 11:00 **Bonner Bautage** Führende Unternehmen aus dem Bau-, Immobilien- und Finanzierungssektor präsentieren ihre große Auswahl. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

➤ 11:00 **Die Wüste lebt** Öffentliche Themenführung für Jugendliche und Erwachsene. → Museum König, Adenauerallee 160

➤ 11:00 **Matinee zu Geschichten aus dem Wiener Wald** Mit dem Regisseur Klaus Weise und Mitgliedern des Ensembles. Moderation: Elisabeth Einecke-Klöveborn. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg

➤ 11:00 **»Nahtourerlebnis grünes C. Kultur trifft Natur«** Von 11-17h. Kurzbeschreibung: Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, Natur, Kultur und Sport, Kunst vor Ort, Unterhaltung für Groß und Klein, regionale Spezialitäten beim Bauernmarkt, Informationen rund um die Regionale 2010. → Mondorfer Fähre, beide Rheinufer

➤ 14:00, 18:00 **Circus Roncalli** → Platz an der Beethovenhalle, Walschleiche, Bonn

➤ 14:00 **Öffentliche Führung** Öffentliche Führung im Rahmen des Internationalen Museumstages. Eintritt frei! → Museum König, Adenauerallee 160

➤ 16:00 **Wild Spirits** offenes Tanzen für freie Menschen – Musik querbeet, von Ethno und Pop über Techno und Jazz bis New Age und Klassik. → Tai Chi Schule, Frongasse 9

KÖLN

➤ 11:00 **Das Kultur-Ressort bittet auf die Couch** Gespräche über Kultur und Politik. → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

JOTT WE DE

➤ 11:00 **Familientag im Adenauerhaus** Quizbögen, Filmvorführungen und ein buntes Bastel- und Spielprogramm bieten ein abwechslungsreiches Programm für große und kleine Leute von 0 bis 99. → Adenauer-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 8c, Bad Honnef-Rhönrdorf

➤ 15:30 **Peter Pan & Käpt'n Hook** Peter lebt in einer trostlosen Welt aus Armut, Hunger und Ungerechtigkeit. Zur gleichen Zeit weit weg und sehr nah dran herrscht ein erbitterter Kampf um den größten Schatz der Zaubereinsel Nimmerland. Der berühmte Pirat Käpt'n Hook will den Schatz rauben. Die geheimnisvollen Bewohner der Insel brauchen Verstärkung. Mit Hilfe der sehr eigenwilligen aber bezaubernden Fee Glöckchen locken sie Peter auf die Insel, wo Peter beweisen muss, was alles in ihm steckt. → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

16 Montag

KINO

BONN

➤ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

➤ 20:00 **Pianopius · Boris Radulovic** → Bonner Kunstverein, Hochstadtener 22

KÖLN

➤ 20:00 **Dikta** Soundwände, große Gesangsflächen, dreckige Indiegietarren, hier und da Bläser und Streicher fügen sich zu ihrem eigenen Sound. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

➤ 20:00 **Locomondo** Reggae-Combo aus Athen. Support: Eskimo the Soullion. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Werkstatt, Grüner Weg 1b

➤ 20:30 **The Horror The Horror** Vor etwa fünf Jahren tauchten sie erstmals in der schwedischen Clubszene auf, ihre Musik klingt stark beeinflusst von den späten 60ern und frühen 70ern. → Subway, Aachener Str. 82

➤ 20:30 **Three Fall** Rundgang durch die Genres: Hip-Hop, Weltmusik, Reggae, Funk, Rock und natürlich Jazz. Eintritt: WK 9,- AK 12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

➤ 21:00 **Julia Kent** Julia Kent instrumental, die an Cello und Pedalen erzeugte, filmartige Musik verführt gleichzeitig durch ihre Tiefe und Leichtigkeit. Ihre Stücke sind komplexe, vielschichtige Arrangements. Mit Geoloptem und mehrschichtigem Cello, Elementen von Elektronik und Aufnahmen natürlicher Klänge und Umgebungsgeräusche untersucht sie die Begegnung und Verschmelzung der technologischen und der organischen Welt. Eintritt: WK 8,- AK 11,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

JOTT WE DE

➤ 20:00 **John Campbell/John Solo** Blues Slidegitarre. → Drehwerk 1719, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

PARTY

BONN

➤ 22:00 **Partyrock & Classics** mit DJ Hans. Eintritt: 3,50 → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

➤ 20:00 **Carolyn Kebekus – »Pussy-Terror«** In über neunzig Minuten spielt, schreit und singt sich die rheinländische Ausnahmekünstlerin durch die Höhen und Tiefen des Lebens einer jungen Frau. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

➤ 20:00 **Eine abenteuerliche Kreuzfahrt** Komödie von Maryjane Cruise. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78, Bad Godesberg

KÖLN

➤ 20:00 **Kunst gegen Bares** Die kultige Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

➤ 20:00 **Mülheim sehen und sterben** Import export theater präsentiert eine Theatercollage zur Geschichte Mülheims mit Romeo und Julia. → Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20

➤ 20:00 **Patric Heizmann – »Ich bin dann mal schlank«** Reiseleiter im Ernährungsdschungel – Heizmann hat sich einem Thema ver-

16. Montag

KONZERT

Dikta

Indie-Pop/Rock aus Island



Seit die erste Singleauskopplung (»Thank You«) aus dem aktuellen Album »Get It Together« zum häufigsten im isländischen Radio gespielten Song aller Zeiten avanciert ist, ist Dikta Islands populärste Band. Dabei klingt das Quartett gar nicht nach Island. Denn bei Dikta findet man kein gravitatisches Rauschen, keine schwermütigen Klangsandschichten, keine Sound-Exzentrik, kein entrücktes Elfenseufzen, also nichts, was an Sigur Rós, Múm oder Björk erinnern würde. Stattdessen erfreut man sich an einem sehnstüchtig schmachtenden Sänger, wuchtigen Riffs, packenden Melodien und gelegentlich eingestreuten zarten Balladen – kurzum an passionierten Popsongs und Indie-rock-Hymnen in bester britischer Soundsignatur.

20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

schraben, das man eigentlich eher an der Volkshochschule verorten würde: Es geht um Gemüse und Vitamine, ungesättigte Fettsäuren, Liegestützen oder Waikingstöcke, kurz: um Gesundheit und Ernährung – und das Publikum lacht. Eintritt: WK 21,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

LITERATUR

BONN

➤ 20:00 **Prosper Mérimée – Carmen** Lesung mit Thomas Franke. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KÖLN

➤ 20:00 **Sommerblut Festival · Kölner lesen zu zweit** mit Alfred Biokle und Hella von Sinnen. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

KINDER

BONN

➤ 09:00 **Julie und der Juniorriese** ist eine Geschichte über Groß und Klein, gemeine Brüder, heulende

Riesen und eine ganz besondere Freundschaft, erzählt mit wenigen Objekten und vielen Geräuschen. Ab 4 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

➤ 10:00 **Peter Pan Musical** nach James Matthew Barries Erzählung. Empfohlen ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

➤ 17:00 **Kinderuni** Magische Kristalle. Referent: Professor Dr. Robert Glaum. Ansprechpartnerin: Dr. Andrea Grugel, Tel: 0228/73-9747 → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

EXTRAS

BONN

➤ 19:30 **Vortragsreihe »das-kaleidoskop«** präsentiert Michael Martin Michael Martin hat sich weltweit als Fotograf der Wüsten- und Trockengebiete einen Namen gemacht. Seit nunmehr dreißig Jahren prägen Reisen und Fotografieren sein Leben. In seinem neuen Vortrag zieht Michael Martin eine faszinierende Zwischenbilanz. → Kinopolis Bad Godesberg

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
 ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
 HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
 Bonn-Rhein-Sieg

15. Sonntag

Carmen Souza

Jazz/Fado/World Music

**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**



Natürlich ist Cesária Evora noch immer die bekannteste Sängerin von den Kapverden. Aber inzwischen gibt es eine ganze Reihe jüngerer Interpretinnen, die durchaus das Talent haben, einmal in ihre Fußstapfen zu treten. Zu diesen gehört zweifelsohne die 1981 in Lissabon als Kind einer Familie von den Kapverden geborene Carmen Souza. Seit die Künstlerin, die als Teenager in einem Gospel-Chor sang und sich später, inspiriert von Ella Fitzgerald, Herbie Hancock, Keith Jarrett, Horace Silver und Diana Krall, auch an Jazz versuchte, von Theo Pas'cal, einem der besten Bassisten Portugals, entdeckt wurde, begeistert sie auch außerhalb der iberischen Halbinsel ein immer größer werdendes Publikum mit ihrer geschmackvollen Melange aus klassischem Vokal-Jazz, kapverdischen Klängen und portugiesischem Fado. Begleitet von ihrer Band – Theo Pas'cal (b), Jonathan Idi-agbonya (p) und Davide (Dado) Pasqualini (dr) – stellt Carmen Souza heute ihr aktuelles Album »Protegid« vor.

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

KINO

BONN

- 19:30 **In einer besseren Welt** Dänemark 2010 – Regie: Susanne Bier – mit Mikael Persbrandt, Trine Dyrholm, Ulrich Thomsen – OmU. Mit Auslands-Oscar und Golden Globe ausgezeichnetes Drama über Glaube an Gerechtigkeit. → **Arthaus-Kino im Rheinischen Landesmuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**
- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

- 20:00 **Asa** Die Sängerin, Gitarristin und Songwriterin tourt. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

KÖLN

- 20:00 **13 & God** Die Handschrift von The Notwist, schlechthin die Blaupause für experimentierfreudigen Indie-Pop, ist nicht zu überhören. Ebenso wenig die der Anticon Band Themselves. → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**
- 20:00 **D Visual Kei**-Band. Eintritt: VWK 32,90 → **Werkstatt, Grüner Weg 1b**
- 20:00 **Frida Gold** – »Juwel«-Tour Eingängige Pop-Melodien mit Allnas charmannten Texten. Eintritt: VWK 13,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Fucked Up** Support: Dramamine. Eintritt: VWK 14,- AK 18,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**
- 20:00 **Ganes** – feat. **Claudia Kornek** Ganes – so heißen in der alpenländischen Mythologie Wessern oder Feen. Die drei Südtirolerinnen singen Laudinisch, eine alte romanische Sprache. Einfühlsame Popmusik, durchflochten von einnehmenden, unaufdringlichen Ethnolängen. Eintritt: VWK 18,- → **Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85**
- 20:00 **The Soft Moon** Mit geheimnisvollem Geflüster, treibenden Drums und viel Hall hört sich The Soft Moon aus San Francisco an, als wären sie frisch den frühen Boern entstieg, doch ihr Debutalbum »Mannosuperman« ist grad mal ein paar Monate alt. Als wär der Postpunk auf der Cold-DarkWave in die 2000er Jahre hinüber gesurft. Eintritt: VWK 10,- → **MTZ, Zulpicherstr. 10**
- 20:00 **Turkish Airlines Chamber Orchestra** mit dem Leverkusener Musiki Cemiyeti und dem Harfensembel Ursula Roleff-Lenders. → **Philharmonie Köln**
- 20:00 **Twin Atlantic** Bei Twin Atlantic wird der Alternative Rock zur Tanzmusik. Eintritt: VWK 12,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 20:30 **Osmo Ikonen** Der finnische Singer-Songwriter und Multiinstrumentalist Osmo Ikonen spielt eingängige Soul-Pop-Songs, die energetische Melodien und druckvolle Grooves verbinden. Eintritt: VWK 17,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 21:00 **Pierced Arrows** Dead Moon sind zurück, haben eigentlich nur den Drummer und den Bandnamen getauscht. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 20:00 **Hot Jazz Boys** Dixieland-Jazz. → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf**

17. Dienstag

BÜHNE

TMT - die TONY MONO TOUR 2011

Musikcomedylabel Tony Rekordz auf Bühnentour

»Gegen dieses Mega-Event werden die MTV Music Awards wie eine Waschstraßen-Betriebsfeier aussehen.« Der stets bescheidene und sympathisch wirkende Top-Produzent Tony Mono ist auf Tour und kommt ins Pantheon. »Eigentlich hab ich das alles gar nicht mehr nötig«, sagt er still und fast schon schüchtern. Doch Mono, der selbsternannte »Pimp des Pop«, Millionen von 1Live-Hörern bekannt, tut es ja auch gar nicht für sich: Er tut es für Euch! Neue Mixe, die es so noch nie gab – Rammstein zerlegen den Schmittelsong, die Ärzte singen eine neue Tatort-Titelmelodie, Shaggy ist im Duett mit Michael Jackson zu hören. Tony hat sie alle, Tony kennt sie alle, Tony kriegt sie alle. Nur Stühle – die gibt es heute Abend nicht. Wozu auch?



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

PARTY

BONN

- 21:00 **Tuesday Salsa Tunes** Mit kostenlosem Schnupperkurs. Eintritt: 2,99 → **tanzbar, Oxfordstr. 6**
- 22:00 **Girls Finest** Clubtracks und Partyclassics mit Master P. Eintritt: 3,50 → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

KÖLN

- 22:00 **Uni-Versum** House, Elektro, Black Beats & Charts mit DJ Mario D. Lopez. → **Petit Prince, Hohenzollernring 90**
- 23:00 **Wake up** Low Alternative, Retro-Poprock und Noise Rock mit DJ GattoNero. Eintritt: 5,- → **Rose Club, Luxemburger Str. 37**

BAR SOUNDS

BONN

- 20:00 **Independence Night** Jeder Pernod mit Cola für 2 Euro. → **GUM Sjetlokal**

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Eine abenteuerliche Kreuzfahrt** Komödie von Maryjane Cruise. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78, Bad Godesberg**
- 20:00 **Etienne & Müller – »Lustschreie – Wir wollen, dass Sie kommen!«** Etienne & Müller haben ihren neuen Stil konsequent ausgebaut und gefestigt – intelligent-schlagfertige Stand Ups und klassische Sketches. → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Power Plays** sind zwei sehr unterhaltsame Einakter zum Thema Machtkampf – die Art von eskalierenden Konflikten, die den Stoff für Komödien von Slapstick bis Shakespeare bilden. Theater in englischer Sprache von The Bonn Players. → **Brofabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **The Press Conference (UA)** in englischer und deutscher Sprache. Theater Projekt des Deutsch-Indisch-Pakistanischen Forums. Text und Realisierung: Supriyo Banyopadhyay. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

im Moskauer Theater Dubrowa von 2002 aus Sicht dreier Frauen. → **Theater der Keller, Kleingedankstr. 6**

- 21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanter Operner und danach Jamsession. Heute: Trumann Doktrin – »KonsumKinderJazz«. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Gilles Leroy liest »Zola Jackson«** Moderation/dt. Text: Stefan Barmann. Eintritt: 6,- → **Institut Français, Sachsenring 77**
- 20:00 **Tochter und Vater** Viola Roggenkamp schreibt ihr Lebensthema fort. → **Literaturhaus, Schönhauser Str. 8**

KINDER

BONN

- 10:00 **Emil und die Detektive** Musical nach dem Roman von Erich Kästner. Empfohlen ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 10:00 **Julie und der Juniorriese** ist eine Geschichte über Groß und Klein, gemeine Brüder, heulende Riesen und eine ganz besondere Freundschaft, erzählt mit wenigen Objekten und vielen Geräuschen. Ab 4 Jahren. → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

- 11:30 **Schneewittchen** Kinderoper nach dem Grimmschen Märchen. → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Wer besitzt die Bundeslade?** mit Prof. Dr. Karl Pinggéra, Marburg, im Rahmen der Ringvorlesung »Glaublich – aber unwahr? (Un-)Wissenschaft im Christentum«. → **Uni-Hauptgebäude, Hörsaal XII, Regina-Pacis-Weg 3**
- 19:30 **Circus Roncalli** → **Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn**

KINO

BONN

- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

- 21:30 **Die Hure** USA 1990, dt. Fassung, Regie: Ken Russell, mit Theresa Russell u.a. → **Filmhaus Kino Köln, Maybachstr. 111**

KONZERT

BONN

- 19:30 **Sonja'ZZ** Heute: Sonja's Spezial: Jörg Hegemann – Boogie Woogie-Power. Eintritt frei. → **Sonja's Kneipe, Friedrichstr. 13**
- 20:00 **Eigentlich ist schon alles da** Beethovenfest 2011 Sonderkonzert mit Janine Jansen (Violine), Philharmonia Orchestra London und Lorin Maazel (Dirigent): Felix Mendelssohn: Konzert für Violine und Orchester e-Moll op. 64 und Gustav Mahler: Symphonie Nr. 1 D-Dur. → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 17**

KÖLN

- 20:00 **A Life Divided** Eintritt: VWK 12,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**
- 20:00 **Alchemy Club / Sonderzeichen / Blitzkreis** Rock, Punkrock. → **MTZ, Zulpicherstr. 10**
- 20:00 **Amber Rubarth** Die Singer/Songwriterin präsentiert ihr aktuelles Album »Good Mystery«. → **Barinton, Grüner Weg 2**
- 20:00 **Andy McKee – »Joyland«** Tour Eintritt: VWK 25,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Guitar Night** mit Markus Segsneider – Woodcraft & Stephan Scheuss. Eintritt: VWK 8,- AK 10,- → **Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20**
- 20:00 **Sex für eure Ohren** mit Blotch, Anika & Dizplay. → **Odonien, Hornstr. 85**

18. Mittwoch

KONZERT

Sex für die Ohren

Blotch + Anika + Dizplay



Die Köln-Bonner Formation Blotch startet unter dem Motto »Sex für die Ohren – Orgasmen für das Hirn« eine neue Konzertreihe, die jeweils am dritten Mittwoch des Monats stattfinden wird. Das Debütkonzert bestreiten die auch bei der Bonner Band Miao Mio aktive Sängerin und Gitarristin Anika und die Drum'n'Bass-Formation Dizplay. Natürlich dürfen beim Auftakt auch Blotch nicht fehlen, die ihren lustvollen, nach Chemical Brothers, The Prodigy, DJ Shadow oder U.N.K.L.E. klingenden Dance-Rock in neuer Besetzung auf die Bühne bringen. Hinter den Gitarristen Michael Hauck und Gisbert Schürig sorgen Hannes Vesper (Curse, Marla Glen, Lee Scratch Perry) am Bass und Eric Harings von der NDW-Kapelle Nichts am Schlagzeug für den Blotch-typischen, hypnotischen Groove. Das nächste Konzert der Reihe findet am 15. Juni statt. Bandbewerbungen mit Web-Link, Fotos & Infos unter dem Stichwort »Sex für eure Ohren« an: info@blotchband.com.

20:00 Uhr → Köln, Odonien

- 20:00 **Wolf People** Die vier Musiker von Wolf People haben sich lange Zeit gelassen um ihr erstes Studioalbum zu vervollständigen. Nach einigen EP's folgte Ende 2010 Debüt »Steeple« mit starken Einflüssen aus Psychedelic-Rock, Blues und Folk. Special Guest: Louis Lament. → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

- 20:30 **O'Death** Eintritt: VWK 12,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

- 21:00 **L'Orchidée d'Hawai** Eintritt: 8,- → **King Georg, Sudermannstr. 2**

- 21:00 **Looptroop Rockers – »Professional Dreamers«** Tour Eintritt: VWK 18,10 AK 19,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Straße 65/67**

- 21:00 **Swingus Dynus** Rock. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

PARTY

BONN

- 22:00 **80s Kult** Von Pop bis Wave von Rock bis Punk von Dark bis Rock'n Roll mit DJ Mattes. Eintritt frei. → **Der Goldene Engel, Kesselgasse 1**
- 22:00 **Disco- und Partykult** DJ Knörck präsentiert 70s, 80s & 90s Disco und die aktuellen Partykacher! Eintritt frei. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

- 22:00 **Unirausch** R n B, Discoclasic mit DJ Marius. → **Schwarzlicht, Bertha-von-Sutthner-Platz 25**

KÖLN

- 21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → **Petit Prince, Hohenzollernring 90**
- 23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → **Rose Club, Luxemburger Str. 37**

BAR SOUNDS

BONN

- 20:00 **Studenten Club** Rocken Pils für 1,50 und alle Lola Longdrinks für 3 Euro. → **GUM Sjetlokal**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Geschichten aus dem Wiener Wald** von Ödön von Horváth. → **Halle Beuel, Siegburger Str. 42, BN-Beuel**
- 19:30 **Highlights des Internationalen Tanzes: Sankai Juku** Das japanische Ensemble zeigt »Tobari« oder Wie im unendlichen Fluss der Energie. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**
- 20:00 **Etienne & Müller – »Lustschreie – Wir wollen, dass Sie kommen!«** Etienne & Müller haben ihren neuen Stil konsequent ausgebaut und gefestigt – intelligent-schlagfertige Stand Ups und klassische Sketches. → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Kämmer & Rübhausen – »Es brennt!«** Gründungsmitglieder der Kölner Stunksitzung mit einem brillant-komischen kabarettistischen Drama. Eintritt: 16,- /12,- → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**
- 20:00 **Polsprung** Mit Hanno Dinger, Knud Fehlauer. Inszenierung: Karlheinz Angermeyer. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Power Plays** sind zwei sehr unterhaltsame Einakter zum Thema Machtkampf – die Art von eskalierenden Konflikten, die den Stoff für Komödien von Slapstick bis Shakespeare bilden. Theater in englischer Sprache von The Bonn Players. → **Brofabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich

weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

➤ 18:00 **Die Hundsprozesse** In Anlehnung an »Der Prozess« von Franz Kafka entwickelt »SIGNA« in ihrer neuesten Performance-Installation ein komplexes und absurdes System, das den Zuschauer in wahrhaft »kafkaeske« Situationen bringt. → *Herkulesstr. (ehem. KFZ-Zulassungsstelle)*

➤ 18:30 **Troja** Die orientalische Tanzshow um die größte Legende der Antike. → *Musical Dome, am Kölner Hof.*

➤ 20:00 **Nordost** erzählt die dramatischen Ereignisse des Geiseldramas im Moskauer Theater Dubrowa von 2002 aus Sicht dreier Frauen. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

➤ 20:00 **Steffen Möller - Expedition zu den Polen** Crashkurs für Auswanderer - Comedy. Eintritt: VK 18,- → *Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85*

➤ 20:00 **Vom Nichtstun** Auf der Suche nach der Poesie von Müßiggang, Faulheit und dem Gegenteil von Arbeit. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

➤ 20:00 **Wolke 9** nach dem Film von Andreas Dreesen. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

➤ 20:00 **Zweifrauensolo - Eine Reise zu sich selbst** Dieser Tanzabend mit Wubkje Kuindersma und Natalie Larquet experimentiert virtuos mit Raum und Projektion, Wort-, Licht- und Klangkaskaden und kraftvoller Tanzsprache und katalysiert so den Tanz, die physische aller Kunstformen in Welten, die nur scheinbar virtuell sind... → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32*

➤ 20:30 **Sommerblut Festival - Behinderungen: Gehst du noch oder rollst du schon?** Ein Reigen von Klassikern. → *Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

KUNST

BONN

➤ 18:00 **Mittwochsführung** durch die Ausstellung »Elefantenreich« → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KINDER

BONN

➤ 10:00 **Emil und die Detektive** Musical nach dem Roman von Erich Kästner. Empfohlen ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

➤ 15:00, 19:30 **Circus Roncalli** → *Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn*

➤ 18:00 **Kult und Handicap** Offener und integrativer Treff für Menschen mit oder ohne Behinderung. → *Kult4i, Hochstadtenring 4i*

➤ 18:15 **Themenführung** Klimmen, schlingen, fliegen: Wie Pflanzen ihren Platz an der Sonne erobern. → *Botanische Gärten, Haupteingang*

➤ 19:00 **Pflanzenvielfalt hoch über dem Boden - Epiphyten in tropischen Wäldern** mit Dr. Jürgen Nieder, Botanische Gärten der Universität Bonn: Vortrag in der Vortragsreihe zum »Jahr der Wälder«. → *Museum König, Adenauerallee 160*

➤ 19:30 **Vortrag** Auf Safari zu den grauen Riesen - Waldelefanten und ihre Umwelt vor 200.000 Jahren im Herzen Mitteleuropas. Mit Prof. Dr. Dietrich Mania. → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

19

Donnerstag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 67*

KÖLN

➤ 20:00 **Blue Velvet** Regie: David Lynch, USA 1986 - OF. Reihe: Dennis Hopper: Von »method« zu »madness«. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

KONZERT

KÖLN

➤ 20:00 **Confused / The Washdrones** Alternative, Indie-rock. → *MTV, Zülpicherstr. 10*

➤ 20:00 **Floorlivers - flying orchestra** Völlig entspannt und virtuos entfalten sie einen Klangteppich, mit dem man ein schönes Stück durch Zeit und Raum fliegen kann. Eintritt: VK 15,- → *Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85*

➤ 20:30 **Electronic Beats Festival** Line-up: Animal Collective, Nouvelle Vague, Planningtorock, Holy Ghost! + special guest. Eintritt: VK 17,- AK 21,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

➤ 21:00 **Blackmail** Eintritt: VK 17,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

➤ 21:00 **Devon Disaster / Earth Control** Elektropunk. Eintritt: 6,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

➤ 21:00 **Thus:Owls** Schwedischer Indie-Rock, der mit einem Mix aus Jazz und Experimentalelektronik überrascht. Eintritt: VK 8,- AK 11,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN

➤ 20:00 **Tango Argentino Tanzabend** Mit kleiner Einführung: Neugierigen und Tangointeressierten werden jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats zwischen 20:00 und 20:45 Uhr die ersten Schritte gezeigt. Dieser Schnupperkurs ist kostenfrei. → *Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endenicher Str. 43*

➤ 21:00 **DonnerstagClub** Dein Weekend Warm Up mit dem besten aus Pop, House, Dance, Disco, Charts & Old School. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

➤ 22:00 **Best of Rock & Pop** Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesseler Str. 5*

➤ 22:00 **Ladies Night R'n'B**, Partyclassics & Bumpin' House Tunes mit Dayne Nina bekommen alle Ladies pro Bestellung ein Getränk zum halben Preis. Der Eintritt für Ladies ist frei. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

➤ 23:00 **Die Party hat immer recht** Party der Fachschaft Politik & Soziologie mit DJ Drelland. Eintritt: 4,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

➤ 22:00 **Köllefortnia Luv Hip Hop**, R&B Dancehall mit DJ O-SUN and Friends. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*

➤ 23:00 **Voyage Electronique** Techno, Minimal, Deep House, Elektro und Fidget. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

BAR SOUNDS

BONN

➤ 20:00 **Russisch Roulette** Vodka Shot für 1 Euro und Vodka Red Bull 3, 50 Euro. → *GUM Sjetlokal*

KONZERT

19. Donnerstag

Electronic Beats

Animal Collective, Nouvelle Vague u.a.



Auch wenn der Name des Festivals immer schon etwas anderes assoziierte, das Electronic Beats Festival bietet seit über zehn Jahren weit mehr als »nur« kühle technoide Klänge und Rhythmen aus Computern, Synthies, Samplern und Beat-Boxen. Auch das erste Festival 2011 kann sich mit einem musikalisch vielseitigen Programm hören und sehen lassen. Mit dabei sind Janine Rostron aka Planningtorock, das für eine stillichere Melange aus Synthiepop, HipHop und futuristischen Discosounds bekannte New Yorker Duo Holy Ghost und die unvergleichlichen Animal Collective aus Baltimore, die seit Jahren experimentierfreudig zwischen Prog- und Psychedelic-Rock, Elektro, Pop und bizarrem Folk mändern. Gespannt sein darf man auch auf die 2003 von Olivier Libaux und Marc Collin gegründete Band Nouvelle Vague, die mit ihren Übertragungen alter Postpunk-, Elektro- und New Wave-Hits in die lässige Sprache von Easy Listening und Bossa Nova bekannt wurde.

19:30 Uhr → *Köln, E-Werk*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juni:
12. Mai 2011

schnüß

Das Bonner Stadtmagazin

BÜHNE

BONN

➤ 10:00, 19:30 **Wenn ich du wäre** heißt ein eigentlich harmloses Spiel, mit dem Teenager sich gegenseitig in die unmöglichsten, peinlichsten oder lustigsten Situationen bringen. Für Jan wird der Gedanke »Wenn ich du wäre« zur schwierigsten Frage seines Lebens, als er Jeremiah kennen lernt, der aus Afrika stammt und sich illegal in Deutschland aufhält. Uraufführung! → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

➤ 20:00 **Das Hohelied** Nach Motiven von Tennessee Williams. Die Bühne ist eine Bühne. Der Mann und die Frau sind Schauspieler. Ihr Ensemble hat gekündigt. Sie spielen weiter. Auf Leben und Tod. Regie: Maren Pfeiffer. Mit Karin Kroemer und Johannes Prill. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Patmos, Weberstr. 43*

➤ 20:00 **Krissie Illing - »Wilma's Jubilee«** Mit viel Körpereinsatz und fast ohne Worte kämpft Wilma gegen die kleinen Widrigkeiten, die das Leben schwer machen. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

➤ 20:00 **Max Uthoff - »Sie befinden sich hier«** Ein wilder, satirischer Ritt durch das Leben und die deutsche Parteienlandschaft. Eintritt: 16,-/12,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

➤ 20:00 **Pol sprung** Mit Hanno Dinger, Knud Fehlauer. Inszenierung: Karlheinz Angermeyer. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

➤ 20:00 **Power Plays** sind zwei sehr unterhaltsame Einakter zum Thema Machtkampf - die Art von eskalierenden Konflikten, die den Stoff für Komödien von Slapstick bis Shakespeare bilden. Theater in englischer Sprache von The Bonn Players. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

➤ 20:00 **Sehstörung** Die New Yorker Autorin Christina Masciotti erzählt eine anrührende Geschichte von zwei einsamen Menschen in einer kalten Großstadtwelt. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

➤ 20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

➤ 18:00 **Die Hundsprozesse** In Anlehnung an »Der Prozess« von Franz Kafka entwickelt »SIGNA« in ihrer neuesten Performance-Installation ein komplexes und absurdes System, das den Zuschauer in wahrhaft »kafkaeske« Situationen bringt. → *Herkulesstr. (ehem. KFZ-Zulassungsstelle)*

➤ 19:30 **Rinaldo** von Georg Friedrich Händel. → *Oper Köln, Offenbachplatz*

➤ 20:00 **Caveman** mit Guido Fischer. Eintritt: VK 20,- AK 25,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

➤ 20:00 **Nightwash - Der Sommer Club** Mit Klaus-Jürgen »Knacki« Deuser, der Band Alex Flucht, Hennes Bender u.a. → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

➤ 20:00 **Nordost** erzählt die dramatischen Ereignisse des Geiseldramas im Moskauer Theater Dubrowa von 2002 aus Sicht dreier Frauen. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

➤ 20:00 **Theaterfestival Sommerblut und Artheater - »Scherrikau. Sehnsuchtsland«** → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

➤ 20:00 **Troja** Die orientalische Tanzshow um die größte Legende der Antike. → *Musical Dome, am Kölner Hof.*

➤ 20:00 **Vom Nichtstun** Auf der Suche nach der Poesie von Müßiggang, Faulheit und dem Gegenteil von Arbeit. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

➤ 20:00 **Wolke 9** nach dem Film von Andreas Dreesen. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

➤ 20:00 **Zweifrauensolo - Eine Reise zu sich selbst** Dieser Tanzabend mit Wubkje Kuindersma und Natalie Larquet experimentiert virtuos mit Raum und Projektion, Wort-, Licht- und Klangkaskaden und kraftvoller Tanzsprache und katalysiert so den Tanz, die physische aller Kunstformen in Welten, die nur scheinbar virtuell sind... → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32*

➤ 20:30 **Sommerblut Festival - Behinderungen: Gehst du noch oder rollst du schon?** Ein Reigen von Klassikern. → *Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

JOTT WE DE

➤ 20:00 **Gerd Normann - »Männermorphose«** Kabarett. → *Drehwerk 1719, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

LITERATUR

BONN

➤ 20:00 **»Der kommende Aufstand«** präsentiert von Buchladen Le Sabot. Erläutert und diskutiert wird dieses Manifest heute von Daniel Kulla, der auch schon sein Buch »Entscheidungstheorie« im Kult 4i vorgestellt hat. Anschl. Party mit DJ classless Kulla mit Breakbeat, Electro & Hip Hop. Eintritt frei. → *Kult4i, Hochstadtenring 4i*

KÖLN

➤ 20:00 **Irène Némirovsky: Rausch** Ein moderierter Abend mit einer Lesung in französischer und deutscher Sprache. Eintritt: 8,-/6,- → *Institut Français, Sachsenring 77*

➤ 20:30 **Der Literarische Salon** Alison Louise Kennedy zu Gast bei Helming & Kernani. → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

➤ 20:30 **JazzTrane** Into the Blue - »The Soul in Jazz«. Eintritt: 7,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

➤ 20:30 **Noizy Neighbors - Rock'n Roll Wanderzirkus** Dreckige Poesie und Gitarren, moderiert von Seb Hinkel und Ronnie Susceptor. → *Odanien, Hornstr. 85*

KINDER

KÖLN

➤ 15:00 **Schneewittchen** Kinderoper nach dem Grimmschen Märchen. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

EXTRAS

BONN

➤ 15:00, 19:30 **Circus Roncalli** → *Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn*

➤ 18:30 **SAXA. Frauenzimmer. Lesung.** → *Waldau am Venusberg, An der Waldau 50*

➤ 20:00 **Sigmund Freud - Denker des 20. Jahrhunderts** Vortrag von Prof. Dr. Micha Brumlik. Der Vortrag wird sich vor allem mit den Spätschriften befassen. → *Universität Bonn, Hirsaal 7, im Hauptgebäude, Regina-Pacis-Weg 5*

20

Freitag

KINO

BONN

➤ 19:30 **Biutiful** Spanien / Mexiko 2010 - Regie: Alejandro González Iñárritu - mit Javier Bardem, Maricel Álvarez - OmU. Ein Film wie ein Gedicht über Liebe, Glaube, Schuld, Vergebung, Hoffnung und Sterblichkeit, dessen entschlossene Härte den Atem raubt und dessen unendliche Zärtlichkeit tief berührt. → *Arthaus-Kino im Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

➤ **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 67*

KÖLN

➤ 20:00 **Colors - Farben der Gewalt** Regie: Dennis Hopper, USA 1987 - OF. Reihe: Dennis Hopper: Von »method« zu »madness«. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

KONZERT

BONN

➤ 19:30 **Live-Jazz Im Biergarten** Heute: Schäl Sack Big Band - Big Band Swing. Eintritt frei. → *Restaurant RheinAue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

➤ 20:00 **4. Sonderkonzert** Elena Tanski Violine, Beethoven Orchester Bonn mit Stefan Blunier, Dirigent. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

➤ 20:00 **8. Kammerkonzert** Flöte und Quartett. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

➤ 20:00 **Swinging Bach: Bach jazz!** mit dem Trio Swinging Bach: Torsten Laux (Orgel), Klaus-Peter Riemer (Querflöte), Boris Becker (Perkussion). Weitere Infos, Vorverkauf und Reservierung von Karten im Mode-Kunst-Cafe Frau Holle, Breite Str. 56, Fon 0228-65 23 22, info@frau-holle.com → *St. Franziskus Kirche, Adolfsstr. 77*

KÖLN

➤ 20:00 **David Orlowsky Trio** Der Klarinetist Orlowsky gründete zusammen mit dem Kontrabassisten und Komponisten Florian Dohrmann 1997 das David Orlowsky Trio, heute mit Jens-Uwe Popp an der Gitarre. Die jungen Musiker nennen ihren progressiven Musikstil »Kammerweltmusik«. Eintritt: VK 19,- → *Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85*

➤ 20:00 **Delain** Eintritt: VK 15,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

➤ 20:00 **Ensemble Cadeaux** Swing, Blues, Boogie, Musette-Walzer, italienische Lieder, Mambo und Klezmer. → *bistro verde in der alten Schmiede, Maternusstraße 6*

➤ 20:00 **Franz Liszt und die Improvisation** Klavierkonzert zum Franz Liszts 200. Geburtstag. Eintritt: 12,- → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 6*

➤ 20:00 **Lieder der Freundschaft** mit Shahram Nazeri und Hossein Alizadeh. → *Philharmonie Köln*

➤ 20:30 **Max Prosa** Eintritt: VK 8,- AK 10,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

➤ 21:00 **Holly Would Surrender** Alternative, Indie-Rock → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

➤ 21:00 **Lenz** Lenz stehen für melodienreiches Songwriting und erschaffen ganz nebenbei tanzbare Poesie. Die Berliner Pop-Poeten um den Singer-/Songwriter Richard Putz melden sich nach ihrem 2009 erschienenen Debut Album »Augen auf und durch« mit erfischendem Sound zurück. Eintritt frei. → *Kulturbrunnen Mülheim e.V., Berliner Str. 20*

21:00 **Redska / Roimfahrzoich Ska.** Eintritt: 7,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

20:00 **Popmotor** Der überregionale Bandkontest mit: Human Painted, Steal A Taxi, Pantaleon, Freibad. → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY BONN

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics. Musikalisch kommt hier fast jeder auf seine Kosten. Eintritt 3,50. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

22:00 **Friday Night** Electro, Alternative, Indie, Ska, Balkan Beats, Drum'n'Bass & Classics mit DJ Ot-tic. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

22:00 **Housebesitzer** Von Vocal-House bis Electro mit den DJs Di-Jaber und Marwin Monroe. → **3-Raumwohnung, Am Böselagerhof 15**

22:00 **Let's Party** Die gemixte Partyzone zum Start ins Wochenende. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

22:00 **Viva Club Bonn** Die bekannte russische Diskothek mit gewohnter Musik, russischen DJ's, Live & Getränke Specials. → **Der Goldene Engel, Kesselgasse 1**

22:15 **Salsa-Party** Einführungskurs für Anfänger um 20h, für Fortgeschrittene um 21h (Teilnahmegebühr pro Kurs 6,-). Ab 22.15 Uhr: Salsa-Party. Eintritt 4,- (incl. 2,- Mindestverzehr) → **Anno Tubac, Kölnstr. 47**

23:00 **Kitty's Night Club** RnB, Hip Hop und House Music. → **Schwarzlicht, Bertha-von-Suttner-Platz 25**

24:00 **Kilimandjaro Party** HipHop, HiLife, RnB, Zouk, Latin, Black music. Internationales Publikum ab 30. → **Kilimandjaro, Kreuzstr. 23**

KÖLN

21:00 **Poplife** Pop, RnB & classics. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

22:00 **Friday Night Drive** Indie, Alternative mit DJ Lars. → **MTV, Zül-picherstr. 10**

22:00 **Lichtblick & Play! Part III** Im Saal: Oldschool Rap & Urban; Im Basement: Drum and Bass & Dubstep; Im Café: Reggae & Roots. Eintritt: 8,- → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

23:00 **200 Club** Techno & House. Line-up: NHAR live, Leolo Lozone, Liho, Dirk Middeldorf. Eintritt: 10,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

23:00 **Ballroom Blitz!** PunkRockRollHitz. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 **Chupastylee** Live auf der Bühne dieses mal die 8Köpfige Formation »Thorsten Powers« mit HipHop, Jazz und guten Rhymes. Eintritt: 6,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

23:00 **liebemachen.** 1. Floor: Indie, Tronics; 2. Floor: Techno, House, Elektro. Eintritt: 6,- → **Werkstatt, Grüner Weg 1b**

23:00 **Party & Bullshit Tour** MashUp - Funk, Classics, Oldschool to Newschool mit DJ Rafik, DJ Kid Fresh, DJ Matt. Eintritt: 10,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

23:00 **Reggae Dancehall Night** mit Europas Soundsystem Nr. 1 Pow Pow Movement. → **Petit Prince, Hohenzollernring 90**

23:00 **Sonic Delight** Indie, Rock, Electro & Garage mit Jay Delgado, Frank und Michael. Eintritt: 5,- → **Rose Club, Luxemburger Str. 37**

23:00 **Souverän in Odonien** LineUp: Markus Fix (Cécile / Cocon), Matthias Meyer (liebe*detail), Eurokai (liebe*detail), Shumi (Kompakt), Marc Lansley (Substatio), Anna Steffens (Sonderlü). → **Odonien, Hornstr. 85**

JOTT WE DE

22:00 **BigCityBeats Vol. 14 Release Party** Das BigCityBeats-Team ist wieder am Start und bringt das Großstadtfeeling nach Bad Honnef. Die BigCityBeats-Resident-DJs werden zusammen mit Tänzern aus Ibiza und Frankfurt die Sterne über Bad Honnef ein wenig heller strahlen lassen. Mit im Gepäck ist wieder eine wahnsinnige Laser-Show. Vorverkauf: rheinsubstanz.de → **Rheinsubstanz, Rheinpromenade 4, Bad Honnef**

BAR SOUNDS

BONN

20:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränkespecials & more... → **GUM Svetlokal**

BÜHNE BONN

10:00, 19:30 **Wenn ich du wär** heißt ein eigentlich harmloses Spiel, mit dem Teenager sich gegenseitig in die unmöglichsten, peinlichsten oder lustigsten Situationen bringen. Für Jan wird der Gedanke »Wenn ich Du wär« zur schwierigsten Frage seines Lebens, als er Jeremiah kennen lernt, der aus Afrika stammt und sich illegal in Deutschland aufhält. Uraufführung! → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

19:30 **Hedda Gabler** von Henrik Ibsen. → **Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg**

20:00 **Das Hohelied** Nach Motiven von Tennessee Williams. Die Bühne ist eine Bühne. Der Mann und die Frau sind Schauspieler. Ihr Ensemble hat gekündigt. Sie spielen weiter. Auf Leben und Tod. Regie: Maren Pfeiffer. Mit Karin Kroemer und Johannes Prill. → **Die Pathologie, das Theater unter dem Patmos, Weberstr. 43**

20:00 **I've been first and last** mit Cocondance. Eine Sideshow für vier Männer. → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Kaspar** Ein sozialkritisches Stück von Peter Handke. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **Power Plays** sind zwei sehr unterhaltsame Einakter zum Thema Machtkampf – die Art von eskalierenden Konflikten, die den Stoff für Komödien von Slapstick bis Shakespeare bilden. Theater in englischer Sprache von The Bonn Players. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **Rose und Walsh** Mit Helga Bakowski, Doris Lehner, Hanno Dinger und Franz-Jürgen Zigeliski. Inszenierung: Peter Tömöry. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

20:00 **Six Pack - »Williams Christ Superstar«** Seit 20 Jahren bespaßen Sie die Republik mit Ihrer A-Cappella-Comedy-Show. Six Pack sind zurück mit zwei neuen Sängern und ihrer neuen Casting-Show »Williams Christ Superstar«. → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Thomas Reis - »Machen Frauen wirklich glücklich?«** Ein Meister der Dialekte und Stimmitimitation zu einer wirklich interessanten Frage, die zur Grundlage für politische Seitenhiebe, philosophische Fragestellungen und Ausflüge in die Literatur gerät. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

KÖLN

18:00 **Die Hundsprozesse** In Anlehnung an »Der Prozess« von Franz Kafka entwickelt »SIGNA« in ihrer neuesten Performance-Installation ein komplexes und absurdes System, das den Zuschauer in wahrhaft »kafkaeske« Situationen bringt. → **Herkulesstr. (ehem. KFZ-Zulassungsstelle)**

19:30 **Obломow** Wann soll man denn leben? Von Iwan Alexan-

drowitsch Gontschwarow. → **Halle Kalk (Schauspiel Köln)**

19:30 **St. Stephan goes Opera** mit dem Kölner Jugendchor St. Stephan & Band. → **Oper Köln, Offenbachplatz**

19:30 **Wozzeck** Alban Bergs Literaturer nach dem Dramenfragment von Georg Büchner. Premiere! → **Palladium, Schanzstr. 40**

20:00 **Erste Liebe** Samuel Becketts Ich-Erzähler, ein herumirrender Haltloser, begegnet der Prostituierten Lulu, mit der er ein amouröses Verhältnis aufnimmt; er verlässt sie, während sie das gemeinsame Kind zur Welt bringt. Sie zu lieben, gelingt ihm, wenn überhaupt, nur für den Moment. Martin Wuttke, gefeierter Star aller großen deutschsprachigen Bühnen, brillant-undurchsichtiger Film- und Fernsehchauspieler und Regisseur sucht die Risse in Becketts Text um die gänzlich unromantische Liebe. → **Schauspielhaus, Offenbachplatz 1**

20:00 **Stör ich?** In Zeiten von deutschlandweitem Theatersterben und massiven Kulturatkürzungen wird die Aufgabe von Theater nicht nur existenziell in Frage gestellt, sondern auch massiv bedroht. Wie Kunst machen, wenn nur der Kommerz gewünscht wird? Wie wird Kunst messbar und nach welchen Kriterien? Diesen und weiteren Fragen möchte sich das Team um Iris Matzen näher widmen. → **Theater der Keller, Kleingedankstr. 6**

20:00 **Troja** Die orientalische Tanzshow um die größte Legende der Antike. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

20:00 **Vom Nichtstun** Auf der Suche nach der Poesie von Müßiggang, Faulheit und dem Gegenteil von Arbeit. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**

20:00 **Wolke 9** nach dem Film von Andreas Dreesen. → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

LITERATUR BONN

19:30 **Bertolt Brecht - Abend** Engelbert Decker erzählt Brechts Keuer-Geschichten, rezitiert Gedichte, singt die Songs wie ein Selbstportrait von Bertolt Brecht. Auf dem Programm stehen Songs aus Brechts Dramen, die von Kurt Weil und Hanns Eisler vertont wurden. Elisa Wittbrodt (Geige), Dominique Röhl (Trompete), Frank Ennen (Akkordeon) und Robert Wittbrodt (Gitarre) setzen mit ihrem Arrangement und ihrer Interpretation der Lieder die musikalischen Akzente. → **Marienforster Kirche, Am Draitschbusch 2, 53177 Bonn**

EXTRAS BONN

19:30 **Circus Roncalli** → **Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn**

20:00 **Philosophisches Café** Markus Melchers lädt ein zum Nachdenken, Austauschen und Diskutieren. → **Kultur Bistro PAUKE - UFE-, Endericher Str. 43**

20:00 **Tanzperformance** »adhami« von Karel Vanek und »Vibrations for Utopia« von Fanni Fraktal. → **Künstlerforum Bonn, Hochstadtenering 22-24**

KÖLN

19:30 **Herrchenjahre - Vom Glück einen unzerzogenen Hund zu haben** Michael Frey Dodilett stellt sein Buch vor - Lesung inklusive 3 Gang Menü. Eintritt: 29,- → **Limelight, Fichtenstr. 28**

JOTT WE DE

19:00 **Diavortrag: Chargesheimer im Rheinischen Bildarchiv** Der fotografische Nachlass von Chargesheimer (Karl-Heinz Hargesheimer, 1924-1971). Referentin: Petra Scholz. Eintritt: 5,- → **StZ, Heinrichstr. 4, Siegburg**



WWW.RHEINKULTUR.COM
WWW.GREENROCKS.DE

RHEINKULTUR



mit

**Dick Brave & The Backbeats • Razorlight • The Subways • Blumentopf
Jupiter Jones • Monsters Of Liedermaching • Royal Republic • Friska Viljor
Gallows • The Twilight Singers • Kraftklub • Itchy Poopzkid • The Inspector Cluzo
Fard • FR • Haftbefehl • Favorite • Akua Naru • Alin Coen Band • Nils Koppruch
Max Prosa • SkaGB • Bolle & The Very Good Lookin Boys
Murphy's Law • Sober Truth • Dead Man's Eyes • Nowhere The Answer
Montana Max & Shimi • Jamalien, Spas, S.Ai.S & Satán • The Truth About
OUT4Fame DJ Team uvm.**

RHEINAUE BONN

02.07.11

EINTRITT FREI



21

Samstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

- 20:00 **Überraschungsfilm** USA 1986. Reihe: Dennis Hopper: Von »method« zu »madness«. → Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnstr. 6

KONZERT

BONN

- 16:00 **SonjaZZ** Heute: Jazz Pack – Jazz-Standards, Swing & Bossa. Eintritt frei. → *Sonja's Kneipe, Friedrichstr. 13*
- 17:30 **KeinKultur – Festival** Das neue Bonner Festival mit Hammerhead, Chefdenker, Blood Robots, Abfukk, Kötter, Wild Gift. → *Klangstation, Moltkestraße 43*
- 18:00 **Orgel – Orchesterkonzert** 100 Jahre Klais-Orgel St. Elisabeth. → *St. Elisabeth, Schumannstr.*

KÖLN

- 19:00 **Dance Gavin Dance** Das einzige was bei Dance Gavin Dance konstant bleibt ist die Musik. Ansonsten zeichnet sich die Geschichte der Post-Screamo-Hard-Electro-Band durch konstante Mitgliederwechsel aus. Special guest: Breitenbach. Eintritt: WK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Esiregen** Support: Hopelezz & Devilsmother. Eintritt: WK 17,- AK 22,- → *Werkstatt, Grüner Weg 1b*
- 19:30 **Georgie Dee** Brahms, Beethoven, Schubert, u.v.a., dazu das Volks- und Kinderlied, begleitet am Flügel von Terry Truck. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 19:30 **Ringrocker Band Contest 2011** → *Underground, Vogel-sanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
- 20:00 **Amon Amarth** – »Surtur Rising« Special Guest: Black Dahlia Murder & Evocation. Eintritt: WK 24,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Angerfest** Zwischen Posthardcore und Deathmetal mit: The day's revenge, Breakdowns at Tiffany's, Kendis dai, Emmy shot a unicorn. Eintritt: 8,- → *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*
- 20:00 **Cat's Eyes** Faris Badwan, der Frontmann der britischen Psychedelic-Rocker The Horrors, und die kanadische Sopranistin Rachel Zeffira haben sich zusammengesetzt und Cat's Eyes gegründet. Support: Jools Hunter. Eintritt: WK 15,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*
- 20:00 **Devil's Brigade** All-Star-Punkband um Matt Freeman und Tim Armstrong von Rancid und DJ Bonebrake, dem legendären Schlagzeuger von X und The Knitters. Special guest: Radio Dead Ones. Eintritt: WK 12,- → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **DJ Shadow** Der gebürtige Kalifornier DJ Shadow alias Josh Davis, der aus dem Umfeld des Londoner Labels Mo Wax kommt, ist seit fast zwanzig Jahren einer der bekanntesten und erfolgreichsten DJs und Producer, die im weiten Feld des experimentelleren Hip-Hop operieren, dabei auch Ambient und Funk, Rare Grooves und Jazz, Pop und Soul mitverarbeiten. Eintritt: WK 20,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Hozan Axin** – **Kurdische Protestmusik** Hozan Axin ist ein kurdischer Künstler, der im Jahre 1980 in Urfa Siverek geboren wurde. Seit Kindheit beschäftigte er sich mit kurdischer Volksmusik.

21. Samstag

DJ Shadow Sampling-Spezialist

Der aus Kalifornien stammende Josh Davis, ist unter seinem Künstlernamen DJ Shadow seit Mitte der 90er einer der erfolgreichsten DJs und Producer im weiten Feld des experimentelleren Hip-Hop. Davis, der auch eng mit dem Londoner Label Mo Wax verbunden ist, wurde einem großen Publikum 1996 durch sein bahnbrechendes, zwischen Ambient und Funk, Rare Grooves und Jazz, Pop und Soul, HipHop und Psychedelia kreuzendes Album »Endtroducing« bekannt, das er ausschließlich aus Samples kompliziert hatte. Die Nachfolger »The Private Press« und »The Outsider« festigten seinen Ruf als innovativer Sampling-Spezialist, der beim Auffinden und Zusammenfügen passender Rhythmus- und Tonsuren, Klänge und Instrumente eigenständige Musik kreiert. Schönere Weise gelingt dies DJ Shadow auch bei seinen Bühnenauftritten, bei denen er, umrahmt von opulenten Licht- und Videoeffekten, seine Tracks an vier Turntables, Samplern und Effektgeräten live de- und re-konstruiert.

20:00 Uhr → *Köln, Live Music Hall*

Anfänglich begann dies als leidenschaftliches Hobby. Diese Leidenschaft wurde dann zu seinem Beruf. Im Jahre 2009 produzierte er sein erstes Album. Musik und Texte sind politischer Protest und künstlerische Performance zugleich. → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32*

- 20:00 **John Scofield** mit der WDR Bigband. → *Philharmonie Köln*
- 20:00 **Sade** → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 21:00 **Redondo Beat** 60s-Garage-Pop. Eintritt: 6,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

- 23:00 **Ladé 6** – »The Liberation Of...« Tour of der Bühne bekommt Ladé neben ihrem DJ Parks noch Unterstützung von Julien Dyne, der ihren Sound zusätzlich mit Schlagzeug, Synthesizer & Percussions erweitert. → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Straße 65/67*

JOTT WE DE

- 21:00 **Völkerball** Tribute to Rammstein. Eintritt: WK 13,50 AK 16,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 20:00 **Bazooka-Revival-Abend** Bazooka – das war die legendäre 1989 gegründete linke Autonomenkneipe auf der Römerstraße, wo sich Punk, Skins, Kommies und Anarchos Gute Nacht sagten. → *Kult41, Hochstadtring 41*
- 22:00 **College Party – Alternative Freestyle** Mix aus Alternative, Indie & BigBeat mit DJ Helmut. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h und für Studenten). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Die 80er Jahre & NDW Party** → *Der Götter Engel, Kesselgasse 1*
- 22:00 **Disco Fever** House, POP, R&B, 80er, 90er, Charts. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Feez** Classic Rock & Pop Party. Eintritt frei. → *Estragon, Im Krausfeld 8*
- 22:00 **Pop-Explosion** Die explosiv-erfindende Mischung aus Clubkrachern aller Genres und Elektro mit den DJs Schlus und Kim. → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 24:00 **Kilimandjaro Party** HipHop, Hiplife, RnB, Zouk, Latin, Black music. Internationales Puplikum

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

KONZERT



BÜHNE

BONN

- 19:30 **Herr Puntilla und sein Knecht Matti** von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*
- 19:30 **Highlights des Internationalen Tanzes: Beijing Contemporary Dance Theater** Das chinesische Ensemble zeigt »Haze«. → *Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1*
- 19:30 **Wenn ich du wär** heißt ein eigentlich harmloses Spiel, mit dem Teenager sich gegenseitig in die unmöglichsten, peinlichsten oder lustigsten Situationen bringen. Für Jan wird der Gedanke »Wenn ich Du wär« zur schwierigsten Frage seines Lebens, als er Jeremiah kennen lernt, der aus Afrika stammt und sich illegal in Deutschland aufhält. Uraufführung! → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 20:00 **Das Hohelied** Nach Motiven von Tennessee Williams. Die Bühne ist eine Bühne. Der Mann und die Frau sind Schauspieler. Ihr Ensemble hat gekündigt. Sie spielen weiter. Auf Leben und Tod. Regie: Maren Pfeiffer. Mit Karin Kroemer und Johannes Prill. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Eine abenteuerliche Kreuzfahrt** Komödie von Maryjane Cruise. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78, Bad Godesberg*
- 20:00 **I've been first and last** mit Cocondance. Eine Sideshow für vier Männer. → *Theater im Ball-saal, Frongasse 9*
- 20:00 **Power Plays** sind zwei sehr unterhaltsame Einakter zum Thema Machtkampf – die Art von eskalierenden Konflikten, die den Stoff für Komödien von Slapstick bis Shakespeare bilden. Theater in englischer Sprache von The Bonn Players. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Rose und Walsh** Mit Helga Bakowski, Doris Lehner, Hanno Dinger und Franz-Jürgen Ziegelski. Inszenierung: Peter Tömöry. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Six Pack** – »Williams Christ Superstar« Seit 20 Jahren bespaßen Sie die Republik mit Ihrer A-Cappella-Comedy-Show. Six Pack sind zurück mit zwei neuen Sängern und ihrer neuen Casting-Show »Williams Christ Superstar«. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Thomas Reis** – »Reispartei-tag« Feinstes Kabarett mit leichten Haltungsschäden, unverstellt subjektiv, vorausschauend vor-ingenommen und erfreulich aktuell. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Celia bei ihnen klingelt... → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:20 **Rosa geht weg** Schräge Gefühle und kuriose Abgründe lauern auf zwei Gleisen. Ein abenteuerlicher Trip mit ziemlich viel Erdengleich. → *tik theater im Keller, Ruchstrasse 30*

KÖLN

- 15:00, 20:00 **Troja** Die orientalische Tanzshow um die größte Legende der Antike. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 18:00 **Die Hundsprozesse** In Anlehnung an »Der Prozess« von Franz Kafka entwickelt »SIGNA« in ihrer neuesten Performance-Installation ein komplexes und absurdes System, das den Zuschauer

in wahrhaft »kafkaeske« Situationen bringt. → *Herkulesstr. (ehem. KfZ-Zulassungsstelle)*

- 19:30 **Das Werk / Im Bus (UA) / Ein Sturz (UA)** Drei Stücke über visionäres Bauen und reale Katastrophen von Elfriede Jelinek. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*
- 19:30 **Obломow** Wann soll man denn leben? Von Iwan Alexandrowitsch Gontscharow. → *Halle Kalk (Schauspiel Köln)*
- 19:30 **Rinaldo** von Georg Friedrich Händel. → *Oper Köln, Offenbachplatz*
- 20:00 **Konrad Beikircher** – »Schön ist es auch anderswo...« Eintritt: WK 20,- → *Brunosaal, Klettenberggürtel 65*
- 20:00 **Nordost** erzählt die dramatischen Ereignisse des Geiseldramas im Moskauer Theater Dubrowa von 2002 aus Sicht dreier Frauen. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*
- 20:00 **Vom Nichtstun** Auf der Suche nach der Poesie von Müßiggang, Faulheit und dem Gegenteil von Arbeit. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*
- 20:00 **Wolke 9** nach dem Film von Andreas Dreesen. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KUNST

KÖLN

- 14:00 **Déjà-vu** – **Abstraktion der Erinnerung** Gemeinsame Werk-schau von David Müller und Wolfgang Keller. Vom 21.-28.5. von 14.-18h. → *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*

ROSAROT

KÖLN

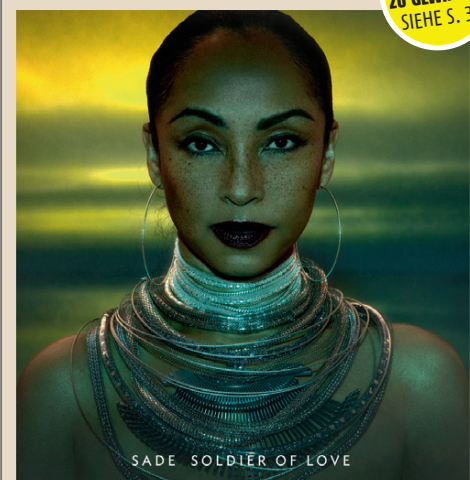
- 23:30 **Panic Room vs. Pre Circuit Festival** Eintritt: WK 15,- AK 20,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

21. Samstag

KONZERT

Sade

Die Königin des Smooth-Pop



18 Jahre stand sie nicht mehr auf einer europäischen Bühne. Aber nach dem sensationellen Erfolg ihres Comeback-Albums »Soldier Of Love« gibt Sade nun auch konzerttechnisch ihre Zurückhaltung auf und gastiert mit ihrer Band in den größten Hallen Europas. »Wie eine zurückgelassene, aber nie vergessene Geliebte kommt Sade zurück, um uns wieder mit ihrer wunderschönen Musik, die sich in keine Schublade pressen lässt, das Herz zu stehlen«, schwärmt die Associated Press. Und wir schwärmen mit, wenn Sade mit gewohnt magischer Stimme neben ihren neuen Songs auch all die unvergessenen Schmusnummern aus den 80ern wie »Smooth Operators«, »No Ordinary Love« und »The Sweetest Taboo« intoniert.

20:00 Uhr → *Köln, Lanxess Arena*

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 32

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

► 20:00 **The Birth of a Nation** Regie: David Wark Griffith, USA 1915 – OF stumm (mit Musik). Reihe: Klassiker des Stummfilms. → **Filmclub** 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6

KONZERT

BONN

► 10:00 **Orgel – Orchesterkonzert** 100 Jahre Klais-Orgel St. Elisabeth. → **St. Elisabeth, Schumannstr.**

► 18:00 **5. Kammerkonzert** Bewegte Klarinettenbilder → **La Redoute, Kurfürstenallee 1**

► 19:00 **Chorkonzert der Bonner Bach-Gemeinschaft** Wolfgang Amadeus Mozart: Vesperae solennes de Dominica KV 321, Litaniae Lauretanae KV 195, Vesperae solennes de Confessore KV 339. Alle drei Werke sind vom intensiven Wechselgesang von Chor und Solisten geprägt. Erstmals musiziert die Bonner Bach-Gemeinschaft mit der Neuen Philharmonie Westfalen. → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 17**

► 20:00 **Living Gospel** → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

KÖLN

► 17:00 **Das Marienleben** Der Kölner Bariton Hartmut Schulz präsentiert Gesänge der beiden wichtigsten Komponisten des Mittelalters: Hildegard von Bingen und Oswald von Wolkenstein. Das Musikprogramm wird ergänzt durch gelesene Texte aus Rainer Maria Rilkes Marienleben. Eintritt: 8,- → **Hinterhofsalon, Aachener Str. 6**

► 17:00 **Funkhaus Europa – Trafico** Heute mit: RotFront, Alec Kopyt (Amsterdam Klezmer Band) und Uli Hufen (Das Regime und die Dandys). Eintritt: VK 11,- AK 13,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

► 17:00 **Kammerchor Consono** und das Rheinische Barockorchester. Programm: J.S. Bach h-Moll-Messe. → **Trinitatiskirche Köln, Filzengraben 6**

► 19:00 **Roger Whittaker** → **lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

► 19:00 **Sommerblut Festival – Barbel & Heuser** moderiert von Alfred Bielek. → **Philharmonie Köln**

► 19:30 **Abigail Williams + Thulcandra + Iskari** Eintritt: VK 12,- AK 15,- → **Werkstatt, Grüner Weg 1b**

► 20:00 **Maike Rosa Vogel** Folk / Electro. Derzeit arbeitet sie auch an Filmmusik für »Whores' Glory«, den neuen Dokumentarfilm von Michael Glawogger. Dort wird sie neben PJ Harvey und Coco Rosie zu hören sein. Eintritt: VK 12,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

► 20:00 **Pardon Ms Arden / Kabana / Kompars** Alternative Indierock. → **MIT, Zülpicherstr. 10**

► 20:00 **The Tallest Man On Earth** → **Essigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz**

PARTY

BONN

► 18:00 **Salsa Tanzparty** Partystimmung, lockere Atmosphäre und heiße Rhythmen – so stillen die Salsas & Salseros gerne ihre Sehnsucht nach dem karibischen Flair mitten in Bonn. Mehr Info gibt es unter: **www.salsain-bonn.de** → **Kultur Bistro PAUKE – LIFE-, Endericher Str. 43**

22. Sonntag

KONZERT

The Tallest Man On Earth

Der neue Dylan?



Er ist der größte Mann der Erde, zumindest nennt er sich so selbstironisch, der kleingewachsene schwedische Singer/Songwriter Kristian Matsson. Bekannt wurde The Tallest Man On Earth zunächst in den USA als Support von Bon Iver. Auch bei uns ist er spätestens seit seinem zweiten Album »The Wild Hunt« und einem gefeierten Auftritt beim Haldern Pop-Festival kein Geheimtipp mehr. Im Gegenteil: Wo immer der Skandinavier auftritt, ist die Bude voll, hängt das Publikum an seinen Lippen, wenn er davon singt, dass er der König von Spanien sein möchte. Aber singen trifft es nicht ganz. The Tallest Man on Earth knödelt, greint, schreit – kein Ton verlässt ohne Hingabe seine Kehle. Manche sagen, er klinge wie der junge Dylan. Tatsache ist, er schreibt Songs, die man nicht mehr aus dem Ohr bekommt. Und spielt sich auf der Bühne die Seele aus dem Leib. Kurzum: Der Mann ist einfach großartig.

20:00 Uhr → **Köln, Essigfabrik**

► 22:00 **Dark Sunday – »Neon-schwarz«** Electro, Wave, Industrial, Gothic, EBM mit DJ Mortar. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

► 05:00 **Tinnitus After-Hour** → **Red Cat Lounge, Luxemburgerstr. 60**

BÜHNE

BONN

► 16:00 **Eine abenteuerliche Kreuzfahrt** Komödie von Marjane Cruise. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78, Bad Godesberg**

► 16:00 **Familienstück: Pünktchen und Anton** von Erich Kästner. → **Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg**

► 18:00 **Das Tagebuch der Anne Frank** Mono-Oper von Grigori Frid auf Grundlage des Original-Tagebuchs von Anne Frank. → **Halle Beuel, Alter Meiersaal, Siegburger Str. 42, BN-Beuel**

► 20:00 **Bill Mockridge – »Das Beste!«** → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Mit Christine Kättner, Jana Reiß, Johannes K. Prill, Philip Schlömm. Inszenierung: Stefan Herrmann. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

► 20:00 **HG. Butzko – »Verjübelt«** Ein seltenes Kunststück – Butzko verbindet das Politische und das Private, den Alltag und den Bundestag, die große Welt und den kleinen Geist. Eintritt: 16,- / 12,- → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

► 20:00 **I've been first and last** mit Coocandance. Eine Sideshow für vier Männer. → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

► 20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

KÖLN

► 14:00, 19:00 **Troja** Die orientalische Tanzshow um die größte Legende der Antike. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

► 16:00 **Der Geschichtenerzähler** Nach Erzählungen von Isaac B. Singer. Mit dem Svetlana Fourer Ensemble. Ab 6 Jahren. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**

► 18:00 **Die Hundsprozesse** In Anlehnung an »Der Prozess« von Franz Kafka entwickelt »SIGNA« in ihrer neuesten Performance-Installation ein komplexes und absurdes System, das den Zuschauer in wahrhaft »kafkaeske« Situationen bringt. → **Herkulesstr. (ehem. KFZ-Zulassungsstelle)**

► 18:00 **Vom Nichtstun** Auf der Suche nach der Poesie von Müßiggang, Faulheit und dem Gegenteil von Arbeit. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**

► 19:00 **Das Werk / Im Bus (UA) / Ein Sturz (UA)** Drei Stücke über visionäres Bauen und reale Katastrophen von Elfriede Jelinek. → **Schauspielhaus, Offenbachplatz 1**

► 19:00 **Obломow** Man soll man denn leben? Von Iwan Alexandrowitsch Gontschowarow. → **Halle Kalk (Schauspiel Köln)**

► 20:00 **Nordost** erzählt die dramatischen Ereignisse des Geiseldramas im Moskauer Theater Dubrowa von 2002 aus Sicht dreier Frauen. → **Theater der Keller, Kleingiedendankstr. 6**

► 20:00 **Sommerblut Festival – Wunschlloses Unglück** Bert Oberdorfer hat aus Peter Handkes Erzählung ein Stück gemacht. → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

KUNST

BONN

► 11:00 **Sonntagsführung** durch die Ausstellung »Elefantenreich«. → **Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

LITERATUR

BONN

► 20:00 **Seiten-Sprung** Thomas Franke intertextualisiert klassische Bestseller. → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**

KÖLN

► 20:00 **Hilmar Bender** liest aus »Violent Evolution« (ein Buch über Kreation). → **Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190**

KINDER

BONN

► 11:00 **Hexe Minka, Kater Pinka, Vogel Fu** Musikalische Geschichten für Kinder ab 5 Jahren mit dem Solinger Streichquartett. → **Museum König, Adenauerallee 160**

► 14:30 **Die besondere Familienführung** »Jedes Tierchen – ein Pläsierchen: Fische«. → **Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

► 15:00 **Kindermachmittag** Die Elefanten sind da! Führung mit Workshop für Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung unter kulturinfo.rheinland: 02234-9921555. → **Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

KÖLN

► 11:00 **Aladin und die gestohlene Wunderlampe** Theater für Kinder ab 4 Jahren mit Gratis-Frühstück im Anschluss. → **Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32**

EXTRAS

BONN

► 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet »all you can eat«** Ein großes Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Speisen. Die bodenlose Tasse Kaffee sowie Tee, Kakao für die Kinder und verschiedene Säfte sind bei diesem Angebot inklusive. Infos/Fischreservierung: 0228-969465-0 / oder info@pauke-liffe.de → **Kultur Bistro PAUKE – LIFE-, Endericher Str. 43**

► 10:00 **UN Tag der Artenvielfalt** Markt der Möglichkeiten in den Botanischen Gärten. → **Botanische Gärten, Haupteingang**

► 11:00 **Das Zentrum des Theaters** Eine Veranstaltung zu »Kultur Gut Stärken«. → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1**

► 14:00, 18:00 **Circus Roncalli** → **Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn**

JOTT WE DE

► 15:30 **Peter Pan & Käpt'n Hook** Peter lebt in einer trostlosen Welt aus Armut, Hunger und Ungerechtigkeit. Zur gleichen Zeit weit weg und sehr nah dran herrscht ein erbitterter Kampf um den größten Schatz der Zaubereinsel Nimmerland. Der berüchtigte Pirat Käpt'n Hook will den Schatz rauben. Die geheimnisvollen Bewohner der Insel brauchen Verstärkung. Mit Hilfe der sehr eigenwilligen aber bezaubernden Fee Glöckchen locken sie Peter auf die Insel, wo Peter beweisen muss, was alles in ihm steckt. → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey**

pantheon

www.pantheon.de

0228/212521

Pantheon

Bundeskanzlerplatz,

53113 Bonn

Verkauf auch über

BONNTICKET

KÖLNTICKET



ARNULF RATING

Aufwärts

Sein stets brandaktuelles Programm ist ein Galopp durch die Befindlichkeiten unserer Gesellschaft. „hochintelligentes Polit-Kabarett mit beeindruckender Dichte und Sprachwitz“ *Passauer Neue Presse*

3.05., 20h

DIE BERT ENGEL SHOW!

Detlef Wutschik, Matthias Brodowj

Kabarett und Entertainment mit Menschen und Puppen. „Grandioses Puppentheater für Erwachsene“ *Lippische Aktuelle*

8.05., 20h

KÄMMER & RÜBHAUSEN

Es brennt

Ein kabarettistisches Kammerstück von der Gründungsmitgliedern der Stunksitzung.

„Brillant komisch“

Kölner Stadt-Anzeiger

12.04., 20h

MAX UTHOFF

Sie befinden sich hier

„Sie befinden sich hier!“ Ein wilder, satirischer Ritt durch das Leben und die deutsche Parteienlandschaft von Max Uthoff.

„Geschliffene Formulierungen, scharfe Pointen!“ *tz*

19.05., 20h

night wash

Kult-Comedy live!

Immer wechselndes Programm. Ein Moderator und 3 Comedians präsentieren auch dieses Mal lach-

muskelaufbauende Kostproben ihres Könnens: **Johannes Flöck (Mod.), Helmut Sanftensneider, Herr Niels, Jens Heinrich Claassen.**

31.05., 20h

Weitere Pantheon-Termine im Veranstaltungskalender der Schnüss

23

Montag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Anika** → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129
- 20:00 **Artemis Quartett** Beethovens Streichquartette. → *Philharmonie Köln*
- 20:00 **David Garrett** Der Geigenvirtuose moit einer Mischung aus Rock, Pop und Klassik zusammen mit seiner Band und großen Orchester. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Dick Brave & The Backbeats** → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Lonewolf, Dragonsfire, Iron Fate** → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:00 **Oh Land** Eintritt: WK 13,- AK 16,- → *Werkstatt, Grüner Weg 1b*
- 20:00 **Theatres Des Vampires** Special Guests: My Sweet Torment, The Foreshadowing. Eintritt: WK 16,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
- 20:30 **Van Dyke Parks / Clare & The Reasons** Reconstructing Song Special: Chamber Song Extravaganza. Eintritt: WK 25,- AK 28,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Christian Kjellvander** Eintritt: WK 12,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 21:00 **Friskhappellentherapie** Alexander Paefgen und Anderen. Folge 1: alles über Sport. → *Schauspielhaus, Erfrischungsräum, Offenbachplatz*
- 21:00 **Phosphorescent** Indie-Folk-Projekt von Matthew Houck. Eintritt: WK 12,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

PARTY

BONN

22:00 **Partyrock & Classics** mit DJ Hans. Eintritt: 3,50 → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Wenn ich du wär** Uraufführung! → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 20:00 **Eine abenteuerliche Kreuzfahrt** Komödie von Maryjane Cruise. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78, Bad Godesberg*
- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Mit Doris Lehner, Christine Kättner, Hanno Dinger, Frank Museskamp. Inszenierung: Claus Marteau. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Jürgen Becker** »Ja was glauben Sie denn« Eine kabarettistische Götterspeise. Eintritt: 18,-/14,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

- 19:00 **Oblomow** Wann soll man denn leben? Von Iwan Alexandrowitsch Gontschwarow. → *Halle Kalk (Schauspiel Köln)*
- 20:00 **Der Integrator zu Gast bei Freunden** Er heißt Alparslan und ist tagsüber ein ganz normaler Bürger. Aber abends erwacht er und mutiert zum Integrator! Dann kämpft er gegen das Böse in der Welt: Thilo Sarrazin, Roland Koch und Peter Ramsauer. → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32*
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Die kultige Offene Bühne Show. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Sommerblut Festival** »Mein Herz ist voller Hass - und das liebe ich« Nach dem Roman von Joachim Gaertner. Schülervorstellung am 24. um 11 Uhr! → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

24

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Kurzfilmpreis unterwegs** präsentiert alle Gewinnerfilme 2010. → *Arthaus-Kino im Rheinischen Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

- 19:00 **Tim Vantol** → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*
- 20:00 **Kammerkonzert VI** mit dem Artemis Quartett: Natalia Prishpenko, Violine, Gregor Sigl, Violine, Friedemann Weigle, Viola und Eckart Runge, Violoncello. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

KÖLN

- 19:30 **Musikalische Liebeszenen** Arien, Duette und Lieder von Brahms, Reger, Bizet, Mozart und anderen Komponisten mit Studierenden der Klasse Prof. Mechthild Georg. Eintritt frei. → *Konzertsaal, Unter Krähnenbäumen 87*
- 20:00 **Kreisky** → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
- 20:00 **Ra Ra Riot** Caféhauspop meets Indie und Rock. Rockband mit Cello und Violine. Eintritt: WK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:00 **Tantshoyz - Klezmer-Tanz-Abend zum Mitnanzn** mit »A tickle in the heart«. → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32*
- 20:00 **Young The Giant** Eher Rock als Folk. Trotz perfekt arrangiertem mehrstimmigem Gesang vermischt die Band nie, an den richtigen Stellen Druck auszuüben. → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

PARTY

BONN

- 21:00 **Tuesday Salsa Tunes** Mit kostenlosem Schnupperkurs. Eintritt: 2,99 → *tanzbar, Oxfordstr. 6*
- 22:00 **Girls Finest** Clubtracks und Partyclassics mit Master P. Eintritt: 3,50 → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

- 22:00 **Uni-Versum** House, Elektro, Black Beats & Charts mit DJ Mario D. Lopez. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
- 23:00 **Wake up** Low Alternative, Retro-Poprock und Noise Rock mit DJ GattoNero. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

BAR SOUNDS

BONN

- 20:00 **Independence Night** Jeder Pernod mit Cola für 2 Euro. → *GUM Sjetlokal*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Eine abenteuerliche Kreuzfahrt** Komödie von Maryjane Cruise. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78, Bad Godesberg*
- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Mit Doris Lehner, Christine Kättner, Hanno Dinger, Frank Museskamp. Inszenierung: Claus Marteau. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

24. Dienstag

KONZERT

Artemis Quartett

Kammermusik



Natalia Prishpenko (Violine). Gregor Sigl (Violine), Friedemann Weigle (Viola) und Eckart Runge (Violoncello) brauchen keinen Vergleich zu scheuen. Auch international gehört das Artemis Quartett zu den besten Kammerensembles überhaupt. Mehr noch: »Ihre Interpretationen bieten von Beethoven bis Ligeti an Klangvolumen, Strukturklarheit und Dramatik das Non-plus-ultra.« (Frankfurter Allgemeine Zeitung). Nachdem das Quartett seinen Beethoven-Zyklus im vergangenen Jahr weltweit präsentiert hat, beenden die Musiker diesen Zyklus mit einem Meisterkurs im Beethoven-Haus. Beim Auftaktkonzert des Kurses, der noch bis zum 27.5. geht, stehen drei Streichquartette von Beethoven auf dem Programm: A-Dur op. 18 Nr. 5, G-Dur op. 18 Nr. 2 und E-Moll op. 59 Nr. 2.

20:00 Uhr → *Bonn, Beethovenhaus, Kammermusiksaal*

- 20:00 **Jan Weiler** »Mein Leben als Mensch« Jan Weilers neues Bühnenprogramm enthält die besten Kolumnen der wöchentlichen Welt am Sonntag-Serie »Mein Leben als Mensch«, die kürzlich als Buch und Doppel-CD erschien. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Jürgen Becker** »Ja was glauben Sie denn« Eine kabarettistische Götterspeise. Eintritt: 18,-/14,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

- 20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

- 11:00, 20:00 **Sommerblut Festival** »Mein Herz ist voller Hass - und das liebe ich« Nach dem Roman von Joachim Gaertner. Schülervorstellung am 24. um 11 Uhr! → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 16:00 **Ja, was ist das Alter!** Witzig, offen, direkt, voller Lebenslust und gespeist aus eigener Erfahrung agieren 24 Menschen im Alter von 65 bis 95 Jahren - das sind immerhin 1752 Jahre an Lebenserfahrung - jetzt auf der Bühne. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

- 20:00 **Der Kirschgarten** Komödie von Anton Tschechow. Im Anschluss Publikumsgespräch mit den Mitgliedern des Ensembles → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*
- 20:00 **Ein Kind unserer Zeit** Nach Ödön von Horváth. → *Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Öper*

- 20:00 **Stör ich?** In Zeiten von deutschlandweitem Theatersterben und massiven Kulturretaktierungen wird die Aufgabe von Theater nicht nur existenziell in Frage gestellt, sondern auch massiv bedroht. Wie Kunst machen, wenn nur der Kommerz gewünscht wird? Wie wird Kunst

messbar und nach welchen Kriterien? Diesen und weiteren Fragen möchte sich das Team um Iris Matzen näher widmen. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

- 21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanter Opener und danach Jamsession. Heute: Engstfeld/Weiss meets Held/Landfermann - »Fortuna und FC wieder auf dem gleichen Platz«. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Das Weltbild der Igel, die Ausrottung der Frösche** Peter Kurzecks autobiographisch-poetische Chronik: der fünfte Teil. → *Literaturhaus, Schönhauser Str. 8*
- 20:30 **Neo Jam** Neo Soul Session. Eintritt: 3,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

KINDER

BONN

- 10:00 **Räuber Hotzenplotz** von Otfried Preussler. Ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00, 14:00 **Um Himmels Willen, Ikarus** Erzählt wird der alte Mythos von Dädalus und Ikarus als spannende und zeitlose Vater-Sohn Geschichte. Wer träumt nicht davon, fliegen zu können! → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 15:00 **Schneewittchen** Kinderoper nach dem Grimmischen Märchen. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Hatte Maria Magdalena mit Jesus ein Kind?** mit Prof. Dr. Wolfram Kinzig, Bonn, im Rahmen der Ringvorlesung »Glaublich - aber unwahr? (Un-)Wissenschaft im Christentum«. → *Uni-Hauptgebäude, Hörsaal XII, Regina-Pacis-Weg 3*

25

Mittwoch

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

- 19:00 **Eat the Document** Regie: D.A. Pennebaker, Bob Dylan, Howard Alk - Of. Zum 70. Geburtstag von Bob Dylan. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnstr. 6*

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Art Brut** Eintritt: WK 13,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **David Fray** am Klavier: Berg, Mozart, Mahler u.a. → *Philharmonie Köln*
- 20:00 **Veto** Das dänische Künstlerkollektiv Veto bringt eine neue Platte heraus. Diese Mischung aus Progressive Rock, Electronica und dieser Stimme bleibt lange im Ohr. → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*
- 20:30 **broken sound #8: Larsen** Die vier Italiener präsentieren ihr neues Album »Uncrue Cool Mouth«. Special Guest: Black To Comm, Ein-Mann-Projekt aus Hamburg. → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:30 **James Vincent McMorrow** Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Farfugl / Black Rainbows** Heavy-Psych-Space-Rock. Eintritt: WK 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 22:00 **80s Kult** Von Pop bis Wave von Rock bis Punk von Dark bis Rock'n Roll mit DJ Mattes. Eintritt frei. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*
- 22:00 **Disco- und Partykult** DJ Knörck präsentiert 70s, 80s & 90s Disco und die aktuellen Partykriecher! Eintritt frei. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Unirausch** R n B, Discoclasic mit DJ Mariouss. → *Schwarzlicht, Bertha-von-Suttner-Platz 25*

KÖLN

- 21:30 **A lo Latino** Die originale lateinamerikanische Party Kölns. Mit authentischen DJs, wie Alex (Ecuador), Eddy (Peru) oder Robalino (Ecuador) und CLM (Peru). → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
- 23:00 **Fucking Bastard** Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

BAR SOUNDS

BONN

- 20:00 **Studenten Club** Rocken Pils für 1,50 und alle Lola Longdrinks für 3 Euro. → *GUM Sjetlokal*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Antilopen** von Henning Mankell mit Maren Pfeiffer, Thomas Franke, Martin-Maria Vogel. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Eine abenteuerliche Kreuzfahrt** Komödie von Maryjane Cruise. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78, Bad Godesberg*
- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Mit Doris Lehner, Christine Kättner, Hanno Dinger, Frank Museskamp.

23. Montag

KONZERT

Explosions In The Sky

Postrock



**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

Die 1999 in Austin, Texas gegründete Band hat viele Nachahmer gefunden und hört heute neben Mogwai und Godspeed You Black Emperor zu den einflussreichsten Formationen des so genannten Postrock-Genres. Das Quartett kreiert majestätische Walls Of Sounds und Filmmusik-verwandte, expressive Klangmalereien, verträumte Instrumentals und dunkle Soundscapes, die immer dann dem Bandnamen alle Ehre machen, wenn sie in kakophonischem Lärm gipfeln. Heute stellen Explosions In The Sky, deren Name von den Feuerwerken anlässlich des US-amerikanischen Unabhängigkeitstages am 4. Juli abgeleitet ist, ihr neues Album »Take Care, Take Care, Take Care« vor. Eine Session von Mogwai und Sonic Youth könnte kaum spannender klingen.

20:00 Uhr → *Köln, Essigfabrik*

26

Donnerstag

26. Donnerstag

BÜHNE

Antilopen

Von Henning Mankell



mit Thomas Franke, Maren Pfeiffer und Martin-Maria Vogel, Regie: Reinard Ortmann

Schauplatz dieses Dramas des weltberühmten Kriminalautors und Theatermakers Henning Mankell ist ein Land in Afrika. Ein Ehepaar, beide sind Entwicklungshelfer, wartet nach vierzehn Jahren Jahren in der Fremde auf seine Ablösung. Die gespannte Atmosphäre wird zur Abrechnung mit dem jeweils Erreichten und dem Anderen. Schließlich erscheint Lundin, der Nachfolger...

»Antilopen« ist eine Auseinandersetzung mit der Angst vor dem Fremden und der Arroganz des Westens. »Die Hauptpersonen des Stücks sind die Schwarzen. Aber die sind nicht zu sehen.« (Henning Mankell).

20:00 Uhr → Bonn, Theater Die Pathologie

PARTY

BONN

20:00 **Tango Argentino Tanzabend** Mit kleiner Einführung: Neugierigen und Tangointeressierten werden jeweils am 1. und 3. Donners-tag des Monats zwischen 20:00 und 20:45 Uhr die ersten Schritte gezeigt. Dieser Schnupperkurs ist kostenfrei. → Kultur Bistro PAUKE - LIFE, Endericher Str. 43

21:00 **DonnerstagClub** Dein Weekend Warm Up mit dem besten aus Pop, House, Dance, Disco, Charts & Old School. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 **Best of Rock & Pop** Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Ladies Night R'n'B**, Party-classics & Bumpin' House Tunes mit Dayne Nina bekommen alle Ladies pro Bestellung ein Getränk zum halben Preis. Der Eintritt für Ladies ist frei. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

22:00 **Kölleifornia Luv** Hip Hop, R&B Dancehall mit DJ O-SUN und Friends. → Pet Prince, Hohen-zollerling 90

23:00 **Voyage Electronique** Techno, Minimal, Deep House, Elektro und Fidget. Eintritt: 5,- → Rose Club, Luxemburger Str. 37

BAR SOUNDS

BONN

20:00 **Russisch Roulette** Vodka Shot für 1 Euro und Vodka Red Bull 3,50 Euro. → GUM Sytjetlokal

BÜHNE

BONN

19:30 **Die Wortsport – Poetry Slam Workout** Wortartisten treten in drei Runden gegen einander. Egal ob Gedichte, Lyrik oder Prosa, alle Texte sind selbstverfasst und nicht länger als 6 Minuten. → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1

20:00 **Antilopen** von Henning Mankell mit Maren Pfeiffer, Thomas Franke, Martin-Maria Vogel. → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

20:00 **Sechs Tanzstunden in sechs Wochen** Komödie von Richard Al-fieri. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mouspfad

20:00 **Springmaus Improvisationstheater – »Unter einer Decke«** → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei

25. Mittwoch

KONZERT

Veto



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

und zumindest legal keine Partys. Keine Tanzausbildung und keine Möglichkeit, Tanz auf der Bühne zu zeigen, ohne eine Strafe zu riskieren. Denn das ist seit der Revolution von 1979 die Realität im Iran. »Don't Move« fragt nach den Konsequenzen für Menschen, deren Passion und Lebensinhalt der Tanz ist. → Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32

20:00 **Steffen Henssler – »Meerjungfrauen kocht man nicht!«** Live-Koch-Show. Eintritt: VK 30,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Stör ich?** In Zeiten von deutschlandweitem Theatersterben und massiven Kulturetatkürzungen wird die Aufgabe von

Theater nicht nur existenziell in Frage gestellt, sondern auch massiv bedroht. Wie Kunst machen, wenn nur der Kommerz gewünscht wird? Wie wird Kunst messbar und nach welchen Kriterien? Diesen und weiteren Fragen möchte sich das Team um Iris Matzen näher widmen. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

20:00 **Titanic Boygroup – »30 Jahre Titanic«** Die bunte Boygroup-Jubiläumsshow mit Martin Sonneborn, Thomas Gella und Oliver Maria Schmitt. Eintritt: VK 15,- → Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85

21:00 **Kostas Late Night Show** Live-Musik, verrückte Videoeinspieler und zahlreiche interessante Gesprächsgäste. Eintritt: 10,- → King Georg, Sudermannstr. 2

LITERATUR

BONN

20:00 **Lies mal vor** Die offene Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit, seine Geschichten und Texte (keine Gedichte!) einem breiten Publikum vorzutragen und nach Abstimmung durch das Publikum als Gewinner 50 € in bar mit nach Hause zu nehmen. Und wer sich nicht traut zu lesen, hat immer noch einen tollen Abend. Moderiert wird der Abend nun wieder von Nora Noormann. Jeder Autor kann sich entweder per Mail an lesebuehne@kopfnuss-verlag.de anmelden oder einfach spontan vorbei kommen. → Limes Musikcafé, Theaterstr. 2

KÖLN

20:00 **Sommerblut Festival · Kein ganzes Halbes** Lesung mit Muriel Scheu. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

KINDER

BONN

10:00 **Räuber Hotzenplotz** von Otfried Preussler. Ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:00 **Um Himmels Willen, Ikarus** Erzählt wird der alte Mythos von Dädalus und Ikarus als spannende und zeitlose Vater-Sohn Geschichte. Wer träumt nicht davon, fliegen zu können! → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

15:00 **Schneewittchen** Kinderoper nach dem Grimmschen Märchen. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Einfach E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Juni:
12. Mai 2011

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

20:30 **Group Doueh** Roh und ungeschliffen ist die Musik von Gitarrist Doueh, dem Meister der elektrischen Gitarre aus Dakla in der Westsahara. Er spielt mit seiner Band einen Mix aus westlichem Rock'n Roll und traditioneller Saharawi Musik. Eintritt: VK 8,- AK 12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

21:00 **Cut My Skin / Salamasota** Punk. Eintritt: 5,- → Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190

21:00 **Idiot Glee** Eintritt: 8,- → King Georg, Sudermannstr. 2

21:00 **Udo Klopke & Band** Musik zwischen Rock und Pop mit deutlichen Einflüssen aus Jazz, Blues, Country und Worldmusic. Support: Kathrin Scheer, Die Poetik der Melancholie. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

JOTT WE DE

20:00 **Mother's Finest** Die legendäre Rock & Funkband ist wieder auf Tour mit ihrem explosives Gemisch aus Jazz, R&B, Rock, Funk und Heavy Metal. Mit ihrer Hard-funk-Nummer »Baby Love« landeten sie einen Welthit. Eintritt: VK 26,50 AK 29,- → Kubana, Zeitstr. 100, Sieburg

sekkamp. Inszenierung: Claus Marteau. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mouspfad

20:00 **Jürgen Becker – »Ja was glauben Sie denn«** Eine kabarettistische Götterspeise. Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 **Uli Boettcher – »Ü40 – Die Party ist zu Ende«** Es ist nicht das Altern, das dem Mann über 40 Schwierigkeiten macht. Nur der Umgang damit. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Wednesday Night Live** Bonns älteste und einzige Offene Bühnen-Show. heute mit Daniel Helfrich, Ozan und Tunc, Max Amos, Der Elligh, Olaf Overbiss, Sabine M. aus E., Petra Knall He-art. → Kultur Bistro PAUKE - LIFE, Endericher Str. 43

20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

10:30 **Ja, was ist das Alter!** Witzig, offen, direkt, voller Lebenslust und gespeist aus eigener Erfahrung agieren 24 Menschen im Alter von 65 bis 95 Jahren – das sind immerhin 175 Jahre an Lebenserfahrung – jetzt auf der Bühne. → Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

18:30 **Troja** Die orientalische Tanzshow um die größte Legende der Antike. → Musical Dome, am Kölner Hof

20:00 **Ein Kind unserer Zeit** Nach Ödön von Horváth. → Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper

20:00 **Modjgan Hashemian – Don't Move** Stellen Sie sich vor, es gäbe keinen Tanz. Jedenfalls nicht in der Öffentlichkeit. Keine Clubs

25. Mittwoch

KONZERT

Art Brut

Art-Punk



2005 gehörte die Art-Punkband aus Bournemouth mit ihrem aus Indie-Rock, Punk und dem kantigen Sound von The Fall zusammengesetzten Sound zu den Hypes der »New British Wave«. Das Album »Bang Bang Rock Roll« avancierte zum Kritikerliebling und der exzentrischen Frontmann und Sprechsänger der Band, Eddie Argos, zu einem der meistinterviewten Künstler des Jahres. Die anschließenden Alben waren mit ihrer Mischung aus Pop-, Punk- und Pubrock dann zwar leider nur so la la. Sie allerding boten Art Brut weiterhin Schwindel erregende Shows. Damit ist auch heute zu rechnen, nur wird es um einiges enger als gewohnt, denn die Briten feiern die Veröffentlichung ihres neuen, wieder von Black Francis (Pixies) produzierten, intimen Albums, und einer davon ist das Blue Shell. Wer dabei sein will, wenn Eddie Argos erstmals als »richtiger« Sänger in Aktion tritt, sollte sich also rasch Karten sichern.

21:00 Uhr → Köln, Luxor

Impressum

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Fax: - 20
Anzeigen: - 12
Kleinanzeigen: - 13
Abo/Vertrieb: - 13
Geschäftsleitung: - 13
Redaktion: - 15
Tageskalender: - 16
Internet: www.schnuess.de
E-mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Bonn
BLZ 370 501 98 · Konto-Nr. 25 684

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Claudia Harhammer (Schlussredaktion), Ulli Klinkert (Film), Marc Oberschachtsiek & Isabelle Patt (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, Theater, V.i.S.d.P.), Volker Steinbach (Musik), Klaas Tigheelaar (DVD, Gastro).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

LEPPPELT,
Königswinter Str. 116
53227 Bonn

VERTRIEB

Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Marcus Thyne, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte übernehmen
wir keine Haftung. Wir behalten uns
vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzu-
drucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **26.05.**
Redaktionsschluss **11.05.**
Tageskalender **13.05.**
Anzeigenschluss **13.05.**
Kleinanzeigenschluss **13.05.**

Aufnahme Kleinanzeigen
nur Mo, Di, Do von 10:00-14:30 Uhr

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MWST + Porto)

ihnen klingelt... → *Contra Kreis
Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

20:00 **Das Wüten der ganzen Welt**
Nach dem Bestseller-Roman von
Maarten 't Hart. → *Freies Werk-
statt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

20:00 **Modjgan Hashemian - Don't Move**
Stellen Sie sich vor, es
gäbe keinen Tanz. Jedenfalls nicht
in der Öffentlichkeit. Keine Clubs
und zumindest legal keine Partys.
Keine Tanzausbildung und keine
Möglichkeit, Tanz auf der Bühne
zu zeigen, ohne eine Strafe zu ri-
sieren. Denn das ist seit der Re-
volution von 1979 die Realität im
Iran. »Don't Move« fragt nach den
Konsequenzen für Menschen, de-
ren Passion und Lebensinhalt der
Tanz ist. → *Bühne der Kulturen im
Arkadas Theater, Platenstraße 32*

20:00 **Salome** von Oscar Wilde. →
*Theater im Bauturm, Aachener
Str. 24-26*

20:00 **Tel Aviv** Theatrale Recherche
nach der Erzählung von Katharina
Hacker. → *Theater der Keller,
Kleingedankstr. 6*

20:00 **Terrains Découverts** Auf Ein-
ladung des Goethe-Instituts Se-
negal begibt sich die DIN A 13
tanzcompany mit 5 Tänzern auf
eine gemeinsame Reise, um Phä-
nomene entlang einer fragilen Li-
nie von angeblichen Begrenzun-
gen zu ergründen. → *studiobüh-
neköln, Universitätsstr. 16a*

20:00 **Troja** Die orientalische Tanz-
show um die größte Legende der
Antike. → *Musical Dome, am Köl-
ner Hbf.*

20:30 **Der Fahnenträger** Sommer-
blut-Festival: wehrtheater mit
Odo Rumpf - Kurze Kriegs- und
Liebesgeschichten, Draußen und
Drinnen, mit Feuer, Stahl und
Soundtrack. Eintritt: 12,- → *Odo-
nien, Hornstr. 85*

20:30 **Sommerblut Festival · Die
Kampfrinkerin** Monolog einer
Komasäuerin in 10 Bildern. Nach
Motiven von Jack London. →
*Orangerie, Theater im Volksgar-
ten, Volksgartenstr. 25*

JOTT WE DE

20:00 **Jörg & Jörg** Freier Vortrag mit
musikalischer Begleitung (Städti-
sches und Ländliches): Heitere Lyrik
von P.P. Althaus und Christian Mor-
genstern. → *Drehwerk 1719, Töp-
ferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

LITERATUR

KÖLN

20:30 **JazzTrane** Charles Mingus Ce-
lebration Band - »Mingus, Min-
gus, Mingus«. Eintritt: 7,- → *Stu-
dio 672, Venloer Str. 40*

KINDER

BONN

10:00 **Emil und die Detektive** Mu-
sical nach dem Roman von Erich
Kästner. Empfohlen ab 7 Jahren.
→ *Junges Theater Bonn, Her-
mannstr. 50*

10:00 **Um Himmels Willen, Ikarus**
Erzählt wird der alte Mythos von
Dädalus und Ikarus als spannende
und zeitlose Vater-Sohn-Geschich-
te. → *Theater Marabu in der Brot-
fabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

19:00 **Vortrag und Diskussion der
Numismatischen Gesellschaft
Bonner Münzfunde e.V.** »Har-
zer Münzen als Chronik der Forst-
wirtschaft!« → *Rheinisches Lan-
desMuseum Bonn, Colmantstr.
14-16*

KÖLN

20:00 **Dylan denken: It ain't me,
babe** Eine multimediale Perfor-
mance zum 70. Geburtstag Bob
Dylans. → *Schauspielhaus, Offen-
bachplatz 1*

27 Freitag

KINO

BONN

19:30 **The Tree** Frankreich / Austrai-
lien 2010 - Regie: Julie Bertucelli
- mit Charlotte Gainsbourg, Mar-
ton Csokas - OmU. In der Verfil-
mung von Judy Pascoes Bestseller
fängt die französische Regisseurin
Julie Bertucelli auf beeindruckende
Weise die ebenso archaische
wie magische, bedrohliche und
beschützende Kraft der australi-
schen Natur ein. → *Arthaus-Kino
im Rheinischen Landesmuseum
Bonn, Colmantstr. 14-16*

Programmkino (Kino in der Brot-
fabrik) → siehe S. 67

KÖLN

20:00 **Das Kabinett des Professor
Bondi** Regie: André de Toth, USA
1953 - OF. The Merchant of M ena-
ce: Zum 100. Geburtstag von Vin-
cent Price. → *Filmclub 813 e.V. / Ki-
no 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

21:30 **The Killer** HK 1989, OmU,
Regie: John Woo. → *Filmhaus Ki-
no Köln, Maybachstr. 111*

KONZERT

BONN

19:00 **Scheisse Minelli + Brat
Pack + Night Fever** → *Bla,
Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

19:30 **Live-Jazz im Biergarten**
Heute: Rod Mason & His Hot Five
- Hot Jazz & New Orleans · Eintritt
frei. → *Restaurant RheinAue,
Ludwig-Erhard-Allee 20*

19:30 **The Mad Mullahs + The
Moriartees** Eintritt: 6,- → *Kult41,
Hochstadtenring 41*

KÖLN

20:00 **Cock Robin** Mit neuem Al-
bum »Songs From a Bell Tower«.
Eintritt: WK 35,40 → *Gloria Thea-
ter, Apostelstr. 11*

20:00 **False God / Where We Fall**
Metalcore, Alternative Rock. →
MTV, Zülpicherstr. 10

20:00 **Miami Horror** Die psychede-
lischen Indie-Elektro-Abenteurer
aus Australien kommen mit ihrem
Debütalbum »Illumination«. Sie
nennen es discotaglichen Pro-
gressive-Pop. Eintritt: WK 12,- →
Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Russische Seelen** mit Slava
Chestiglozov an der Violine und dem
WDR Sinfonieorchester Köln
unter der Leitung von Elvind Gull-
berg Jensen. → *Philharmonie Köln*

20:30 **Crys Cole / Echo Ho** Crys Coles
Instrumentarium sind Kontaktim-
krofone, alltägliche Gebrauchs-
gegenstände, Mischpult, Laut-
sprecher, Raumakustik und Zeit-
abläufe. Echo Ho wird etwas zwis-
chen Live-Elektronik, Perfor-
mance und Installation zeigen. →
Opekta Ateliers, Xantener Str. 99h

21:00 **Goodwill Intent** Eintritt frei.
→ *Kulturbunker Mülheim e.V.,
Berliner Str. 20*

21:00 **Offbeat Funk / Rock**. → *Blue
Shell, Luxemburger Strasse 32*

21:00 **Spectrum / Vibravoid** Ex-
space 3. Eintritt: 8,- → *Sonic
Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Stankowski** Eintritt: 8,- →
King Georg, Sudermannstr. 2

JOTT WE DE

19:30 **Popmotor** Der überregionale
Bandkontest mit: Skings, The
Orange Independents, Voicemail,
Calibre Infinite, Ephemeral Gods,
special guest: Lake Cisco. → *Kub-
ana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

20:30 **Galactic Funk & Soul Party**

Down To Earth Rare Grooves &
Cosmic Beats featuring Groove On
Mars Band Live & Indian Rubber
Soundsystem. Visuals: Sushi Elec-
tra & Uli Sieg. Eintritt: 10,- →
Klangstation, Moltkestraße 43

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics.
Musikalisch kommt hier fast jeder
auf seine Kosten. Eintritt: 3,50,- →
N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Friday Night** Electro, Alter-
native, Indie, Ska, Balkan Beats,
Drum'n'Bass & Classics mit DJ Ot-
tic. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). →
Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Let's Party** Die gemixte Par-
tyzone zum Start ins Wochenende.
→ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Viva Club Bonn** Die bekannte
russische Diskothek mit gewohnt-
er Musik, russischen Dj's, Live &
Getränke Specials. → *Der Goldene
Engel, Kesselgasse 1*

22:15 **Salsa-Party** Einführungskurs
für Anfänger um 20h, für Fortge-
schrittene um 21h (Teilnahmege-
bühr pro Kurs 6,-). Ab 22.15 Uhr:
Salsa-Party. Eintritt: 4,- (incl. 2,-
Mindestverehr) → *Anno Tubac,
Kölnstr. 47*

23:00 **80er Pop & Wave** Eine tanz-
bare Zeitreise mit den Djs Olly,
Harald. Eintritt: 6,50 (inkl. Freige-
tränk). → *Pantheon, Bundes-
kanzlerplatz*

23:00 **Kitty's Night Club** RnB, Hip
Hop und House Music. →
*Schwarzlicht, Bertha-von-Sutt-
ner-Platz 25*

24:00 **Kilimandjaro Party** HipHop,
Hiplife, RnB, Zouk, Latin, Black
music. Internationales Publikum
ab 30. → *Kilimandjaro, Kreuzstr. 23*

KÖLN

21:00 **Poplife** Pop, RnB & classics.
→ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

22:00 **Double Impact Festival**
2011 Knapp 50 DJs und acts aus
ganz NRW auf 3 Floors (Drum and
Bass, Techno & Minimal, Dup
Step). → *Odonien, Hornstr. 85*

22:00 **Friday Night Drive** Indie, Al-
ternative mit DJ Lars. → *MTV, Zül-
picherstr. 10*

23:00 **Ballroom Blitz!** PunkRok-
kRollHitz. → *Sonic Ballroom,
Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Let's Rock** Mit Djane Alexa.
Eintritt: 5,- (inkl. Freigetränk). →
Luxor, Luxemburger Str. 40

23:00 **Mingle Jingle** mit Herbe
Frau, Minelli, Dan et Moi. Eintritt
frei. → *Gebäude 9, Deutz-Mül-
heimer-Str. 127-129*

23:00 **Reggae Dancehall Night** mit
Europas Soundsystem Nr. 1 Pow
Pow Movement. → *Petit Prince,
Hohenzollernring 90*

23:00 **Silberschwein** Saal:
»elektronisch« mit Mr Sushi, Ir-
win Leschet, Mc Heesch; Studio
672: »Drumandbass / 2step«:
Bassliebe Special. Eintritt: 8,- →
Stadtgarten, Venloer Str. 40

23:00 **Sonic Delight** Indie, Rock,
Electro & Garage mit Jay Delgado,
Frank und Michael. Eintritt: 5,- →
Rose Club, Luxemburger Str. 37

BAR SOUNDS

BONN

20:00 **Mixed Up** Mixed Sound, net-
te Leute, Getränkepecials & mo-
re... → *GUM Sjetlokal*

BÜHNE

BONN

19:30 **Lulu** von Frank Wedekind.
Premiere! → *Kammerspiele, Am
Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*

20:00 **Amerika** Stück nach Franz
Kafkas Romanfragment »Der Ver-
schollene«. → *Brodfabrik,
Kreuzstr. 16*

20:00 **Beuchleins bittere Beichte**
Regie: Martin Schnick. Es spielt:
Thomas Franke. → *Die Patholo-
gie, das Theater unter dem Pa-
thos, Weberstr. 43*

27. Freitag

KONZERT

The Mad Mullahs + The Moriartees



Das Bonner Schlagzeug-Gitarren-Duo lädt ein in seine Garage.
Unter den Blicken der schwer arbeitenden Anette Half Pint
Jackson (dr, vc) verwandelt sich Screamin' Sheik Andy einmal
mehr in einen wilden Gitarren-Zertrümmerer, den es auch
nicht stört, wenn er inmitten von Rock'n'Roll, Punkrock und
Blues das eine oder andere Kleidungsstück verliert. Passend zu
diesem extrem unterhaltsamen Wahnwitz laden The Mori-
artees vorab zu einem heißen Trip in die 1960er Jahre. Geboten
werden Songs, die sowohl von klassischen Beat-Bands jener
Jahre als auch vom Garagenpunk der Stooges und dem ur-
wüchsigen Rock'n'Roll eines Bo Diddley inspiriert sind.

19:30 Uhr → Bonn, Kult41

20:00 **Eine abenteuerliche Kreuz-
fahrt** Komödie von Maryjane Cru-
ise. → *Kleines Theater Bad Go-
desberg, Koblenzer Str. 78, Bad
Godesberg*

20:00 **Ingo Appelt - »Göttinnen«**
→ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Kasimir und Karoline** von
Ödön von Horváth. Gastspiel der
Alanus-Hochschule. → *Werk-
statt, Rheingasse 1*

20:00 **Sechs Tanzstunden in sechs
Wochen** Komödie von Richard Al-
fieri. Mit Helga Bakowski und An-
dreas Strigl. → *Euro Theater Cen-
tral, Dreieck-Münsterplatz, Ein-
gang Mauspfad*

20:00 **Springmaus Improvisa-
tionstheater - »Unter einer
Decke«** → *Haus der Springmaus,
Frangasse 8-10*

20:00 **Stück X nach Motiven von
Falk Richter »Trust«** Für seine
neue Produktion lässt das junge
Bonner Theater All You Need sich
von dem Stück »Trust« von Falk
Richter inspirieren. Wohin diese
Inspiration führen wird, zeigt das
Ensemble dann. → *Brodfabrik,
Kreuzstr. 16*

20:00 **Zärtliche Machos** Keine
Frauen unter diesem Dach! Das
haben sich, nach etlichen Enttäu-
schungen, Karl, Harald und Phil-
ipp geschworen. Sie teilen sich
weitgehend friedlich eine Woh-
nung, bis eines Tages Cecilia bei
ihnen klingelt... → *Contra Kreis
Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

19:30 **Don Giovanni** von Wolfgang
Amadeus Mozart. → *Oper Köln,
Offenbachplatz*

19:30 **Warten auf Godot** Stück
nach Samuel Beckett in zwei Ak-
ten. Premiere! → *Schauspielhaus,
Offenbachplatz 1*

20:00 **Corpus Spiritus** Ein Tanzgast-
spiel des MichaelDouglas Kolle-
ktivs. → *Halle Kalk (Schauspiel
Köln)*

20:00 **Das Wüten der ganzen Welt**
Nach dem Bestseller-Roman von
Maarten 't Hart. → *Freies Werk-
statt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

20:00 **Ilhan Atasoy - »Der König
vom Borsigplatz«** der türkisch
stämmige Autor, Poet, Kabarettist
und Comedian kommt mit seinem
aktuellem 90 minütiges Solo-Pro-

gramm aus politisch unkorrekter
Satire, Dichtung, Wahrheit und
Musik im Rahmen des Sommer-
blut Festival 2011. → *Kulturbunker
Mülheim e.V., Berliner Str. 20*

20:00 **Salome** von Oscar Wilde. →
*Theater im Bauturm, Aachener
Str. 24-26*

20:00 **Tel Aviv** Theatrale Recherche
nach der Erzählung von Katharina
Hacker. → *Theater der Keller,
Kleingedankstr. 6*

20:00 **Terrains Découverts** Auf Ein-
ladung des Goethe-Instituts Se-
negal begibt sich die DIN A 13
tanzcompany mit 5 Tänzern auf
eine gemeinsame Reise, um Phä-
nomene entlang einer fragilen Li-
nie von angeblichen Begrenzun-
gen zu ergründen. → *studiobüh-
neköln, Universitätsstr. 16a*

20:00 **Troja** Die orientalische Tanz-
show um die größte Legende der
Antike. → *Musical Dome, am Köl-
ner Hbf.*

20:30 **Sommerblut Festival · Die
Kampfrinkerin** Monolog einer
Komasäuerin in 10 Bildern. Nach
Motiven von Jack London. →
*Orangerie, Theater im Volksgar-
ten, Volksgartenstr. 25*

KUNST

BONN

20:00 **Eröffnung: »Big in Japan«**
Katastrophen und andere Schön-
heiten. Malerei und Installatio-
nen. Dauer: 27.-29.5. Sa & So 14-
17h. → *Produzentengalerie vikto-
ria b, Hochstadtenring 49a*

LITERATUR

KÖLN

20:00 **Die Biographie eines Songs:
Like a rolling stone** Zum 70. Ge-
burtstag Bob Dylans. → *Schlösse-
rei, Krebsgasse, Rückseite Schau-
spielhaus/Oper*

21:30 **Nacht-Lesung # 2** - Nachts in
der Stadt. Es lesen: Michael Bam-
mes, Chrizz B. Reuer, Lucien De-
prick und Sven-André Dreyer. →
Galerie artclub, Melchiorstraße 14

KINDER

BONN

10:00, 18:30 **Emil und die Detek-
tive** Musical nach dem Roman

28 Samstag

von Erich Kästner. Empfohlen ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

11:00 **Kopffüssler** Tanz für schöne Füße und kluge Köpfe! Eine Tanzperformance für Kinder von 0 bis 5+ Jahren. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

15:00 **Schneewittchen** Kinderoper nach dem Grimmschen Märchen. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

ROSAROT

KÖLN

22:00 **30 Karat** Schlager, 80er, Danceclassics, House mit DJ Gina, DJ KIC & Frau Meffert. Publikum: Lesben, Frauen, Transgender – ab 30 Jahren. Eintritt: 5,- → *Café Franck, Ehrenfeldgürtel/ Eichendorffstr. 13*

23:00 **Cream** Neue schwul-lesbische Party. First Floor: Disco; Second Floor: Pop & Trash. → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

EXTRAS

BONN

16:00 **Führung für gehörlose und hörgeschädigte Menschen** durch die Ausstellung »Elefantenreich« mit Gebärdensprachdolmetscher. Anmeldung bis zum 12.05.11 bei kulturinfo.rheinland.0224.9921-555, info@kulturinfo.rheinland.de → *Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

JOTT WE DE

14:00 **1. Afrika-Orient-Festival** Buntes Fest für die ganze Familie. → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

19:00 **Renaldo und Clara** Regie: Bob Dylan, USA 1977 – OmU. Zum 70. Geburtstag von Bob Dylan. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

KONZERT

BONN

16:00 **SonJA'ZZ** Heute: Echoes of Nawlins – Classical New Orleans. Eintritt frei. → *Sonja's Kneipe, Friedrichstr. 13*

19:30 **Jazzfest Bonn 2011** Sternal Symphonic Jazz, Ensemble Denada, Ron Carter Trio. → *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*

20:00 **Blotch** Treibende Gitarren, drückende Bässe und hypnotische Grooves: fertig ist der innovative neue Dance-Sound. Support: Flakeshirt, das Bonner Quartett wandelt in den weitläufigen Klangwelten aus Rock, Jazz und Americana. Außerdem: Vernissage: Die GKA ist ein Kölner Künstlerkollektiv unterschiedlichster Bereiche und eröffnet am gleichen Tag ihre Ausstellung. Die GKA bietet eine märchenhafte Landschaft aus Malerei, Fotografie, Grafik, Lyrik und Performance. Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadentrung 41*

KÖLN

15:00 **5. Kammerkonzert** mit dem Gürzenich-Orchester Köln. → *Philharmonie Köln*

20:00 **Articles / Phaseshift** Progressive Rock, Metal. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Bobby Long Tour 2011** Bobby Long ist ein Ausnahmemental, mit grandiosen Verständniss für den Singer/Songwriter Stil, egal ob jung oder alt. Seine unverwechselbare Stimme, in Harmonie mit seiner Gitarre, überzeugen auch die letzten Skeptiker, gegenüber eines noch so jungen Künstlers, der weltweit auf Tournee ist und überall begeisterte Anhänger hat. → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32*

20:00 **Joseph Arthur** → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

20:00 **Keren Ann** Die Speerspitze der Pariser Musik-Elite. Kritiker feiern sie als Jazz-Blues-Folk-Mischung der Extraklasse. → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Peter Licht** Die Previewtour zum Einblick in das neue Album. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

20:00 **Russische Seelen** mit Slava Chestigajew an der Violine und dem WDR Sinfonieorchester Köln unter der Leitung von Eivind Gullberg Jensen. → *Philharmonie Köln*

20:00 **The Beatles Forever Band** Beatles-Covermusik. Eintritt: 12,- → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 6*

20:00 **The Tunic** Support: Dance On The Tightrope. Eintritt: WK 12,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

21:00 **The Funk Affair** 8-Köpfige Funk-Cover-Band aus Köln. Eintritt frei. → *Kulturbunker Mühlheim e.V., Berliner Str. 20*

21:00 **The Q / BeatRevolver** Mod'n Roll. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Waduh** Auf der Basis von Rap entstand eine Mischung aus Funk, Reggae, Jazz und Latin-groove. Support: Soul: on spielen eine gelungene Mischung aus Soul, Pop & Funk. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN

22:00 **Bal littéraire** Literatur live und Party. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

22:00 **College Party – Alternative Freestyle** Mix aus Alternative, Indie & BigBeat mit DJ Helmut. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h und für Studenten). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Disco Fever** House, POP, R&B, 80er, 90er, Charts. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Pop-Explosion** Die explosiv-erfrischende Mischung aus Clubkrachern aller Genres und Elektro mit den DJs Schluss und Kim. → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **Rockpalast Revival Party** → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*

22:30 **SwingHausParty** Swing, Gypsy-Swing, Electro-Swing, Swingverwandtes... → *N8lounge, Franzstr. 41*

24:00 **Kilimandjaro Party** HipHop, HiLife, RnB, Zouk, Latin, Black music. Internationales Publikum ab 30. Eintritt: 5,- → *Kilimandjaro, Kreuzstr. 23*

KÖLN

22:00 **Disco Latina** Salsa, Reggaeton, Bachata, Vallenato, Samba, Merengue. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*

22:00 **Get Addicted** Saal: Independent, Postpunk, HC-Classic; Basement: Indietronic, New Disco, RemixRock, Elektro; Café: Singer/Songwriter, Folk und Ku-

schelindie. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

22:00 **Rockgarden: Cowboys From Hell** 3 Jahre Cowboys From Hell und 30 Jahre Roadrunner Records. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

22:00 **Stone Jam** Rock, Punk, Garage mit DJ Ralph. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Beat Down Babylon** Reggae/Dancehall. Eintritt: 6,- → *Studio 612, Venloer Str. 40*

23:00 **Globaltronic Surfers** Mit Bam-Bou-Büs & Katja Kubikova & Special guest: Don Cholo, Frontmann der Chupacabras Band und DJ der Chupastylee Partyreihe core. → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

23:00 **Shake Appeal-Party** 60sPunk, Garage, Soul, Rocknroll. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Superconnected** BritPop, IndieTronics, SwedenSounds, Sixties, NeoGarage, HH Schule, NewWave, IndiePop, Nu Rave. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

JOTT WE DE

22:00 **Freischwimmerparty** → *Rheinsubstanz, Rheinpromenade 4, Bad Honnef*

BAR SOUNDS

BONN

20:00 **Mixed Up** Mixed Sound, nette Leute, Getränke specials & more... → *GUM Sjetlokal*

BÜHNE

BONN

19:30 **Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*

20:00 **Amerika** Stück nach Franz Kafkas Romanfragment »Der Verschollene«. → *Broßfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Beuchleins bittere Beichte** Regie: Martin Schnick. Es spielt: Thomas Franke. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Patmos, Weberstr. 43*

20:00 **Böses Mädchen** Das neue Stück von Lothar Kittstein ist ein Psycho-Thriller, der sich in einen Grenzbereich des Lebens vorwagt, wo die Dimensionen von Wahrheit und Lüge, Gegenwart und Erinnerung, Wirklichkeit und Traum, Tod und Liebe miteinander verschmelzen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Fatih Cevikkollu** – »Fatih unser!« Der Preisträger des Prix Pantheon 2006 mit seinem neuen Solo und intelligenter, hintergründiger und völkerverständiger Unterhaltung. Eintritt: 16,-/12,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Letzter Vorhang** Eine musikalische Hommage an Hildegard Knef und das Theater. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Nessi Tausendschön »Das Beste«** feat. William Mackenzie (git). Zum 20-jährigen Bühnenjubiläum fährt die preisgekrönte Kabarettistin und Sängerin Nessi Tausendschön die neuesten Songs und einige der besten Nummern der letzten Programme auf. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Zärtliche Machos** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach ethischen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:20 **Das Zugunglück** Sie sitzen zufällig im selben Zugabteil: Halbwüchsige, laute Schüler auf Klassenfahrt mit einer überfor-

DIE Kantine

MAI 2011

KONZERTE

Sa 30.4 Einlass 19:00 / Beginn 20:00

TANZ IN DEN MAI mit KÖBES UNDERGROUND & anschl. DJ – Night 8.- Eintritt

Do 5.5 Einlass 19:00 / Beginn 20:00

GÖTZ WIDMANN

Im Yard der Kantine

Fr 6.5 **STICKY FINGERS**

Fr 13.5 **FROLLEINWUNDER UND OBERER TOTPUNKT**

Sa 14.5 **SCHERBEkontraBass**

Do 19.5 **Riverside – 10th Anniversary Show**

Fr 20.5 **Hier Kommt Alex**

Mo 23.5 **Drumworkshop mit Flo Dauner**

Di 31.5 **Danny Bryant and the RedEyeBand**

Vvk an allen bekannten Stellen

Neusser Landstr. 2 - 50735 Köln

kantine@kantine.com - www.kantine.com

Info - Hotline: 16 79 16 - 16

28. Samstag

KONZERT

2. Jazzfest Bonn

Ron Carter Trio - Kontrabass-Legende



Nach dem Erfolg des ersten Jazz-Festivals darf es bei der zweiten Ausgabe gleich etwas mehr sein: mehr Künstler, mehr Konzerte, mehr Spielstätten. Neu hinzugekommen ist neben dem Posttöwer auch das Telekom Forum, in dem große Formationen und die populärsten Künstler auftreten, wie etwa Ron Carter. Der 74 Jahre alte Musiker zählt zweifellos zu den besten Kontrabassisten des Jazz. Weltberühmt wurde der aus Michigan stammende Bassmann als Mitglied des Miles Davis Quintetts. Zwischen 1961 und 1968 bildete er mit dem Schlagzeuger Tony Williams das vielleicht beste Rhythmus-Gespann der Jazz-Geschichte. Ron Carter, der mit Mulgrew Miller (p) und Russell Malone (g) auftritt, ist die Hauptattraktion des Festival-Eröffnungskonzerts. Außer ihm stehen die beiden Großformationen Sternal Symphonic Jazz und das Ensemble Denada auf dem Programm.

20:00 Uhr → *Bonn, Telekom Forum*

RINGO STARR

And His All Starr Band

10.07.2011 – Düsseldorf, Philipshalle

PETER MAFFAY

TOUR 2010/11

03.06.2011 – Köln, LANXESSarena

JEAN MICHEL JARRE

<2011>

05.11.2011 – Köln, LANXESSarena

INA MÜLLER

TOURNEE 2011/2012

11.02.2012 – Düsseldorf, Philipshalle

24.03.2012 – Köln, LANXESSarena

Karten an allen bek. VVK-Stellen.

Ticket-Hotline: 0180 - 5 22 88 20*

(*14 Ct/Min. aus dem dt. Festnetz - max. 42 Ct/Min. aus dem dt. Mobilfunk)

Infos unter www.handwerker-promotion.de

KINO
BONN

- 18:00 **Kino im Kult** Heute 18h: »Die Sklaven der Gaskammer«, Regie: Eric Fiedler, BRD 2001, Doku., 104 Min. 20h: »Die Grauzone«, Regie: Tim Blake Nelson, USA 2001, Spielfilm, 104 Min. Beide Filme befassen sich mit den Häftlingen der sogenannten Sonderkommandos in den Krematorien von Auschwitz-Birkenau. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadtring 41**
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

- 20:00 **Theater des Grauens** Regie: Douglas Hickox, GB 1972. The Merchant of Venice: Zum 100. Geburtstag von Vincent Price. → **Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6**

KONZERT

BONN

- 19:00 **60. Bonner Orgeltriduum** Pierre Pincemaille (St. Denis). Programm: Werke von César Franck, Louis Vierne, Jehan Alain, Maurice Duruflé, Olivier Messiaen und Improvisationen von Pierre Pincemaille. → **St. Joseph, Hermannstr., BN-Beuel**
- 20:00 **Red Hot Chili Pipers** → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

KÖLN

- 11:00 **Leila Josefowicz** an der Violine mit dem Gürzenich-Orchester. → **Philharmonie Köln**
- 17:00 **Francesco Antonio Mamiliano Pistocchi** - »Il Narciso« Pastorale per musica (Ansbach 1697) - Forum Alte Musik Köln. → **WDR Funkhaus, Wallrafplatz**
- 18:00 **Awake** Die Sängerin Sabine von Baaren und der Pianist Mark Jørgensen spielen ein meditativen Konzert. Eintritt: 12,- → **Hinterhofsalon, Aachener Str. 6**
- 20:00 **Atlantic/Pacific** feat. Garrett Klahn (Texas Is The Reason, Solea) und John Herguth (House & Parish, Walter Schreifels Band). Eintritt: VK 8,- → **Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**
- 20:00 **Moby** Das neue und mittlerweile neunte Album »Destroyed« hat wenig mit den Vorgängeralben. Alle 15 Songs wurden nachts in Hotelzimmern überall auf der Welt geschrieben. Quasi ein Soundtrack für menschenleere Städte um zwei Uhr nachts, zwischen beunruhigender Isolation und trostpendender Zurückgezogenheit. Eintritt: VK 30,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**
- 20:00 **Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys** - »Ein unmöglicher Abend« Tanzpalastmusik - schrullig, verspielt und verliebt. Soviel Witz gibt's derzeit von kaum einer anderen modernen Unterhaltungskapelle. (Deutschlandradio Kultur). Eine Gemeinschaftsproduktion der Kulturkirche Köln mit dem Sommerblut Festival. Eintritt: VK 25,- → **Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85**
- 20:30 **Lied United** - die Reihe für akustisches Liedgut Gäste: Eric Eckhardt, Hello Pledipper, Marc Schönberger. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 20:30 **m.z.t. / Kevin Drumm & Tom Smith** Eintritt: VK 9,- AK 12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 21:00 **The Leisure Society** Eintritt: VK 13,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

dernten Lehrerin, ein biederes Rentnerpaar auf dem Weg zur Tochter und Enkelin und eine Familienvater mit beruflicher Existenzangst. In einer Ausnahme-situation sind sie aufeinander angewiesen und einander ausgeliefert. Aggressionen und Vorurteile weichen allmählich einer neuen Offenheit. → **tik theater im Keller, Rochusstraße 30**

KÖLN

- 15:00, 20:00 **Troja** Die orientalische Tanzshow um die größte Legende der Antike. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**
- 20:00 **Corpus Spiritus** Ein Tanzgastspiel des Michael Douglas Kollektivs. → **Halle Kalk (Schauspiel Köln)**
- 20:00 **Das Wüten der ganzen Welt** Nach dem Bestseller-Roman von Maarten 't Hart. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**
- 20:00 **Escht Kabarett** Ehrenfeld meets Nippes. Eintritt: 5,- → **Altenberger Hof, Mauenheimer Str. 92, K.-Nippes**
- 20:00 **Salome** von Oscar Wilde. → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**
- 20:00 **Stör ich?** In Zeiten von deutschlandweitem Theatersterben und massiven Kulturentkürzungen wird die Aufgabe von Theater nicht nur existenziell in Frage gestellt, sondern auch massiv bedroht. Wie Kunst machen, wenn nur der Kommerz gewünscht wird? Wie wird Kunst messbar und nach welchen Kriterien? Diesen und weiteren Fragen möchte sich das Team um Iris Matzen näher widmen. → **Theater der Keller, Kleingedankstr. 6**
- 20:00 **Terrains Découverts** Auf Einladung des Goethe-Instituts Se-

negal begibt sich die DIN A 13 tanzcompany mit 5 Tänzern auf eine gemeinsame Reise, um Phänomene entlang einer fragilen Linie von angeblichen Begrenzungen zu ergründen. → **studiobühne köln, Universitätsstr. 16a**

- 20:00 **The Swingin' Las Vegas Show** Die Show mit den Hits von Frank Sinatra, Dean Martin & Sammy Davis Jr. → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

- 20:30 **Radio Schubert-keepin' it real!** Report zur Gefühlslage der Nation, gesampelt mit Live-Elektronik. → **Ödonien, Hornstr. 85**

- 20:30 **Sommerblut Festival - Die Kampftrinkerin** Monolog einer Komasaferin in 10 Bildern. Nach Motiven von Jack London. → **Orange, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

KUNST

BONN

- 18:00 **Verwobenheit** Ausstellung von David Komander - Malerei (Öl auf Linwand). → **Kult41, Hochstadtring 41**

LITERATUR

KÖLN

- 19:30 **Ralf König** - »Der dicke König« Im Rahmen des Sommerblut Kulturfestivals 2011. Eintritt: VK 13,- AK 17,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

KINDER

BONN

- 15:00, 19:30 **Emil und die Detektive** Musical nach dem Roman von Erich Kästner. Empfohlen ab 7

Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

- 15:00 **Kopffüssler** Tanz für schöne Füße und kluge Köpfe! Eine Tanzperformance für Kinder von 0 bis 5+ Jahren. → **Theater im Ball-saal, Frongasse 9**

KÖLN

- 16:00 **Biotop für Bekloppte** Eine Stadtrevue für Zuschauer ab 6 Jahren. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Parkplatz Bürgerhaus Stollwerk**

EXTRAS

JOTT WE DE

- 11:00 **1. Afrika-Orient-Festival** Bunttes Fest für die ganze Familie. → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey**

- 15:30 **Peter Pan & Käpt'n Hook** Peter lebt in einer trostlosen Welt aus Armut, Hunger und Ungerechtigkeit. Zur gleichen Zeit weit weg und sehr nah dran herrscht ein erbitterter Kampf um den größten Schatz der Zauberinsel Nimmerland. Der berüchtigte Pirat Käpt'n Hook will den Schatz rauben. Die geheimnisvollen Bewohner der Insel brauchen Verstärkung. Mit Hilfe der sehr eigenwilligen aber bezaubernden Fee Glöckchen locken sie Peter auf die Insel, wo Peter beweisen muss, was alles in ihm steckt. → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey**

29. Sonntag

KONZERT

Moby
Modern-Pop

Moby live - das ist oft ein Parforce-Ritt durch seine gesamte Karriere. Von Punkrock bis R&B, von Soul bis Dancefloor-Homage, von Elektronik-Experiment bis Balladenzauber, von Modern-Rock bis Techno. Richard Hall alias Moby verwirrt und begeistert und das souverän. Im Mittelpunkt seines heutigen Konzerts steht allerdings sein neues, mittlerweile neuntes Album »Destroyed«, dessen Songs alle nachts in Hotelzimmern überall auf der Welt geschrieben wurden. Dabei ist ein melodienreicher Soundtrack zu nächtlichen Gefühlszuständen in schlafenden Städten entstanden. Ein Wechselbad aus Balladen und feinen Popsongs.

20:00 Uhr → Köln, E-Werk

JOTT WE DE

- 17:00 **Michel Sanya** - »Yamba Ye« Der kongolesische Sänger, Trommler und Chorleiter präsentiert sein Debütalbum »Yamba Ye«, auf die Bühne gebracht mit kongolesischem Tanz von Michel Mokelo, Mitglied des Kongo-Ballet National. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → **Freie Waldorfschule St. Augustin, Graf-Zepelin-Str. 7, St. Augustin-Hangelar**

PARTY

BONN

- 20:00 **Dark Sunday** - »5. Dimension« Electro, Wave, Gothic, EBM, 80er mit DJ Arsenique und Djane Sanela. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

- 05:00 **Tinnitus After-Hour** → **Red Cat Lounge, Luxemburgerstr. 60**

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Denk ich an Deutschland...** Ein Bilderbogen von Epochen, Ereignissen und Stimmungen, die die deutsche Entwicklung seit 1811 markieren - von den Befreiungskriegen bis zur Europäischen Union. Eine musikalische Reise von Beethoven bis zur Moderne und eine Reise durch viele Tanzstile: Ballett, Ausdruckstanz, zeitgenössischer Tanz und HipHop - getanzt von drei Bonner Schulklassen (6a der Realschule Hardtberg, 8b der Emilie-Heyermann-Realschule, 8a der Gesamtschule Bonn-Bad Godesberg), erwachsenen Laientänzern des salta Community-Dance-Projektes und Gästen. → **Opernhaus Bonn, Am Boeslagerhof 1**
- 18:00 **Herr Puntilla und sein Knecht Matti** von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau. → **Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg**
- 18:50 **Jürgen Becker** - »Der dritte Bildungsweg« Lernen durch Lachen mit dem Kölner Kabarettisten. Eintritt: 12,- → **Museum König, Adenauerallee 160**

KÖLN

- 14:00, 19:00 **Troja** Die orientalische Tanzshow um die größte Legende der Antike. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**
- 18:00 **Don Giovanni** von Wolfgang Amadeus Mozart. → **Oper Köln, Offenbachplatz**
- 19:30 **Warten auf Godot** Stück nach Samuel Beckett in zwei Akten. Premiere! → **Schauspielhaus, Offenbachplatz 1**
- 20:00 **Radio Ro** ein musikalischer Theaterabend von Clemens Siemknecht und seinen Mitspielern: Berühmte Lieder, allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie. → **Schlösserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper**
- 20:00 **Sommerblut Festival - Roots & Routes presents Jam Karet & Search** 50 junge Künstler aus zehn europäischen Ländern mit weltweiten Roots präsentieren eine Performance mit Musik-, Tanz- und Multimedia-Elementen. → **Bühne der Kulturen im Arkados Theater, Platenstraße 32**
- 20:00 **Sommerblut Festival - Ruhe gibt es nicht, bis zum Schluss** Szenische Lesung auf den Spuren von Erika und Klaus Mann. → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

schnüss präsentiert:
DAS BONNER STADTMAGAZIN

THE POGUES

NEU-

07. JUL
DO 19.00 UHR

SCALA AND KOLACNY BROTHERS

WWW.SCALACHOIR.COM

08. JUL
FR 19.00 UHR

GREGG ALLMAN
TEDESCHI TRUCKS BAND

10. JUL
SO 17.00 UHR

B.B. KING KING OF THE BLUES

WWW.BBKING.COM

11. JUL
MO 19.00 UHR

BLACK COUNTRY
COMMUNION

WWW.BCCOMMUNION.COM

14. JUL
DO 19.30 UHR

SERGIOMENDES

WWW.SERGIOMENDESMUSIC.COM

20. JUL
MI 19.00 UHR

GIANNA NANNINI

NEU-

27. JUL
MI 19.00 UHR

ZAZ

NEU-

19. AUG
FR 19.00 UHR

1cl+1cl

ADEL TAWIL LIVE MIT BAND

20. AUG
SA 19.00 UHR

TEXAS

EINZIGES KONZERT IN DEUTSCHLAND
LIVE 2011
WWW.TEXAS.UK.COM

26. AUG
FR 19.00 UHR

ELEMENT OF CRIME

27. AUG
SA 19.00 UHR

WWW.MUSEUMSPLATZ-KONZERTE.DE

KARTEN BEI ALLEN BONNTICKET VORVERKAUFSSTELLEN
TICKET SERVICE:
0228.502010 · WWW.BONNTICKET.DE

LITERATUR

KÖLN

13:00 **Liebe und Hass im Township** Lutz van Dijk Roman »Romeo und Djibouti«. → *Allerwelts-haus Köln*

18:00 **Der Preis der Literaturhüser geht an ...** die Dichterin Elke Erb. Laudatio und Moderation: Norbert Hummelt. → *Literaturhaus, Schönhauser Str. 8*

JOTT WE DE

11:30 **Christiane Sturm & Alexander Sobocinski** - »Babettes Fest« Musikalische Lesung. → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

KINDER

BONN

15:00 **Der Gruffello** nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson, empfohlen für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Kindernachmittag** Römische Spiele: Führung und Workshop für Kinder ab 7 Jahren mit Anne Mai. Anmeldung unter kulturinfo rheinland 02234-9921555. → *Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

17:00 **Daniel** Der Kinderchor der Friedenskirche Bonn hat mit der biblischen Danielgeschichte wieder ein Musical inszeniert. Große Unterhaltung mit musikalischem Witz unter der Regie von Christine Koropp. → *Evang. Friedenskirche, Franz-Bücheler-Str. 10, BN-Kessenich*

KÖLN

15:00 **theater monteure: federfein und kratzebein** Musikalisches Theater-Spiel vom Berühren und Spüren mit Haut und Haar für Kinder von 2-6 Jahren und Familien von und mit: Andrea Lucas und Thomas Marey. → *Domforum, Domkloster 3*

16:00 **Biopot für Bekloppte** Eine Stadtrevue für Zuschauer ab 6 Jahren. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

EXTRAS

BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** »all you can eat« Ein großes Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Speisen. Die bodenlose Tasse Kaffee sowie Tee, Kakao für die Kinder und verschiedene Säfte sind bei diesem Angebot inklusive. Infos/Tischreservierung: 0228-969465-o J oder info@pauke-lf.de → *Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endenicher Str. 43*

14:00 **Lauf für die Menschenrechte** → *Auf der Beueler Rheinseite, am Rondell in der Nähe des »China-Schiffes«*

JOTT WE DE

11:00 **1. Afrika-Orient-Festival** Bunt fest für die ganze Familie. → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

15:30 **Peter Pan & Käpt'n Hook** Peter lebt in einer trostlosen Welt aus Armut, Hunger und Ungerechtigkeit. Zur gleichen Zeit weit weg und sehr nah dran herrscht ein erbitterter Kampf um den größten Schatz der Zauberinsel Nimmerland. Der berühmte Pirat Käpt'n Hook will den Schatz rauben. Die geheimnisvollen Bewohner der Insel brauchen Verstärkung. Mit Hilfe der sehr eigenwilligen aber bezaubernden Fee Glöckchen locken sie Peter auf die Insel, wo Peter beweisen muss, was alles in ihm steckt. → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

30

Montag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 67*

KONZERT

BONN

21:00 **Andrew Vladeck** Die Passing Knowledge EP verbindet in sechs Songs den feinsinnigen Wortwitz des Liedermachers aus New York mit an traditioneller Folkmusik gefeiltem Banjo- und Gitarrenspiel. Eintritt frei. → *Spleen, Am Botanischen Garten 20*

KÖLN

11:00 **Leila Josefowicz** an der Violine mit dem Gürzenich-Orchester. → *Philharmonie Köln*

20:00 **Ja, Panik** → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

20:00 **Keller Musik - Die Schmonzetten** Die Schmonzetten versetzen den Zuhörer in die Atmosphäre der Cafés der 1920er und 30er Jahre. Die charmannten Schmuckstücke der Salonmusik, in dreistimmigen Gesangs-Arrangements von »Papa« Joe Buschmann, treffen virtuos und sentimental direkt ins Herz. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

20:00 **Nathaniel Rateliff** Nathaniel Rateliff fällt es schwer, seine Musik zu charakterisieren: »Das sind einfach viele verschiedene Songs. Ich bin nur ein Songwriter, also kann es alles sein, von Country über Folk bis hin zu R&B«. Eintritt: VK 13,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:00 **Paolo Nutini** - »Sunny Side Up« Sein Debüt-Album »These Streets«, mit dem er vor fast drei Jahren auf der Bildfläche erschien, hat sich weltweit über

zwei Millionen Mal verkauft. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:30 **Samba** - »Die Ekstase der Möwen« → *Stereo Wanderland, Tierer Str. 65*

21:00 **Sala** → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN

22:00 **Partyrock & Classics** mit DJ Hans. Eintritt: 3,50 → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

18:50 **Jürgen Becker** - »Der dritte Bildungsweg« Lernen durch Lachen mit dem Kölner Kabarettisten. Eintritt: 12,- → *Museum König, Adenauerallee 160*

KÖLN

20:00 **6 and the city** Bei 6 and the City, einem Projekt, das bereits sehr erfolgreich in Stuttgart gezeigt wird, schreiben sechs Autorinnen kurze Stücke über ihre Stadt. Diese werden inszeniert und an einem ungewöhnlichen Ort präsentiert, hier im → *Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

20:00 **Kunst gegen Bares** Die kultige Offene Bühne Show. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

KINDER

BONN

10:00 **Der Gruffello** nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson, empfohlen für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

17:00 **Kinderuni** Hallo, kleine Schwester! Einblick in die Entwicklung eines Babys im Bauch der Mutter. Referentin: Dr. Andrea Kempe. Ansprechpartnerin: Dr. Andrea Grugel. Tel: 0228173-9747 → *Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28*

30. Montag

KONZERT

Ja, Panik!

Indierock



Mit der Pop- und Rockgeschichte kennen sich Ja, Panik! bestens aus. Das Wiener Quintett um den Sänger und Gitarristen Andreas Spechtl bedient sich nach Herzenslust an Dylan, Reed und Velvet Underground, an Falco, André Heller und Helmut Qualtinger sowie am Diskursrock der Hamburger Schule. Gerade im letzteren Metier sind die Österreicher mit ihrem lässigen, Indie-rock gar nicht mal so weit entfernt von Tootronic oder Tomte.

20:00 Uhr → *Köln, Gebäude 9*

31

Dienstag

KINO

BONN

19:00 **Wer wenn nicht wir** Der Film basiert auf dem Buch »Vesper, Ensslin, Baader - Urzernen des deutschen Terrorismus« des Historikers Gerd Koenen. Filmvorführung mit einer Einführung durch Dr. Gerd Koenen (Historiker, Publizist und Autor des Buches). → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

19:30 **La Yuma** - Der eigene Weg Nicaragua 2009 - Regie: Florence Jauguey - mit Alma Blanco, Gabriel Benavides - OmU. Dies ist der erste Spielfilm, der seit zwanzig Jahren in Nicaragua entstehen konnte. → *Arthaus-Kino im Rheinischen Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 67*

KONZERT

KÖLN

11:00 **Leila Josefowicz** an der Violine mit dem Gürzenich-Orchester. → *Philharmonie Köln*

20:00 **Prime Circle** Rock. Eintritt: VK 12,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

21:00 **Meine Kleine Deutsche** ElectroWavePop - Meine kleine Deutsche beschreiben neue Wege und reiben sich an den Grenzen von Punk, Electro, Garage und Pop. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **The Rural Alberta Advantage** Eintritt: VK 10,- AK 13,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN

21:00 **Tuesday Salsa Tunes** Mit kostenlosem Schnupperkurs. Eintritt: 2,99 → *tanzbar, Oxfordstr. 6*

22:00 **Girls Finest** Clubtracks und Partyclassics mit Master P. Eintritt: 3,50 → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

22:00 **Uni-Versum** House, Elektro, Black Beats & Chants mit DJ Mario D. Lopez. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*

23:00 **Wake up** Low Alternative, Retro-Poprock und Noise Rock mit DJ GattoNero. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

BAR SOUNDS

BONN

20:00 **Independence Night** Jeder Pernod mit Cola für 2 Euro. → *GUM Svyetlokal*

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Geheime Freunde** Über eine ungewöhnliche Freundschaft in New York während des Zweiten Weltkrieges. Für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

18:50 **Jürgen Becker** - »Der dritte Bildungsweg« Lernen durch Lachen mit dem Kölner Kabarettisten. Eintritt: 12,- → *Museum König, Adenauerallee 160*

19:30 **Carmen** von Georges Bizet. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Das Ende des Regens** erzählt Geschichten von Menschen. Geschichten von Liebe, Beziehung und Einsamkeit, Geschichten von Krankheiten, Unfall und Tod, Geschichten von Vätern, von Müttern und Söhnen, von Verlust und Wiederfinden. → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42, BN-Beuel*

31. Dienstag

KONZERT

Prime Circle

Post-Grunge



Die an der Millennium-Wende gegründete Band aus Witbank schaffte gleich mit ihrem Debütalbum den Durchbruch im eigenen Land. In der Folge waren Prime Circle über mehrere Jahre die Rockband mit den meisten Plattenverkäufen in Südafrika. Nachdem die Gruppe 2009 erstmals in hiesigen Clubs ihre Visitenkarte hinterlassen hat, kommen die Südafrikaner nun mit ihrem neuen Album »Jekyll & Hyde« erneut auf Tour. Erwarten darf man eine Band, die inspiriert von Nirvana, Soundgarden, Alice In Chains und Pearl Jam mit einer entfesselten Mischung aus hymnischen Songs, mächtigem Gitarren-Donner und ergreifender Melancholie den klassischen Hard- und Heavyrock der frühen 70er Jahre in die Gegenwart trägt.

21:00 Uhr → *Köln, MTC*

19:30 **Drei Reigen, Schnitzler und friends** Drei Reigen: der Liebe, des Lebens und der Sehnsucht. Drei Teile, die zusammen gehören und doch so unterschiedlich sind. Die zwischenmenschlichen Beziehungen von Schnitzlers Reigen sind Ausgangspunkt der neuen Produktion des Erinnerungstheaters Bonn. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*

20:00 **Dr. Manfred Lütz** - »Lebenslust - über Risiken und Nebenwirkungen der Gesundheit« Lütz studierte Medizin, Philosophie und katholische Theologie in Bonn und Rom. Heute ist er Chefarzt des Alexianer-Krankenhauses in Köln - Ein lustvoll-satirischer Großangriff auf den weltumspannenden Gesundheits-, Fitness- und Schönheitskult. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Nightwash-Club TV** Kult-Comedy-Show live on Tour. Dieses Mal mit: Johannes Flöck (Moderation), Helmut Sanftenschneder, Herr Niels, Jens Heinrich Claassen. Eintritt: VK 13,- AK 16,50. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Zärtliche Mächte** Keine Frauen unter diesem Dach! Das haben sich, nach etlichen Enttäuschungen, Karl, Harald und Philipp geschworen. Sie teilen sich weitgehend friedlich eine Wohnung, bis eines Tages Cecilia bei ihnen klingelt... → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

19:30 **Die Wellen** nach Virginia Woolf. → *Schlösserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper*

20:00 **6 and the city** Bei 6 and the City, einem Projekt, das bereits sehr erfolgreich in Stuttgart gezeigt wird, schreiben sechs Autorinnen kurze Stücke über ihre Stadt. Diese werden inszeniert und an einem ungewöhnlichen Ort präsentiert, hier im → *Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

20:00 **Ein Kind unserer Zeit** Nach Ödön von Horváth. → *Schlösserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper*

20:00 **Stör ich?** In Zeiten von deutschlandweitem Theaterster-

ben und massiven Kulturetatkürzungen wird die Aufgabe von Theater nicht nur existenziell in Frage gestellt, sondern auch massiv bedroht. Wie Kunst machen, wenn nur der Kommerz gewünscht wird? Wie wird Kunst messbar und nach welchen Kriterien? Diesen und weiteren Fragen möchte sich das Team um Iris Matzen näher widmen. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

20:00 **Wolke 9** nach dem Film von Andreas Dreesen. → *Theater im Boutum, Aachener Str. 24-26*

21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanterior Oper und danach Jam session. Heute: Bodek Janke's global.dance.kulture - »Eine kulturell-tanzbare Reise um meine Welt«. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

LITERATUR

KÖLN

20:00 **Dieses von Gut und Böse** Erasmus Schöfer zum 80. Geburtstag. → *Literaturhaus, Schönhauser Str. 8*

20:30 **Neo Jam** Neo Soul Session. Eintritt: 3,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

EXTRAS

BONN

19:00 **Zeigt das Turiner Grabtuch den gekreuzigten Jesus?** mit Prof. Dr. Sabine Schrenk, Bonn, im Rahmen der Ringvorlesung »Glaublich - aber unwahr? (Un-)Wissenschaft im Christentum«. → *Uni-Hauptgebäude, Hörsaal XII, Regina-Pacis-Weg 3*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Juni:

12. Mai 2011

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Das gefällt

Vertane Chance

Zwei Seidenteppiche, zwei Designersessel, zwei Ebenholztischchen – ein spärlich möblierter Raum im Kanzleramt. Es ist Angela Merkels Nachdenkraum. Die Kanzlerin hat in einem Sessel Platz genommen. Sie hat alle Knöpfe ihres Blazers geöffnet. Vieles geht ihr durch den Kopf. Wird die Atomenergie überleben können? Wird von der Leyen sich auf eigene Kosten zerlegen? Werden all ihre Träume wahr? Wird sie jemals...
...es klopft. Das wird wohl der neue

Vizekanzler sein. Er ist der Einzige, der an die Tür des Nachdenkraums klopfen darf. Die Kanzlerin seufzt. Es klopft nochmals. Die Kanzlerin schließt alle Knöpfe ihres Blazers.

MERKEL: Ja, herein.

Doch nichts geschieht. Die Kanzlerin blinzelt – ein Zeichen von Ungeduld.

MERKEL: Herein, bitte!

Abermals geschieht nichts. Die Kanzlerin schreibt eine Notiz in ihr

Handy: »Rösler stört zweimal, erscheint aber nicht.«
Es klopft zum dritten Mal.
MERKEL: Rösler!

Die Tür geht auf, Rösler tritt ein, lächelt höflich, wie es seine Art ist. Die Kanzlerin heißt ihn willkommen und weist auf den zweiten Sessel im Raum, den Sessel des Vizekanzlers. Doch auf diesem sitzt bereits – wie aus dem Nichts gekommen – Klaus Kinski.

MERKEL: Huch. Wer sind denn Sie?
KINSKI: Genie zu sein, bedeutet für mich, alles zu tun, was ich will.
MERKEL: Das ist doch kein Name.
KINSKI: MERDE!!

RÖSLER: Pardon...
MERKEL: Ruhe, Rösler. (Auf Kinski deutend, energisch) WER sind Sie?
KINSKI (zu sich): Metze...
MERKEL (ahnungsvoll): Herr Kinski?
Kinski steht abrupt auf und wirft dabei den Sessel des Vizekanzlers um.
MERKEL: Moment... »Der Mann mit der Kugelpfeitsche«?

Kinski lächelt.
MERKEL (sanft errötend): ...Die Pagode zum fünften Schrecken?
Wieder lächelt Kinski, er scheint bester Laune jetzt. Die Kanzlerin scheint zunehmend interessiert.
MERKEL: »Für ein paar Dollar mehr«?
KINSKI: Selbstverständlich.
MERKEL (überwältigt): Ich bin überwältigt.
RÖSLER (ganz durcheinander): Dieser Mann ist ganz sicher tot. Ich kann das beurteilen, ich bin Arzt.

Kinski deutet auf Rösler und macht dabei Gesten, die in ihrer Heftigkeit nichts Gutes verheißen.
KINSKI: Was macht der hier?
MERKEL: Er ist Vizekanzler...
KINSKI (außer sich): WAS ist er!?!
RÖSLER (zur Tür weichend): Ich könnte später wiederkommen.
KINSKI (verächtlich): Doppelsau.

Die Kanzlerin zögert – Sekunden zu lange. Dann ist Kinski verschwunden. Rösler hebt den Sessel des Vizekanzlers auf und setzt sich. Schade. Das war's.

[G.L.]



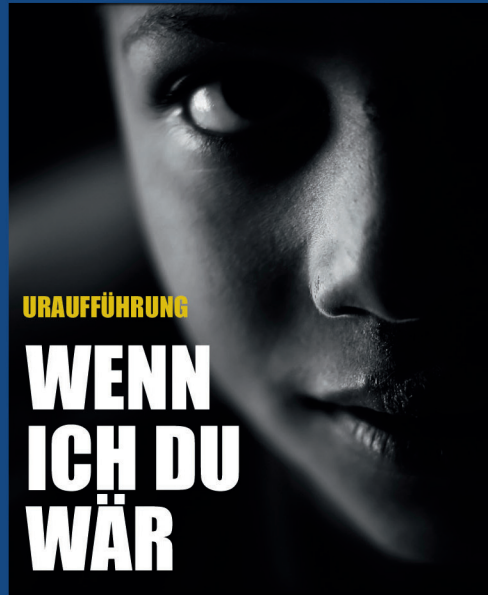
FDP nach den Landtagswahlen

UNSERE PREMIEREN BIS ZUM SOMMER:



Seit April 2011 spielt das JTB James M. Barries 'Peter Pan' in der Musicalfassung von Piers Chater Robinson, die schon Millionen Besucher auf der ganzen Welt begeistert hat und nun erstmalig in deutscher Sprache zu sehen ist. Für Zuschauer ab 6 Jahren.

**"GROSSER BEIFALL FÜR DAS INSPIRIERT
AUFSPIELENDE ENSEMBLE"**
GENERAL-ANZEIGER



URAUFFÜHRUNG

WENN ICH DU WÄR

'Wenn ich Du wär' heißt ein Spiel, mit dem Teenager sich in die peinlichsten oder lustigsten Situationen bringen. Für den 15-jährigen Jan wird der Gedanke 'Wenn ich Du wär' zur schwierigsten Frage seines Lebens, als er den gleichaltrigen Jeremiah kennenlernt, der aus dem Sudan stammt und sich illegal in Deutschland aufhält... Komödie für Zuschauer ab 13 Jahren

URAUFFÜHRUNG: 6. / 7. MAI 2011



DAS GRUFFELO- KIND

Nach dem Riesenerfolg des 'Gruffelo', der weiter im JTB läuft, präsentiert das JTB ab 18. Juni auch die Fortsetzung der Geschichte, 'Das Gruffelokind' von Julia Donaldson und Axel Scheffler, als musikalisches Theaterstück für Zuschauer ab 3 Jahren. Regie führt Toby Mitchell, Künstlerischer Leiter von 'Tall Stories', einem der renommiertesten Kindertheater in England.

PREMIERE: 19. JUNI 2011

WEITER AUF DEM SPIELPLAN:



"FANTASIEVOLL-FRÖHLICHE
INSZENIERUNG MIT VIEL
SITUATIONSKOMIK"
SCHNÜSS

DER GRUFFELO



OTFRIED PREUSSLER

KRABAT

AB 25. SEPTEMBER 2010

"KRABAT IM JTB
VERZAUBERT DIE ZUSCHAUER!"
SCHNÜSS



"BRAVO, DAS WAR SPITZE!...
WAS FÜR EIN TOLLER ABEND!"
EXPRESS

EMIL UND DIE DETEKTIVE

MUSICAL VON MARC SCHUBRING UND WOLFGANG ABERBERG



GEHEIME FREUNDE

"SO SENSIBEL UND
BERÜHREND, WIE ICH
THEATER NOCH NIE
ERLEBT HABE"
MONIKA WEBER / DIE ZEIT

MAI 2011			JUNI 2011		
so	1	15:00 Räuber Hotzenplotz	mi	1	10:00 Geheime Freunde
mo	2	10:00 Emil und die Detektive			19:30 Geheime Freunde
di	3	10:00 Emil und die Detektive	do	2	15:00 Peter Pan
fr	6	19:30 Wenn ich Du wär Premiere	fr	3	10:00 Peter Pan
sa	7	19:30 Wenn ich Du wär Premiere			18:30 Peter Pan
mi	11	10:00 Krabat	sa	4	15:00 Peter Pan
		19:30 Krabat			19:30 Peter Pan
do	12	10:00 Krabat	so	5	15:00 Peter Pan
fr	13	10:00 Peter Pan	mo	6	10:00 Peter Pan
		18:30 Peter Pan	di	7	10:00 Emil und die Detektive
sa	14	15:00 Peter Pan	mi	8	10:00 Emil und die Detektive
		19:30 Peter Pan	do	9	10:00 Wenn ich Du wär
so	15	15:00 Peter Pan			19:30 Wenn ich Du wär
mo	16	10:00 Peter Pan	fr	10	10:00 Wenn ich Du wär
di	17	10:00 Emil und die Detektive			19:30 Wenn ich Du wär
mi	18	10:00 Emil und die Detektive	sa	18	15:00 Das Gruffelokind Preview
do	19	10:00 Wenn ich Du wär	so	19	11:00 Das Gruffelokind Preview
		19:30 Wenn ich Du wär			15:00 Das Gruffelokind Premiere
fr	20	10:00 Wenn ich Du wär	di	21	10:00 Krabat
		19:30 Wenn ich Du wär			19:30 Krabat
sa	21	19:30 Wenn ich Du wär	mi	22	10:00 Krabat
mo	23	10:00 Wenn ich Du wär			19:30 Krabat
di	24	10:00 Räuber Hotzenplotz	do	23	15:00 Das Gruffelokind
mi	25	10:00 Räuber Hotzenplotz	fr	24	10:00 Das Gruffelokind
do	26	10:00 Emil und die Detektive			15:00 Das Gruffelokind
fr	27	10:00 Emil und die Detektive	sa	25	15:00 Das Gruffelokind
		18:30 Emil und die Detektive			17:00 Das Gruffelokind
sa	28	15:00 Emil und die Detektive	so	26	15:00 Das Gruffelokind
		19:30 Emil und die Detektive	mo	27	10:00 Das Gruffelokind
so	29	15:00 Der Gruffelo	di	28	10:00 Peter Pan
mo	30	10:00 Der Gruffelo	mi	29	10:00 Peter Pan
di	31	10:00 Geheime Freunde	do	30	10:00 Geheime Freunde
		19:30 Geheime Freunde			19:30 Geheime Freunde

Kartenreservierung und Vorverkauf telefonisch oder online auf unserer Homepage, in unserem VVK-Büro, an allen BONNTICKET- sowie an vielen weiteren Vorverkaufsstellen in Köln und der Region

**HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL**

BONNTICKET FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

**TICKETS TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE**

Europa hin
und zurück
ab **99€***

Direkt ab
Düsseldorf
zu über
55 Zielen



Günstig weg

Ein Produkt von Lufthansa.

Europa erleben kann so günstig sein –
mit einem Preis, den Sie lieben werden.

Jetzt buchen unter lufthansa.com oder in Ihrem Reisebüro.



There's no better way to fly.

Lufthansa